



“

Die Geschäftsführung: Christa, Andreas & Peter Bensegger (v.l.)

Geschäftsführer Andreas Bensegger im Interview:

- Was bedeuten 160 Jahre Firmentradiation für die Familie?
Bensegger: Mit dieser langen Geschichte verbinden wir Dank, Stolz, Spaß an der Arbeit und Zuversicht.
- Stolz auf die Vergangenheit und Zuversicht für die Zukunft?
Bensegger: Ja, denn in den vergangenen 160 Jahren haben wir uns stets weiterentwickelt. Und wir haben keine Bedenken, dass uns das nicht auch in den nächsten Jahrzehnten gelingt. Wir haben viele Ideen – und die werden wir erfolgreich umsetzen.
- Und für was sind Sie dankbar?
Bensegger: Da gibt es vieles. Natürlich für den Familienzusammenhalt im Unternehmen, für das gesamte Team, das sich jeden Tag für unsere Kunden engagiert, aber auch für den tollen Standort in einer einmaligen Region. Und es ist einfach schön, jeden Tag Spaß und Freude daran zu haben, für sein Unternehmen, die Kunden und die Angestellten zu arbeiten.
- Ihre Erwartungen für die Zukunft?
Bensegger: Die Arbeitswelten werden agiler, dynamischer, individueller und schneller. Wir freuen uns darauf, diese Prozesse nicht nur zu begleiten, sondern mit unseren Kunden und Partnern auch gestalten zu dürfen.



160 JAHRE BENSEGGER

DER EXPERTE FÜR'S BÜRO IN ROSENHEIM

EINE IDEE SCHREIBT GESCHICHTE

Für unsere Anfänge zeichnet Rudolf Bensegger verantwortlich. Er kam 1860 nach Rosenheim und betrieb neben der etablierten Buchdruckerei bald auch einen Schreibwarenladen. Nach und nach kamen eine Papierwaren- und Großhandlung, ein Versandgeschäft und eine Kartonagen-

fabrik dazu. Mit der Zeit konzentrierte sich die Familie voll auf das Kerngeschäft, den Handel rund um das Büro. Das Stammhaus des Unternehmens mit heute 55 Mitarbeitern befindet sich auch nach 160 Jahren noch an der gleichen Stelle am Max-Josefs-Platz und ist in fünfter Generation in Familienhand.

ALLES AUS EINER HAND UND IMMER EINEN GEDANKEN VORAUSS



Bürotechnik & Büroeinrichtung Hendrik Dithmar

Unser Vertriebsteam begleitet Sie bei allen technischen Fragen und Herausforderungen rund um das Büro. Wir sorgen dafür, dass Sie effiziente Druck- und Multifunktionssysteme nutzen, begleiten Sie in allen Bereichen rund um die Digitalisierung und sorgen dafür, dass Ihre Mitarbeiter ergonomisch arbeiten können. Und das alles so, dass es zu Ihren individuellen Anforderungen passt – natürlich mit einem Auge auf die Wirtschaftlichkeit.



Logistik & Fuhrpark Ludwig Neumeier

Das richtige Produkt zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle: Was sich einfach anhört, ist im Detail gar nicht so leicht: Angesichts von mehr als 20.000 Artikeln rund um das Büro, etwa 5000 gewerblichen Kunden und einem schönen, aber auch großen Einzugsgebiet zwischen Garmisch, Königssee und Altötting ist die Arbeit in Lager und Fuhrpark eng verzahnt und individuell auf unsere Kunden abgestimmt.



Büromaterial & Nützliches Emmeran Weyland

Mein Team kümmert sich darum, dass Sie sich voll auf Ihre Arbeit konzentrieren können! Mit einem großen Sortiment und langjähriger Erfahrung versorgen wir Sie mit allem, was Sie für Schreibtisch, Büro und Betriebsausstattung benötigen. Unsere Gebietsverkaufsleiter sind vor Ort für Sie da und stimmen individuelle Lösungen für Ihr Unternehmen direkt mit Ihnen ab.



Wartung & Support Jörg Zepke

Sie wollen etwas drucken, und es funktioniert nicht? Damit das mit unseren Druck- und Multifunktionssystemen nicht passiert, sind unsere Servicekollegen täglich für Sie unterwegs. Egal ob Sie uns auf einer Insel, oben am Berg, mitten in der Stadt oder überall in unserer Region vor Ort brauchen, mit unserem Kundendienstfahrzeug, dem Radl oder auf Tourenski kommen wir dahin, wo Sie sind.



Papeterie Veronika Zimmermann

Herzlich willkommen im Stammhaus! Wo vor 160 Jahren unsere Geschichte begann, kümmere ich mich mit meinem Team um Schul- und Bürobedarf, vor allem aber auch um viele schöne Dinge fürs Leben: Bei uns finden Sie immer eine nette Geschenkidee, hochwertige Verpackungen und Inspirationen für kreative Hobbys. Und: Unsere Papeterie gibt es mit knapp 20.000 Artikeln auch online unter www.bensegger.city.

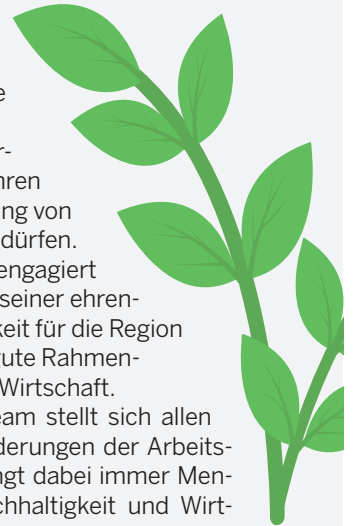


Datenschutz & mehr Sammy

Ohne mich geht bei BENSEGGER gar nichts. Von morgens bis abends bin ich im Büro zuständig für den Datenschutz, verstärke die Buchhaltung bei hartnäckigen Mahnungen und bin für die Lebensmittelüberwachung verantwortlich. Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser! Lieber koste ich heldenhaft vor, als dass sich jemand den Magen verdirbt – und unsere Kunden deshalb auf irgendetwas warten müssen.

Mitverantwortung für unsere Region

Wir sind Mitglied im Rosenheimer Citymanagement, im Gewerbeverband, bei der ROSIK und im Wirtschaftlichen Verband. Außerdem unterstützt die Familie regionale Stiftungen, die Bereiche Tierschutz, Kultur und Sport sowie weitere Wirtschaftsverbände. Mehr als 60 Vereine, Verbände und Organisationen haben sich in den vergangenen beiden Jahren über die Unterstützung von BENSEGGER freuen dürfen. Andreas Bensegger engagiert sich zudem im Zuge seiner ehrenamtlichen IHK-Tätigkeit für die Region Rosenheim und für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. Das BENSEGGER-Team stellt sich allen aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt Büro – und bringt dabei immer Menschen, Umwelt, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zusammen.



PAPETERIE

Max-Josefs-Platz 32
83022 Rosenheim
Telefon 08031 21 82-40
papeterie@bensegger.de



DIE DIGITALE PAPETERIE FÜR ZU HAUSE

WWW.BENSEGGER.CITY



BENSEGGER GMBH

Westermayerstraße 5-7
83022 Rosenheim
Telefon 08031 21 82-0
info@bensegger.de



ALLES FÜR DAS BÜRO UND DEN ARBEITSALLTAG

WWW.BENSEGGER.EXPRESS



DIE GUTE NACHRICHT

Petersbergkirche in neuem Glanz

Flintsbach – Die Kirchenverwaltung St. Martin Flintsbach ließ die Fassade der Petersbergkirche sanieren. Dabei wurden die Fassadenflächen gereinigt und die Putzschäden mit Sumpfkalkmörtel ausgebessert. Es folgten mehrere Kalkanstriche und -schichten. Die vollständigen Kosten von circa 50 000 Euro wurden von der Pfarrei getragen. Im gleichen Zuge wurde das über 1000 Jahre alte Steinrelief von Steinrestaurator Roland Strommer aus Landsberg am Lech besichtigt.

NAMENSTAGE HEUTE UND MORGEN

Emmanuel d' Alzon (hebr.): Gott ist mit uns. Gründete im 19. Jahrhundert den Orden der Assumptionisten.
Johannes von Meißen (hebr.): Gott ist gnädig. Im 15. Jahrhundert Leiter der böhmischen Provinz des Franziskanerordens.
Cäcilia (latein.): Die Blinde. Starb um 230 als Märtyrerin in Rom.

ZITAT DES TAGES

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe (dt. Dichter, 1782 – 1832)

Mit knapp vier Promille unterwegs

Pole schläft Rausch auf Gehweg aus

Rosenheim – Passanten verständigten die Rosenheimer Polizei, dass auf dem Gehweg der Äußeren Münchener Straße eine männliche Person liegen soll. Vor Ort fanden die Beamten einen am Boden liegenden Mann, der stark alkoholisiert war. Der 41-jährige Pole, der in Deutschland keinen festen Wohnsitz hat, konnte sich nur schwer auf den Beinen halten. Er musste von den Beamten gestützt, teils aufgefangen werden. Ein Atemalkoholtest ergab fast vier Promille. Medizinisch waren keine Maßnahmen durch den Rettungsdienst erforderlich, weshalb der Pole seinen „Rausch“ in einer Zelle der Rosenheimer Polizei ausschlafen durfte.

Sommerfestival mit Deep Purple und Nena

Pässe im Vorverkauf ab 27. November

Rosenheim – Sieben Konzertabende mit 16 namhaften Band- und Künstlergrößen werden von 8. bis 17. Juli 2021 im Mangfallpark beim Rosenheimer Sommerfestival stattfinden. Der Festivalpass kostet 160 Euro und ist übertragbar. Deep Purple eröffnet das Festival am 8. Juli. Am 9. Juli stellt die Band Silbermond ihr neues Album „SCHRITTE“ vor. Support ist hier der deutsche Rapper MoTrip.

Lena, Alvaro Soler und Boss Hoss kommen ebenfalls nach Rosenheim

Sommergefühle bringen Alvaro Soler und Lena am Samstag, 10. Juli, nach Rosenheim. Am 14. Juli steigt eine Schlagernacht mit Marianne Rosenberg, Thomas Anders sowie Antony Ross. Ein Höhepunkt wird zudem der neuerliche Auftritt von Nena am 15. Juli sein. Als Vorguppe ist Jonas Monar dabei. Hubert von Goisern, der österreichische Sänger und Liedermacher, singt am 16. Juli seine „Zeiten & Zeichen“. Die bayerischen Hip-Hopper „dicht & ergreifend“ werden mit ihrem Mundart-Rap schon im Vorfeld für Stimmung sorgen. Am 17. Juli gibt's zum krönenden Abschluss Western-Rock-Stimmung mit The Boss Hoss!, die mit ihrer „Black is Beautiful“ Tour Station machen. Startschuss für den Vorverkauf der Festivalpässe ist Freitag, 27. November, ab 8 Uhr. Die Passbestellung kann aufgrund der aktuellen Corona-Lage, nur online erfolgen unter www.spk-ro-aib.de. Die Bezahlung ist online per Paydirekt oder per Kreditkarte möglich. Nach Bestelleingang erhält der Kunde online eine Bestätigung. Die Pässe werden dann per Einschreiben an die Besteller verschickt. Alle Informationen zur Vorgehensweise und Bestellung findet man auch unter www.rosenheim-sommerfestival.de.



Marianne Rosenberg



Thomas Anders

Eine Überdosis Geborgenheit

Warum das Haus Christophorus für 13 Kinder der beste Ort der Welt ist

VON LUDWIG SIMETH

Rosenheim/Brannenburg – Heimat, Zuhause, ganz persönliche Wohlfühl-Oase: Das ist das Haus Christophorus in Brannenburg für die 13 Buben und Mädchen, die dort wohnen. Mehr noch, das Haus ist für sie ein Segen.

Das gilt für Teenager wie Jana (15) ebenso wie für den Erstklässler Fabian (7) oder Nael (2), den Kleinsten. Auf der ganzen Welt gibt es keinen besseren Platz für sie. Nirgendwo sonst sind sie so gut aufgehoben wie im Christophorus-Haus. Nirgendwo sonst können sie ihre Tage trotz schwerster Beeinträchtigungen mit so viel Leben füllen. Nirgendwo sonst gibt es, in guten wie in schlechten Zeiten, die passende Sonderbehandlung – und stets eine Überdosis Wärme, Geborgenheit und Zuneigung dazu.

Warum das so ist? Das ist eine lange Geschichte. Niemand kennt sie besser als Alexandra Huber (53), seit 32 Jahren dabei, erst als Mitarbeiterin, seit sechs Jahren als Leiterin des Hauses. Zusammen mit ihrem 70-köpfigen Mitarbeiterteam begleitet sie junge Menschen mit schwersten körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen schon seit Jahrzehnten: „Viele kamen als Kinder zu uns, durften mit uns wachsen und haben jetzt auch im Erwachsenenalter ihren Platz an unserer Seite.“

Streicheleinheiten und viele Profis

Die Christophorus-Kinder leiden an komplexen, fortschreitenden oder seltenen Krankheiten. Die einen gehen zur Schule, die anderen nicht. Manche können weder sehen, hören, sprechen oder schlucken. Hinzu kommen akute Krisen wie Epilepsien, Fieberschübe oder Herzrhythmus-Störungen.

Da ist es nur mit Streicheleinheiten nicht getan. Darüber hinaus brauchen die Kinder ein speziell auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Netz, geknüpft von absoluten Profis, in das sie möglichst weich fallen können.

Und Profis gibt es genug: Neben Alexandra Huber samt Team unter anderem Dr. Christian Brückmann, den Kinderarzt, oder Professorin Dr. Monika Führer, die Leiterin des Kinderpalliativ-



Entspannung tut gut: Jana (15) ist eines der Kinder im Haus Christophorus, die auch palliativmedizinisch betreut werden. Das Mädchen aus dem Raum Wasserburg kam 2005, wenige Monate nach der Geburt, nach Brannenburg. FOTO CV

Ein Zuhause für noch mehr Kinder

Das Haus Christophorus in Brannenburg soll größer werden. Die Zahl der Plätze für Kinder mit schwersten Beeinträchtigungen wird von 13 auf 20 erweitert, zudem wird dort eine Außenschulklasse der Philipp-Neri-Schule in Rosenheim gegründet. Jeder Spendencenter der OVB-Weihnachtsaktion „OVB-Leser zeigen Herz“ fließt in diese Projekte.



Alexandra Huber (53)
Leiterin Haus Christophorus

zentrums der LMU in München. Hinzu kommen die vielen externen Kräfte wie Krankengymnasten, Logopäden, Ergo-, Reit- und Musiktherapeuten.

Für sie alle gilt: Erfahrung macht den Meister. So ist etwa Dr. Brückmann schon seit 29 Jahren für seine jungen Patienten da, auch mitten in der Nacht, wenn es sein muss. Julia – 2009 als Zwölfjährige ins Haus eingezogen, heute eine junge Frau mit 23 – hat ihre Eltern früh verloren. Aber sie stand

nicht lange allein da. Brückmann ist jetzt ihr gesetzlicher Betreuer. Mehr Fürsorge geht nicht.

Hinzu kommt der medizinische Fortschritt. Alexandra Huber erinnert sich noch an den Tag, als die herkömmlichen, ständig verrutschenden Nasensonden von modernen PEG- oder PEJ-Magensonden ersetzt wurden. Plötzlich gehörte das ständige Prüfen, Herumzupfen oder Neulegen der Sonde der Vergangenheit an. Eine wunderbare Sache für die Kinder: „Wenn mich meine Betreuerin jetzt auf den Schoß oder in den Arm nimmt, dann nur deshalb, damit ich ihr und sie mir nah sein kann – und nicht, weil ich eine notwendige und oft schmerzliche Prozedur über mich ergehen lassen muss“, versetzt sich Huber in ihre Gedankenwelt.

So wächst das Haus mit den Aufgaben und Anforderungen. Dann kommt Anfang 2017 der Anruf aus

WEIHNACHTS*AKTION 2020

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
IBAN DE61 7115 0000 0020 1598 77
BIC BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN DE91 7116 0000 0100 9200 29
BIC GENODEF1VRR

OVB HEIMATZEITUNGEN

len? Alexandra Huber und ihre Mitarbeiter zerbrechen sich den Kopf. Um dem kleinen palliativmedizinisch betreuten Patienten ein Zuhause geben zu können, müssen sie einen Spagat hinlegen: vom heilpädagogisch-pflegerischen Haus hin zum multi-medizinischen Kompetenzzentrum.

„Das Haus leistet großartige Arbeit“

Es gibt Zweifel, aber letztlich ist die Antwort: „Ja, wir schaffen das!“ Und so zieht der Bub nach Brannenburg – und das Haus wird noch einzigartiger. Drei Jahre später schwärmt Prof. Dr. Monika Führer vom LMU-Kinderpalliativzentrum: „Es ist erstaunlich und großartig, was im Haus Christophorus geleistet wird. Dem Buben geht es inzwischen so gut, dass wir uns zurückziehen und die palliativmedizinische Versorgung einstellen konnten.“

KRUMTÜNGER

FEINER SCHMUCK • UHREN

MAX-JOSEFS-PLATZ 12 • 83022 ROSENHEIM

TELEFON 08031/12191 • WWW.KRUMTUENGER.COM

www.kriegernet.com

Fallzahlen steigen wieder an

CORONA-LAGE Zahlreiche regionale „Hotspots“ – Elf weitere Todesfälle

VON ROSI GANTNER

Rosenheim – Die Fallzahlen steigen erneut an, ebenso die Sieben-Tage-Inzidenz – von einer Trendwende und damit einer Entspannung der Corona-Lage ist in der Region keine Spur mehr. Zu diesem Schluss kommt auch Dr. Wolfgang Hierl, Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Rosenheim. Den aktuellen (Wieder-)Anstieg beurteilt er als „sehr kritisch“.

Blick auf die jüngste Entwicklung in Stadt und Landkreis: Auf den vorläufigen Höhepunkt mit einem Inzidenzwert von über 300 (10. November) folgten Tage der Entspannung. Der Anstieg der Fallzahlen reduzierte sich zu Wochenbeginn weiter, die Inzidenz sank deutlich. Die Stadt Rosenheim unterschritt gar für einige Tage die Marke von 200 (190 am 17. November).

Täglich bis zu 200 Neumeldungen

Die erneute Wende dann zur Wochenmitte: Seither steigen die Werte in der Stadt und auch im Landkreis wieder leicht an und befinden sich zurück auf hohem Niveau (Stadt 214 und Landkreis 247; Stand 19. November). Fazit des Gesundheitsamtes: Der Trend einer „deutlichen Abschwächung“ der neu gemeldeten Fallzahlen „ist gestoppt“. Täglich würden der Behörde zwischen 160 und 200 neue Fälle gemeldet. Hierl ergänzt: „Bislang konnten die Maßnahmen der Staatsregierung mit dem Teil-Lockdown in der Region das Infektionsgeschehen nicht wie erhofft abbremsen.“

Die aktuelle Lage: Seit dem jüngsten Wochenbericht (Stand 12. November) wurden dem Gesundheitsamt 781 neue Fälle gemeldet.

Sparen bei servicestarken Händlern

www.OVBabocard.de

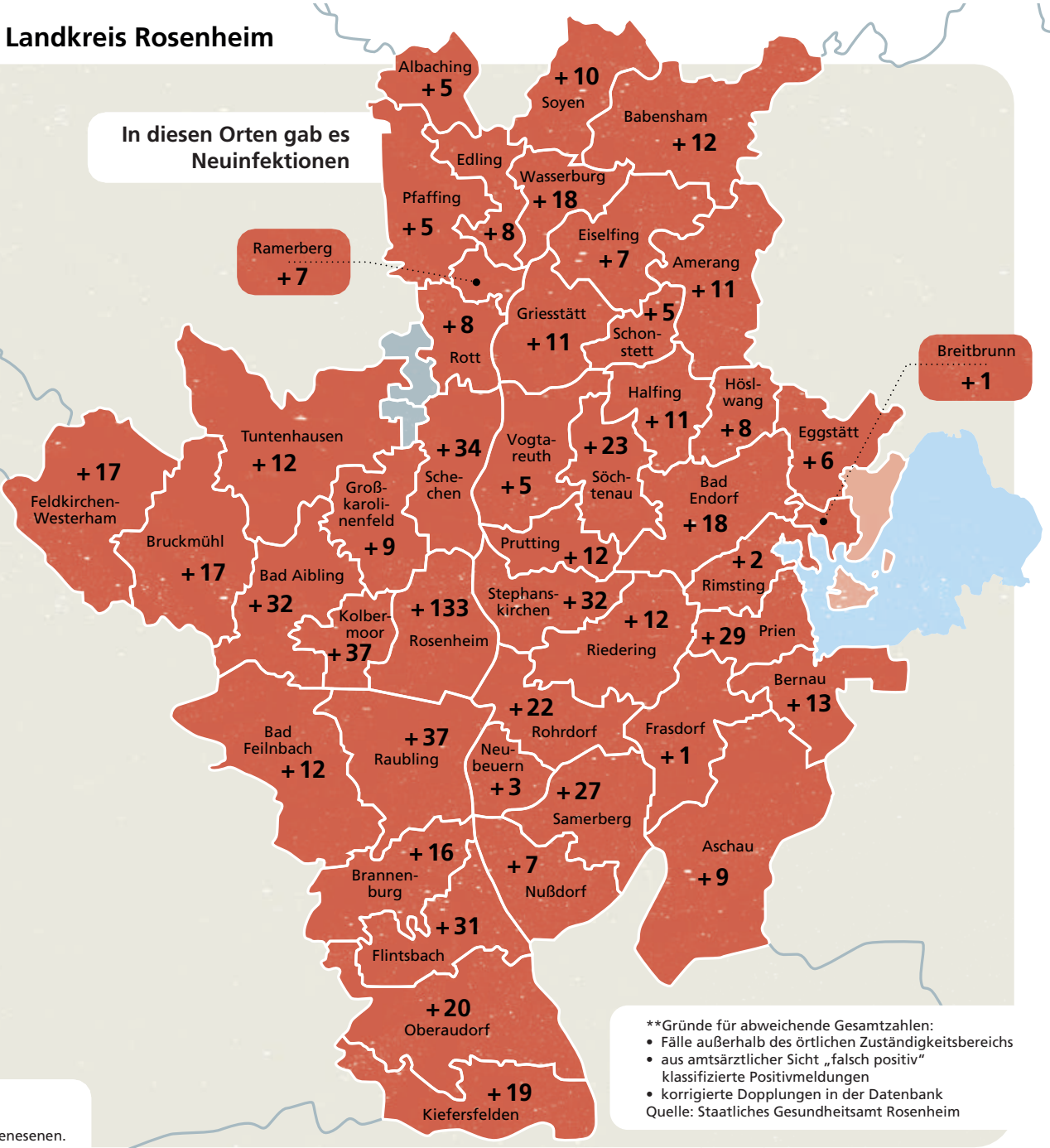
det. Die Gesamtzahl der Corona-Fälle seit Beginn der Pandemie ist damit auf 7146 registrierte Fälle in Stadt und Landkreis gestiegen (Landkreis 5627; Stadt 1519). Dem gegenüber steht die dokumentierte Genesung von zumindest 3840 Personen. Die Altersstruktur der jüngsten Covid-Erkrankten (seit 1. November): An der Spitze liegen die 35- bis 59-Jährigen mit 38 Prozent, gefolgt von den 15- bis 34-Jährigen mit 33 Prozent und den 60- bis 79-Jährigen mit 14 Prozent. Über-80-Jährige: 5 Prozent. Kinder: 10 Prozent.

Die größten Zuwächse binnen einer Woche vermeldet das Gesundheitsamt neben der Stadt Rosenheim mit +133 für Kolbermoor

Corona-Fälle in Stadt und Landkreis Rosenheim

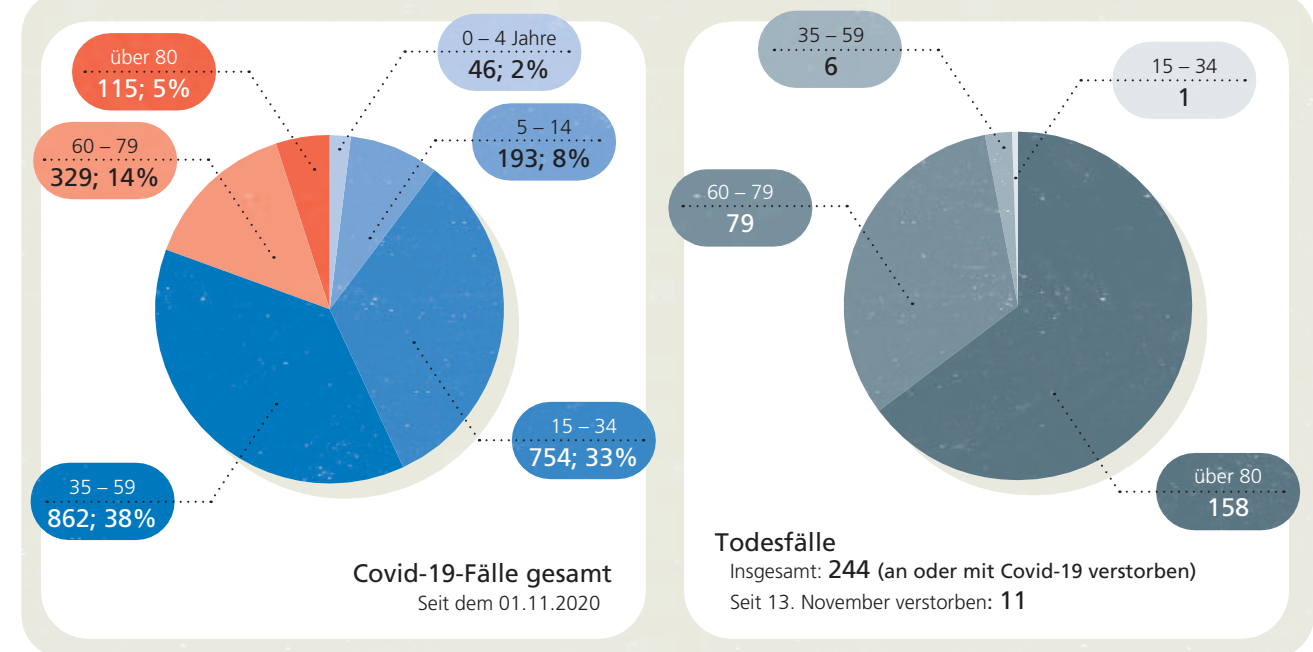
Stadt/Gemeinde	Infizierte	Genesene
Albaching	41 (+5)	24 (+2)
Amerang	48 (+11)	21 (+4)
Aschau	170 (+9)	105 (+3)
Babensham	70 (+12)	28 (+0)
Bad Aibling	448 (+32)	273 (+17)
Bad Endorf	137 (+18)	66 (+7)
Bad Feilnbach	264 (+12)	196 (+11)
Bernau	170 (+13)	103 (+3)
Brannenburg	115 (+16)	70 (+3)
Breitbrunn	36 (+1)	25 (+4)
Bruckmühl	237 (+17)	115 (+12)
Chiemsee	2 (+0)	*
Edling	106 (+8)	78 (+4)
Eggstätt	111 (+6)	63 (+14)
Eiselfing	48 (+7)	26 (+2)
Feldkirchen-W.	164 (+17)	85 (+6)
Flintsbach	60 (+31)	19 (+3)
Frasdorf	41 (+1)	25 (+3)
Griesstätt	51 (+11)	29 (+2)
Großkarolinenfeld	130 (+9)	77 (+6)
Gstadt	11 (+0)	7 (+2)
Halfing	59 (+11)	19 (+2)
Höslwang	37 (+8)	5 (+0)
Kiefersfelden	231 (+19)	100 (+9)
Kolbermoor	429 (+37)	262 (+32)
Neubeuern	64 (+3)	35 (+1)
Nußdorf	110 (+7)	70 (+10)
Oberaudorf	159 (+20)	60 (+8)
Pfaffing	58 (+5)	34 (+2)
Prien	214 (+29)	91 (+8)
Prutting	56 (+12)	24 (+3)
Ramerberg	24 (+7)	11 (+3)
Raubling	249 (+37)	115 (+14)
Riedering	179 (+12)	90 (+10)
Rimsting	57 (+2)	36 (+4)
Rohrdorf	171 (+22)	66 (+12)
Rosenheim	1519 (+133)	868 (+78)
Rott	49 (+8)	26 (+2)
Samerberg	105 (+27)	25 (+3)
Schechen	110 (+34)	46 (+7)
Schonstett	13 (+5)	3 (+0)
Söchtenau	86 (+23)	22 (+9)
Soyen	60 (+10)	42 (+1)
Stephanskirchen	194 (+32)	89 (+14)
Tuntenhausen	100 (+12)	43 (+3)
Vogtareuth	41 (+5)	20 (+1)
Wasserburg	274 (+18)	187 (+7)
Gesamt**	7146 (+781)	3840 (+356)

*Bei einer Fallzahl kleiner 5 erfolgt aus Datenschutzgründen keine Auswertung der Genesenen.



Die Entwicklung der Corona-Fallzahlen in den Städten und Gemeinden in der vergangenen Woche (seit 13. November).

Altersstruktur der Corona-Fälle in der Region



Die Altersstruktur der aktuellen Covid-Fälle (Erkrankte gesamt) und der Corona-Todesfälle.

und Raubling mit jeweils 37 neuen Fällen sowie Bad Aibling und Stephanskirchen mit jeweils 32. Ebenso zu den lokalen „Hotspots“ zählen derzeit die Gemeinden Flintsbach (+31), Prien (+29) und Samerberg (+27).

Ebenfalls im zweistelligen Bereich bei den Neumeldungen lagen diese Woche: Rohrdorf (+22), Oberaudorf (+20), Kiefersfelden (+19), Wasserburg und Bad Endorf (+18), Feldkirchen-Westerham und Bruckmühl (+17), Brannenburg (+16), Bernau (+13), Bad Feilnbach, Tun-

tenhausen, Riedering, Prutting und Babensham (je +12) sowie Amerang, Halfing, Griesstätt (jeweils +11) und Soyen (+10). Eine Reihe weiterer Gemeinden liegt bei Zuwächsen im einstelligen Bereich (siehe Grafik).

Ein deutlicher Anstieg ist seit dieser Woche bei den Todeszahlen zu verzeichnen. Bis zuletzt sind insgesamt 244 Personen (+11) an oder mit Covid-19 verstorben (Landkreis 221 (Vorwoche 210), Stadt 23). Die jüngsten Sterbefälle betreffen insbesondere die Altersgruppe über 80 Jah-

re mit 158 Verstorbenen (+7) sowie die 60- bis 80-jährigen (+4; siehe Grafik).

Die Übertragungen ereignen sich nach den Erhebungen des Gesundheitsamtes überwiegend im privaten Umfeld, aber auch in Schulen. Weiter nur vereinzelt käme es zu „Superspreading-Ereignissen“ durch private Feiern. Sorgen bereiten der Behörde die zunehmenden Ausbrüche in Einrichtungen wie Kliniken, Pflege- und Behindertenheimen sowie Asylunterkünften. Zuletzt schreckte das Romed-Klinikum Rosen-

heim, wie berichtet, mit einem Corona-Ausbruch im Bettenhaus 5 auf (bis dato 13 Patienten, drei Mitarbeiter positiv).

Es fiel zwar zunehmend schwerer, die Quelle einer Ansteckung zu ermitteln und die Infektionsketten nachzuvollziehen, doch trotz der hohen Fallzahlen könne man – durch enorme Kraftanstrengung – die Fälle weiter tagesaktuell über ihre Infektion informieren und die Maßnahmen anordnen, heißt es seitens der Behörde. Auch die engen Kontaktpersonen

könnten zeitnah kontaktiert und die Quarantäne angeordnet werden. „Dies ist insbesondere dem großen Einsatz der Unterstützungskräfte der Bundeswehr zu verdanken“, betont Hierl. Seit Kurzem wird das Gesundheitsamt, wie berichtet, durch Soldaten der Bundeswehr und Polizeibeamte unterstützt.

Die aktuelle Entwicklung bereitet dem Amtsleiter Sorgen: „Trotz der ergriffenen Maßnahmen konnte das Infektionsgeschehen in der Region bislang nicht wie erhofft eingedämmt und auf ein niedriges Niveau abgebremst werden. Der wieder aufgetretene Anstieg der Fallzahlen ist sehr kritisch.“

„Überlastung der Kliniken vermeiden“

Das Gesundheitsamt will weiter versuchen, so betont es Hierl, durch eine deutliche Aufstockung des Personals ein Wiederaufflammen der unkontrollierten Ausbreitung in der Region zu verhindern. „Wir hoffen, dass die von der Staatsregierung beschlossenen Maßnahmen doch noch eine deutlichere Wirkung entfalten. Wir müssen zwingend eine Überlastung der Krankenhäuser vermeiden.“

Aktuell vermelden die Romed-Kliniken insgesamt 55 Covid-Patienten (Vortag 54), davon neun auf Intensivstation (-1).

IN KÜRZE

Prien
Staatsschutz ermittelt gegen AfD-Gemeinderat

Prien – Gegen Sepp Schuster, der als einziger AfD-Politiker im Marktgemeinderat sitzt, ermittelt die Abteilung Staatsschutz der Kripo Rosenheim wegen eines Facebook-Posts. Schuster hatte dort einen antisemitischen Beitrag geteilt. Unter anderem heißt es dort, nicht das NS-Regime habe Juden umgebracht, sondern es sei genau umgekehrt gewesen. Der Priener Marktgemeinderat hat Schusters Äußerungen als Tagesordnungspunkt auf seine Sitzung am Dienstag genommen. Vielen Mitgliedern im Gemeinderat sei es ein Anliegen, sich von Schusters Post inhaltlich zu distanzieren, so Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gemeindeoberhaupt hatte Schusters Beitrag auf Facebook an die Polizei weitergegeben.



Petra Voss wird vermisst.

Polizei

Vermisste bei Wasserburg gesichtet?

Rosenheim/Wasserburg – Petra Voß aus Müncheberg (Brandenburg) ist nach wie vor verschwunden. Dabei gab es Meldungen, dass sie am 17. November im Raum Wasserburg gesichtet worden sei. Diesen Hinweisen geht die Polizei nach. Nach wie vor gilt die 59-Jährige als vermisst. In Großkarolinenfeld war am 9. November in einem Waldstück ihr Rucksack gefunden worden. Petra Voß ist 59 Jahre alt und etwa 1,75 Meter groß. Hinweise an die Polizei Rosenheim unter Telefon 0 80 31/ 200 22 00.

WEITERE NACHRICHTEN AUS DER REGION AUF SEITE 35

AUS DEM TERMINKALENDER –

Evangelisches Bildungswerk Rosenheim/Ebersberg – Online-Veranstaltung „100 Jahre Marcel Reich-Ranicki – Leben, Schreiben, Szenen“ 2. Dezember, 19 Uhr. Anmeldung bis 29. November unter <https://ebw-rosenheim.de/kalender/20502>. Infos unter www.ebw-rosenheim.de.

Beilagenhinweis:

Prospekte der nachstehend aufgeführten Firmen: Lichtblick Seniorenhilfe e.V.; Plan International Deutschland e.V.; Münchner Kirchenzeitung; hgd Sicherheit, Bad Aibling; liegen heute unserer Gesamtauflage beziehungsweise einem Teil unserer Auflage bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

„Querdenken 8031“ veranstaltet Kundgebung in Rosenheim

1000 Menschen sind angemeldet – Ehemaliger Hauptkommissar Karl Hilz vom Münchner Polizeipräsidium als Redner dabei

Rosenheim – Unter dem Motto „Positiv getestet und trotzdem gesund“ findet am Sonntag, 22. November, eine Kundgebung in Rosenheim statt. Veranstalter ist der Rosenheimer Zweig „Querdenken 8031“ von „Querden-

ken“. Die Aktivisten dieser Bewegung wollen sich am Sonntag unter anderem für die Maskenfreiheit der Kinder, ein lockdown-freies Leben sowie „ein Leben in Freiheit und Frieden“ stark machen. Die Kundgebung

findet von 14 bis 16.30 Uhr im Mangfallpark Süd statt. Als Redner eingeladen ist unter anderem der ehemalige Hauptkommissar Karl Hilz vom Münchner Polizeipräsidium. Hilz soll bereits bei mehreren Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen dabei gewesen sein und wurde dafür auch schon öffentlich von Innenminister Joachim Herrmann kritisiert.

Angemeldet für die Kundgebung im Mangfallpark sind laut Stadt 1000 Menschen. Sowohl die Teilnehmer als auch die Ordner müssen eine Mund-Nasen-Deckung tragen. Die Polizei sieht sich währenddessen „entsprechend gerüstet“. Die Polizeiinspektion Rosenheim

leitet den Einsatz und bekommt Unterstützung von der Bayerischen Bereitschaftspolizei. „Es ist nicht unsere erste Versammlung. Wir haben bereits Erfahrungen“, teilt eine Sprecherin der Polizei mit.

hei

Kostenlose Tampons für Schulen

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS Eine Männerdiskussion über eine Frauenangelegenheit

VON ANNA HEISE

Rosenheim – Tampons, Binden, Menstruationstassen: Damenhygieneartikel sind oft teuer und nicht immer griffbereit. Aus diesem Grund möchte Ricarda Krüger (Bündnis für Rosenheim) diese Produkte kostenlos in allen öffentlichen Toiletten der Stadt anbieten. Doch die Stadträte haben andere Pläne. Eine Männerdiskussion über eine Frauenangelegenheit.

Weder Notstand noch Versorgungsengpass

Etwas schmunzeln musste Stadtrat Dr. Wolfgang Bergmüller (CSU) schon, als er feststellte, dass an der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses lediglich Männer teilnahmen, diese aber eine Entscheidung treffen mussten, „die die Damen betrifft“. Davon abgehalten, seine Meinung kundzutun, hat es ihn trotzdem nicht. Es gebe weder einen „Notstand“ noch einen „Versorgungsengpass“. Den Vorschlag von Ricarda Krüger, kostenlose Hygieneprodukte in allen öffentlichen Damentoiletten auszuliegen, halte er deshalb „für übertrieben“.

Anders schätzte Robert Multrus, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler/UP, die Situation ein. Er halte den Antrag für sinnvoll, glaube aber, dass eine Umsetzung schwierig werden könnte. Er befürchte Vandalismus und verstopfte Toiletten, schlug vor, kostenlose Damenhygieneartikel probeweise in öffentlich genutzten städtischen Gebäuden zur Verfügung zu stellen. Die Stadt wiederum sprach



Könnte es bald kostenlos an den Rosenheimer Schulen geben: Die Stadtverwaltung will sich dafür einsetzen, dass Damenhygieneartikel wie Tampons und Binden in den Sekretariaten der Schulen zur Verfügung stehen. FOTO DPA

von „vielen offenen Fragen“. So sei die Produktpalette der Damenhygieneprodukte relativ groß, „da Frauen sehr unterschiedliche Anforderungen während ihrer Periode haben“. Es stelle sich also die Frage, welche Produkte beschafft werden sollten, „um eine möglichst hohe Anzahl von Frauen anzusprechen“. Auch könne die Verwaltung weder eine Aussage über die Kosten treffen, noch darüber, wie viele Tampons und Binden letztendlich pro Gebäude benötigt würden. Vorgeschlagen werde deshalb, die kostenlose Abgabe von Damenhygieneartikeln an den weiterführenden Schulen anzure-

gen, indem in den jeweiligen Sekretariaten künftig „Tampons und Binden bevorratet werden“. Derzeit

sprächen bitten, an allen weiterführenden Schulen entsprechend vorzugehen. „Dadurch ist eine einwand-

auch Pflaster oder Mund-Nasen-Schutzmasken erhältlich sind, dürfte bei den Schülern jedoch „eine gewisse Gewöhnung vorliegen, im Sekretariat um etwas zu bitten“. Und für den Fall, dass es den jüngeren Mädchen doch peinlich ist, nach einem Tampon oder einer Binde zu fragen, haben sich die Mitarbeiterinnen der Realschule für Mädchen etwas Besonderes einfallen lassen: „Wir haben ein Codewort“, sagt Schulleiterin Magdalena Ramm.

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Franz Opperer, lobte das Vorgehen an den Schulen. Er wünschte sich aber auch eine ähnliche

SKI SERVICE
Belag schleifen
Kanten-Steinschliff
wachsen & polieren
NUR BIS
21.11.2020
iko Sportartikel Handels GmbH, Kufsteiner Straße 72, Raubling

**19,99€
9,99€**

iko
sport & bike
WORLD

werde dies bereits an zwei Mittelschulen und der Realschule für Mädchen so gehandhabt. Das Amt für Schulen, Kinderbetreuung und Sport solle die Schulleitungen in den Schulleiterge-

freie Aufbewahrung sichergestellt“, teilt die Verwaltung mit. Nachteilig sei lediglich, dass die Schülerinnen bei den Mitarbeiterinnen im Sekretariat nachfragen müssen. Da dort aber

Nachhaltige Computertechnik

Neuer Rosenheimer Pop-Up-Store verkauft wiederaufbereitete IT-Geräte



Umweltbewusste Computer in Rosenheim: Geschäftsführer Onur Oezdikmen setzt mit seinem neuen Laden auf das Thema Nachhaltigkeit. FOTO SAUTER

Computer von größeren Unternehmen. Diese werden nach dem Motto „aus Alt mach Neu“ bereinigt und mit aktuellen Komponenten ausgestattet. Danach ist das

schrott stiegen in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. Allein am Rosenheimer Wertstoffhof kamen in diesem Jahr bisher 830 Tonnen zusammen. Das sind schon jetzt 85 Tonnen mehr als noch 2016. Die größte Problematik bei IT-Geräten seien dabei in erster Linie die Schadstoffe wie giftiges Quecksilber oder leicht entzündliches Lithium, die in den meisten Akkus von elektronischen Geräten enthalten sind. Die Aufbereitung von alter Technik könne dementsprechend durchaus helfen.

Zusätzlich zum „Refurbishing“ ist auch das gesamte Prinzip des Computer-Outlet-Stores auf Nachhaltigkeit

ausgelegt. Denn der Plan sieht vor, den Rosenheimer Laden nur bis zum 31. Januar zu betreiben, solange die Nachfrage am größten ist. Im Frühjahr wird die Fläche dann geräumt und sich wieder auf den Online-Handel konzentriert. So sollen keine unnötigen Ressourcen verschwendet werden. Das ganze System wird bei positiver Bilanz auf bis zu 20 Stores in ganz Bayern ausgeweitet.

Den ersten unfunktionierten Laden in der Kaiserstraße übernimmt ab Februar wieder der bisherige Mieter, der Rosenheimer Friseurladen Ricotta. „Das Geschäft hier war ein absoluter Zufall, weil wir den Friseur hier gut kennen“, meint Oezdikmen, „ei-

Umsetzung in den öffentlich genutzten Gebäuden der Stadt. Hier wolle die Verwaltung die Beschaffung von Automaten prüfen. Sobald die Kosten für die Aufstellung und Bewirtschaftung geklärt seien und der Preis für die Nutzerinnen annehmbar sei, könne hierzu entschieden werden.

Automaten zwischen 200 und 400 Euro

Eine Frau, an die sich die Stadt bezüglich dieser Fragen wenden könnte, ist Rhoda Fideler. Die 36-jährige hat lange Zeit als Krankenschwester gearbeitet. Vor zwei Jahren beschloss sie, ihr eigenes Unternehmen zu gründen. „Frauen sollten nicht mehr darunter leiden, wenn sie unerwartet ihre Periode bekommen“, sagt Fideler. Also beschloss sie, Firmen und Schulen in Deutschland mit Damenhygiene-Automaten zu beliefern. „Damit haben Frauen eine schnelle und hygienisch einwandfreie Lösung.“ Die Kosten für die Automaten variieren zwischen 200 und 400 Euro. Einige sind batteriebetrieben, andere laufen mit Strom. Die Preise sind einstellbar und funktionieren über Münzeinwurf.

Ob sich die Verwaltung von diesem Konzept überzeugen lässt, wird sich zeigen. Fest steht, dass der Antrag von Ricarda Krüger zwar einstimmig abgelehnt wurde, es kostenlose Damenhygieneartikel in den Schulen aber trotzdem bald geben könnte. Für Frauen immerhin ein kleiner Gewinn – trotz einer komplett männlichen Besetzung im Haupt- und Finanzausschuss.



ROSENHEIM

Redaktion und Geschäftsstelle:
Hafnerstraße 5-13
Telefon 0 80 31 / 2 13-0
E-Mail Redaktion: redaktion@ovb.net
Telefax Redaktion 21 32 16,
Telefax Anzeigen 21 31 49
Zustellung:
Telefon 0 80 31 / 2 13-2 13

KOMMENTAR



Die rote Revolution

ANNA HEISE

Die Menstruation ist immer noch ein Tabuthema. Frauen stecken sich auf öffentlichen Toiletten Binden und Tampons zu, als würden sie mit Drogen handeln. Der Satz „Ich habe meine Tage“ treibt vielen Frauen die Schamesröte ins Gesicht. Und das, obwohl die Menstruation zum Leben jeder Frau dazugehört. Doch wenn nicht einmal wir Frauen den Mut haben, offen darüber zu sprechen, wie können wir dann mit dem Finger auf die Männer zeigen? In diesem Fall auf die männlichen Stadträte im Rosenheimer Haupt- und Finanzausschuss. Die diskutieren nämlich – ohne eine einzige weibliche Vertreterin in den eigenen Reihen – über die Notwendigkeit von kostenlosen Damenhygieneartikeln auf den Toiletten der öffentlich genutzten städtischen Gebäude. Statt das Wort „Menstruation“ direkt auszusprechen, nutzten sie lieber zahlreiche Umschreibungen. Sprachen von einer „Notlage“, von „verschiedenen Artikeln“. Ja, das Thema ist intim, aber es sollte nicht tabu sein. Weder in einer Gremiumssitzung noch in unserem täglichen Leben. Benutzen wir also die Worte Tampons, Binden und Periode ganz bewusst. Vielleicht gelingt es uns gemeinsam, das Thema „Menstruation“ zu enttabuisieren.

anna.heise@ovb.net

Sturz von Ladefläche

Ein Mann (59) aus Bad Aibling ist am Donnerstagmittag von der Ladefläche eines Lkw knapp drei Meter in die Tiefe gestürzt. Während der Arbeiten an einer Baustelle in der Gießereistraße lieferte er Gipsplatten an, die er aufgrund des auftretenden Regens wieder zurück in den Laster laden wollte. Da die Ladefläche aber bereits nass und dementsprechend glitschig geworden war, rutschte er aus und fiel kopfüber zu Boden. Die Arbeitskollegen von der Baustelle bemerkten den Vorfall, eilten dem Mann zu Hilfe und unterstützten die Rettungskräfte. Laut der Rosenheimer Polizei konnte die erste Behandlung bereits vor Ort durch den anwesenden Notarzt erfolgen. Anschließend wurde der Mann ins Klinikum Rosenheim transportiert. Nach Auskunft der Mediziner erlitt er durch seinen Sturz starke Kopfverletzungen, die aber nicht lebensgefährlich sind. Die Polizei geht aktuell nicht von Fremdverschulden aus.

Lkw auf der Flucht gestoppt

Rosenheim – Ein 59-jähriger Fahrer aus Tschechien hat am Donnerstagabend beim Abbiegen von der Klepperstraße in die Kufsteiner Straße den Mercedes eines 39-jährigen aus Bad Endorf angefahren und ist anschließend von der Unfallstelle geflüchtet. Beim Einfahren holte der Lkw-Fahrer zu weit aus und touchierte dabei den wartenden Daimler des 39-jährigen. Der Bad Endorfer, der beim Aufprall an der roten Ampel auf der Kufsteiner Straße stand, wollte eigentlich nach links in die Klepperstraße abbiegen, als der Tscheche kam. Da sein Fahrzeug nach dem Aufprall allerdings nach wie vor fahrtauglich war, folgte er stattdessen dem Lenker der Sattelzugmaschine und konnte ihn kurz vor der Zufahrt zur Autobahn zum Anhalten bewegen. Zusätzlich zu seiner Verfolgungsjagd verständigte der 39-jährige Mercedes-Fahrer die Polizei. Die Beamten konnten daraufhin den Grund für die Unfallflucht feststellen. Denn beim 59-jährigen Tschechen wurde nach einem freiwilligen Alkoholtest ein Wert von knapp zwei Promille festgestellt. Daraufhin führten die Beamten eine Blutentnahme durch. Zusätzlich wurde ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Entferns vom Unfallort sowie Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Laut der Polizeiinspektion Rosenheim entstand ein Sachschaden von rund 1500 Euro am Lkw sowie 5000 Euro am Mercedes.

Rosenheim – Wenn man den Laden von Onur Oezdikmen betritt, springt einem direkt die kleine grüne Pflanze ins Auge, die symbolisch auf einer Computertastatur angebaut wurde. Das ungewöhnliche Empfangsmotiv verdeutlicht dabei direkt die zwei wichtigsten Themen für den Rosenheimer Geschäftsführer: Technik und Nachhaltigkeit.

Zauberwort „Refurbishing“

Der neue Pop-Up-Store „IT-Welt24.de“ an der Kaiserstraße 14 ist daher übersichtlich gehalten und zeigt gleich auf den ersten Blick die neue Geschäftsidee. „Refurbishing“ oder „Remarketing“ nennt es der Fachmann und sucht noch nach einem passenden deutschen Ausdruck für die Überholung und Instandsetzung von gebrauchter IT-Technik.

Nach fünf Jahren im Online-Handel wagt Oezdikmen ein neues Konzept und setzt auf die Entwicklung eines nachhaltigen, saisonalen Elektrogeschäfts. Die Idee des gebürtigen Rosenheimers: „IT-Ware ist ein Wintergeschäft. Wir wollen dann in den Städten auftauchen, wenn die Leute vermehrt zu Hause sitzen und über ein neues technisches Gerät nachdenken. Dann können sie zu uns in den Laden kommen und ein passendes Angebot finden.“

Bei diesem Angebot handelt es sich vorwiegend um aussortierte Laptops und

Modell bereit zum Wiederverkauf.

Ein Konzept, das laut der Pressestelle der Stadt Rosenheim in der heutigen Zeit dringend benötigt wird. Denn die Zahlen an Elektro-

Ihr Opel Autohaus im Inntal
SERVICE IST UNSER DING!
Autohaus Fritz Kufsteiner Str. 78
83064 Raubling Tel. 08035/1024

„Für den sozialen Frieden in der Stadt“

INTERVIEW „Paten für Geflüchtete“ jetzt bei Caritas – Christian Hlatky blickt zurück

Rosenheim – Die Bürgerstiftung Rosenheim wird das Projekt „Paten für Geflüchtete“ zum Ende des Jahres an den Caritas-Fachdienst Asyl – Migration übergeben. Christian Hlatky, Leiter des Patenprojektes bei der Bürgerstiftung Rosenheim, blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück:

Herr Hlatky, wie ist das Projekt damals zustande gekommen?

Das Projekt ist ursprünglich aus dem Netzwerk der Sozialen Stadt entstanden. Bis 2015 war die Soziale Stadt bei der städtischen Wohnungsbaugesellschaft (GRWS) angegliedert. Dort haben wir mit vielen ehrenamtlich Engagierten zusammengearbeitet. 2013 kamen die ersten Flüchtlinge nach Rosenheim. Damals gab es noch keine Gemeinschaftsunterkünfte, deshalb wurden sie in den Wohnungen der GRWS untergebracht. Dann sind wir auf die Idee gekommen, das bestehende Netzwerk an Ehrenamtlichen zu nutzen, um die Geflüchteten bei der Integration zu unterstützen.

Was steckt nun hinter der Übernahme?

Das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt ist 2015 von der GRWS zur Stadtverwaltung in das Sozialamt gewechselt. Für viele Ehrenamtliche entstand somit bei der Ausführung ihres Ehrenamtes ein Interessenskonflikt, da ja das Sozialamt für die Unterbringung der Flüchtlinge verantwortlich ist, die Ehrenamtlichen aber selber vom Sozialamt beraten wurden. Die Ehrenamtlichen wünschten sich eine unabhängige Institution, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt – keine, die bei der Stadtverwaltung angegliedert war.

Somit hat die Bürgerstiftung 2015 dieses Projekt von der Sozialen Stadt übernommen. Mehrere Stiftungen und Spender halfen uns dabei, dieses Vorhaben zu finanzieren, darunter die Sparkassenstiftung und die OVB-Medienhaus-Stiftung. Es gab damals noch keine staatlichen Strukturen und Finanzierungen, für die Koordination des Ehrenamtes



Das Ehrenamt hat viele Facetten: Für die Geflüchteten gab es in den fünf Jahren auch ein Lern- und Hausaufgabenprojekt – unser Bild entstand vor der Corona-Pandemie.

FOTOS RE

in der Flüchtlingshilfe, deshalb sprang die Bürgerstiftung als Träger ein. Mittlerweile gibt es diese aber. Das bayerische Innenministerium hat nämlich das Programm „Integrationslotsen“ geschaffen.

Was bedeutet das genau?

Hier wird genau diese Koordinierungsarbeit für Ehrenamtliche gefördert. Die Bürgerstiftung hatte immer das Bestreben, dieses Projekt nur so lange zu unterstützen, bis es geregelte Strukturen dafür gibt. Am Anfang dieses Jahres sind wir dann mit der Caritas und der Stadt Rosenheim ins Gespräch gegangen. Die Caritas hat daraufhin angeboten, dieses Projekt zu übernehmen.

Welche Aufgaben hat ein Pate?

Der Grundgedanke der Patenschaft ist, den Geflüchteten ein Ankommen in Rosenheim zu ermöglichen. Viele Ehrenamtliche sind gut vernetzt, sind in Sportvereinen tätig. Sie können Türöffner für die Geflüchteten sein, die aus ihrem eigenen Kulturkreis herausgerissen wurden. Statt sturem In-



Im Gespräch: Christian Hlatky.

tegrationsunterricht können die Ehrenamtlichen Werte vorleben und Begegnungen ermöglichen. Am Anfang ging es um ganz fundamentale Hilfe, da mussten Wohnungen ausgestattet werden, Kleiderspenden waren gefragt. Helfen war einfach. Ein großer Schub an Helfern kam, als 2015 die Luitpoldhalle als Flüchtlingsunterkunft diente. Die

Menschen haben sich unglaublich solidarisiert.

Wie hat sich die Patenschaft im Laufe der Jahre entwickelt?

Zu Hochzeiten hatten wir über 300 Ehrenamtliche, nicht alle von ihnen waren allerdings Paten. Mittlerweile hat sich die Zahl bei etwa 50 Helfern eingependelt. Das Ehrenamt hat nachge-

lassen, war die Flüchtlingssituation doch am Anfang noch sehr medial präsent. Das Ehrenamt wurde immer differenzierter und schwieriger, nach und nach ging es immer mehr um die harte Integrationsarbeit. Aber durch Deutschkurse und Integrationsberatungsstellen wurden die Ehrenamtlichen auch bei ihrer Arbeit entlastet.

Welche Neuerungen sind mit der Übernahme geplant?

Erst einmal soll das Projekt so weiterlaufen wie bisher. Wir hatten bereits die ersten Abstimmungsgespräche. Die Caritas möchte die Menschen bei ihrem Ehrenamt unterstützen. Klassische Patenschaften gab es eh nicht mehr, die Arbeit hat sich verlagert auf Projekte, Nachbarschafts- und Hausaufgabenhilfe oder auch Umzugsaktionen.

Vor welchen Herausforderungen standen Sie?

Es gab auch Rosenheimer, die kritisch waren, wie das Zusammenleben mit Geflüchteten funktionieren soll. Ehrenamtliche Patenprojekte eignen sich vor allem für Geflüchtete, die in-

tegrationswillig sind, sie schaffen Begegnungen, um Vorurteile abzubauen.

Einige Ehrenamtliche waren aber auch mit den alltäglichen Herausforderungen überfordert. Aber wenn die Geflüchteten Teil der Gesellschaft werden wollten, waren sie sehr gut aufgehoben in unserem Projekt.

Auf welche Höhepunkte blicken Sie zurück?

Das Projekt hat mit für den sozialen Frieden in der Stadt gesorgt. Es waren unglaublich spannende fünf Jahre, die Ehrenamtlichen haben viel geleistet. So viele Menschen konnten ein Leben in Rosenheim mit dieser Unterstützung starten. Bis heute gibt es Freundschaften zwischen den Ehrenamtlichen und den Geflüchteten.

INTERVIEW: ANNA HAUSMANN

Neuer Ansprechpartner

Ab dem 1. Januar ist Juliana Spindler (julianaraissa.spindler@caritasmuenchen.de; 080 31/3 53 11 21) die neue Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Helfer.

IN KÜRZE

Skiclub Aising-Pang: Adventskalender mit Losnummern

Die Corona-Pandemie hat den Vereinen einen Schlag versetzt, auch dem Skiclub Aising-Pang. Die Mitglieder haben sich etwas einfallen lassen, um die Finanzierung der Jugendarbeit und Trainingsangebote aufrechtzuerhalten: Eine gemeinnützige Auslosung mit Adventskalender, bei der man ein mögliches Gewinn-Los erwerben kann. Alle Kalender bieten damit die Chance, einen der über 800 Preise zu gewinnen, gestiftet von circa 100 Sponsoren aus der Region. Verkauft werden die Lose im Büro der echo-Wochenzeitung, Hafnerstraße 8, bei Bürobedarf Bensegger in der Fußgängerzone am Max-Josefs-Platz, bei der Metzgerei Hilger, in der Schmucken 20, im Mini-shop Aising, Aisinger Straße 81, zu den jeweiligen Öffnungszeiten, Nahkauf Happung, Traberhofstraße 15a, und in der Geschäftsstelle des Skiclubs Aising-Pang, Aisinger Straße 76, montags und donnerstags, jeweils von 17 bis 19 Uhr. An den kommenden Wochenenden findet eine Verkaufaktion in der Innenstadt statt: Freitag, 27. November, von 14 bis 18 Uhr vor dem Intersport Siebzebrühl in der Fußgängerzone. Samstag, 21. und 28. November, von 9 bis 16 Uhr vor der Commerzbank am Max-Josefs-Platz. Online kann man die Kalender unter www.scap-advent.de erwerben. Die Zustellung ist kostenfrei. Ab Dienstag, 1. Dezember, werden die Losnummern veröffentlicht.

Kassenbon-Lotterie in Rosenheim

Kunden, die einen Kassenbon über einen Einkauf in einem Rosenheimer Betrieb mit Rechnungsdatum 28. November bis 20. Dezember haben, können bei der Kassenbon-Lotterie des City-Managements mitmachen. Den Kassenbon lädt man online unter www.rocity/kassenbonlotterie hoch oder sendet ihn per Post an das City-Management in der Stollstraße 9. Die Gewinner werden nach jedem Adventswochenende gezogen und erhalten die Beträge ihrer Bons bis zu einem Wert von 250 Euro in Form von Rosenheimer citychecks zurück. Teilnehmen kann man ab 18 Jahren.

ROSENHEIM – KURZ NOTIERT

Trachtenverein D' Innviertler – Ehrenabend mit Neuaufnahmen heute, Samstag, entfällt.
Pfarrei Christkönig – Gottesdienst zum Patrozinium morgen, Sonntag, 10.30 Uhr; Aussetzung des Allerheiligsten 16 Uhr, Andacht 17 Uhr.

AUS DEN STADTTEILEN

Aising/Pang/Westerndorf – Nikolausdienst (von Privatpersonen) Samstag, 5. Dezember. Terminvereinbarung ab 19 Uhr unter 01 76/80 62 34 79.
Westerndorf St. Peter – Pfarramt: Bittgang nach Pfaffenhofen morgen, Sonntag, 9.45 Uhr, anschließend Gottesdienst um 10.30 Uhr in Pfaffenhofen.



Urkunde und Ehrennadel für 25 Jahre Mesnerdienst

Die Kirche auf- und zusperren, Kerzen anzünden, Messgewand zurechtlegen, Glocken läuten und bei jedem Gottesdienst präsent sein – am Wochenende, an Sonn- und Feiertagen, frühmorgens oder spätabends: Das sind nur ein paar der Aufgaben von Alois Unterlinner (links). Er ist seit 25 Jahren Mesner der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Kürzlich hat der Landwirt deshalb jetzt eine Urkunde für seinen treuen Dienst samt silberner Ehrennadel vom Diözesanverband

erhalten. Mit Freude nahm der Jubilar zudem ein Geschenk der Pfarrei Pang und eine Kerze von Edward Kadoch, Vorsitzender des Mesnerverbands auf Diözesan-Ebene und „Berufskollege“ der Schwesterpfarrei Oberwöhr, entgegen. Glückwünsche überbrachte auch Domkapitular Dekan Daniel Reichel (Mitte). Seit über zehn Jahren arbeiten der Pfarrer der Stadtteilkirche Am Wasen und Alois Unterlinner inzwischen zusammen.

FOTO AERZBÄCK



Kinder und Lehrer sammeln 2,5 Tonnen Müll in Rosenheim

2,5 Tonnen Abfall und Sperrmüll: Das ist die Bilanz der diesjährigen „Ramadama“-Aktionen in der Stadt Rosenheim. Rund 1500 Kinder aus 14 Rosenheimer Schulen und Kindergärten beteiligten sich an den vom Umwelt- und Grünflächenamt organisierten Aktionen. Im gesamten Stadtgebiet, auf Freiflächen und entlang von Fußwegen sammelten die Kinder weggeworfene Pfandflaschen, Einweg-Trinkbecher und Plastikverpackungen. „Im Namen der Stadt danke ich allen

Kindern, Lehrern und Erziehern für ihren großartigen Einsatz für ein sauberes Rosenheim“, sagt Ralf Seeburger, Leiter des Städtischen Umwelt- und Grünflächenamtes. Mit den jährlichen „Ramadama“-Aktionen werden die Kinder frühzeitig auf das Müllproblem aufmerksam gemacht und für die korrekte Entsorgung sensibilisiert. Die Kinder vom Kindergarten Heilig Blut (Foto) stehen stellvertretend für alle Helfer.

FOTO KINDERGARTEN HEILIG BLUT

Volumen verringert sich um 30 Prozent

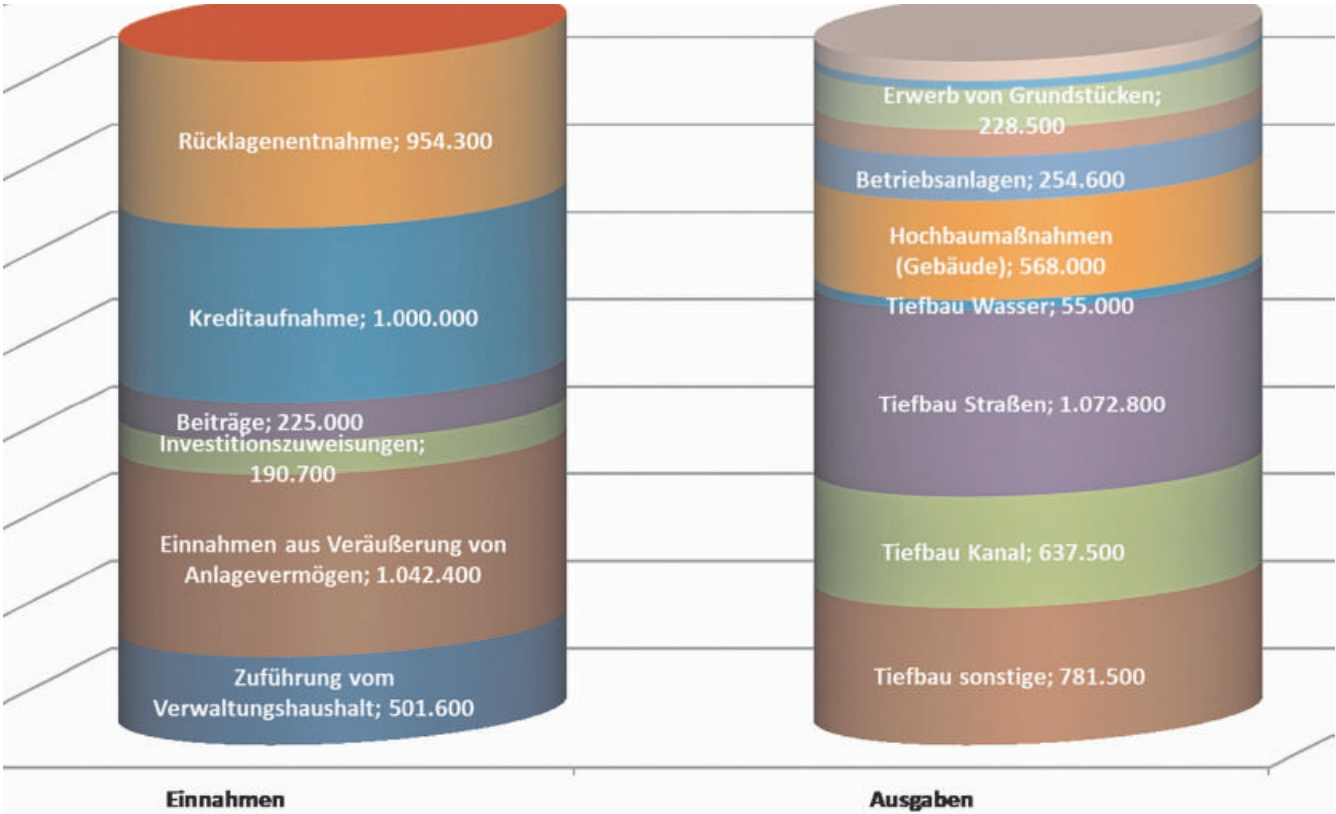
Gesamthaushalt der Gemeinde Riedering liegt bei 13,9 Millionen Euro

VON ELISABETH KIRCHNER

Riedering – „Wir sind heuer sehr spät dran,“ entschuldigte sich Kämmerer Wolfgang Eberle in der jüngsten Riederinger Gemeinderatssitzung, ehe er die Haushaltssatzung 2020 und die Finanzplanung für die kommenden Jahre vorstellte. Für die über 5500 Einwohner zählende Gemeinde ist dieses Jahr ein Gesamthaushalt von 13,9 Millionen Euro angesetzt. Davon entfallen, so Eberle zehn Millionen Euro auf den Verwaltungs- und 3,9 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt.

Kreisumlage steigt gegenüber Vorjahr an

Ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um ein Gesamtvolumen um 30 Prozent, auch wenn Kämmerer Eberle dem diesjährigen Haushaltsvolumen damit ein „normales Niveau“ bescheinigte. Gegenüber dem Vorjahr reduziere sich der Verwaltungshaushalt um knapp sieben Prozent, das Niveau bleibe auf über zehn Millionen Euro. Bei der Einkommenssteuerbeteiligung rechne er mit einem Rückgang auf 3,4 Millionen Euro. Die Umlagekraft liegt bei 6,4 Mio Euro, da-



Die Grafik zeigt den Vermögenshaushalt der Gemeinde für dieses Jahr.

durch steigt die Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr um 171000 Euro auf 2,9 Millionen Euro an. Die Kreisumlage bleibe die höchste Ausgabenposition mit über einem Viertel der gesamten Ausgaben, die Personalkosten hingegen machten nur 14 Prozent Anteil bei

den Ausgaben im Verwaltungshaushalt aus, so Eberle weiter. Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer bleiben auch in diesem Jahr unverändert bei 310 Prozent. Insgesamt ergebe sich eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von

501600 Euro. „Im langfristigen Vergleich haben wir trotz der hohen Kreisumlage heuer erneut eine noch erfreuliche Zuführung zum Vermögenshaushalt für die anstehenden Investitionen,“ freute sich der Kämmerer. Im Vermögenshaushalt ergab sich ein Rückgang um

57,2 Prozent auf 3,9 Millionen Euro. Die Großmaßnahmen machten heuer knapp 3,4 Millionen Euro oder 87 Prozent am gesamten Vermögenshaushalt aus. Für die Deckung des Vermögenshaushalts sei trotz der erwarteten Zuführung vom Verwaltungshaushalt eine Ent-

nahme aus der allgemeinen Rücklage von 954300 Euro erforderlich. Zudem sei eine Kreditaufnahme von einer Million Euro nötig.

Kreditaufnahme bis zu einer Million

Die Pro-Kopf-Verschuldung steige gegenüber dem Vorjahr um 159 Euro auf 696 Euro. Was den Finanzplan betrifft, so habe die Gemeinde nach Art. 70 GO ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen, so Eberle weiter. Der Finanzplan sei ausgeglichen.

Da keine Nachfragen aus den Reihen des Gremiums kamen, stellte Eberle den Beschlussvorschlag vor. Der Haushaltsansatz mit Einnahmen und Ausgaben sei im Verwaltungshaushalt mit 10,018 Millionen und im Vermögenshaushalt mit 3,914 Millionen Euro festzusetzen. Ein Kredit solle bis maximal eine Million Euro aufgenommen werden dürfen, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1,2 Millionen Euro festgesetzt. Einstimmig votierten die Gemeinderäte für die Haushaltssatzung und ebenso einstimmig genehmigte das Gremium im Anschluss den Finanzplan.

RUND UM DEN SIMSSEE

Hirnsberg/Pietzing – Frauengemeinschaft: Adventskranzbinden und Verkauf entfallen. Abgabe von Daxen

ab Dienstag, 24. November, bei Linner, Hirnsberg, und Berger, Moosen, gegen eine kleine Spende.

Riedering/Söllhuben/Hirnsberg – Pfarrverband: Andacht zum Cäciliensonntag morgen, Sonntag, 19 Uhr, Pfarr-

kirche Riedering. Musik sowie bildliche und szenische Darstellungen in der Kirche. Schwabering – Pfarrei: Wort-

Gottes-Feier morgen, Sonntag, 9 Uhr, Kirche Schwabering. Keine Anmeldung notwendig.

• Bananenkisten für Kosovo-Aktion Samstag, 28. November, liegen am Pfarrheim/Jugendtreff aus.

NACHRICHTEN AUS

RIEDERING
GROSSKAROLINENFELD
STEPHANSKIRCHEN
ROHRDORF

GROSS-KAROLINENFELD

Katholische Frauengemeinschaft – Verkauf von gesegneten Adventskränzen und Gestecken Samstag, 28. November, ab 10 Uhr. Vorbestellungen und Abholung nach telefonischer Vereinbarung bei Irmi Stecher, 08031/5 03 20.



STEPHANSKIRCHEN

Evangelische Gemeinde Heilig Geist – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, morgen, Sonntag, 9.45 Uhr, in Haidholzen.

ROHRDORF

Evangelische Gemeinde Heilig Geist – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen morgen, Sonntag, 8.30 Uhr, katholische Kirche Thansau. Thansau – Frauengemeinschaft: Adventskranzbinden und Adventskranzverkauf entfallen.

MWST. GESCHENKT¹ + 0% TOP-ZINS²

0€ ANZAHLUNG² + 5 JAHRE GARANTIE KOSTENLOS³

FORD FIESTA TREND	FORD FOCUS TREND LIMOUSINE	FORD KUGA TREND		Fiesta Trend	Focus Trend	Kuga Trend
1,1 l EcoBoost 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Geschwindigkeitsbegrenzer, MyKey-Schlüsselsystem, Fahrspur Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Scheinwerfer-Assistent u.v.m.	1,0 l EcoBoost 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Ford Audiosystem mit digitalem Radioempfang DAB/DAB+, intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer, Pre-Collision-Assistent u.v.m.	1,5 l EcoBoost 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, selektiver Fahrmodus-Schalter, LED-Rückleuchten, Ford Power-Startfunktion, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent uvm.	Unser Kaufpreis (inkl. Überführung) Laufzeit Gesamtlaufleistung Sollzinssatz p.a. (fest) Effektiver Jahreszins Anzahlung Nettodarlehensbetrag Gesamtdarlehensbetrag 47 Monatsraten à Restrate	€ 11.307,37 48 Monate 40.000 km 0 % 0 % € 0,- € 11.307,37 € 11.307,37 € 129,- € 5.244,37	€ 17.932,95 48 Monate 40.000 km 0 % 0 % € 0,- € 17.932,95 € 17.932,95 € 189,- € 9.049,95	€ 23.054,77 48 Monate 40.000 km 0 % 0 % € 0,- € 23.054,77 € 23.054,77 € 239,- € 11.821,77

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta Trend: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO2-Emissionen: 106 g/km (kombiniert). CO2-Effizienzklasse: B. Ford Focus Trend: 5,3 (innerorts), 4,0 (außerorts), 4,5 (kombiniert); CO2-Emissionen: 103 g/km (kombiniert). CO2-Effizienzklasse: A. Ford Kuga Trend: 7,0 (innerorts), 5,2 (außerorts), 5,9 (kombiniert); CO2-Emissionen: 134 g/km (kombiniert). CO2-Effizienzklasse: B.

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1)Inklusive Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe min. 13,79 % im Aktionszeitraum vom 01.10.2020 bis 31.12.2020 bei Kauf und Zulassung bis zum 31.12.2020 eines neuen, sofort verfügbaren, noch nicht zugelassenen Ford Fiesta (außer ST), Focus (außer ST), Kuga (außer PHEV). Maßgeblich ist der Tag des Abschlusses des Kaufvertrages. Keine Barauszahlung, Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen. 2)Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24–34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen, sofort verfügbaren Ford Fiesta (außer ST), Focus (außer ST), Kuga (außer PHEV) und Zulassung auf den Endkunden bis 31.12.2020. 3)Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schuttbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta (außer ST), Focus (außer ST), Kuga (außer PHEV) Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. 4)Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend Limousine 1.0 l-EcoBoost-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe. 5)Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Focus Trend Limousine 1.0 l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. 6)Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1.5 l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

AUTO EDER
KOLBERMOOR
Auto Eder GmbH
Zweigniederlassung Kolbermoor
Rosenheimer Str. 59, 83059 Kolbermoor
Tel.: 08031/9099-0, kolbermoor@auto-eder.de
www.autoeder-kolbermoor.de

AUTO EDER
WASSERBURG
Auto Eder GmbH
Gewerbering 1
83549 Eiselfing
Tel.: 08071/9096-0, wasserburg@auto-eder.de
www.autoeder-wasserburg.de

AUTO EDER
TUNTENHAUSEN
Auto Eder GmbH
Tillystraße 4,
83104 Tuntenthausen
Tel.: 08067/9035-0, tuntenthausen@auto-eder.de
www.autoeder-tuntenthausen.de

Freilinger & Geisler
ROSENHEIM
Freilinger & Geisler
Zweignld. der Auto Eder GmbH
Ebersberger Str. 59, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031/8002-0, info@freilinger-geisler.de
www.freilinger-geisler.de

Das Schmuckstück vom Petersberg

Kirche St. Petrus und Paulus hoch über Flintsbach mit frisch renovierter Fassade

VON RUDOLF HITZLER

Flintsbach – Während der Sommerzeit führte die Kirchenverwaltung St. Martin Flintsbach die geplanten Renovierungsmaßnahmen an der Fassade der Peterskirche durch. Dabei wurden die Fassadenflächen gereinigt und die Putzschäden mit Sumpfkalkmörtel ausgebessert. Es folgten mehrere Kalkanstriche und -schichten.

Feuchtigkeit und Algen als Problem

Die Arbeiten verlangten zwischendurch immer wieder Trocknungs- und Festigungszeiten, um der historischen Struktur gerecht zu werden. Die Maßnahmen waren aufgrund von Feuchtigkeit und Algenwachstums, die den verwitterten Zustand zunehmend verstärkt hatten, dringend nötig.

Über Planung und Durchführung der Maßnahme war sich die Kirchenverwaltung schnell einig, und so konnte ein Restaurator Josef Eichler aus Bruckmühl mit viel Erfahrung im Bereich „histori-



Ein beliebtes Ausflugsziel in der Region ist die Kirche St. Petrus und Paulus auf dem Petersberg oberhalb von Flintsbach. Ihre Fassade erstrahlt in neuem Glanz. FOTO: STOCKER

scher Mauern“ und dem handwerklichen Können beauftragt werden. Die vollständigen Kosten von circa

50 000 Euro wurden von der Pfarrei getragen. Im gleichen Zuge wurde das über 1000 Jahre alte

Steinrelief von Steinrestaurator Roland Strommer aus Landsberg am Lech besichtigt. Dieser hat einige klei-

nere Instandhaltungsarbeiten vorgenommen, um dieses äußerst besondere und historisch wertvolle Steinre-



Über 1000 Jahre alt ist dieses Steinrelief, dessen Bestand gesichert wird.

lief im Bestand zu sichern. Die Kosten dafür wurden vollständig von der Hauptabteilung Kunst des Erzbischöflichen Ordinariats in München übernommen. „Es ist eine Freude, dass nun nach den Renovierungsarbeiten am Gasthaus, auch die Kirche wieder in voller Würde und Schönheit als Wahrzeichen über dem Innthal thront. Eine Wanderung an diesen besonderen Ort lohnt zu jeder Zeit“, sind sich nicht nur die Vertreter der Kirchenverwaltung einig.

OBERES INNTAL

Brannenburg – Pfarrverband: Vorabendmesse heute, Samstag, 19 Uhr.
Degerndorf – Pfarrverband: Eucharistische Anbetung heute, Samstag, 16 bis 17 Uhr. Patroziniumsgottesdienst morgen, Sonntag, 10.30 Uhr.
Flintsbach – Pfarrverband: Jugendgottesdienst mit Landjugend für Neu-Gefirmte und Firmlinge heute, Samstag, 18 Uhr. Pfarrgottesdienst morgen, Sonntag, 9 Uhr, St. Martin.
Flintsbach – KFD St. Martin: Adventskranz- und Plätzchenverkauf mit Kranzwei-

he und den Flintsbacher Bläsern Samstag, 28. November, ab 14 Uhr, am Pavillon.
Kiefersfelden – CSU Gemeinderatsfraktion: Bürgertelefon Montag, 23. November, 18 bis 20 Uhr unter 0174/2877467.
Neubeuern – Katholisches Pfarramt: Familiengottesdienst morgen, Sonntag, 10 Uhr, Pfarrkirche.
Neubeuern – Freie Wähler: Online-Umfrage der Freien Wähler zum Thema Mobilfunk in Neubeuern noch bis Sonntag, 29. November, unter der Adresse www.fw-neubeuern.de.

SAMERBERG

Christliche Frauengemeinschaft – Adventsbasar in der Samerberger Halle entfällt. Verkauf von undekorierten Kränzen (begrenzte Anzahl) Donnerstag, 26. November, beim Kaufhaus Willkommer und Getränkemarkt Wies-

holzer.
Evangelische Gemeinde Heilig Geist – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, morgen, Sonntag, 11.30 Uhr, katholische Kirche Maria Himmelfahrt, Törwang.

Oberaudorf – Einstimmig hat der Gemeinderat Oberaudorf in seiner jüngsten Sitzung die Übernahme des Pachtvertrags für das Jugendbildungshaus Luegsteinsee durch den Kreisjugendring Rosenheim als Körperschaft des öffentlichen Rechts (K. d. ö. R.) zugestimmt. Bürgermeister Professor Dr. Matthias Bernhardt (FWO) wurde ermächtigt, die Vertragsänderung vorzunehmen.

Zum Hintergrund: Die Gemeinde Oberaudorf hat mit dem Förderverein Freizeittätten im Landkreis Rosenheim einen langjährigen Pachtvertrag über das Gebäude samt Grundstück des ehemaligen Seecafés abgeschlossen, erklärte Geschäftsleiter Florian Seebacher in der Sitzung. Der Vertrag regle, dass die Nutzung für das Anwesen



Der Kreisjugendring Rosenheim übernimmt die Pacht für das Jugendbildungshaus Luegsteinsee. FOTO: LOTTER

Landkreis Rosenheim in Kürze auflösen. Einen Großteil der Vereinsaufgaben werde deshalb der Kreisjugendring Rosenheim übernehmen. Dazu zähle auch der Betrieb des Jugendbil-

dungshauses Luegsteinsee. Der Pachtvertrag soll deshalb auf den Kreisjugendring überlaufen. Für die Kosten der Vertragsänderung komme der Verein auf, erläuterte Seebacher. bfo

der erschwerten Rahmenbedingungen durch die Corona-Einschränkungen erforderlich, erklärte Geschäftsleiter Andreas Müllinger. Weiter wurde beschlossen, dass die Gebühren erstmals mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung entstehen. Vorübergehende Abwesenheit, Urlaubs- und Krankheitszeiten lassen die Gebührenpflicht unberührt. Müllinger berichtete weiter, dass die Gemeinde während der coronabedingten Schließung während des Lockdowns keine Eltern-Gebühren verlangte.

Gerätehäuser müssen renoviert werden

Kommandanten der Feuerwehren Fischbach und Flintsbach schlagen ein gemeinsames Domizil vor

Flintsbach – „Eine Feuerwehr mit zwei Standorten“, sagte Flintsbachs Bürgermeister Stefan Lederwascher (CSU) zu Beginn der Vorstellung des neuen Feuerwehr-Entwicklungsplans in der vergangenen Gemeinderatssitzung. Die Gerätehäuser der beiden Wehren würden nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen. Der vorgestellte Entwicklungsplan soll nun Abhilfe schaffen.

Rückblick auf Historie

Durch die Gemeindegebietsreform wurde im Jahr 1971 Fischbach als Ortsteil in die Gemeinde Flintsbach eingegliedert. Damit bekam die Gemeinde einen zweiten Feuerwehrstandort. Das Gerätehaus der 1874 gegründeten Feuerwehr Flintsbach befindet sich an der Kufsteiner Straße. Es wurde am 12. Juni 1960 seiner Bestimmung übergeben. Die Feuerwehr Fischbach wurde be-



Seit 1960 steht das Gerätehaus an der Kufsteiner Straße in Flintsbach der Feuerwehr zur Verfügung.

reits am 10. März 1870 gegründet und ist somit die älteste Feuerwehr im bayerischen Inntal. Als Feuerwehrhaus wird seit der Gründung ein Teil der alten Post in Fischbach genutzt und befindet sich nun im Westflügel des Gebäudes.

Beide Gerätehäuser sind nicht mehr auf einem vorchriftsmäßigen Stand, wie die beiden Kommandanten Jörg Benkel und Werner Töb-
bien feststellten. Zwar wur-

den immer wieder Reparaturen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, aber grundlegende bauliche Veränderungen, die auch der Sicherheit der Feuerwehrleute dienen, um den gängigen Vorschriften genüge zutun, wurden kaum durchgeführt.

Zwischenzeitlich haben sich die Vorschriften für den Bau und den Betrieb von Feuerwehrgerätehäusern mehrfach verändert. Es geht auch darum, dass die



Fast 100 Jahre länger nutzt die Feuerwehr Fischbach die „Alte Post“ als Quartier. FOTOS STEFFENHAGEN

Feuerwehrangehörigen gefahrlos ihren Standort nutzen können. Das gelte nicht nur für den Übungsdienst, sondern noch vielmehr für den Einsatzfall. Grundlage dafür sind die Richtlinien der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). „Die Probleme machen sich im Wesentlichen in den Außenanlagen mit Parkplätzen, den An- und Abfahrtswegen, den Laufwegen, den Verkehrswegen im Gebäu-

de, in den Fahrzeughallen einschließlich Abgasemissionen, in den Umkleide- Sozial und Schulungsbereichen sowie in den Werkstätten bemerkbar“, sagte Benkel. Von insgesamt 89 unter suchten Punkten einer DGUV-Checkliste erfüllen nicht einmal die Hälfte den geforderten Standard, darunter seien auch viele wesentliche Punkte. Zur Lösung der aufgezeigten Probleme kommen aus Sicht der

Feuerwehrkommandanten nur zwei Alternativen in Frage. Die eine Lösung wäre die Ertüchtigung beider Häuser mit umfangreichen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen, die sich bis ins Jahr 2022 ausdehnen könnten.

Realisierung erst 2028 möglich

Die andere Lösung wäre der Bau eines neuen Gerätehauses, gleich für beide Feuerwehren zusammen. Vorzugsweise zwischen Flintsbach und Fischbach, wie sich die beiden Feuerwehren vorstellen können.

Mit der Realisierung eines solchen Vorhabens sei allerdings erst im Jahr 2028 zu rechnen. Hier könnten dann beide Feuerwehren selbstständig nebeneinander weitergeführt werden. Der Gemeinderat nahm den Vortrag zur Kenntnis. In einer der kommenden Sitzungen soll über den konkreten Handlungsbedarf abgestimmt werden. stv

NACHRICHTEN AUS

FLINTSBACH
KIEFERSFELDEN
OBERAUDORF
SAMERBERG

Verkehrskontrollen werden ausgeweitet

Samerberg – Diverse Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Törwang und Grainbach standen im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung des Samerberger Verkehrsausschusses. Bürgermeister Georg Huber (ÜPW) berichtete den Gemeinderäten von der Zusammenkunft mit dem Leiter der Polizeiinspektion Brannenburg, Josef Mühlbacher, und dem Verkehrssachbearbeiter Thorsten Weigelt. Die rechtlichen Möglichkeiten seien begrenzt, machten die Polizeivertreter den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und Anliegern klar. Die vorgeschlagenen Maßnahmen wie Tempo-30-Zonen im ganzen Dorf oder Fahrverbote für Motorräder an Wochenenden seien rechtlich nicht durchsetzbar. Die Gemeinde setzt nun auf deutlich verstärkte Verkehrskontrollen durch den Zweckverband Oberland, sowie weiterhin auf Aufklärung, zum Beispiel durch auffällige Transparente.

Kindergarten ändert Teile seiner Satzung

Samerberg – Zwei Änderungen hat der Samerberger Gemeinderat bei der gemeindlichen Kindergarten-Satzung einstimmig vorgenommen. Im Bereich der Regelungen zu den Öffnungszeiten wurde folgender Zusatz beschlossen: „Der Träger behält sich in Ausnahmesituationen vor, die Öffnungszeiten individuell anzupassen und einzelne Gruppen zu schließen.“ Dies sei vor allem in Folge der erschwerten Rahmenbedingungen durch die Corona-Einschränkungen erforderlich, erklärte Geschäftsleiter Andreas Müllinger. Weiter wurde beschlossen, dass die Gebühren erstmals mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung entstehen. Vorübergehende Abwesenheit, Urlaubs- und Krankheitszeiten lassen die Gebührenpflicht unberührt. Müllinger berichtete weiter, dass die Gemeinde während der coronabedingten Schließung während des Lockdowns keine Eltern-Gebühren verlangte.

Gießenbachstraße ab Montag gesperrt

Kiefersfelden – Aufgrund einer Holzernntemaßnahme ist ab Montag, 23. November, im Gemeindebereich Kiefersfelden die Gießenbachstraße für circa zwei Wochen gesperrt. Laut Bernhard Wenger, Leiter des Reviers Oberaudorf am Forstbetrieb Schliersee, kann keine Umleitung angeboten werden. Deshalb ist auch eine Rückfahrt vom Parkplatz nach Kiefersfelden nicht mehr möglich.

HEIMAT SEHEN.
HEIMAT SPÜREN.
HEIMAT LESEN.

OVB HEIMATZEITUNGEN

GWG^{eG} WASSERBURG – gut und sicher wohnen

33 Wohneinheiten im geförderten Wohnungsbau in der Hermann-Schlittgen-Straße 5, 5a und 7 fertig gestellt

GWG^{eG}
WASSERBURG
gut und sicher wohnen



„Wir leben das Wir: in der Genossenschaft, in der Nachbarschaft, in der Belegschaft“, lautet die Devise: Wolfgang Smasal, Bereichsleiter Bautechnik GWG, Martin Hintermayr, geschäftsführender Vorstand GWG, Bürgermeister Michael Kölbl, Mathias Musselmann, Mieterbetreuer GWG und Florian Schindler, Architekturbüro Schindler GbR (von links).

Bezahlbarer Wohnraum in zeitgemäßer Qualität – die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG (GWG eG) Wasserburg macht's möglich. In Kooperation mit der Stadt Wasserburg und gefördert durch den Freistaat Bayern entstand in der Hermann-Schlittgen-Straße 5, 5a und 7 eine Wohnanlage mit 33 Mietwohnungen und Tiefgarage für rund 7,5 Millionen Euro.

Barrierefreie Wohnungen

Gebaut wurden die Energieeffizienzhäuser in Ziegelbauweise und KfW 55 Standard von Handwerksbetrieben aus der Region. Die Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe zwischen 51 und 93 Quadratmetern sind barrierefrei und ansprechend ausgestattet.

„Wohnqualität ist uns sehr wichtig“, betont der geschäftsführende Vorstand der Genossenschaft, Martin Hintermayr. Für die geförderten Wohnungen würden die gleichen Standards angelegt wie für Wohnungen, die die GWG eG für den freien Markt errichte.

Der Mix aus kleineren und größeren Wohnungen

ermöglicht eine gute Mischung der Hausgemeinschaften und bietet attraktiven Wohnraum für mittlere und niedrige Einkommen aller Generationen – vom Single über Familien bis zum Rentner.

Einen wichtigen Part an der Entstehung der Wohnanlage hat die Stadt Wasserburg übernommen. Sie hat der GWG das Grundstück in der nördlichen Burgau zu vergünstigten Konditionen verkauft. Im Gegenzug wurde der Stadt ein Vorschlagsrecht für die Vergabe der Mietwohnungen auf die Dauer von 25 Jahren zugesichert. Die Förderung kommt vom Freistaat – aus dem bayerischen Wohnungsbauprogramm. Bei der Wohnungsvergabe kommt das EOF-Modell in drei Stufen zum Zuge, erklärt Hintermayr. EOF bedeute „einkommensorientierte Förderung“. Singles mit einem Jahreseinkommen von rund brutto 20 000 Euro beispielsweise gehörten zu Stufe eins, eine vierköpfige Familie mit einem Jahreseinkommen von circa brutto 80 000 Euro zu Stufe drei. „Hier sind wir dann in der Mitte der Gesellschaft angekommen“, betonte Hintermayr. Auch der Mittelstand kön-



Die Wohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse und eine Gemeinschaftsgrünfläche.

ne sich mittlerweile Wohnungen auf dem freien Markt häufig nicht mehr leisten. Durch die Förderungen ergebe sich je nach Einkommensstufe ein Mietpreis zwischen 5,50 und 7,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Auf dem freien Markt liegt der Preis deutlich darüber. Die Vermietung der 33 Wohnungen in der Hermann-Schlittgen-Straße 5, 5a und 7 erfolgte nach Angaben der GWG eG so, dass Bewerber sämtlicher Einkommensstufen berücksichtigt wurden. Die

Stadt Wasserburg habe zwar das Vorschlagsrecht, letztlich entscheide die GWG eG, „denn der Bewerber muss eben zu uns und den Wohnungen passen“.

Gut und sicher wohnen – ein Leitspruch, auf den die Mieterinnen und Mieter der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Wasserburg eG mit Sitz in der Brunhuberstraße 66 vertrauen dürfen. Neben preiswertem Wohnraum können sie sich über ein sicheres Mietverhältnis, das von Eigenbedarfskündigung ge-

schützt ist, und zeitgemäße bauliche Standards freuen.

Mitgliedschaft ist Voraussetzung

Um Mieter zu werden, ist die Mitgliedschaft Voraussetzung – ein Erfolgsmodell, das sich in 70 Jahren bestens bewährt hat. Alle Mieter sind Mitglieder der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft eG und damit aktiver Teil einer starken Gemeinschaft. „Wir leben das Wir: in der Genossenschaft, in der Nachbar-

schaft, in der Belegschaft“, lautet die Devise. An vorderster Stelle stehe nicht die Gewinnoptimierung.

Die GWG eG ist mit aktuell rund 450 Wohnungen in Wasserburg und insgesamt knapp 1500 Wohnungen an weiteren Standorten in den Landkreisen Rosenheim, Ebersberg und Mühldorf fest in der Region verwurzelt.

Orientiert an den Bedürfnissen des Marktes liegt der Fokus auch auf dem Wunsch der Mitglieder nach besserer Wohnqualität und

mehr Wohnkomfort. Kontinuierlich wurden und werden deshalb alle Wohnanlagen den neuesten technischen und energetischen Standards angepasst. Dabei spielt der Umweltgedanke eine große Rolle. So werden mittlerweile fast zwei Drittel der Wohnanlagen mit umweltfreundlicher Energie beheizt. Und auch der demografische Faktor wurde nicht außer Acht gelassen.

Ebenfalls zwei Drittel der Wohnungen sind barrierefrei beziehungsweise seniorengerechtheit. „Als Genossenschaft ist es uns ein zentrales Anliegen, dass unsere Mieter möglichst lange in ihren Wohnungen bleiben können“, betont Martin Hintermayr. „Wir entwickeln unseren Bestand für heutige und künftige Generationen kontinuierlich weiter, denn wir wissen um unsere Verantwortung im Umgang mit dem anvertrauten Vermögen.“ Weitere Infos unter www.gwg-eg.de.

malermeisterbetrieb
fellner
susanne fellner-mandel weberzipfel 16
malermeisterin 83512 wasserburg am inn

Herzlichen Glückwunsch

telefon 08071 7460 | www.maler-fellner.de

Si Ge Ko
Ingenieurbüro M. Hagdorn
An der Mangfall 3
83026 Rosenheim
Tel.: 0 80 31/46 39 50
E-Mail: sigeko@hagdorn.net
Besten Dank für den Auftrag!

eloplan gmbh
Elektrofachplanung
aus Rosenheim
Wir bedanken uns
für den Auftrag
zur Ausführung der
Elektrofachplanung!

Wir bedanken uns für die
gute Zusammenarbeit!



Schreinererei Sick
Schlierseestr. 9-11 · Rosenheim
☎ 0 80 31 / 1 72 55 · Fax 3 39 55

HBS
HAMBERGER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Kirchenweg 9
84576 Teising
E-Mail: info@sv-hbs.de
Fax: 086 33-506 51 63

Wir danken für den Auftrag!
Luftdichtheitsprüfung von Gebäuden
Blower Door Test
• Baugutachten
• Baubegleitung
• Bauberatung
• Blower Door Test
Termine unter:
086 33-505 02 50

• Wintergärten
• Glasfronten
• Haustüren
• Innentüren
• Stahlzargen
• Fußböden
• Rollladenbau

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de

BERATENDE INGENIEURE & GEOLOGEN GMBH
INSTITUT FÜR ERD- UND GRUNDBAU NACH DIN 1054

CRYSTAL
GEOTECHNIK

Wir bedanken uns für den erhaltenen Auftrag!

Schustergasse 14 | 83512 Wasserburg a. Inn
T: 08071 92278-0 | F: 08071 92278-22
E: wbg@crystal-geotechnik.de
www.crystal-geotechnik.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau -
unser Beitrag waren die Metallbau- & Schlosserarbeiten

METALLBAU
ANTON HUDLBERGER

IHR SPEZIALIST FÜR METALLVERARBEITUNG!

- Metallbau
- Bauschlosserei
- Bauspengerei
- Stahlbau

☎ Bahnhofstraße 26, 84431 Weidenbach ☎ 08636 66 150
info@metallbau-hudlberger.de | www.metallbau-hudlberger.de

GWG^{eG}
WASSERBURG
gut und sicher wohnen

Mit rund 1.500 eigenen Wohnungen sind wir ein attraktiver und zuverlässiger Anbieter am Wohnungsmarkt – für unsere Mieter und Mitglieder ganz nach dem Motto **gut und sicher wohnen**.

Unsere Wohnungen befinden sich in Rosenheim, Wasserburg a. Inn, Prien a. Chiemsee, Amerang, Ebersberg, Grafing b. München, Vaterstetten, Aschau a. Inn, Kraiburg a. Inn, Haag i. OB.

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG
Brunhuberstr. 66 | 83512 Wasserburg a. Inn | Telefon: 0 80 71/91 95-0
Telefax: 0 80 71/91 95-95 | E-Mail: info@gwg-eg.de | www.gwg-eg.de

Wir gratulieren zur Fertigstellung des Bauvorhabens und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit!

ARCHITEKTURBÜRO SCHINDLER
DIPL.-ING. UNIV. ARCHITEKTEN
FLORIAN & DIETER SCHINDLER

JOH.-SEB.-BACH-STRASSE 28
83024 ROSENHEIM-ERLENAU
TELEFON (08031) 8027-0
WWW.ARCHITEKT-SCHINDLER.DE

Schlosser GaLa-Bau
GmbH & Co. KG

Erstellung von Außenanlagen in Komplettleistung.

3D Gartenplanung, freies bewegen im virtuellen Raum.

Pflanzung und Pflege von Grünanlagen.

Jahrzehntelange Erfahrung.

Brand 1 ■ 83527 Haag i. Obb. ■ Telefon: 080 72 - 37 15 880 ■ Fax: 080 72 - 37 15 881
www.schlosser-gartenbau.de ■ info@schlosser-gartenbau.de

Ihre Medienberater
vor Ort

Manfred.Reischl@ovb.net » 08071/91 55-21
Stephan.Koch@ovb.net » 08071/91 55-22

OVB HEIMATZEITUNGEN

„Tiny House Garden“ bleibt eine Vision

Möglicher Standort umstritten – Gemeinde verweist auf fehlende Gästebetten

VON TINA BLUM

Sachrang – Ein eigenes Dorf im Grünen und mit Bergblick nur zum Urlaub machen – es könnte so schön sein. Doch es rumort im „Naturdorf Sachrang“. Neben dem Vorwurf, die Eigentümer würden die Wohnungen lieber für sich selbst nutzen, statt zu vermieten (wir berichteten), gab es Gerüchte um eine Erweiterung der Anlage. Tiny Houses, die Zukunft des komfortablen Campings, ein Konzept, das die Herzen zahlreicher Touristikunternehmer höherschlagen lässt, sollten die Ferienanlage ergänzen. Doch die Pläne sind gescheitert.

Grundstück im August besichtigt

Einer, bei dem die Alarmglocken losgingen, als er von dem Vorhaben hörte, ist Café-Betreiber Alois Breckl-Stock. Dass sich etwas anbahnt, habe Breckl-Stock schon im August bemerkt, als drei potenzielle Investoren das Grundstück nahe der Ferienhaus-Anlage besichtigt und ihm von der Idee mit den Mini-Häusern berichtet hätten. Er und seine Frau betreiben das Café Susal in der ehemaligen Rezeption des Naturdorfes. „Ich hab nichts gegen Tiny Houses. Aber dort schon“, ärgert er sich.

Denn das Problem liegt für ihn an der Vorgehensweise. Denn, so erläutert er, die Gemeinde müsste laut Breckl-Stock für das Grundstück, auf dem auch die ehemalige Sauna steht, den Bebauungsplan und die da-



Mitten im Grünen und mit Bergblick: Auf diesem Grundstück nahe des Naturdorfes Sachrang sollte ein „Tiny House Garden“ für Urlauber entstehen. Doch die Pläne liegen vorerst auf Eis.

FOTO RE

mit zusammenhängende Nutzungsabsicht ändern. In einem Gespräch mit dem Bürgermeister sei ihm gesagt worden, man könne eine Grunddienstbarkeit für einen gewissen Zeitraum eintragen lassen und die Tiny Houses dann wieder zurückbauen. „Der veränderte Bebauungsplan eröffnet dann aber den Weg für den Bau weiterer Ferienwohnungen“, meint er. Noch mehr Urlauberdomizile, die dann voraussichtlich einen Großteil des Jahres leer stehen, bräuchte es seiner Ansicht nach nicht.

Zudem erhielt der Sachranger ein Infoblatt mit einem möglichen Konzept für

den „Tiny House Garden“. Dem kann er auch nicht besonders viel abgewinnen: „Geplant ist die Renaturierung des Grundstücks. Das Grundstück ist bereits rena-

Der veränderte Bebauungsplan eröffnet dann aber den Weg für den Bau weiterer Ferienwohnungen.

Alois Breckl-Stock, Café-Betreiber

turiert.“ Eine Bebauung und Touristen zerstörten die vorhandene Natur viel stärker. Erst vor rund drei Wochen sei eine Biologin auf dem Grundstück gewesen. Er habe die Frau angespro-

chen: „Sie hat gesagt, sie sei von der Gemeinde beauftragt worden, ein Vegetationsgutachten zu erstellen“, erinnert er sich.

Aber Breckl-Stock sieht

Houses hinzustellen, sei „Schwachsinn“.

Des Weiteren werde geworben, die Tiny Houses bevorzugt an Touristen zu vermieten, die ohne Auto anreisen. „Dann stehen die Leute am Samstagnachmittag in Aschau am Bahnhof. Und dann?“, ärgert sich Breckl-Stock. Der ÖPNV sei nicht ausreichend auf ein solches Konzept ausgelegt. Und auch zum Einkaufen müssten die Gäste einen Kilometer zum nächsten Dorf laden zurücklegen.

Aschaus Bürgermeister Simon Frank bestätigte auf Anfrage der OVB-Heimatzeitungen, dass die Gemeinde schon seit Längerem auf der

Aschau als Hotelstandort

Laut Auskunft von Herbert Reiter, Chef der Tourist-Info, gibt es im Gemeindegebiet 2282 Betten (Stand 2019) im gewerblichen sowie privaten Bereich. In den vergangenen 20 Jahren sind aufgrund diverser Hotelschließungen etwa 800 Betten verloren gegangen. Deshalb gebe es Bestrebungen, so Reiter, mehr gewerbliche Betten (Hotels mit mehr als zehn Betten) zu gewinnen.

Suche nach einem geeigneten Standort für Tiny-Häuser sei. Denn in Aschau fehlten rund 800 Hotelbetten. „Bislang liefen aber nur Vorgespräche“, so Frank.

Grundstücks-Eigentümer hält sich bedeckt

Auch der Grundstückseigentümer, die Wohnbau Lingenfelder KG, hält sich bedeckt: „Bevor es dazu etwas zu sagen gibt, müssten die Pläne zunächst konkretisiert werden“, so Werner Lingenfelder. Auch zu den Streitigkeiten der Vergangenheit mit Alois Breckl-Stock wollte er sich nicht äußern. So schnell wird es derzeit wohl zu keiner Realisierung der Tiny-House-Anlage kommen. Bauamtsleiter Markus Heinrich teilte mit: „Im Rahmen der internen Kommunikation haben wir uns entschieden, dass das Vorhaben im Naturdorf Sachrang im Moment nicht weiter verfolgt wird.“

NACHRICHTEN AUS

SACHRANG HALFING HÖSLWANG

Gemeinderat hält Sitzung ab

Bad Endorf – Zu seiner nächsten Sitzung trifft sich der Gemeinderat am Dienstag, 24. November, um 19 Uhr, im Kultursaal am Park in den Chiemgau Thermen. Auf der Tagesordnung steht die Frage der Kostenübernahme des Auf- und Abbaus der Weihnachtsbeleuchtung. Des Weiteren geht es um neue Marketingstrategien für Bad Endorf, die Entwicklung und die Perspektiven des Tourismus, die Verbandsarbeit vom „Chiemsee Alpenlandtourismus“ und die Auswirkungen der Pandemie.

Ewige Anbetung in den Ortskapellen

Eggstätt – Bei der Ewigen Anbetung der Pfarrei St. Georg am morgigen Sonntag finden Anbetungsstunden um 14 Uhr in der Kapelle in Aufham und um 15 Uhr in der Sebastianskapelle beim Spirn in Eggstätt statt. Die Schlussandacht mit eucharistischem Segen gibt es um 16 Uhr an der Kapelle in Stock.

FRASDORF

Wildenwart – Landjugend: Nikolausdienst, Samstag, 5. Dezember (ausschließlich im Freien), Abgabe der Geschenke und Nikolauszettel, zwischen 14 und 15 Uhr, im Pfarrheim. Anmeldung Montag, 23., bis Mittwoch, 25. November, ab 18 Uhr, unter Telefon 08051/969129.

BAD ENDORF

Pfarrgemeinderat – Daxn- und Tannenzweigeverkauf heute, Samstag, 10 bis 12 Uhr, vor der Kirche. **Pfarrverband** – Am Wochenende werden in allen Gottesdiensten im Pfarrverband Adventskalender zum Verkauf angeboten.

ASCHAU

Kolpingsfamilie – Nikolausbesuch (ohne Krampus, im Freien), Samstag, 5. Dezember in Aschau und Sachrang möglich. Anmeldungen bis Sonntag, 29. November bei Hans Berghammer, unter Telefon 08052/2537.

HALFING – HÖSLWANG – SCHONSTETT

Halfing – KFD: Adventskranzbinden, Adventsbasar und Adventsfeier entfallen.

• Adventsgottesdienst am Dienstag, 8. Dezember, um 19.15 Uhr.

• Rorateamt am Samstag, 19. Dezember, 6.30 Uhr. **Höslwang** – Pfarrei: Eucharis-

tieferer für an Corona Verstorbene morgen, Sonntag, 9 Uhr, Pfarrkirche.

NOTDIENSTE

Polizei 110
Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Giftnotruf 089/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärztlicher Notdienst
Krisendienst Psychiatrie – „Wähle Dein Leben“
Bezirk Oberbayern
24 Std., 0180/6553000 (20/60 Cent/Anruf)
Hals-Nasen-Ohren-Bereitschaftsdienst
in sprechstundenfreien Zeiten
Telefon 0171/4061745

Bereitschaftsdienstpraxis der KVB im Romed-Klinikum Rosenheim
Mo, Di, Do 18 - 21 Uhr, Mi/Fr 16 - 21 Uhr, Sa/So und Feiertage 9 - 21 Uhr, Hotline 116 117
Kinderärztliche Bereitschaftspraxis der KVB im Romed-Klinikum Rosenheim
Mi 13 - 19 Uhr; Sa/So und Feiertage 9 - 19 Uhr, Telefon 08031/3653-462

Tiernotdienst
Tierklinik Dr. Butenandt, Tag- und Nacht-Notdienst, Telefon 08031/68027

Samstag
Apothekennotdienste
Öffnungszeiten: von 8 bis 8 Uhr am Folgetag (sofern nicht anders aufgeführt)
Brannenburg: Margareten-Apotheke, Rosenheimer Straße 64, 08034/2880
Kolbermoor: Mangfall-Apotheke, Bahnhofstraße 3, 08031/93232

Prien a. Chiemsee:
Katharinen-Apotheke, Wendelsteinstraße 10, 08051/61811
Reit im Winkl: Pankratius-Apotheke, Dorfstraße 1, 08640/97500
Rosenheim: Aesculap-Apotheke, Salinstraße 11, 08031/18980
Seeon: Kloster-Apotheke, Seestraße 5b, 08624/1253
Traunstein: Pauer`sche-Apotheke, Maxplatz 5, 0861/2636

Übersee: Adler-Apotheke, Feldwieser Straße 33, 08642/292
Wasserburg a. Inn: St.-Jakobs-Apotheke, Ledererzeile 6, 08071/91750
Zahnärztlicher Notdienst
Bruckmühl: ZA Wolf, Kirchdorfer Straße 2, 08062/6727
Ebersberg: Dr. Trautmann, Sieghartstraße 27, 08092/22622

Raubling: Dr. Jung, Friedrich-Fuckel-Straße 4, 08035/8634
Riedering: Dr. Mraz, Rosenheimer Straße 3, 08036/8247
Rimsting: Dr. Selbtinger, Endorfer Straße 14, 08051/4714
Traunstein: ZA Luca, Crailsheimstraße 12, 0861/8289

Sonntag
Apothekennotdienste
Öffnungszeiten: von 8 bis 8 Uhr am Folgetag (sofern nicht anders aufgeführt)
Bad Aibling: Frühlings-Apotheke, Münchner Straße 17a, 08061/4597
Bernau a. Chiemsee:
Apotheke im Ärztezentrum, Kastanienallee 1, 08051/9620620
Eggstätt: St.-Georg-Apotheke, Eichenstraße 2, 08056/90440

Grassau: St. Florian-Apotheke, Rottauer Straße 3, 08641/2112
Griesstätt: Alpenapotheke, Alpenstraße 25, 08039/9096370
Oberaudorf:
Marien-Apotheke, Rosenheimer Straße 13, 08033/91090
Rosenheim: Optymed-Apotheke im Kaufland, Äußere Münchener Straße 100, 08031/409520

Traunreut: Löwen-Apotheke, Traunwalchener Straße 5, 08669/2207
Traunstein: Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstraße 9a, 0861/3344
Tuntenhausen: Marien-Apotheke, Rotter Straße 2, 08067/1542
Zahnärztlicher Notdienst
Bruckmühl: ZA Wolf, Kirchdorfer Straße 2, 08062/6727

Ebersberg: Dr. Trautmann, Sieghartstraße 27, 08092/22622
Raubling: Dr. Jung, Friedrich-Fuckel-Straße 4, 08035/8634
Riedering: Dr. Mraz, Rosenheimer Straße 3, 08036/8247
Rimsting: Dr. Selbtinger, Endorfer Straße 14, 08051/4714
Traunstein: ZA Luca, Crailsheimstraße 12, 0861/8289

Maroder Bauernhof weicht einem Neubau

Gemeinderat Halfing stimmt für Projekt

Halfing – Einstimmig votierten die Halfinger Gemeinderäte in ihrer jüngsten Sitzung für einen Ersatzbau eines landwirtschaftlichen Wohngebäudes samt Neubau einer Dachgeschosswohnung mit Standgiebel. Laut Bürgermeisterin Regina Braun (CSU) sei für den Altbau „keine Baugenehmigung mehr vorhanden“. Da das Bauvorhaben im Außenbereich liegt, greife das Baugesetzbuch, das die Neuerrichtung eines gleichartigen Wohngebäudes an gleicher Stelle zuließe, wenn das vorhandene Gebäude „Missstände oder

Mängel“ aufweise. Fotos, die der Bauwerber dem Antrag hinzugefügt hatte, verdeutlichten dies. Laut Braun sei der Altbau „nicht mehr bewohnbar“. Der Bauausschuss habe vorab empfohlen, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Erschließung sei gesichert, neun Stellplätze seien nachgewiesen. Die Gebäudehöhe des Neubaus bleibe gleich, fügte die Rathauschefin hinzu. Auf Nachfragen Josef Murners (HWV) erklärte Braun, dass in dem Neubau zwei Wohneinheiten vorgesehen sind.



Golferinnen spenden für Frauen

Jedes Jahr richten die Golferinnen des Golfclubs Höslwang ein Turnier aus, dessen Erlös für karitative Zwecke verwendet wird. Wie in den vergangenen Jahren ist es ein Herzenswunsch der Ladies Captains, die diese Turniere ausrichten, dass der Erlös regionalen Einrichtungen, Schwerpunkt Frauenhaus Rosenheim, zur Verfügung gestellt wird. In diesem Jahr konnte aufgrund der

Corona-Pandemie kein solches Turnier stattfinden. Dennoch gab es diverse Gelegenheiten, Gelder einzusammeln. Am Ende der Saison konnten die Ladies Captains Andrea Wisböck (rechts) und Madeleine Weiß (links) einen Scheck in Höhe von 850 Euro an Iris Hinkel (Mitte), Geschäftsführerin vom Sozialdienst katholischer Frauen in Prien, überreichen.

FOTO RE



Für diese Aussicht lohnt sich frühes Aufstehen

Der Berg ruft! Am Sonntagmorgen um 4 Uhr ging es los, um den Sonnenaufgang auf der Kampenwand zu erleben. Einfach zauberhaft war die Sicht vom Bayerischen Wald

bis zum Großglockner. Das Foto wurde am Gipfel der Kampenwand aufgenommen. Dort war es windstill und nicht zu kalt.

FOTO NIEDERBUCHNER

Hundesteuer angepasst

Änderungen bei der Haltung

VON ELISABETH KIRCHNER

Eggstätt – Einstimmig genehmigten die Gemeinderäte eine neue Hundesteuersatzung, die ab 1. Januar in Kraft tritt. Diese war notwendig geworden, weil die alte Version aus dem Jahr 2018 nicht mehr der aktuellen Rechtsprechung entsprach. Geschäftsleiterin Petra Süsens führte aus, dass die neue Satzung angepasst und um den Zusatz ergänzt wurde, dass bei Verlust der Hundemarke eine Gebühr von fünf Euro erhoben wird. Auch wenn Süsens nicht ausführlich auf die Neuerungen einging, ist beispielsweise in

Paragraf 2, Satz 1, das Halten von Hunden zu Erwerbszwecken – insbesondere von a) Hunden in Tierhandlungen und b) Hunden, die zur Bewachung von zu Erwerbszwecken gehaltenen Herden nötig sind – steuerfrei.

Steuerermäßigung für Hunde in Einöden

Die frühere Regelung sah eine Steuerfreiheit für das Halten von Hunden, die für die gewerbliche oder hauptberufliche Tätigkeit des Halters notwendig sind, vor. Eine Steuerermäßigung um die Hälfte wird bei Hunden

Anwesen, deren Wohngebäude mehr als 500 Meter Luftlinie von anderen Wohngebäude entfernt sind – gehalten werden. Paragraf 5 Steuermaßstab und Steuersatz wird in der Neufassung beibehalten: Für den ersten Hund beträgt die Steuer 60 Euro, für den zweiten und jeden weiteren Hund jeweils 90 Euro. Bei jedem Kampfhund beläuft sich die Steuer auf 800 Euro. Bürgermeisterin Christina Glas (FB) stellte schließlich den Beschlussvorschlag eines Neuerlasses der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer vor, dem sich das Gremium ohne Gegenstimme anschloss. elk

NACHRICHTEN AUS

EGGSTÄTT OBING

Alois Stöllner als Unterstützung

Obing – Alois Stöllner aus Lindach wurde vom Gemeinderat Obing in der jüngsten Sitzung einstimmig als zusätzlicher Feldgeschworener bestellt. Er soll die Feldgeschworenen um den Obmann Christian Wagenstaller und Stellvertreter Sebastian Scheidhammer unterstützen, von denen einige gesundheitsbedingt nicht mehr so viele Aufgaben übernehmen können. Die auf Lebenszeit bestellten Feldgeschworenen sind Teil des Vermessungswesens. Sie wirken unter anderem bei der Abmarkung von Grundstücksgrenzen mit. igr

Stellenangebote

Für unsere Artgerecht Bio-Supermärkte in Bad Endorf u. Traunstein suchen wir

Verkaufsfachkraft (w/m/d) **ARTGERECHT**
Vollzeit od. Teilzeit (30 Std.)

- Erfahrung mit Lebensmitteln von Vorteil
- Freundliche Kundenberatung, Einsatzfreude und Teamgeist sind für Sie Selbstverständlichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen
Chiemgauer Naturfleisch GmbH, C. Gschlößl
Hagenau 13, 83308 Trostberg, E-Mail: info@c-nf.de

Wir suchen Zusteller/innen

für Prospektwerbung & Wochenzeitungen auf Minijob-Basis

WER?

Schüler, Hausfrauen, Rentner

WANN?

Mittwoch oder Samstag

WO?

Aschau i. Chiemgau, Bad Aibling, Brannenburg, Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Griesstätt, Kiefersfelden, Kolbermoor, Prien a. Chiemsee, Ramerberg, Rott a. Inn, Rosenheim - Aisingerwies, Stephanskirchen

Noch offene Fragen? Informationen unter:

prospekt express

Prospekt Express GmbH
Hafnerstraße 5-13, Rosenheim
Telefon 0 80 31 / 90 18 90
info@prospekt-express.de



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich
Dich sehen kann wann immer ich will.

Erika Strumberger

* 12.07.1941 † 13.11.2020

Rimsting im November 2020

Wir werden Dich nie vergessen
Deine Familie

Der Gedenkgottesdienst findet am Freitag, den 27. November 2020, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Rimsting statt.

Wenn Du immer nur siehst, was das Leben Dir verwehrt,
wirst Du nie sehen, was es Dir schenkt.

Willi Schellmoser

* 5. August 1943 † 13. November 2020

In Liebe unvergessen

Deine Frieda

Willi und Susi mit Sandra und Antonia
Alexandra und Gerhard mit Franziska und Johanna
Katrin und Marcus
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 26. November 2020 um 14 Uhr an der Aussegnungshalle im Friedhof Bernau statt. Anschließend Urnenbeisetzung.

Geschäftsanzeigen

Rosenheimer Flachglashandel AG in Flintsbach bietet Wohnmobilen, Normaler Größe, noch 8 freie befestigte Stellplätze, mit 24 Std. Zugriff, auf einem abgeschlossenen Gelände an. Der Platz incl. Mwst. kostet 40,- Euro pro Monat per anno 480,- Euro. Bitte bewerben Sie sich per Mail glas@roflog.de oder per Brief bei uns, wir nehmen dann umgehend mit Ihnen Kontakt auf. Wir wollen diese Plätze langfristig vermieten, und sind an einer harmonischen Zusammenarbeit interessiert.

Rosenheimer Flachglashandel AG
Riedstr. 12 · 83126 Flintsbach am Inn



Stichtag
30.11.

Auto fahren wird immer teuer – mit unseren Kfz-Tarifen richtig Geld sparen

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Claus Grimm
Vertriebsbüro der Geschäftsstelle
Ernst Stegmeier GmbH
Am Triftbach 2, 83052 Bruckmühl
Tel. 08062 7262633
claus.grimm@continental.de



Garten- und
Landschaftsbau
Gartengestaltung
Erdarbeiten
Pflasterbau
Naturstein- und
Betonverarbeitung
Abbrucharbeiten

Ihr Partner im Bau!
Elegant bau
Telefon 0 80 31 / 93 09 89
info@elegant-bau.com Mobil: 0171 / 7 48 50 54
www.elegant-bau.com Fax: 0 80 31 / 93 02 57
Pfarrer-Klaas-Straße 12 83059 Kolbermoor

Ich setzte den Fuß in die Luft,
und sie trug. Hilde Domin

In tiefer Zuneigung nehmen wir Abschied von
unserem lieben

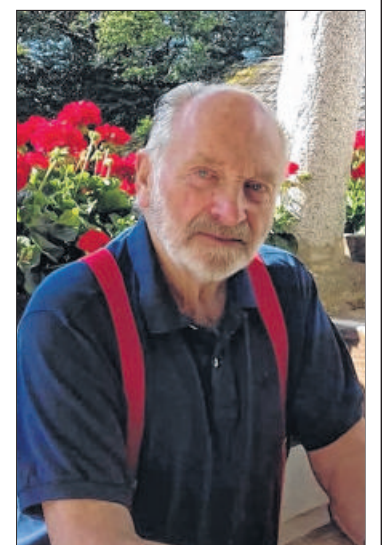
Walter Hörmann

* 2. 3. 1929 † 13. 11. 2020

Meran, Bernau, Guntersberg, Niederndorf

Beate
Maia. Ruth und Lukas
Charlotte und Ekkehard
Maria und Martin
Freunde und Bekannte aus Niederndorf

Bestattung im Gedenkwaldgarten Au, Bad Feilnbach



Niemals vergeht was du liebend getan hast

Marina Fuhrmeister

geb. Piccinini
* 12. 08. 1967 † 28. 10. 2020

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, tiefen Verbundenheit und Freundschaft, die uns sehr berührt und gutgetan haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir haben uns in der schweren Zeit des Abschieds sehr getragen gefühlt.

Heiko, mit Yannik und Alina Fuhrmeister
im Namen aller Angehörigen

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Wir haben Abschied genommen von

Kurt Beutel

* 17. 12. 1942 † 4. 11. 2020
in Dorfhain in Wasserburg

Wasserburg/Inn, den 21. November 2020

Christiane Beutel
Michael Beutel mit Familie
Brigitte Rauhut mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand in Wasserburg im Friedhof am Herder statt.

FÜR ALLE, DIE MEHR WISSEN WOLLEN. **OVB** HEIMATZEITUNGEN



Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte



Wir suchen Zusteller*innen für:
Rosenheim, Nußdorf, Neubauern, Raubling,
Stephanskirchen/Schlossberg, Fischbach
Niederaudorf, Oberaudorf, Schleching

und als Urlaubsvertretung für alle Gebiete.

und freuen uns auf Ihren Anruf 08031/213 213,
Ihre Mail an vertrieb@ovb.net oder unter
www.ovb-medienhaus.de/zusteller



Ein gesegnetes Leben voller Liebe, Güte und unermüdlicher Fürsorge für uns alle ging zu Ende.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von

Michael Sattelberger

* 30. 4. 1934 † 3. 11. 2020

In Liebe unvergessen: Deine Traudl
Monika und Max
Michael mit Birgit, Julia und Tobias
Markus mit Flora, Emilia und Hanna
Manuel mit Anne und Leonard

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020, um 10:15 Uhr auf dem städtischen Friedhof in Rosenheim, statt.



Wir nehmen Abschied von

Marcus Mödl

* 16.08.1976 † 11.11.2020

Dingbuch, Halfing, Rohrdorf,
den 21. November 2020

In stiller Trauer:
Maria Mödl, Mutter
Zita Pfohl, Tante mit Familie
Schorsch Brandmaier, Onkel mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Gottesdienst am Dienstag, den 24.11.2020 um 14 Uhr
in der Pfarrkirche Söchtenau mit anschließender
Urnenbestattung im Gemeindefriedhof.



Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass

Michael Sattelberger

nach einem arbeitsreichen Leben und Jahren im wohlverdienten Ruhestand am 03.11.2020 verstorben ist. Michael Sattelberger war von 1965 bis 1994 im Baubetriebshof der Stadt Rosenheim beschäftigt. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt unser herzliches Mitgefühl.



Stadt Rosenheim

Andreas März
Oberbürgermeister

Bernd Metzger
Personalrat

Ein lieber Mensch ist für immer von uns gegangen.

Anneliese Adelhelm

* 7. Dezember 1930 † 12. November 2020

Prien, den 21. November 2020

In stiller Trauer: **Joachim Adelhelm**, Sohn, mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Beendet ist der Weg,
es ist Zeit heimzukehren.

Traurig nehmen wir Abschied von

Walter Kempf

* 11. 1. 1934 † 13. 11. 2020

Rosenheim, den 21.November 2020

In stiller Trauer
Renate Kempf, Ehefrau
Roland Kempf, Sohn mit Familie
Markus Kempf, Sohn mit Familie
Traudl Keller, Schwester mit Familie
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Aus gegebenem Anlass fand die Urnenbeisetzung in aller Stille statt.



In Liebe und Dankbarkeit und voller Hoffnung auf ein Wiedersehen in einer anderen, uns unbekannten Welt, nehmen wir in großer Trauer Abschied, von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

Erwin Otto Heitl

* 12.02.1942 † 03.11.2020

der unerwartet und plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir werden Dich nie vergessen:
Maria Heitl, Ehefrau
Silvia Heitl, Tochter, mit Elias und Samuel
Lydia Ruth, Tochter, mit Rainer
Patrick Schiessl, Enkel, mit Sofia-Maria
Jessica Reifschneider, Enkelin, mit Mike und Leon

Die feierliche Beisetzung erfolgt am Dienstag, den 24. November 2020 um 09:30 Uhr
im Städtischen Friedhof Rosenheim.





Sie hat ihre letzte Reise angetreten.

Wir nehmen Abschied von

Franziska Aufinger

geb. Danner

* 20. Mai 1940 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Jutta Heidenreich, Tochter
mit Ehemann **Rainer**
Deine Geschwister

im Namen der Familie und aller Angehörigen

Kolbermoor, den 21. November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem neuen Friedhof in Kolbermoor statt.



Sail away

Walter-Jürgen Hofheinz

* 21. 01. 1941 † 17. 10. 2020

In Liebe:
Christine Wüstner mit **Michaela**

Die Urnenbestattung fand im engsten Kreis statt.



In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserer Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Waltraut Keusch

* 9. Dezember 1931 † 13. November 2020

In stiller Trauer:
Elve, Tochter mit **Reinhold**
Roderich, Sohn mit **Olga**
Yvonne, Tochter mit **Peter**
André mit **Olivia, Florian, Tobias, Rebecca,**
Natalie, Naomi, Scott und **Jonas**,
Enkel und Urenkel
Die Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Oberaudorf, Berlin, Rosenheim, Bad Gastein, den 21. November 2020
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Pfarrfriedhof in Oberaudorf statt.





Gedanken und Augenblicke werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Jürgen Pohle

* 24. Mai 1942 † 14. November 2020

Bernau am Chiemsee

In Liebe:
Sieglinde Galland-Pohle
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille im engsten Familienkreis.



Untröstlich sind wir, dass Du nicht mehr bei uns bist und doch erfreuen wir uns an die schönen Erinnerungen mit Dir, in dem Wissen, dass Du an einem besseren Ort bist und mit deiner Fürsorglichkeit auf uns herab blickst.

Irmgard Kronawitter

* 27. Mai 1944 † 14. November 2020

Wir werden immer in Liebe und großer Dankbarkeit an Dich denken.

In tiefer Trauer, Deine Dich liebenden Kinder:
Heidi Fleischer mit Sohn
Irmgard Schütz mit Enkel/-innen
Hubert Hallmannsecker und Ehefrau mit Kindern
Johann Kronawitter
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 26. November 2020 um 14.00 Uhr im engsten Familienkreis statt.



„Geschichte verstehen – Zukunft gestalten“


Wir danken unserem Obmann

Franz Leiker

geboren am 9. Feber 1932 in Jägerndorf (Sudetenschlesien)
gestorben am 13. November 2020 in Breitbrunn am Chiemsee

für sein jahrzehntelanges Wirken im Sinne der Sudetendeutschen, der deutsch-tschechischen Verständigung und der europäischen Einigung.

Die Mitglieder der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Ortsgruppe Prien und Umgebung



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Wir trauern um meinem lieben Mann, Vater, Opa und Bruder

Georg Gerg

* 9. 7. 1937 † 30. 10. 2020
Kiefersfelden, 21. November 2020

In stiller Trauer:
Familie Gerg

Wir danken für die Anteilnahme und die häuslichen Pflegekräfte



AUS LIEBE ZUR REGION. IHRE OVB HEIMATZEITUNGEN

Trauer.de

Trauerfälle in der Region.

www.ovb.trauer.de

Ein Internet-Service des OVB Medienhauses



Wieder Lachen können!

Wir unterstützen Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren mit Behinderung dabei, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Helfen Sie uns zu helfen!

Liga Bank Regensburg
IBAN: DE36 7509 0300 0002 2238 80
BIC: GENODEF3305

Stiftung Attl

www.stiftung.attel.de



Behindert. Und mitten im Leben. Behindertenhilfe ist

Diakonie

www.diakonie.de



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Prof. Dr. Günter Loos

Hochschuldekan a. D.

* 31.12.1937 † 16.11.2020

Träger des Ehrenrings der Industrie- und Handelskammer



Prien a. Chiemsee, den 21. November 2020

In stiller Trauer:

Lydia Loos, Ehefrau
Monika Feil, Tochter mit **Franz**
Alexander Feil, Enkel mit **Antonia**
Stephanie Feil, Enkelin

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben müssen wir Abschied nehmen von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Martin Prangl

Unternehmer

* 18.12.1933 † 15.11.2020



Bad Aibling

In Liebe und Dankbarkeit:
Martin, Sohn mit **Renate**
Eva-Maria und **Martin**, Enkel
Im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet am Samstag, den 28. November 2020, um 11:00 Uhr im Städtischen Friedhof Bad Aibling statt.

Die Technische Hochschule Rosenheim trauert um

Herrn Professor Dr. Günter Loos

* 31.12.1937 † 16.11.2020

Er unterrichtete von 1.10.1971 bis 31.05.1997 als Professor für Kosten- und Leistungsrechnung in der Fakultät für Betriebswirtschaft.

Mit hohem Engagement und großem Pflichtbewusstsein trat er stets für das Wohl der Hochschule ein. Er war ein anerkanntes, verantwortungsvolles Mitglied der Hochschule.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Er wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Prof. Dr. h. c. Heinrich Köster Präsident
Prof. Dr. Stephan List Dekan


Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Wir nehmen Abschied von

Frau Philomena Krause

geb. Reitmaier

* 15.3.1940 † 5.11.2020



Augsburg, 21. November 2020


In stiller Trauer: **Friedrich Krause**
Christine Maria Therese Georg Peter Ludwig und Martin Paten
Ehemann Tochter Schwester Schwester Bruder, mit Traudl Bruder, mit Traudl im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020, um 10 Uhr am Nordfriedhof, Talweg 2 in 86154 Augsburg statt.

Die Mitglieder des Lions Clubs Prien am Chiemsee trauern um

Prof. Dr. Günter Loos

der am 16./17.11.2020 von uns gegangen ist. Er war jahrelang Clubsekretär und im Lionsjahr 2000/2001 Präsident unseres Clubs. Seine herausragenden Verdienste um die Lionsbewegung wurden mit der Melwin-Jones-Medaille, der höchsten Auszeichnung von Lions-International, gewürdigt. Wir danken Günter Loos für sein vorbildliches Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Peter Hirblinger
Präsident LC Prien am Chiemsee

Prien a. Chiemsee, den 20. November 2020

Auferstehung ist unser Glaube – Wiedersehen unsere Hoffnung – Gedenken unsere Liebe

In tiefer Trauer, inniger Liebe und mit großem Respekt nehmen wir Abschied von einem ungewöhnlichen Menschen, der uns stets ein Vorbild war.

Markus Stocker

„Stocker Max“

Zimmerermeister und Bautechniker

* 11. August 1951 † 18. November 2020



Prien, den 21. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine **Marianne**
Marianne und **Peter** mit **Peter, Jakob** und **Johannes**
Markus und **Christine** mit **Sophia**
Rupert und **Kathi**
im Namen aller Angehörigen

Sterberosenkranz am Montag, den 23. November 2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Prien. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. November 2020 um 11.00 Uhr im Friedhof in Prien statt. Anstelle von Blumen und Kränzen bitte wir um einen Spende an den Jakobus SAPV Rosenheim, IBAN: DE52 7115 0000 0020 0403 41, Kennwort: Markus Stocker.

Weinet nicht, ich hab es überwunden, bin erlöst von Schmerz und Pein, denkt gern zurück an mich in schönen Stunden, lässt mich in Gedanken bei euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Eleonore Bichler

geb. Neis

* 18. Januar 1951 † 14. November 2020



Mühlbach, den 21. November 2020

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberaudorf findet die Urnenbeisetzung auf dem Florianibergfriedhof statt. Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die „Jakobus SAPV Rosenheim“ auf das Konto IBAN: DE52 7115 0000 0020 0403 41 bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit dem Kennwort: Eleonore Bichler

Wir trauern um unseren Seniorchef

Markus Stocker

„Stocker Max“

Zimmerermeister und Bautechniker

* 11. August 1951 † 18. November 2020



Das Unternehmen, dem sein ganzes Wirken und Schaffen galt, war viele Jahrzehnte sein Lebensinhalt. Mit unermüdlichem persönlichem Einsatz, mit Weitblick und Zielstrebigkeit hat er die Entwicklung unserer Firma vorangetrieben.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, die uns mit seiner Gabe, seine Arbeit zu lieben und zu achten geprägt hat. Wir Mitarbeiter danken ihm von Herzen für seine Hilfsbereitschaft, Ausgeglichenheit und Bescheidenheit womit er immer für uns da war.

Wir werden ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren und das Unternehmen in seinem Sinne weiterführen.

Firma Zimmerei Stocker GmbH
Anne, Kathi, Bert, Franz, Flori, Sepp, Flori, Franzi, Michi, Lukas, Markus, Leander, Maxi, Maxi, Marianne, Markus und alle ehemaligen Mitarbeiter

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Hubert Schleipfner

* 19.03.1934 † 15.11.2020



Rimsting, Raubling, im November 2020

In stiller Trauer:

Hubert, Sohn mit **Lisa, Daniela** und **Thomas**
Anneliese, Tochter mit **Rudi, Sophia, Johannes** und **Christina**
Michael und **Florian** mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Gottesdienst am Dienstag, den 24. November 2020 um 14 Uhr in der Pfarrkirche in Rimsting; anschließend Urnenbeisetzung im Friedhof in Rimsting.

NACHRUF

Die Pfarrgemeinde St. Josef der Arbeiter, Oberwöhr, trauert um ihren langjährigen Mesner

Herrn Konrad Vogl

Herr Vogl war vom 1.1.1979 bis 31.3.1999 als Mesner und Hausmeister in der Kirchenstiftung St. Josef der Arbeiter sowie dem zugehörigen Kindergarten tätig. Seinen Dienst verrichtete er mit großem Einsatz und Freude. Für sein Engagement zum Wohle unserer Gemeinde danken wir ihm und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Domkapitular Daniel Reichel, Pfarrer

HEIMAT SEHEN. HEIMAT SPÜREN. HEIMAT LESEN.

Christl's Restaurant & Café

Essen außer Haus

83101 Rohrdorf
Untere Dorfstraße 45
Tel. 080 32 / 98 78 600
info@christl.bayern

Abholen:
Montag bis Donnerstag und sonntags
von 11:00 – 14:00 und 18:00 – 21:00 Uhr

www.christl.bayern

Geschäftsanzeigen

INN - Glasbau

ROSENHEIM

Ganzglasduschen
Ganzglastrennwände
Küchenrückwände
Glasüberdachungen
Neu- & Reparaturverglasungen aller Art

Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10
83101 Rohrdorf - Thansau

info@inn-glasbau.de
Tel. 08031 - 70868

Kaufgesuche

MÜNZEN, Briefmarken, Silber und Schmuck
MÜNZANKAUF seit über 25 Jahren
Andreas Pröbstl 080 34 / 37 18

Nicht behindert zu sein ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann



SILBERSTREIFEN
Verein zur Unterstützung und Förderung neurologisch kranker Kinder Vogtareuth e.V.
Deshalb: Unterstützen auch Sie den Verein „Silberstreifen“ e.V. durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft
Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG
BLZ 711 600 00, KTO 550 7669
IBAN DE51 7116 0000 0005 5076 69
BIC GENODEF1VRR
www.silberstreifen.de



Noch keine OVB ABOCARD?

Zu Ihrem Zeitungsabo erhalten Sie die exklusive Vorteilskarte kostenlos dazu und kommen so in den Genuss von regelmäßig wechselnden Aktionen und attraktiven Vergünstigungen bei regionalen Anbietern.

Unser AboService-Team hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter: Telefon 08031/213-266 oder abocard@ovb.net

Jetzt online mehr ENTDECKEN!

www.ovberleben.de

- OVBabocard
- ovb_abocard
- ovberleben.de/newsletter
- Alle Vorteile direkt aufs Smartphone: die OVB abocard-App macht's möglich

*GEWINNSPIELINFO

An der Verlosung können OVB abocard-Besitzer teilnehmen: Halten Sie dafür Ihre OVB abocard-Nummer, Namen, Anschrift, Telefonnummer und das Aktionsstichwort **Körperwelten** bereit.

Telefonisch können Sie unter der Aktionsrufnummer 01378/800843 teilnehmen (Telemidia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmedia.de). Oder Sie senden uns eine E-Mail an abocard-verlosung@ovb.net. Die Gewinner werden benachrichtigt. Mitarbeiter des OVB Medienhauses können nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BITTE BEACHTEN

Die Vorteile sind nur bei Vorlage der OVB abocard gültig. Sofern nicht anders angegeben, kann die OVB abocard **nur einmal pro Aktion** eingelöst werden. Änderungen vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

ANMELDUNG

KURSE & SCHULUNGEN

- Telefon** 08031/213-155 und -357 (Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr)
- E-Mail** Senden Sie Ihre gewünschte Kursteilnahme per E-Mail an marketing@ovb.net (Rückbestätigung erforderlich)
- Online** Wählen Sie Ihren Wunschkurs aus und buchen Sie diesen unter www.ovberleben.de/kurswelt (Rückbestätigung erforderlich)

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit der Anmeldung stimmen Sie unseren AGB unter www.ovberleben.de/agb zu.

Diesen Samstag warten auf Sie exklusive

SPARvorteile

SERVICEvorteile

ERLEBNISvorteile

WISSENSvorteile

BIORAUSCH

20% Rabatt auf das gesamte Sortiment



bis 24. Dezember

In vorweihnachtliche Stimmung können ab sofort bis zum 24. Dezember alle OVB abocard-Besitzer bei der unglaublichen Auswahl an Dekorationsartikeln und kulinarischen Geschenksets bei Biorausch versinken und 20 Prozent Rabatt genießen. Das Team von Biorausch wahrt treu die Philosophie „Von hier, für Menschen von hier“. Ein außergewöhnliches Sortiment mit innovativen Start-up-Marken, bei denen man zu träumen

beginnen kann und die Inhaber mit Herz und Seele dahinterstehen. Bei allen Ideen und Produkten bestreben Nachhaltigkeits- und Fairnessmission das Handeln. Das Team von Biorausch freut sich auf Ihren Besuch. Sie möchten diesen Vorteil auch im Onlineshop bei www.biorausch.com einlösen? Bitte geben Sie dazu beim Bezahlvorgang „ovb20“ ein.

Biorausch
Dahlienweg 4, 83071 Stephanskirchen
www.biorausch.com

KÖRPERWELTEN SALZBURG

10 x 2 Freikarten zu gewinnen



bis 28. November, 18 Uhr

Besitzer der OVB abocard haben die Möglichkeit, 10x2 Freikarten für die spannende Ausstellung Körperwelten in Salzburg zu gewinnen. Bis zum 7. März 2021 gastiert die Ausstellung „KÖRPERWELTEN – Am Puls der Zeit“ im Messezentrum Salzburg. Sie zeigt den menschlichen Körper in vielen Facetten. Die Verwundbarkeit und das Potenzial angesichts der Herausforderungen, denen er sich im 21. Jahrhundert konfrontiert sieht, wird visuell erlebbar gemacht. Anhand von Erläuterungen zur Ernährung, Bewegung oder Stärkung des Immunsystems zeigt die Ausstellung, wie ein gesundes langes Leben gelingen kann. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 28. November, 18 Uhr, möglich. Bitte beachten Sie unsere Gewinnspielinformationen links*

Messezentrum Salzburg (Halle 4)
Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg
www.koerperwelten.at/salzburg

GEWINNSPIEL*

NENAS TAPAS BAR RESTAURANT

20% auf alle Gerichte



noch bis 30. November

In Nenas Tapas Bar erhalten alle OVB abocard-Besitzer noch bis zum 30. November gegen Vorlage ihrer OVB abocard 20 Prozent Rabatt auf alles. Köstliche Highlights bietet die „Around the world“-Auswahl mit u.a. Hummersuppe, Tatar vom Rind oder Spareribs. Dazu kommt eine reichhaltige Vielfalt an „Whole Day Snacks“ wie zum Beispiel Datteln im Speckmantel oder gebackene Champignonköpfe. Bereits zum Mittagstisch findet man hier das Richtige. Diese Aktion gilt natürlich auch für To-go-Gerichte. Das Team von Nenas Tapas Bar freut sich auf Ihren Besuch. Die OVB abocard kann nur einmalig eingelöst werden.

Nenas Tapas Bar Restaurant
Heilig-Geist-Str. 12, 83022 Rosenheim
www.nenas.de
Montag bis Samstag, 11 bis 21 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 17.30 Uhr

WINTERMÄRCHEN – WEIHNACHTSBRÄUCHE IN ROSENHEIM

Stadtspaziergang inkl. Heißgetränk, 10 statt 13 Euro



am 5. Dezember, 16 Uhr

Lassen Sie sich nach dem Lockdown verzaubern, beim Stadtspaziergang „Wintermärchen – heimatliche Bräuche in der Weihnachtszeit von gestern bis heute“. OVB abocard-Besitzer bezahlen für den Stadtspaziergang am 5. Dezember um 16 Uhr nur 10 statt 13 Euro. Während der 90-minütigen Führung reisen Sie zurück in die Vergangenheit und erfahren Staunenswertes zum Fest der Liebe. Im Anschluss genießen Sie ein alkohol-

freies Heißgetränk und können mit Vorfreude in die Weihnachtszeit starten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis 30. November per Telefon 08031/213-156 von Mo.-Fr. von 8 bis 12 Uhr oder per E-Mail an marketing@ovb.net. Bei mehr Anmeldungen wird zeitgleich eine zweite Führung angeboten. Treffpunkt: Hafnerstr. 5-13, OVB Gebäude. Änderungen coronabedingt möglich.

ROSENHEIM Stadtführungen
www.rosenheim-stadtfuehrung.de

Handlettering - Onlinekurs „Weihnachtsedition“

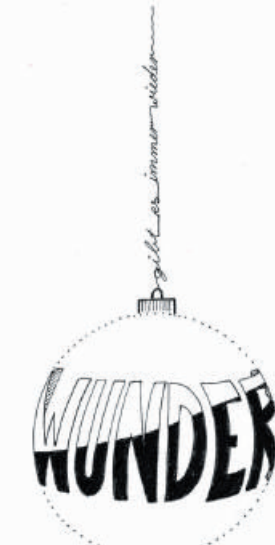
Die Weihnachtszeit bietet die beste Gelegenheit, um kreativ zu werden und die Liebsten zum Fest mit schönen, handgeschriebenen Grüßen zu überraschen. Tauchen Sie mit unserem Online-Kurs ein in die Welt der Buchstaben und in die Kunst des schönen und kreativen Schreibens. Schritt für Schritt lernen und kombinieren Sie unterschiedliche Handschriftarten und Techniken zum Gestalten von dekorativen Wortbildern rund um das Thema Weihnachten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Am Online-Kurs können Sie über Ihren PC, Ihr Smartphone oder Tablet teilnehmen. Ihr Gerät benötigt einen Internetzugang sowie eine Kamera- und Audioverbindung.

Der Kurs findet über die Plattform „Zoom“ statt. Ein bis zwei Tage vor Kursbeginn erhalten Sie von uns einen Link sowie ein Passwort, womit Sie am Kurstag dem Webinar beitreten können. Eine genaue Anleitung hierzu erhalten Sie von uns nach der Anmeldung per Mail.

KURSTERMIN
Freitag, 11. Dezember, 19 bis 21 Uhr

BITTE BEREITHALTEN
Bitte halten Sie sich am Platz ein paar Filz- und Buntstifte bereit sowie weißes Papier (liniert oder blanko)

Kursgebühr 25 € mit OVB abocard, regulär 29,50 €



OVB Christbaumverkauf

Am 11. und 12. Dezember findet am OVB Druckzentrum wieder der alljährliche Christbaumverkauf statt. Aufgrund der aktuellen Situation leider dieses Jahr ohne unseren beliebten Weihnachtsmarkt. **Alle OVB abocard-Besitzer erhalten exklusiv 20 % Rabatt – nur solange der Vorrat reicht!**

Wann Freitag, 11.12. • 9 bis 17 Uhr
Samstag, 12.12. • 9 bis 14 Uhr

Wo OVB Druckzentrum
Mangfallstraße 33,
Rosenheim / Aisingerwies



OVB Abonnenten erhalten
20%*
Rabatt auf ihren
CHRISTBAUM



Auch nach dem Rückzug stets hochklassig

OVB-SPORTSERIE „20 Jahre Starbulls Rosenheim – Geschichte und Geschichten“ – Teil 15: Die Jugend

VON THOMAS NEUMEIER

Rosenheim – Die Nachwuchsarbeit im Rosenheimer Eishockey hat einen sehr guten Ruf. So richtig begründet wurde dieser mit dem Einstieg der Familie März Ende der 1970er-Jahre. Der Hauptsponsor setzte nicht nur auf namhafte Akteure, sondern legte sein Augenmerk auch auf die Jugend. So entsprangen nicht nur zahlreiche Nationalspieler aus dem Rosenheimer Nachwuchs, die sehr gute Arbeit zeigte sich auch in der Bilanz an deutschen Meistertiteln: 1985 die Jugend, 1986 Junioren und Schüler, 1987 die Jugend, 1988 Jugend und Schüler, 1989 Junioren und Schüler, 1990 Junioren und Jugend, 1991 Jugend, 1994 Junioren, 1997 Schüler und 2000 erneut die Schüler.

Vielleicht war der letzte Meistertitel der alten Rosenheimer Ära – errungen unter Trainer Heini Renner mit den Spielern Michael Fröhlich, Thomas Schenkel, Andreas und Herbert Geisberger, Maxi Huff, Florian Busch und Viona Harrer, die später in der Starbulls-„Ersten“, der DEL oder gar in der Nationalmannschaft landeten – auch Ansporn für die Entscheidungsträger des nur kurze Zeit später neu gegründeten Vereins, dem Nachwuchs besondere Beachtung zu geben. Mit Erfolg, denn auch nach dem Neubeginn der Herrenmannschaft in der untersten Liga blieben die Jugendteams in den höchsten Spielklassen. Und nur so konnten sich wieder Spieler für die erste Mannschaft, die DEL und die Nationalmannschaft entwickeln – aus ihnen wurden sogar deutsche Meister und Stanley-Cup-Sieger, und sie standen im Finale der Olympischen Spiele.

Dass sich aus diesen Zeiten Vorbilder entwickelt haben, ist sicher das eine Erfolgsrezept. Das andere ist, dass sich diese Vorbilder dann auch eindringlich um den Nachwuchs gekümmert haben. Anfangs mit Gerhard



Baldauf, danach unter anderem mit Edi Riedl oder Heini Renner sowie Gerhard Graf. Dies übernahmen auch die Vorstände der Starbulls ab dem Jahr 2000 – und so sind bis heute ehemalige Erstliga- und Nationalspieler für die Nachwuchsteams verantwortlich. Über ein Jahrzehnt war Thomas Schädler, Meisterkapitän von 2004, als DNL- und



Neugierig lugen diese Starbulls-Nachwuchsspieler über die Bande aufs Eis: Welche Entwicklung werden sie in den nächsten Jahren nehmen?

FOTOS ZIEGLER, RUPRECHT (2)



Meisterjubiläum: Die Rosenheimer Schüler-Mannschaft holte sich 2018 den deutschen Meistertitel.



Final-Enttäuschung: Torhüter Timo Herden wird nach dem verlorenen Penaltyschießen im DNL-Play-off-Finale gegen Landshut von den Mitspielern getröstet.



Wenn der Trainer spricht, dann hört man schon ganz genau hin.



Über ein Jahrzehnt DNL-Coach der Starbulls: Thomas Schädler, jetzt Nachwuchs-Bundestrainer.



Nachwuchstrainer des Jahres 2019 in Deutschland: Oliver Häusler, aktuell Nachwuchs-Chefcoach der Starbulls.

Cheftrainer für den kompletten Rosenheimer Nachwuchs verantwortlich, sein Nachfolger als Cheftrainer ist Oliver Häusler, Rekord-Torhüter bei den Starbulls. Ein wichtiger Baustein ist Martin Reichel, ehemaliger Nationalspieler und Meisterkapitän von 2010, der dem Nachwuchs im goldenen Lernalter das Rüstzeug mit auf dem Weg gibt. Sie wurden und werden von vielen

weiteren früheren Rosenheimer Cracks – ehemals Max Deisenberger, Andi Schneider oder Frank Hohenadl, aktuell Bernd Kühnhauser – begleitet, mit Rick Boehm und Derek Mayer stehen derzeit auch zwei weitere ehemalige Nationalspieler an der Bande. Zudem hat man in Sigi Harrer einen farnosen Torwartrainer und bereits bei den jüngsten Kul-fencracks vermitteln Spieler

aus der ersten Mannschaft, aktuell Dominik Daxlberger und Simon Heidenreich, Ehrgeiz und Freude am Team sport.

Diese Ansammlung an Top-Spielern als hauptamtliche Nachwuchstrainer ist im deutschen Eishockey eine Seltenheit und Rosenheim nimmt damit als Oberligist eine Vorreiterrolle ein. Auch dadurch haben sich alte Erfolge wieder eingestellt:

2011 standen die Starbulls im Finale der DNL, 2017 und 2018 holte man sich die deutschen Meistertitel bei den Schülern. Und auch Rosenheimer Trainer wurden dekoriert: Thomas Schädler ist mittlerweile hauptamtlicher Nachwuchs- Nationaltrainer, Oliver Häusler wurde 2019 zum „Nachwuchstrainer des Jahres“ in Deutschland ausgezeichnet. Bei aller Freude: Nach-

wuchsarbeit ist ein ständiger Kampf, auch für die Starbulls-Verantwortlichen: Die Lücke, die der Absturz in die unterste Herrenklasse bei der Rekrutierung von Jugendspielern gerissen hatte, zog sich durch – und so musste die DNL-Mannschaft 2018 in die Division 2 runter. Am fünften Stern des Nachwuchsprogramms vom Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) schrammen die

Starbulls regelmäßig vorbei, weil ihnen keine zweite Eisfläche zur Verfügung steht – da helfen dann auch die anderen Top-Benotungen nicht! Und nun also Corona und die Frage, ob sich jugendliche danach wieder fürs Eishockey begeistern? Die Starbulls haben aber einige Pfunde dagegen: Hohe Spielklassen, herausragende Trainer und einen hervorragenden Ruf!

Zwei deutsche Meisterschaften mit der Schüler-Mannschaft, zum DNL-Titel fehlte nur ein erfolgreiches Penaltyschießen

Dass die Deutsche Nachwuchsliga (DNL) als Eliteliga für den deutschen Eishockey-Nachwuchs gegründet wurde, lag auch an einem Rosenheimer: Andreas Peters, bei der Gründung Erster Vorstand der Starbulls, hatte entscheidend am Konzept mitgewirkt. Und es wäre fatal gewesen, hätte gerade eine Rosenheimer Eishockey-Mannschaft bei der Einführung der Liga gefehlt, weil sich die Profitruppe zurückgezogen hatte und der neue Verein ganz unten anfangen musste. Der Nachwuchs blieb aber erstklassig – und stellte dies auch in

den zwei Jahrzehnten Starbulls Rosenheim unter Beweis. In 17 Spielzeiten agierte der älteste Rosenheimer Nachwuchs in der obersten DNL-Klasse. In fünf Saisons kamen die Starbulls bis ins Viertelfinale, drei weitere Spielzeiten endeten im Halbfinale – und zweimal schaffte man es sogar bis ins Play-off-Finale. 2006 war dort bei Serien-sieger Jungadler Mannheim Endstation, 2011 scheiterte man äußerst knapp am EV Landshut. Nach einer 4:5-Niederlage in Niederbayern und einem 7:3-Erfolg daheim fand das

entscheidende Spiel in Rosenheim statt. Dabei lagen die Starbulls schon mit 2:0 vorne, gerieten dann aber in Rückstand und erzielten noch den 3:3-Ausgleich, sodass das Penaltyschießen die deutsche Meisterschaft entschied. Dort hatten die Landshuter dann das glücklichere Ende für sich. Immerhin schafften aus dieser Rosenheimer Mannschaft mit Timo Herden, Max Meirandres, Max Renner, Dominik Daxlberger und Marius Möchel gleich fünf Spieler den Sprung in die Deutsche Eishockey-Liga (DEL). Die größten Erfolge für den Star-

bulls-Nachwuchs waren sicherlich die deutschen Meisterschaften der Schüler in den Jahren 2017 und 2018. Marinus Schunda, Maximilian Agerer, Tobias Beck, Marc Bosecker, Michael Druckmüller, Johannes Hoose, Marco Koller, Lukas Krumpe, Maximilian Mayer, Marcel Mayer, Lukas Reichel, Lars Stelzmann und Robin Thalmeier steuerten ihre Leistung zu beiden Triumphen bei. Im Aufgebot des Teams von 2017 standen mit Schunda, Benedikt Dietrich, Enrico Henriquez-Morales, Florian Maierhofer, Sebastian Stanik und Kilian Steinmann Ak-

teure, die dem aktuellen Oberligakader der Starbulls angehören, aus dem 2018er-Meisterteam kommt noch Michael Gottwald hinzu. Neben Enrico Henriquez, der bereits einen Fördervertrag von DEL-Club Ingolstadt vorweisen kann, spielten 2017 Goalie Christopher Kolarz (in der Akademie von Red Bull Salzburg), Verteidiger Christian Obu (bei den Löwen Frankfurt in der DEL2 unter Vertrag) und natürlich NHL-Erstrundendraft Lukas Reichel (bei den Eisbären Berlin in der DEL) für die Starbulls-Schüler.

Mit freundlicher Unterstützung von:



ORTHO ZENTRUM
ROSENHEIM





Fünf Spieler aus dem Kader der Starbulls Rosenheim sind mittlerweile positiv auf das Coronavirus getestet worden. FOTO STARBULLS/SCHIRMER

Zwei weitere Corona-Fälle

Dennoch: Starbulls kehren nächste Woche zurück aufs Eis

Rosenheim – Innerhalb eines zweiten PCR-Testlaufs im Laufe dieser Woche sind zwei weitere Mitglieder des Kaders des Eishockey-Oberligisten positiv auf das Corona-Testfälle hätten darauf getestet worden. Zuletzt waren drei Spieler positiv getestet worden, weshalb sich die Starbulls-Mannschaft in häusliche Quarantäne begeben hatte und mehrere Spiele der Rosenheimer ausgefallen waren. „Allen fünf bislang positiv getesteten Spielern geht es weiterhin sehr gut und sie zeigen keine Symptome“, heißt es in einer Pressemitteilung der Starbulls. Geplant ist, dass das Team in der nächsten Woche wieder ins Teamtraining einsteigt. Dies ergab sich nach

konstruktiven Gesprächen mit dem Gesundheitsamt Rosenheim, wie die Starbulls mitteilten. Die zwei zusätzlichen positiven Corona-Testfälle hätten darauf keinen Einfluss. „Nach außerordentlich guten Gesprächen mit dem Gesundheitsamt Rosenheim planen wir aktuell, dass wir im Laufe der kommenden Woche wieder mit dem Trainingsbetrieb der ersten Mannschaft im Rofa-Stadion beginnen werden. Davon ausgenommen sind natürlich die beiden zusätzlichen in dieser Woche entdeckten positiven Corona-Testfälle“, sagt Starbulls-Geschäftsführer Daniel Bucheli. „Unserem gesamten Kader mit Trainern, Betreuern und

medizinischem Personal möchte ich ein großes Kompliment für das erstklassige Verhalten und ihre Disziplin während der bisherigen häuslichen Quarantäne aussprechen. Unser Fitnesscoach Michael Baidl hält die Jungs über Online-Trainings-Sessions fit und sorgt damit dafür, dass wir mit einem guten Fitnessstand ins Eistraining einsteigen können“, so Bucheli weiter.

Nächstes Spiel am Freitag in Peiting

Kommenden Freitag ist im Spielplan der Eishockey-Oberliga das Gastspiel der Starbulls in Peiting geplant, danach kommt der SC Riessersee nach Rosenheim. re/tn

Ein Sieg soll mindestens her

Zwei Heimspiele für die Mühldorfer Zweitliga-Volleyballer

Mühldorf – Ein Wochenende, zwei Spiele: Der TSV Mühldorf muss einiges aufholen, nachdem eine coronabedingte Zwangspause den Spielplan in der 2. Volleyball-Bundesliga über den Haufen geworfen hatte. Nach zweiwöchiger Quarantäne war das Comeback der Mühldorfer Mannschaft vergangene Woche gegen Leipzig eher erlöschend, mit 1:3 waren die Mannen um Trainer Michi Mayer unter die Räder gekommen. Jetzt ist Wiedergutmachung angesagt, wenn am heutigen Samstag mit dem TSV Mimmensehausen der bislang ungeschlagene

Tabellenzweite in Mühldorfs Mittelschulturnhalle aufschlägt (Beginn 17.30 Uhr). Am morgigen Sonntag um 16 Uhr dann kommen die Volley Youngsters aus Friedrichshafen an den Inn, dabei handelt es sich um die Junior-Mannschaft des 13-fachen deutschen Meisters, die in der laufenden Saison noch sieglos ist. Hilfe bekommen die Mühldorfer von einem neuen Mittelblocker, der seit dieser Woche mit den Mühldorfern trainiert. Jonathan Helm aus Amberg, 17 Jahre jung, und Schüler des Volleyball-Internats in Mün-

chen, könnte bereits an diesem Wochenende seinen ersten Einsatz für Mühldorf haben. „Er spielt eigentlich 3. Liga. Da die Liga aber wegen Corona gerade ausgesetzt ist, hat er derzeit keine Spielpraxis. Die soll er nun über ein Zweitspielrecht in Mühldorf erhalten“, erklärt Trainer Michi Mayer. Co-Trainer Sepp Wolf hatte den Kontakt zu dem Jugendspieler hergestellt, Mayer schwärmt von einem athletischen, kräftigen, großgewachsenen Volleyballer, der das Spiel der Mühldorfer durchaus bereichern kann. enk

Bayerisches Derby vor leeren Rängen

Kolbermoors Tischtennis-Damen empfangen morgen, Sonntag, um 14 Uhr den TSV Schwabhausen zu einem spannenden Duell

Kolbermoor – Am morgigen Sonntag um 14 Uhr geht eine Partie über die Bühne, über die sich so viele Zuschauer vor dieser Saison schon gefreut haben: das bayerische Derby in der Tischtennis-Bundesliga der Damen zwischen dem SV-DJK Kolbermoor und dem TSV Schwabhausen. Allerdings bleibt diesmal die Halle leer: Aufgrund der Corona-Pandemie und der behördlichen Vorgaben muss auch dieses Duell ohne Zuschauer ausgetragen werden. Kolbermoors Abteilungsleiter Michael Fuchs hat in den vergangenen Tagen personalmäßig verschiedene Möglichkeiten durchgespielt und ist letztendlich zu dem Schluss gekommen: „Es wird darauf hinauslaufen, dass wir so wie gegen den ESV Weil antreten werden.“ Besonders schmerzt ihn natürlich, dass er erneut auf die verletzte Kristin Lang verzichten muss. „Ohne sie wird es natürlich sehr schwer“, sagt er. Yuan Wan und Svetlana Ganina rutschen daher in das erste Paarkreuz und treffen hier auf die Ex-Kolbermoorerin



Wiedersehensfreude herrscht bei Sabine Winter, die viele Jahre für Kolbermoor spielte.

Sabine Winter. Diese freut sich, wieder in Kolbermoor zu spielen, sagt aber auch: „Ich hätte mich noch mehr gefreut, die Fans zu sehen, die mich sieben Jahre lang angefeuert haben.“ Fuchs fürchtet, dass diese Konstellation der Teamauf-

stellung eher für die Gäste spricht, denn Winter spielt sehr gut auf Abwehrspielerrinnen, wie es beispielsweise Svetlana Ganina ist. Dafür erhofft sich der Kolbermoorer Abteilungsleiter im hinteren Paarkreuz Vorteile. Von einem Vorteil will



Kristin Lang wird dem SV-DJK Kolbermoor am morgigen Sonntag verletzungsbedingt erneut fehlen. FOTOS ERLICH

Schwabhausens Manager Helmut Pfeil nicht reden. „Ich weiß eigentlich noch gar nicht, mit wem wir spielen können. Unsere Spielerinnen müssen ja einen Corona-Test machen, der nicht älter als 48 Stunden sein darf.“ Zudem fehlt Pfeil die

US-Amerikanerin Crystal Wang – also Gleichstand, nachdem Kolbermoors US-Spielerin Lily Zhang ebenfalls nicht mit von der Partie ist. Während für Kolbermoors Damen in dieser Saison bislang ein Sieg in Bingen und

ein Spiel kommen lassen.“ Die Wasserburger Damen wollen an die überzeugende Leistung aus dem ersten Spiel gegen Freiburg anknüpfen und zeigen, dass man oben mitspielen kann. Für alle Fans: Das Spiel wird im Internet auf www.sport-total.tv live übertragen. ms

Heimspiel-Start

Wasserburgs Damen greifen wieder ein



Kelly Moten und der TSV Wasserburg dürfen endlich in eigener Halle ran – allerdings ohne Fans. FOTO HÖRNDL

Wasserburg – Die Basketball-Damen des TSV Wasserburg bestreiten morgen, Sonntag, ihr zweites Spiel in der laufenden Bundesliga-Saison – es hört sich komisch an, so etwas Ende November zu sagen. Die Jahre zuvor war man zu dieser Zeit mit der Hinrunde schon beinahe fertig, dieses Jahr eben nicht. Aufgrund einiger Spielverschiebungen und der Nationalmannschaftspause steht für die Wasserburger Damen am morgigen Sonntag also erst das zweite Spiel der Runde an – und es ist zugleich das erste Heimspiel der Saison 2020/21. Gegner ist ab 16 Uhr der Herner TC, gespielt wird ohne Zuschauer.

Herne kommt als Spitzenreiter

Die Damen aus Herne stehen auf dem ersten Tabellenplatz, haben aber auch schon drei Spiele absolviert, während die Innstädterinnen erst bei einer Partie und auf Platz drei stehen. Das Team aus dem Ruhrgebiet hat alle drei Partien bisher gewonnen – wenn auch teilweise etwas knapp. Besonders überzeugen konnten hierbei bisher Kristina Topuzovic mit im Schnitt elf Punkten und sechs Rebounds, Sofia Pelander mit zehn Punkten und ebenfalls sechs Rebounds, Alexis Harris mit durchschnittlich zehn Punkten und neun Rebounds und Laura Stockton mit ebenfalls zehn Punkten pro Begegnung. Damit erzielen die vier zusammen etwas mehr als die Hälfte der Punkte Hernes im Schnitt, dieses Quartett gilt es im Auge zu behalten.

Wasserburgs Trainerin Sidney Parsons macht aber ein anderer Umstand zu schaffen: „Die meisten aus dem Team hatten seit drei Wochen kein Spiel mehr – abgesehen von den Nationalspielerinnen. Wir müssen dennoch am Sonntag schnell einen Weg ins Spiel finden und das abrufen, woran wir in den letzten Wochen im Training gearbeitet haben.“ Wasserburgs Trainerin ver-

SPORT IN KÜRZE

Fußball

Veränderungen in der Bayernliga

Einen Abgang vermeldet der Süd-Bayernligist Türkspor Augsburg: Torhüter Baris Özkan (21) wechselt in die Kreisklasse Aichach zum SC Obernbach. Mittelfeldspieler Simon Seferings, der bis Sommer im Kader des TSV 1860 München stand und dort auch Bayernliga-Einsätze hatte, spielt ab sofort in der Regionalliga West für den Ex-Bundesligisten Alemannia Aachen. Der 25-jährige hatte schon in der C-Jugend in Aachen gespielt, hat die Stationen FC Bayern München, SV Heimstetten und VfR Garching hinter sich. dne



Marion Fromberger wurde in Barcelona Zweite.

Radsport

Podestplätze zum Weltcup-Abschluss

Die Weltelite der Mountainbike-Szene war beim Worldcup in Barcelona zu Gast, der unter strengen Corona-Auflagen ausgetragen wurde. Vom Raublinger Corratec MTB Explorer Team waren Simon Gegenheimer und Marion Fromberger am Start. Mit einer hervorragenden Darbietung belegte Fromberger den zweiten Platz in der Gesamtwertung und musste sich nur der amtierenden Europameisterin Gaia Tormena aus Italien geschlagen geben. „Gaia fuhr beeindruckend stark über die Hindernisse. Ich bin da vielleicht ein wenig zu sehr auf Sicherheit gefahren und hatte im Anschluss auf die Hindernisse ein, zwei Meter Abstand. Aber im Großen und Ganzen bin ich absolut zufrieden, die Saison nochmals mit einem Podestplatz enden zu können“, so Fromberger. Bei den Männern waren die Augen auf den amtierenden Weltmeister Titouan Perrin-Garnier gerichtet. Simon Gegenheimer sprintete vom Start weg und hatte seine ärgsten Konkurrenten stets im Blick. Er konnte jedoch den führenden Niederländer Jeroen van Eck nicht mehr einholen und musste sich ihm sowie Lorenzo Serres geschlagen geben und wurde Dritter. „Ich bin sehr froh, dass ich dieses Jahr die WM-Medaille und zwei Plätze auf dem Weltcup-Podium eingefahren habe. Der Druck war immens“, so Gegenheimer, der den Weltmeister in Barcelona hinter sich lassen konnte. re

✉ sport@ovb.net

☎ 080 31 / 213-214

OVB HEIMATZEITUNGEN

Brücken bauen mit Musik

Bernhard Achhorner (29) ist der neue Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern

VON KATHRIN GERLACH

Bruckmühl – Bernhard Achhorner ist der neue Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern. Seinen musikalischen Einstand gab der Tiroler gestern mit alpenländischen Weisen auf der Trompete. Zuvor hatte der 29-jährige Musikwissenschaftler im Oberbayerischen Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik in Bruckmühl seinen Arbeitsvertrag unterzeichnet. Am 1. Januar tritt er die Nachfolge von Ernst Schusser an, der Anfang November in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Breites kulturelles Angebot entwickeln

„Ich möchte Ansprechpartner für alle Menschen Oberbayerns sein, und ein kulturelles Angebot entwickeln, das möglichst viele Menschen begeistert, das dem Wert von Traditionellem gerecht wird und gleichzeitig Neues ermöglicht“, kündigt der neue Volksmusikpfleger an. Er strebt eine partizipative Volksmusikvermittlung an. Das heißt, die Bürger wirken selbst aktiv mit. Kulturelle Teilhabe bedeutet für Achhorner die Integration von Menschen aller Altersgruppen unabhängig ihrer Herkunft oder Religion. „Ich sehe Kunst, Kultur und Musik in einer sich diversifizierenden Gesellschaft und Lebenswelt als Brückenbauer zwischen Menschen unterschiedlicher Lebenswelten, Herkunft und Religion“, betont der Musikethnologe. „Das Beständige zugänglich machen, Neues ermöglichen und beide Bereiche für ein kreatives und offenes Miteinander zu nutzen, ist meine Vision, um möglichst viele Menschen für die Volksmusik begeistern zu können.“

Mit der geplanten Erweiterung des Volksmusikarchivs in Bruckmühl (Bericht folgt) werden viele neue Projekte möglich. So sollen im neuen



Ein neues Gesicht im Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik in Bruckmühl: Bernhard Achhorner (Zweiter von links) unterzeichnete gestern seinen Arbeitsvertrag als neuer Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern. Bezirksstagspräsident Josef Mederer (Zweiter von rechts), Dr. Elisabeth Tworek, die Leiterin der Kulturabteilung des Bezirks Oberbayern (rechts) und Verena Wittmann, die Leiterin des Archivs für Volksmusik und regionale Literatur (links), gratulierten dem Musikwissenschaftler.

FOTOS KRAMER



Mit Tiroler Weisen spielte sich Bernhard Achhorner in die Herzen seines neuen Teams. Begleitet wurde er von seinem langjährigen Musikkollegen Josef Hetzenauer.

Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik auch Probenräume entstehen und Ausbildungen angeboten werden.

Achhorner möchte Pädagogen, Musikern und an Volksmusik interessierten Menschen die Möglichkeit

zur künstlerischen, didaktischen und theoretisch fundierten Weiterbildung eröffnen. Einbinden will er dabei auch Ensembles, Volksmusikvereine und Volksmusikpflegende. Zu seinen neuen Aufgaben gehören auch die Feldforschung – also die Be-

Ein Musikwissenschaftler aus Tirol

Bernhard Achhorner wurde am 2. Mai 1991 in St. Johann in Tirol geboren. Die Musik spielt von Kindesbeinen an eine zentrale Rolle in seinem Leben. Seine Eltern sind musikalisch: Die Mutter spielte Blockflöte, Gitarre und Klarinette, der Vater war Posaunist in der Musikkapelle. So wurde er bereits früh musikalisch sozialisiert. Er studierte Musikwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Universität Innsbruck. Seine Instrumentalusbildung im Fach Trompete erhielt er am Tiroler Landeskonservatorium. Zudem besuchte er Lehrveranstaltungen zum Kultur- und Veranstaltungsmanagement an der Fachhochschule Kufstein. Nach beruflichen Stationen in diversen Kulturinstitutionen weilte er in den Jahren 2017/18 als Gastwissenschaftler am Center Austria for European Studies der Universität New Orleans. Seit März 2018 arbeitet er als wissenschaftli-

cher Mitarbeiter an der Universität Innsbruck im Rahmen des Projektes „Writing Music – Zu einer Theorie der musikalischen Schrift“. Zentraler Schwerpunkt seiner Forschungen sind die Werkstatt Dokumente des Schaffensprozesses Ludwig van Beethovens. Weitere Forschungsinteressen von Achhorner sind die kulturwissenschaftliche Musikbetrachtung, der Zusammenhang von Musik und Politik sowie Musik und Identität, die Blasmusikforschung und die Alpenländische Volksmusik. Dabei analysiert er vor allem die Wandlungs- und Entwicklungsprozesse, in der alpenländischen Volks- und Blasmusik. Seit Kurzem produziert Achhorner auch Radiobeiträge zu aktuellen Ereignissen in Kunst und Kultur. Der 29-Jährige lebt in Kössen im Kaiserwinkel (Österreich) und wird ab Januar erst einmal zur Arbeit nach Bruckmühl pendeln.



Gitarrenlehrer Thomas Kraus aus Frasdorf mit seinem Schüler Benno Panhas aus Stephanskirchen.

FOTO RE

Zweiter Preis für Benno Panhas beim „Alirio Diaz“

Erfolg für Gitarrenspieler aus Stephanskirchen

Stephanskirchen – Der zwölfjährige Benno Panhas aus Stephanskirchen hat beim renommierten internationalen Gitarrenwettbewerb Alirio Diaz den zweiten Preis in seinem Jahrgang gewonnen.

Zweimal war der ursprünglich für April geplante internationale Gitarrenwettbewerb „Alirio Diaz“ des International Guitarfestival Rust in Österreich verschoben worden. Zunächst auf September, dann auf November, mit Verlegung in den virtuellen Raum. Partizipanten aus aller Welt konnten aus pandemischen Gründen nicht „live“ bei dem traditionsreichen, 1998 gegründeten Festival im ös-

terreichischen Burgenland aufspielen.

Benno Panhas aus Stephanskirchen überzeugte durch sein spieltechnisch wie interpretatorisch sehr anspruchsvolles Wettbewerbsprogramm, das er über Monate zusammen mit seinem Gitarrenlehrer Thomas Kraus aus Frasdorf erarbeitet hatte. Es bestand aus dem Präludium BWV 999 von Johann Sebastian Bach, den „Recuerdos de la Alhambra“ von Francisco Tárrega sowie „Verano Porteño“, dem „Sommer in Buenos Aires“ von Astor Piazzolla.

Auf Youtube ist sein Wettbewerbsvideo zu sehen: <https://youtu.be/KOU2icxbChk>

Heitere Atmosphäre

Sie werfen die Frage auf: Wenn es geschieht, könnte es so geschehen? Warum marschiert ein mächtiger Löwe über einen verlassen Sandstrand, in der Ferne begleitet von einer orangefarbenen Kugel, die auf dem Meer schwimmt?

Warum schweben grüne Fische in der Luft an den erleuchteten Fenstern eines Hauses vorbei? Ist es ihnen in ihrem Wasser zu unwirtlich geworden?

Und warum wird unsere Erdkugel – unter einer Decke nur unzureichend verborgen – auf einem Pferde-

Wenn grüne Fische in der Luft schweben

Malers und Illustrator Quint Buchholz stellt in der Villa Maria in Bad Aibling aus



Spielerische Variante der Wirklichkeit: Früher Morgen III von Quint Buchholz.

FOTO TRAUTWEIN-HAGEN

fuhrwerk über eine Brücke fortgefahren? Etwa zu einer Generalüberholung? Man kann – je nach persönlicher Einstellung – die Bilder von Buchholz mit ernsten Überlegungen begleiten, oder aber als spielerische Variante unserer Wirklichkeit betrachten.

Die Arbeiten vermitteln durch ihre lichten Farben wohl eher eine heitere Atmosphäre. Manchmal allerdings dräut der Himmel gewaltig und dunkel über dem Geschehen, wie zum Beispiel in der Darstellung eines Kahns, der auf einer Wiese liegt – weit und breit ist kein Wasser zu sehen – und der von einer schwarzen Katze bewacht wird. Katzen gehören, neben einigen anderen Lebewesen und Dingen – zu den Lieblingsobjekten des Malers Buchholz: immer wieder bevölkern sie seine Zeichnungen, aber auch Schnecken, Kähne, alte hölzerne Karren sind wiederkehrende Motive. Ohne Ausnahme handeln die Geschichten im Freien, auf großen Wiesen, Straßen, Brücken und vielfach in Schneelandschaften, nie werden Innenräume dargestellt. Über allen Szenen spannt sich stets ein weiter Himmel.

Die Malweise von Buchholz ist nahezu fotorealistisch. Nur die winzigen Pünktchen – wie im Pointillismus – verraten, dass ein Maler am Werk war. Mit feinsten Strichen und Punkten setzt er seine Pinsel auf Acrylfarbe auf Papier, selten auf Leinwand und erschafft auf diese Weise große Flächen, die zudem durch Wechseln der Farben lebendig werden.

Wiese mit fünf Kühen im Nebel

Und manchmal gestaltet der Maler rein realistische Bilder. Daran gewöhnt, irgendwo eine unwirkliche Ergänzung zu finden, sucht der Betrachter vergeblich: hier ist tatsächlich nur eine naturgetreue Rose oder ein Mädchen mit Füßen im Meer zu sehen oder, besonders stimmungsvoll, eine Wiese mit fünf Kühen im Nebel.

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum Sonntag, 20. Dezember. Öffnungszeiten Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 08061/92770, Villa Maria, Rosenheimer Straße 43, Bad Aibling

Letzter Haberermeister vor Verbot

Zum 75. Todestag von Thomas Bacher erinnern sich Bayerns Trachtler

Rosenheim / Feldkirchen-Westerham – Am heutigen Samstag, 21. November, jährt sich zum 75. Mal der Todestag von Thomas Bacher, dem letzten Haberermeister und langjährigen Vorsitzenden des Trachten-Gauverbands I. Dieser erstreckt sich vom Rupertiwinkel über Bad Reichenhall, nördlicher Chiemgau, Simssee, Mangfalltal, Traunstein bis nach Berchtesgaden und das Gebiet Inn-Salzach. Corona verhindert das geplante große und öffentliche Gedenken der Trachtler.

Thomas Bacher wurde am 21. Dezember 1863 in Traubing geboren. Mit zwölf Jahren wurde er Vollwaise. Er durfte beim Kainz'n-Bauern seine Jugendjahre verbringen. Durch die Holzarbeit kam er zum Bräu und brachte es vom Holzknecht bis zum Ökonomie-Baumeister. Der „Bräu-Dammer“ flößte durch seine stattliche Statur Respekt ein.

Königstreuer Haberfeldmeister

Kein Kind von Traurigkeit der Überlieferung nach, wurde er mit nur 23 Jahren zum Haberermeister gewählt. Noch heute erschallt ein dreifaches „Vivat“ auf den Prinzregenten Luitpold von Bayern in der Erinnerung an Thomas Bacher, der das Königshaus verehrte. Bacher war der letzte offizielle Haberermeister, ehe das „Haberfeld-Treiben“ unter-
schwand wurde. Wenn der Hafer gemäht war, die Felder also



Thomas Bacher spielte über Jahrzehnte eine wichtige Rolle bei den Trachtlern des Gauverbandes I. FOTO: RE

ohne Beschädigung betreten werden konnten, kam man auf Anhören zusammen. Von dort aus schallte weit ins Land, was es zu hören gab.

Nur verlässliche, verschwiegene Leute, gute Kameraden mit einwandfreiem Leumund wurden beim

Oberländler Habererbund, der zwischen Isar und Inn tätig war, aufgenommen. Sie deckten Unsitten und Ungerechtigkeiten auf – was den damaligen Besatzungsmächten und vermeintlichen Gesetzeshütern missfiel. Nach Verrat aus den eigenen Reihen wurde Bacher

verhaftet und zu fünfzehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Trotzdem verriet er keinen anderen Haberer, wofür er bis heute verehrt wird. Und obwohl Waffenkenntnis gefragt war, legt man bis heute großen Wert darauf, dass durch die Haberer kein einziges Menschenleben vernichtet wurde.

Noch heute wird in Westerham der Stoppselhut, 1907 als Festtagshut eingeführt, getragen. „Waxlawas“, Zweige der Stechpalme, schmücken ihn als Ausdruck für Bachers Schmerzen in der Kerkerhaft. Rote Moosröschen symbolisieren das unnütze Blutvergießen. Dazu gehört eine Hahnenfeder des weißen Legkornockels. Nur der Haberermeister darf seinen Hut mit einer weißen und einer schwarzen Feder schmücken.

Von 1919 bis 1945 lenkte Bacher als Vorsitzender die Geschicke des Gauverbandes I. Die beiden Weltkriege prägten seine unermüdliche Schaffenskraft, zwangen aber auch zum Stillstand. So ist in der Chronik des Gauverbandes I zu lesen: „Erst nach einer unfreiwilligen Pause von sechs Jahren nahm der Verband am 21. April 1919 mit einer Delegiertenversammlung seine Arbeit wieder auf. Auf einer außerordentlichen Delegiertenversammlung Ende Juni in Rosenheim trat August Jüngling zurück. Thomas Bacher aus Westerham wurde neuer Gauvorstand.“ Das erste Gaufest nach dem Ers-

ten Weltkrieg fiel wegen der Maul- und Klauenseuche aus. Finanzielle Schwierigkeiten aufgrund der Geldentwertung und der Versuch der Nationalsozialisten, die Trachtenvereine zu vereinnahmen, erschwerten Bachers Arbeit.

Die Einführung des „Gauschlag“ als gemeinsamem Plattler, der Beitritt zu den Oberländler Gauverbänden – später Vereinigte Trachtenverbände –, die Teilnahme am Trachtenaufmarsch 1930 in Rosenheim und der Beitritt der Vereinigten Weihnachtsschützen Berchtesgaden in den Gauverband I ereigneten sich ebenso in seiner Amtszeit wie ein Preis-beziehungsweise Gausingen. Mit dem Kiem Pauli führte er gemeinsam eine Gesangsveranstaltung in Ruhpolding-Zell durch.

Enge Verbindung zum Kiem Pauli

Sicherlich war es für Bacher und seinen Stellvertreter, Dr. Conrad Adlmaier, keine leichte Entscheidung, 1938 die Ämter niederzulegen. Nach sechs Jahren Stillstand planten Bacher und Adlmaier das Aufleben der Trachtler.

Doch bevor sie die Pläne umsetzen konnten, verstarb der „Bacher-Vater“ am 21. November 1945 im Alter von 82 Jahren. Er war 26 Jahre Gauvorsitzender und 20 Jahre Vorsitzender der Vereinigten Bayerischen Trachtenverbände.

Corona-Fälle in Schulen und Kindergärten

Weitere Einrichtungen in der Region Rosenheim betroffen – Kontaktpersonen in Quarantäne

Rosenheim – In der Region ist erneut eine Reihe Schulen und Kindertagesstätten von Corona-Fällen betroffen. Je zwei positive Testergeb-

nisse liegen laut Gesundheitsamt für die Berufsschule II Rosenheim und die Grund- und Mittelschule Bad Endorf vor.

Je einen Fall gab es zuletzt im Kindergarten Glühwürmchen Rosenheim, im Kindergarten St. Josef Rosenheim, im Kindergarten Noahs Ar-

che Rosenheim, in der Kinderkrippe Aising, in der Mittelschule Feldkirchen-Westerham, in der Grundschule Vogtareuth, an der FOS/BOS

Rosenheim, in der Berufsschule I Rosenheim und in der Grundschule Pfaffing. Die Kontaktpersonen befinden sich in Quarantäne. rg

Masken-Gegner scheitert vor Gericht

Antrag von Rosenheimer Anwalt abgelehnt

Rosenheim – Der Rosenheimer Rechtsanwalt Christoph Lindner will weiter gegen die Maskenpflicht für Grundschüler ankämpfen. Seinen entsprechenden Eilantrag hatte der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in München indes abgelehnt.

Lindner zeigt sich angesichts der Entscheidung wenig überrascht: „Das Gericht hat erwartungsgemäß einstweilige Maßnahmen abgelehnt und dabei zum einen auf die aktuellen Infektions-

einstweiligen Verfahren gebotenen summarischen Prüfung zu dem Ergebnis, dass der Ausgang des Hauptsacheverfahrens offen sei.

Für Lindner kein Grund aufzugeben: „Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, das Hauptsacheverfahren engagiert weiter zu verfolgen.“ Dort solle insbesondere auch wissenschaftlich fundiert weiter aufgeklärt werden, welchen Nutzen und welche Risiken das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung am Platz während des Unterrichts für Grundschulkinder aller Klassen mit sich bringe. „Wir möchten dafür eintreten, dass die Rechte und Bedürfnisse der jungen Mitglieder unserer Gesellschaft auch in Pandemie-Zeiten bei politischen Entscheidungen gehört, beachtet und fair berücksichtigt werden.“

Wie berichtet, hatte der Masken-Kritiker Ende Oktober das Landratsamt in einem Schreiben aufgefordert, in Grundschulen auf eine Mund-Nasen-Bedeckung zu verzichten. Seit Mitte Oktober gilt in Stadt und Landkreis auch für Grundschüler wieder die Maskenpflicht im Unterricht, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

ROSI GANTNER



Christoph Lindner

zahlen, zum anderen aber auch darauf verwiesen, dass den Grundschulkindern die Möglichkeit gegeben werden muss, die Masken während der Schulpausen vorübergehend abzulegen.“

Der Rosenheimer Anwalt zur Begründung: „Das Gericht hält diese Ausnahme für ‚noch ausreichend‘ im Wortlaut der Verordnung erkennbar.“ Insgesamt komme das Gericht in der im



Kam von einem Spaziergang nicht zurück: Moira Steffke.

Moira Steffke wird vermisst

Stephanskirchen – Seit gestern Mittag wird die 69 Jahre alte Moira Steffke aus Stephanskirchen vermisst. Sie ist laut Polizei nach einem Spaziergang nicht mehr nach Hause gekommen und irrt vermutlich umher. Moira Steffke ist circa 155 Zentimeter groß, hat eine schlanke Statur und ist mit einem roten Anorak, einem gestreiften Pullover und dunkelbrauner Jeans bekleidet. Hinweise an die Polizei, Telefon 080 31/2 00 22 00.

Romed-Klinikum schränkt Besuche ein

13 Patienten positiv getestet

Rosenheim – Wie berichtet, kam es zu Infektionen auf zwei Stationen im Haus 5. Weitere Testergebnisse liegen zwischenzeitlich vor. Es stellte sich heraus, dass noch zwei weitere Patienten und zwei weitere Mitarbeiter positiv sind. Insgesamt sind somit 13 Patienten (Stand: 20. November) positiv getestet, von denen bei zweien die Infektion vor dem Krankenhausaufenthalt stattgefunden hat. Insgesamt sind aktuell drei Mitarbeiter infiziert. Zwischenzeitlich wurden alle Patienten und Mitarbeiter einmal getestet, es stehen noch einige Ergebnisse aus. Zudem erfolgen Anfang nächste Woche erneute Testungen

von allen Patienten und Mitarbeitern. Für die beiden Stationen gilt weiterhin ein Aufnahmestopp. Die nicht belegbaren Betten werden innerhalb des Romed-Klinikums Rosenheim nach Möglichkeit kompensiert. Die geburtshilfliche Station im Haus 5 ist covid-frei.

Zum Schutz von Patienten, Mitarbeitern und Angehörigen werden die Besuchsmöglichkeiten im Romed-Klinikum weiter eingeschränkt. Ab Montag, 23. November, sind Besuche nur noch in Ausnahmefällen gestattet. Die besonderen Umstände in der Geburtshilfe, Kinderklinik, Intensiv- und Palliativmedizin werden berücksichtigt.

Mit zwei Promille Sattelzug touchiert

Überseer schleudert gegen Schutzplanke – 28 000 Euro Schaden

Bergen – Ein 47-jähriger Überseer fuhr am Donnerstag gegen 13.46 Uhr mit seinem Volvo auf der Autobahn A8 in Richtung München. Kurz vor der Anschlussstelle Bergen scherte der Fahrer beim Überholvorgang zu früh nach rechts ein und kollidierte mit der linken Seite einer österreichischen Sattelzugmaschi-

ne. Der Sattelzug wurde gelenkt von einem 32-jährigen Österreicher.

Der Volvo schleuderte im weiteren Verlauf gegen die rechte Schutzplanke, zurück und erneut gegen den Sattelzug des Österreichers und wieder zurück in die rechte Schutzplanke, wo der Volvo dann zum Stehen kam. Glück hatte der 47-jäh-

rige, dass er bei der Schleudertour nicht verletzt wurde. Seinen Führerschein jedoch musste er noch an Ort und Stelle abgeben, weil sein Alkoholverhalt während seiner Autofahrt bei knapp zwei Promille lag. An den Fahrzeugen und den Schutzplanke entstand Sachschaden in Höhe von rund 28 000 Euro.

GEWINNSPIEL

Jetzt unsere
**APP INSTALLIEREN,
BEWERTEN und
GEWINNEN!**

★★★★★



OVB
online

Ein neues iPad (8. Generation, 128 GB)



oder 1 von 5

50 €-Tankgutscheinen

So machen Sie mit:

1. App installieren

Besuchen Sie **Google Play** auf Ihrem Android-Gerät bzw. den **App Store** auf Ihrem Apple-Gerät und suchen Sie nach „**OVB online**“. Dadurch gelangen Sie direkt zu unserer App, die Sie nun ganz einfach installieren können.



2. Entdecken

Entdecken Sie nach dem Download unsere neue OVB online-App.

Sie haben Zugriff auf alle kostenlosen Artikel sowie – nach erfolgreicher Anmeldung – auf alle Plus-Inhalte. +

Tipp!

Gleich die Push-Meldungen auf Ihrem Smartphone für die App erlauben und so keine wichtigen Nachrichten mehr verpassen.

3. App bewerten



★★★★★

Ihnen gefällt die neue OVB online-App? Dann teilen Sie uns doch Ihre Meinung mit und bewerten Sie im jeweiligen App-Store unsere App.

Einfach Google Play oder den App-Store öffnen, erneut nach „OVB online“ suchen und eine **Bewertung verfassen**.

4. Gewinnen

Sie haben die **OVB online-App** installiert und im jeweiligen **App-Store bewertet**? Dann füllen Sie das Formular unter **ovbabo.de/gewinnspiel** aus und nutzen Sie die Chance auf den Gewinn eines neuen

iPad (8. Generation, 128 GB)

★★★★★

oder 1 von 5

50 €-Tankgutscheinen

Teilnahmeschluss ist der 05.12.2020. Die Gewinner werden benachrichtigt. Mitarbeiter des OVB Medienhauses dürfen an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

www.ovb-online.de

Sie haben Fragen zu Ihrem Abo?

Unser Aboservice-Team unterstützt Sie gerne telefonisch unter 08031 / 213 213 oder per E-Mail aboservice@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN



Von der Bohne zum Kakao

Bis zur leckeren Schokolade ist es ein langer Weg

von Nicole Hauger

1 Die Pflanze

Kakaofrüchte wachsen am Kakaobaum. In jeder etwa 500 Gramm schweren, ovalen Kakaofrucht sind rund 50 Samen enthalten, die wir als Kakaobohnen bezeichnen. Nach der Ernte werden sie an der Sonne getrocknet.

2 Die Reise

Die getrockneten Kakaobohnen werden aus tropischen Ländern in Südamerika oder Afrika in großen Säcken nach Europa oder Nordamerika verschifft.



3 Das Rösten

In den Schokoladenbetrieben werden die Bohnen weiterverarbeitet und bei 100 bis 140 Grad Celsius bis zu 35 Minuten lang geröstet – dabei bilden sich bis zu 400 verschiedene Kakaoaromen aus. Danach werden sie aufgebrochen und verlieren ihre Schale.



5 Das Mahlen

Beim Mahlen der Nibs wird Kakaobutter freigesetzt. Und die Reibungswärme, die beim Mahlen entsteht, lässt die wertvolle Kakaobutter schmelzen – es entsteht die Kakaomasse. Dieser werden nun Zucker, Milchpulver, Vanille oder andere Aromen hinzugefügt.



4 Die Nibs

Übrig bleiben die sogenannten Nibs, kleine Plättchen, die schon herrlich nach Schokolade duften. Diese werden fein zermahlen.



6 Die Verarbeitung

Je länger die Schokoladenmasse gerührt wird, desto cremiger wird sie – conchieren nennt man diesen Vorgang. Nun muss die fertige Schokolade nur noch in Formen gegossen und verpackt werden.



Fotos: volff/hiddenhallow/kaoskynet/dmitri1ch/paulmz/ela110/YuliaR/hibousunart/Poul Carlsen (alle stock.adobe), dpa (2), Rätsel: Marcin Bruchnalski – DEIKE

Rätsel



Warum bleiben Nadeln am Baum?

Laubbäume werfen im Herbst ihre Blätter ab. So sparen sie in der kalten Jahreszeit Energie – sie verhindern, dass über die Blätter Wasser verdunstet und Flüssigkeit verloren geht. Was schlecht für den Baum wäre, denn bei gefrorenem Boden können die Wurzeln kein frisches Wasser aufnehmen. Aber brauchen Nadelbäume im Winter nicht auch Wasser? Doch, aber ihre Nadeln haben nur eine geringe Oberfläche und sind außerdem mit einer dicken Wachsschicht überzogen – beides hemmt die Verdunstung und verhindert das Austrocknen. Bis zu zehn Jahre bleiben die Nadeln am Baum, dann fallen sie ab, weil sie zu alt geworden sind. Anschließend wachsen neue nach. Nur die Lärche wirft ihre Nadeln ab – sie sind zu schmal und ihre Wachsschicht ist zu dünn (nig)

Scherzfragen

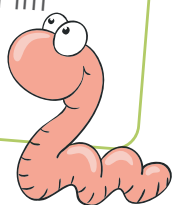
1 Welcher Oktopus hat im Winter niemals kalte Füße?

Benjamin (7)



2 Was ist schlimmer, als einen Wurm im Apfel zu finden?

Emil (6)



3 Was ist unter der Erde und pupst?

Emelie (8)



4 Wie nennt man einen Bären, der laut „Kugel“ schreit?

Malia (9)

Lösungen: Irmis Rechenaufgabe: Es sitzen 13 Vögel auf dem Baum. Die Rechnung: $4 + (2 \times 4) = 12$; $5 - 4 = 1$; $12 + 1 = 13$
Scherzfragen: 1) Der Socktopus, 2) Einen hohen Wurm zu finden, 3) Eine Furzel, 4) Kugel-Schrei-Bär

POPEL
by
Trantow

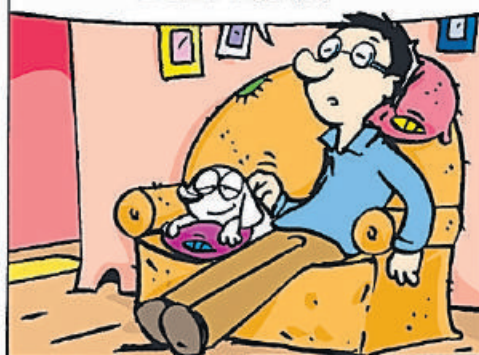


www.popels.de

PAPS, DIE FERNBEDIENUNG
FUNKTIONIERT NICHT RICHTIG!



EHRlich? DABEI
HAB ICH DOCH ERST
NEUE BATTERIEN REIN
GETAN ... WAS KLAPPT
DENN NICHT?



NA, JEDES MAL,
WENN ICH UMSCHALTE,
KOMMT NUR
WERBUNG!



Die Kinderseite der OVB-Heimatzeitungen entsteht in Zusammenarbeit mit der Kruschel-Redaktion der VRM: www.kruschel.de



Fortschritt durch Corona

Aktuelle Studie belegt starke digitale Infrastruktur in der Region Rosenheim

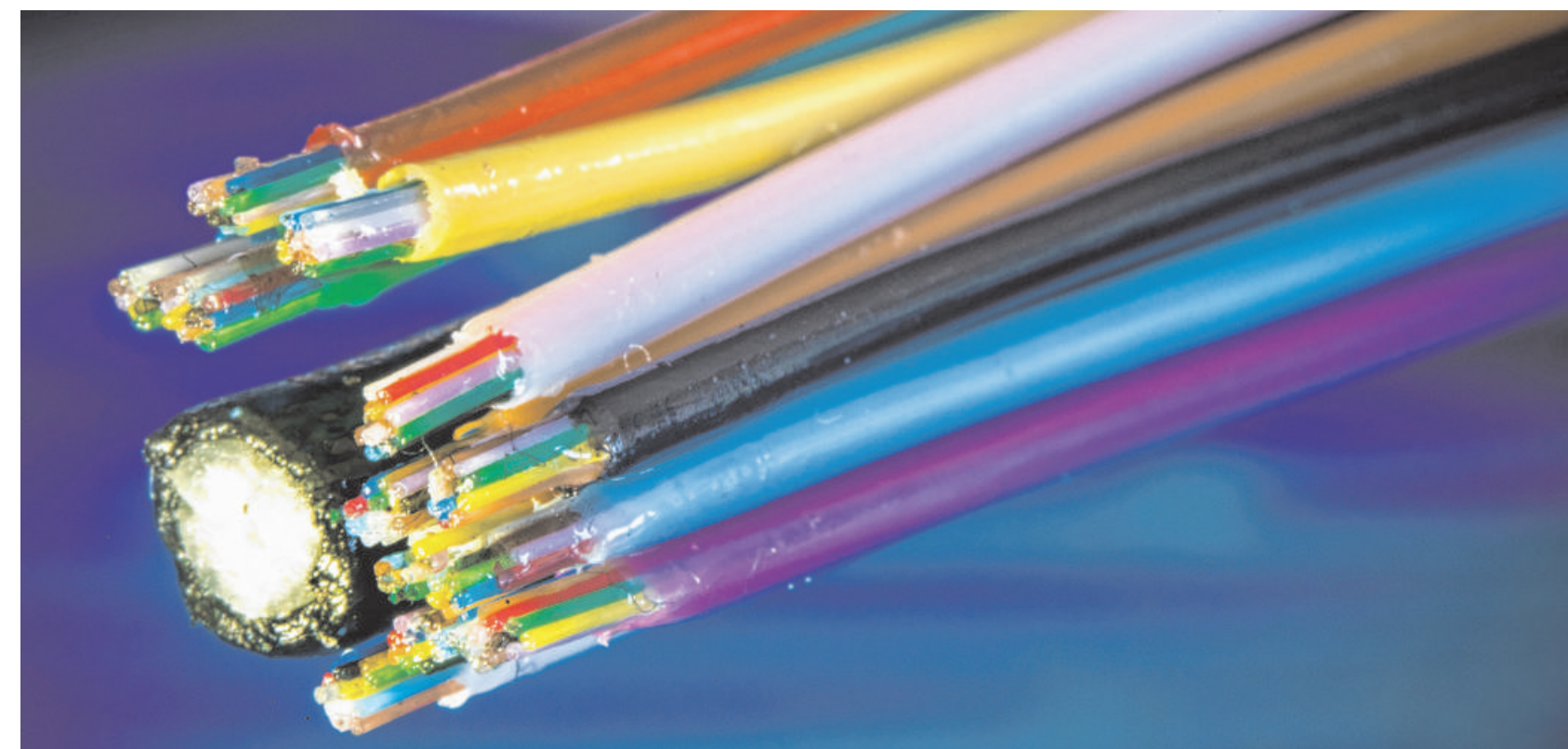
VON KORBINIAN SAUTTER

Rosenheim – „Die Corona-Pandemie hat der Digitalisierung einen zusätzlichen Schub verliehen.“ Das sagt Stefan Neumann von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) bei der Präsentation aktueller Zahlen zur digitalen Infrastruktur in Oberbayern. Der Vorsitzende der Bezirksgruppe München-Oberbayern bezieht sich dabei auf die notwendigen Modernisierungsmaßnahmen, die durch das Thema Videokonferenzen und Homeoffice auf zahlreiche Unternehmen in der Region zukamen. Denn nicht zuletzt deshalb belegt die neueste Studie eine mittlerweile fortschrittliche digitale Grundversorgung im Rosenheimer Landkreis.

Rosenheim führend beim Thema Glasfaser

Gerade die Stadt Rosenheim steht laut den aktuellen Zahlen gut da, wenn es um einen komfortablen Anschluss ans Internet geht. Denn sie ist eine unter 25 bayerischen Städten, die über 80 Prozent ihrer Haushalte mit der schnellstmöglichen Verbindung, den Glasfaserkabeln, versorgen können. Nicht einmal die Millionenstadt München käme an diesen Wert heran.

Laut Neumann besteht in der Region für die meisten Landkreise allerdings noch viel Nachholbedarf. Gerade im Berchtesgadener Land gelte es, die flächenmäßige Glasfaserabdeckung von gerade einmal 20 Prozent



Fortschreitende Digitalisierung: Die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft will den Ausbau von Glasfaserkabeln im Rosenheimer Landkreis vorantreiben.

FOTO vbw

deutlich zu verbessern. Auch rund um Rosenheim ist gemäß der Studie noch ein wenig Luft nach oben. So kommt man beispielsweise in Stephanskirchen, Prutting und Bad Endorf auf einen Wert zwischen 50 und 70 Prozent. In Bad Aibling, Wasserburg und Prien haben sogar nur 30 Prozent der Haushalte Zugriff auf die schnelle Internetverbindung.

Grundsätzlich ist man beim vbw allerdings trotzdem zufrieden mit der derzeitigen regionalen Entwicklung. „Im Deutschlandvergleich schneidet Bayerns digitales Netz nach einem lan-

gen Auf- und Überholprozess in Stadt und Land deutlich überdurchschnittlich ab“, meint Hauptgeschäftsführer Bertram Bossert bezüglich der aktuellen Jahresbilanz. Denn 95 Prozent der Haushalte können laut vbw-Statistik mittlerweile auf einen Anschluss mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s zurückgreifen. Zum Vergleich: Mit diesem Datenvolumen könnte man gemäß den aktuellen Daten der Studie problemlos einen Stream auf höchster Auflösung ansehen, gleichzeitig Online-Radio hören und zudem noch drei Videokonferenzen starten.

Neben der Internetversorgung erweist sich auch das Telefonnetz im Rosenheimer Landkreis im Vergleich zu anderen Standorten als stabil. Gemäß den Messungen von den Anbietern Vodafone, O2 und der Telekom gibt es in der Region nur in wenigen Einzelfällen Verbindungsprobleme.

Ausbau für die Wirtschaft essenziell

Diese gute Vernetzung ist allerdings auch unabdinglich, wenn man wirtschaftlich konkurrenzfähig bleiben will, wie Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin

der Wirtschaftsförderungs GmbH des Landkreises Traunstein, anmerkt. „Eines ist sicher. Für unsere Unternehmen zählt in der heutigen Zeit ein einwandfreier Anschluss ans Netz zu einem der wichtigsten Standortfaktoren.“

Daher ist das Ziel der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, auch in den nächsten fünf Jahren nicht nachzulassen und die digitale Struktur weiter zu fördern. Für Neumann ist der Ausbau der optimalen Telefon- und Internetverbindung jedenfalls noch lange nicht abgeschlossen. „Wir müssen den jetzigen



Stefan Neumann
vbw-Bezirksvorsitzender
München-Oberbayern

Schwung unbedingt mitnehmen, um spätestens 2025 eine lückenlose Versorgung mit Glasfaser und 5G zu erreichen.“

Trotz niedriger Zinsen ein Bilanzgewinn von 130 000 Euro

Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld präsentiert Zahlen – Kundenanlagevermögen steigt auf 95 Millionen Euro

Großkarolinenfeld – Trotz Niedrigzinsphase blickt die Raiffeisenbank Tattenhausen-Großkarolinenfeld eG auf ein gutes Geschäftsjahr zurück. Im Rahmen der 98. ordentlichen Generalversammlung, die aufgrund der Pandemie erstmals virtuell abgehalten wurde, konnten die Vorstände Wer-

ner und Wolfgang Strasser einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss präsentieren. Die Bilanzsumme stieg um 5,1 Prozent auf 115,8 Millionen Euro. Die Ausleihungen konnten um 7,6 Prozent auf 85 Millionen Euro und das betreute Kreditvolumen sogar um 16,9 Prozent auf 135 Millionen

Euro gesteigert werden. Die Kundeneinlagen wuchsen um 6,5 Prozent auf 70,6 Millionen Euro und das betreute Kundenanlagevermögen um 8,2 Prozent auf 95 Millionen Euro.

Insgesamt konnte laut einer Mitteilung der Bank ein Jahresüberschuss von 327 000 Euro erwirtschaftet

werden. Nach Vorwegzuweisungen in Rücklagen ergab sich daraus ein Bilanzgewinn von 130 000 Euro.

Auf Grund der Corona-Pandemie und der Empfehlung an die gesamte Kreditwirtschaft seitens der EZB und BaFin wurde der gesamte Bilanzgewinn den Rücklagen zugeführt. Ein entspre-

chender Vorschlag der Verwaltung über die Gewinnverwendung wurde von den Mitgliedern fast einstimmig angenommen.

Für das Geschäftsjahr 2019 wurden der Vorstand einstimmig und der Aufsichtsrat mit einer Gegenstimme entlastet. Ebenso wurde eine Satzungsände-

rung einstimmig beschlossen. So ist es künftig möglich, dass Aufsichtsratsitzungen und Generalversammlungen digital durchgeführt werden können.

Außerdem wurde beschlossen, dass ab dem Jahr 2022 die Nachschussverpflichtung der Mitglieder entfällt.

„Tag des Schreiners“ sechs Stunden live auf Youtube

Seeoner Unternehmen Daxenberger geht in der Corona-Pandemie neue Wege – Gute Auftragslage hilft in der Krise

Seeon-Seebruck – Ein jährlicher Höhepunkt im Seeoner Dorfleben sollte nicht ganz der Corona-Pandemie zum Opfer fallen: der „Tag des Schreiners“ bei der Schreinerei Daxenberger. Dass wie in den Vorjahren Tausende Besucher in die Produktionshallen strömen, war wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen natürlich ausgeschlossen. Der Betrieb hat trotzdem kräftig die Werbetrommel für das Handwerk gerührt – in einer sechsstündigen Liveübertragung auf dem firmeneigenen Youtube-Kanal. Über 1600 Zuschauer haben sich bereits reingeklickt.

Übertragung aus drei Studios

Und die Inhalte sind weiter verfügbar. Die Geschäftsführer Simon, Sepp und Bernhard Daxenberger hatten mit Unterstützung von „Musik Mayer“ kurzfristig diese digitale Schreinerntag-Version auf die Beine gestellt, was nicht zuletzt auch wegen der Hygiene-



Unter Moderation von Karl Kas (links) konnten Zuschauer im Internet live die Seeoner Veranstaltung verfolgen.

FOTO RSA

und Abstandsregeln eine große Herausforderung war. Drei „Studios“ richteten Stefan Mayer und sein Team, die ansonsten unter anderem den Biathlon-Weltcup in Ruhpolding oder die CSU-Klausur im Kloster Seeon beschallen, in den Räumlichkeiten ein und stellten diese mit professioneller Übertragungstechnik aus.

In der Werkstatt erklärten Mitarbeiter zum Beispiel, wie das vollautomatische

Plattenlager oder der Fensterbau funktionieren, in der Küche schwang Showkoch Armin Auer den Schneebesen, und in der Bauernstube zapften die Geschäftsführer ein Fass Bier an und blickten auf die fast 60-jährige Unternehmensgeschichte zurück – alles unter der humorvollen Regie von BR-Reporter Karlheinz Kas.

Im Zentrum standen die 15 Auszubildenden unter den 92 Mitarbeitern. „Die

Ausbildung ist sehr vielfältig, und man lernt an jeder Station viel dazu“, sagte Azubi Franz Mitterreiter. Junge Kräfte seien im Schreinerhandwerk immer gerne gesehen, ergänzte Simon Daxenberger. Dabei sei der schulische Abschluss gar nicht so entscheidend – „der Wille muss da sein“. Und wer seine Ausbildung erfolgreich absolviere, habe beste Zukunftschancen. Die Auftragslage sei trotz Corona

sehr gut, berichtete Bernhard Daxenberger: „Wir sind glücklicherweise sehr gut durch die Krise gekommen. Wir haben viele Privatkunden, die ihre Projekte weiterführen wollten und konnten.“ Nicht nur in Zeiten des Virus stehe das Schreinerhandwerk in der Region eng zusammen, erläuterte er am Projekt „Schreiner für Schreiner“. Die Firma Daxenberger übernimmt dabei regelmä-

ßig Arbeiten vieler anderer Schreinerbetriebe, die bei speziellen Aufträgen nicht über die erforderlichen personellen Kapazitäten oder Maschinen verfügen. Diesen noch relativ neuen Bereich wollen sie in Zukunft sogar noch ausbauen.

Nächste Generation steht schon bereit

Apropos Zukunft: Sehr froh zeigten sich die Verantwortlichen, dass die nächste Generation bereits in den Startlöchern steht: Kinder des Geschäftsführer-Trios sind bereits in verschiedenen Bereichen der Firma tätig. Am Ende der Übertragung übergaben die Daxenbergers virtuell zwei Schecks. Je 500 Euro gingen an die Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks und an Sandro Halfter (16) aus Schonstett, der nach einem Hechtsprung in den Inn Anfang Juli querschnittsgelähmt ist und sich im Rollstuhl Stück für Stück zurück ins Leben kämpft. ROBERT SEIFERT

WIRTSCHAFT IN KÜRZE

Knappes Angebot an Fleckviehkälbern

Miesbach – Beim wöchentlichen Kälbermarkt in der Oberlandhalle in Miesbach wurden 609 Kälber zum Verkauf angeboten. Vom eher knapperen Angebot an Fleckviehkälbern in dieser Woche profitierte der Markt in Miesbach. „Die Nachfrage nach gut entwickelten Kälbern konnte nicht gedeckt werden“, teilt der Zuchtverband mit. Die Notierungen der verkauften Tiere: Die 497 verkauften Stierkälber zur Mast erzielten einen durchschnittlichen Auszahlungspreis je Kilo von 5,23 Euro, wobei für sehr gute Qualitäten Auszahlungspreise von 6,20 Euro erzielt wurden. Aufteilung in die einzelnen Gewichtsklassen: 70 bis 80 Kilo – durchschnittlich 5,48 Euro; 80 bis 90 Kilo – durchschnittlich 5,27 Euro und 90 bis 100 Kilo – durchschnittlich 5,07 Euro. Für die 82 verkauften Kuhkälber lagen die Auszahlungspreise pro Kilogramm bei durchschnittlich 2,42 Euro für 70 bis 80 Kilo; bei durchschnittlich 2,48 Euro für 80 bis 90 Kilo und bei durchschnittlich 2,43 Euro für 90 bis 100 Kilo. Der Auszahlungspreis für die 28 angebotenen Kuhkälber zur Zucht lag zwischen 150 und 510 Euro. Dies entspricht einem Kilopreis von durchschnittlich 2,92 Euro. Der nächste Kälbermarkt findet am Donnerstag, 26. November, in der Oberlandhalle statt.

Newsletter

Die wichtigsten Neuigkeiten im Überblick



Jetzt kostenlos

abonnieren unter

ovb-online.de/newsletter

OVB HEIMATZEITUNGEN

Kurzarbeit: Anzeige noch gültig?

Rosenheim – Mit dem erneuten Teil-Lockdown wird für viele Betriebe das Thema Kurzarbeit wieder relevant. Unternehmen können weiterhin bei der Agentur für Arbeit Kurzarbeitergeld beantragen. Betriebe, die schon im Frühjahr Kurzarbeit beantragt haben und nun erneut davon betroffen sind, sollten sicherstellen, dass ihre Anzeige noch gültig ist. Ab einer Unterbrechung von drei Monaten muss Kurzarbeit erneut angezeigt werden, teilt die Arbeitsagentur Rosenheim mit. Wurde die angezeigte Kurzarbeit genehmigt, haben die Betriebe drei Monate Zeit, die realisierte Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit abzurechnen. Nach wie vor gilt die sogenannte Zehn-Prozent-Regelung: Mindestens zehn Prozent der Mitarbeiter müssen mehr als zehn Prozent Entgeltausfall gehabt haben. Weitere Fragen beantwortet die Agentur für Arbeit unter 08031/202373. Anträge und Erklärvideos sind unter www.arbeitsagentur.de eingestellt.

Corona: Lob, Kritik und Ideen

Zur Berichterstattung über die Corona-Pandemie:

Unsere Politiker betonen in dieser Pandemie gerne, dass Bildung das wichtigste Gut ist. Daher müssen Schulen um jeden Preis offen gehalten werden. Was aber wird zum Schutz von Schülern und Lehrern seitens der Politik gemacht?

Lüftungsgeräte anschaffen? Zu teuer. Und wenn, dann nur für Räume, die nicht gelüftet werden können. Also müssen auch in der kalten Jahreszeit mindestens jede Stunde alle Fenster aufgerissen werden. Diese Anweisung kann nur von jemandem kommen, der in seinem schön klimatisierten Büro sitzt und nicht friert. Es ist ein Armutzeugnis, wenn Eltern derartige Geräte zum Schutz ihrer Kinder selbst anschaffen müssen, wie in einigen Schulen geschehen.

FFP2-Masken für alle Lehrer? Darüber wird noch diskutiert, war erst kürzlich zu lesen. Wie lange noch?

Gestaffelter Unterrichtsbeginn für die Schüler? Auch dieser Vorschlag wird nicht ernsthaft behandelt. Es ist höhnisch, wenn in den Empfehlungen des Kultusministeriums steht, dass in Bussen, Bahnen und auf Bahnsteigen ein Abstand von 1,50 Metern zu wahren ist. Ich weiß nicht, wann die Urheber dieses Schreibens zuletzt im Bus beziehungsweise in der Bahn gefahren sind.

Vorschläge, Gruppen zu teilen und teils digital, teils in Präsenz zu unterrichten, wurden von Schulleitern bereits zu Beginn des neuen Schuljahres gemacht. Nur niemand wollte das hören. Das Mantra war: Vollbeschulung. Wenn Bildung wirklich so ein hohes Gut ist, wird es Zeit, dass die Politiker sich auch ernsthaft mit dem Thema beschäftigen. Zeit genug hätten sie gehabt.

Michael Schuldes
Feldkirchen-Westerham

Bevor man an die Schließung weiterführender Schulen wegen stark steigender Infektionsraten denkt, sollte man sich im Präsenzünterricht nur auf Kernfächer wie zum Beispiel Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik und Chemie beschränken.

In diesen Fächern benötigen die Schüler den direkten Kontakt zum Lehrer besonders dringend. Die anderen Fächer lassen sich dagegen relativ gut im Homeschooling bewältigen. Dadurch wäre die Zeitdauer des gemeinsamen Lernens in der Schule wesentlich kürzer und die Ansteckungsgefahr geringer.

Richard Eder
Stephanskirchen



FFP2-Masken für alle Lehrer? Das ist nur ein Vorschlag, den unsere Leser im Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen machen.

FOTO DPA

In der Justiz steht fest, dass die Gerichte die nötige Rechtsgrundlage, nicht aber im Einzelfall die Sachkenntnis haben. Aus diesem Grund werden im Bedarfsfall Gutachten von gerichtlich bestellten Sachverständigen angefordert, um so einer gerechten Urteilsfindung möglichst nahe zu kommen. Im Fall Corona müssen die Politiker Gutachten von sachkundigen Leuten, nämlich Ärzten wie Lungenfacharzt und Amtsarzt Wolfgang Wodarg, Dr. Karina Reiss, Dr. Sucharit Bhakdi und vielen anderen Ärzten einholen, um auf sinnvoller Basis zu entscheiden. Aber die Politiker koche ihr Süppchen selbst und treffen Entscheidungen, obwohl ihnen die medizinische Kenntnis fehlt.

Beschränkungen von Öffnungszeiten oder Besucherzahlen sind reiner Quatsch, da sich ein Virus nicht danach richtet. Entweder ist das Virus so gefährlich, dass überall und zu jeder Zeit Masken zu tragen sind und Menschenansammlungen grundsätzlich nicht sein dürfen oder aber das ganze Theater ist sinnlos. Das heißt: So wie es jetzt gehandhabt wird, kann dies weder medizinisch noch wirtschaftlich zum Erfolg führen.

Die Wirtschaftskraft leidet massiv, wenngleich man uns vorgaukelt, dass diese nur um einige Prozente schrumpft. Wäre Corona so gefährlich, wie unsere Politiker tun, müsste auch die jährliche Sterberate in der Bundesrepublik in die Höhe schnellen. Dies ist nicht der Fall. Mit der täglichen Nachricht des Robert-Koch-Instituts wird nur Unruhe geschürt.

Es bleibt zu hoffen, dass unsere Politiker schnellstens

das Ruder herumreißen, um wirtschaftlich noch zu retten, was zu retten ist. Was sich das Volk in Jahrzehnten der Demokratie aufgebaut hat, scheint jetzt in Richtung Diktatur unterzugehen. Der Staat erlässt Gesetze, Verordnungen und spricht Strafen aus, was wirtschaftlich nicht mehr zu verantworten ist.

Jürgen Englert
Rimsting

Nicht ein Lockdown light wird eine wesentliche Verbesserung der Infektionszahlen bringen, sondern effektive Schutzmaßnahmen. In meinen Augen sind das: 1. Verpflichtend für alle Bürger nur FFP2- oder FFP3-Masken, die zertifiziert für Aerosole sind – inklusive einer Gebrauchsanweisung. 2. Handschuhpflicht im Einzelhandel bei offenen Lebensmittelständen (Vinylhandschuhe). 3. Abstandsregelung von 1,5 Metern. 4. Händewaschen oder Desinfektion nach jedem Einkauf oder Gang in die Öffentlichkeit. 5. Niesen in die Armbeuge ist kontraindiziert. Niesen also nur in Einmaltaschentücher. 6. Jede andere Art von Mund-Nasen-Bedeckungen (Schals, OP-Masken, selbst genähte MNS) sind nicht gestattet, da sie nur bedingt funktionstüchtig sind. 7. Die Masken sollten zertifiziert sein und in deutlich gekennzeichneten unterschiedlichen Größen bereitgestellt werden. Preiswucher ist staatlich zu unterbinden. 8. Der Staat sollte dafür sorgen, dass genügend zertifizierte FFP2- und FFP3-Masken zur Verfügung stehen.

Ein Übel packt man gewöhnlich an der Wurzel an und nicht erst, wenn die Nichtverfolgbarkeit durch die Gesundheitsämter einge-

treten ist oder die Intensivplätze in den Krankenhäusern knapp werden. Hier ist ein deutliches Versäumnis der verantwortlichen Ministerien festzustellen.

Als zusätzliche Maßnahme sollte das Ministerium zertifizierte Schnelltests in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen beziehungsweise für den Markt bereitstellen lassen. Fernsehspots sollten das Hygieneverhalten der Bevölkerung vermitteln. Das Tragen von FFP2-Masken ist anstrengend, aber effektiv. Und besser jedenfalls als das gesamte öffentliche Leben einzuschränken, Existenzen zu gefährden und die Wirtschaft zu ruinieren.

Wir sollten besonders an jene Bevölkerungsgruppen denken, deren Leben an gesellschaftlicher Begegnung hängt.

Dr. Rolf Jürgen Löffler
Stephanskirchen

Bürgerkriegsähnliche Zustände zum G20-Gipfel in Hamburg, rechte Aufmärsche in Dresden, ein Frankfurt in Feuer und Tränen zur Eröffnung der EZB – nichts im Vergleich zum Entsetzen über eine Demo von sogenannten Querdenken in Leipzig, wo die Demonstranten laut OVB am Ende „Polonaise getanzt haben“. Dazu werden Politiker aller Farben zitiert, die (zu Leipzig wohl gemerkt) ihr völliges Unverständnis über dieses abscheuliche Staatsversagen und den völligen Kontrollverlust ausdrücken und politische Konsequenzen fordern.

Ich kann mich dem nur anschließen und fordere den Rücktritt der Bundesregierung. Die 32 protokollierten Ordnungswidrigkeiten, die während der Demo in Leipzig von der Polizei auf-

genommen wurden, müssen mit allen Mitteln, die unserem „Rechtsstaat“ zur Verfügung stehen, geahndet werden. Zum Trost hat es während der Demo und dem anschließenden Tanzen keine Verletzten gegeben, natürlich abgesehen von den Tausenden von Corona-Opfern, die im direkten Zusammenhang mit der Demo noch folgen werden.

Aber selbst hier passieren ungeheure Dinge. So war im OVB zu lesen, dass ein Mensch mitten auf dem Rosenheimer Max-Josefs-Platz gierig an seiner Zigarette gesaugt hat und dabei seine Mund-Nasen-Bedeckung nicht getragen hat. Neben dem Bußgeld sollte er auch für die Kosten der Dekontamination des Platzes aufkommen. Ich schlage eine Mund-Nasen-Augen-Ohren-Bedeckung für diejenigen vor, die die „Dosis“ nicht mehr ertragen können.

Andreas Brandt
Rosenheim

Ich habe bisher alle Corona-Schutzregelungen begrüßt und sie gegen Kritik im Bekanntenkreis verteidigt. Jetzt ist mein Vertrauen in die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen schwer erschüttert. Lange war der Sport zu zweit erlaubt, wie zum Beispiel in den Tennis hallen. Jetzt wurden diese geschlossen, und mir ist völlig unverständlich, warum das Spiel zu zweit mit mehreren Metern Abstand dazwischen auf einmal nicht mehr erlaubt wird.

Die Ansteckungsgefahr in jedem Supermarkt dürfte um ein Vielfaches höher sein. Mir kommt diese Entscheidung vor wie eine kindliche Trotzreaktion auf das Urteil zur Unverhältnismäßigkeit bei der Schließung von Fitnessstudios. Es

scheint der Staatsregierung mehr ums Rechtsbehalten zu gehen als um das Treffen sinnvoller, nachvollziehbarer Entscheidungen. Schade, aber so schafft man Opposition.

Carsten Magnus
Kolbermoor

Wie viele da draußen sind erfahrende Virologen? Und testen seit Monaten ein Corona-Ergebnis nach dem anderen? Ich stelle mir vor allem die Frage, wo dieses gefährliche Virus, das unser aller Leben so auf den Kopf stellt, herkommt?

Dabei haben viele vielleicht nicht mitbekommen, dass bei uns in Deutschland mittlerweile eine neue Mückenart aus Australien angekommen ist. Diese Mückenart überträgt ein gefährliches West-Nil-Virus, das Tiere, leider auch Pferde, aber auch Menschen angreift – und von Tier auf Mensch sowie von Mensch zu Mensch übertragbar ist. Gibt es denn niemanden, der die Erfahrung und die Mittel hat, das zu testen? Es ist in den meisten Fällen nicht heilbar. Und wenn man es schafft, braucht man lange, um wieder auf die Füße zu kommen. Ist das West-Nil-Virus vielleicht das Coronavirus?

Oder ist es das Virus der Wildschwein-Pest, die im Frühjahr in NRW festgestellt wurde? Oder ist es die dritte Möglichkeit, dass man im Labor mit anderen Viren einen Versuch gemacht hat und dabei etwas schiefgegangen ist. Aber das mag ich gar nicht weiterdenken. Mein Aufruf: Bitte findet jemanden, der das testet!

Lassen Sie uns beten, dass das Coronavirus bald ein Ende findet.

Patricia Seoor
Rosenheim

Verbrechen von Asylbewerbern nicht ignorieren

Zur Berichterstattung über die Gewalt von Asylzuwanderern (Politik):

Jahrelang wurde es als ausländergefährlich und diskriminierend angesehen, wenn man auf die überdurchschnittliche Täterschaft von Asylbewerbern bei Mord und Totschlag hinwies. Eine Sonderauswertung der Kriminalstatistik durch das BKA hat nun ergeben: Asylbewerber stellen mit zwei Prozent der Bevölkerung 14,9 Prozent der Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag. Das heißt: Asylbewerber sind rund sieben mal so häufig in diese Verbrechen verwickelt, wie die einheimische Bevölkerung. Unsere etablierten Politiker interessieren sich offensichtlich kaum für die Opfer. In Frankreich hat sich nach der Ermordung eines Lehrers durch einen ausländischen Islamisten das ganze Land, einschließlich des Präsidenten und anderer Würdenträger, gegen dieses bestialische Verbrechen gestellt. Eine entsprechende Reaktion deutscher Mandatsträger auf die kürzliche Ermordung beziehungsweise schwere Verletzung von zwei Touristen in Dresden durch einen syrischen Asylanter ist nicht erfolgt. Laut BKA hatten in den Jahren 2015 bis 2019 in der Kategorie Mord und Totschlag von 13775 Tatverdächtigen 2050 einen Asylhintergrund. Wenn ein Deutscher einen Migranten ermordet, wird das auch noch nach Jahrzehnten thematisiert. Ist das eine Form von linkem Rassismus?

Gerhard Mania
Neumarkt-St. Veit

Keine Überwachung der Lebensmittelpreise

Zur Senkung der Mehrwertsteuer (Politik/Wirtschaft):

Die Supermärkte können die momentane Mehrwertsteuersenkung an die Kunden leicht weitergeben, sie haben die Lebensmittelpreise ja vorher stark erhöht. Käse, Wurst und Co. werden regelmäßig um rund 20 Prozent erhöht, dann verringert man den Inhalt spürbar und im nächsten Schritt wird wieder satt erhöht. Komischerweise bei allen Discountern gleichzeitig. Die machen was sie wollen. Der Verbraucher wird regelmäßig betrogen und hat keine Kontrolle. Wo ist hier der Überwachungsapparat?

Gabi Alois
Haag

LIEBE LESER!

Wir freuen uns über jede Zuschrift. Leserbriefe sollten sich auf Veröffentlichungen in den OVB-Heimatzeitungen beziehen, Namen, Vornamen, Anschrift und Telefonnummer tragen und nicht länger als 70 Zeilen à 25 Anschläge sein.

Die Veröffentlichung auf der Leserbriefseite erfolgt nach den Grundsätzen des Pressekodex. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

OVB-Heimatzeitungen
Hafnerstraße 5-13
83022 Rosenheim

www.ovb-online.de/
leserbrief-schreiben

Es gibt keinen „Fußballgott“

Zur Berichterstattung über die deutsche Nationalmannschaft (Sport):

In meinen jungen Jahren habe ich Leichtathletik als Leistungssport betrieben. Die Leidenschaft für den Sport ist mir erhalten geblieben. Nach wie vor gilt mein besonderes Interesse der Leichtathletik, aber auch Skisport und Radrennen faszinieren mich. Mehrere Olympische Spiele, Welt- und Europameisterschaften sowie alpine Weltcuprennen durfte ich als begeisterter Zuschauer live miterleben. Den Sportteil der Zeitung lese ich jeden

Tag. Dabei freue ich mich auch über die Leistungen im regionalen Sport und im Nachwuchssport. Aber ich lege den Sportteil sofort zur Seite, wenn ich auf den vorderen Seiten angekommen bin und auf den Profifußball treffe.

Dies ist wirklich eine andere Welt! Was da immer wieder über Fehlverhalten außerhalb der Rasenflächen und Korruption zu hören ist, hat mit der oft zitierten „Vorbildfunktion“ überhaupt nichts zu tun. Ganz zu schweigen vom begleitenden Hooligan-Unwesen! Hier ist auf der Grundlage überhöhter Einnahmen eine

Parallelgesellschaft entstanden, deren Selbstüberschätzung, unterstützt von oft überzogenen Presseberichten, unerträglich geworden ist. Da vergreift man sich sogar am Bereich des Glaubens und maßt jemandem den Titel „Fußballgott“ zu. So etwas gibt es in keiner anderen Sportart. Der Artikel am 13. November „Ein Halleluja für Löw“ leistet einen ähnlichen Beitrag. Ist unsere Gesellschaft wirklich schon so weit abgedriftet, dass niemand mehr weiß, was „Halleluja“ bedeutet, nämlich „Gelobt sei Gott!“?

Prof. Dr. Hilmar Mund
Brandenburg

Polen und Ungarn feinden EU offen an

Zum Thema Flüchtlingspolitik (Politik/Leserbriefe):

Die exzellente Auslegung des Wesens der illiberalen Demokratie Orbanscher Prägung im Leserbrief von Frau Szabo wäre ernst zu nehmen, wenn man das Kauderwelsch über Flüchtlinge, EU, Brüssel, Demokratie, Diktatur und Schlepper entwirren könnte. Dieses Ammenmärchen ist eine wert- und wirkungslose, in Rotwelsch geführte populistisch-nationalistische Propaganda in servilem Ton.

Polen und Ungarn feinden die Solidargemeinschaft offen an. Die Ausdrucksweise

„diktatorische Anweisungen aus Brüssel“ ist Originalton Orbans und nicht nur eine Attacke gegen die Europäische Union von der er enorme Fördermittel kassiert, sondern auch die unverhüllte Präsentation seiner illiberalen waschechten Fassaden-demokratie.

Die Philosophin Agnes Heller schrieb den ersten Gebrauch des Begriffs „Illiberalismus“ dem Begründer des politischen Faschismus Benito Mussolini zu, der glaubte, den Liberalismus in Europa beerdigen und den Aufstieg des Illiberalismus begrüßen zu können. Bedauernswerterweise scheint das

Schützen der Pseudodemokratie die Unkenntnis der Grundwerte der Europäischen Union, die in Artikel 2 des Vertrages über die Europäische Union (EUV) verankert sind, zu bestätigen. Staaten, die nicht bereit sind sich an die Voraussetzungen für den Beitritt zur EU, die in Artikel 49 EUV niedergelegt sind, zu halten, – und dazu gehört leider auch Orbans Ungarn – sollten die EU ruhig verlassen, niemand wird ihnen nachweinen. Auf den Tisch gehört der Kuchen, da haben die Füße nichts zu suchen.

Dr. Karl Wingler
Mühlendorf

Corona-Demo: Querdenker ja, Hetzer nein

Zum Bericht „Demo läuft aus dem Ruder“ (Regionalteil):

Ich habe die Demonstration im Video bei Rosenheim24 gesehen: so viel Aggressivität, unglaublich. Der selbst ernannte Guru Schiffmann tritt in Rosenheim als Heilsbringer auf und wird bejubelt. Rosenheim bietet ihm eine Bühne und macht sich wieder in ganz Deutschland zum Gespött: Muss das sein?

Jeder hat das Recht auf seine eigenen Anschauungen, aber ohne Maske im Pulk spazieren zu gehen, geht gar nicht. Die Rufe, dass die Polizei Kinder verängstigt, was soll das? Kinder haben auf einer Demo nichts zu suchen, so einfach ist das!

Übrigens habe ich es toll gefunden, wie die beiden Polizisten Herrn Schiffmann Paroli geboten haben. Sie haben super reagiert – und er ist etwas ratlos herumgestanden. Es war so klar: Er wollte Aufmerksamkeit, wollte in Rosenheim spazieren gehen – und dann stellt sich die Polizei ihm, dem Verkünder, in den Weg.

Was bewegt solche Leute? Warum müssen sie in Deutschland herumfahren? Und wer sind die Geldgeber? Schiffmann ist angeblich Arzt, dann soll er Patienten behandeln und bei seinem Beruf bleiben. Da bekommt er aber scheinbar nicht die Aufmerksamkeit, die er



Viel Polizei war bei der Querdenker-Demonstration in Rosenheim im Einsatz. Auch das sorgt für Unmut bei unseren Lesern.

FOTO SCHLECKER.

braucht. Ich finde es auch schlimm, dass unsere Gastronomie und viele andere Firmen gerade eine schlimme Zeit durchmachen. Aber wenn alle das einsehen, dass es eben nur geht, wenn wir uns an die Regeln halten, muss es doch bald wieder besser werden. Ich vertraue auf unsere Regierung und auf die Vernunft der Bevölkerung. Auch ich möchte gerne wieder Freunde und Familie treffen. Das geht aber nur mit etwas gutem Willen.

Irmgard Wagner
Riederer

Ich bin ganz normal, durchschnittlich: verheiratet, katholisch, zwei Kinder, halte mich an Vorschriften,

trage wenn erforderlich eine Maske und halte Abstände ein. Weil mir aber täglich meine Kinder leidtun, die mit Maske in der Schule sitzen müssen, mache ich mir meine eigenen Gedanken. Mir wird klar: Hoppla, das sind Gesetze und Anordnungen. Keine Diskussion, keine Alternative. Zudem Anfeindungen oder Glaubenskrieg rund um Masken und Corona.

Irgendwie komme ich auf die Querdenker; Menschen, die auch „quer“-lesen und selber „denken“. Also Demo in Traunstein: 250 Leute, alle mit Maske und Abstand, bayerische Volksmusik. Reden, die bewegen, Brauchtum mit dem St. Martin. Super! Ich habe mich als Mit-

glied von „etwas Großem“ gefühlt.

Nächste Demo: Rosenheim mit Bodo Schiffmann, ein „Großer“ in der Szene. Nach nur einer Stunde Warten war er dann auch da. Endlich. Er verliest die bedrückenden Anordnungen, sagt dann die Veranstaltung ab und „geht durch Rosenheim spazieren“. „Bitte verlaufen Sie sich nicht“, möchte ich ihm sagen. Jetzt werden wieder Bilder gezeigt werden, die alle Vorurteile bestätigen.

Und wir? Die „Normalen“, die Menschen, die sich engagieren wollen, aber friedlich? Die dafür eintreten, dass wir selbstbestimmt Hygienevorschriften beachten, sodass wir keine Gesetze

brauchen, die unsere Demokratie gefährden und Leute dazu verleiten könnte, zu viel Macht zu wollen? Die Bewegung und damit das Ziel braucht keine „Großen in der Szene“, die wie Popstars gefeiert werden und es irgendwann scheitern lassen. Es braucht viele, am besten uns alle, die miteinander und die Gemeinschaft, damit auch unsere Kinder noch Demokratie erleben können, wie wir sie bisher erfahren konnten.

Sissi Veit
Bad Endorf

Die meisten der Teilnehmer im Mangfallpark waren ohne Schutzmaske unterwegs und hielten sich auch sonst an keine Vorschriften.

Wie kann es sein, dass ein Herr Schiffmann nur zum Provozieren kommt? Hat er als Arzt sonst keine Arbeit? Und warum mit einem Bus aus Linz in Oberösterreich (Hochrisikogebiet)?

Es ist viel zu schade, für solche Veranstaltungen von Unvernünftigen Polizei abstellen zu müssen auf Steuerzahlerkosten. Wer hat die Arbeit mit solchen Personen, wenn sie sich anstecken? Sicher nicht Herr Schiffmann, denn er hetzt nur die Leute auf und tourt quer durch Deutschland. Diese unnötigen Kosten und eine Anzeige bitte an Herrn Schiffmann und seine Kumpanen.

Franz Seidl
Rosenheim

VHS: Corona-Kritik kein Grund, die Meinungsfreiheit einzuschränken

Zum Thema „Streit um Kolbermoorer VHS: Corona-Leugner als Gastredner?“ (Regionalteil):

Die Leiterin der Volkshochschule Kolbermoor, Frau Sinzinger, wird von der SPD-Stadträtin Frau Levin als „untragbar“ angesehen. Als „untragbar“ ist eine Person oder Situation zu bezeichnen, die in wirtschaftlicher, finanzieller oder anderer Konstellation nicht zu dulden ist.

Das Angebot der VHS Kolbermoor mit den Sparten Gesellschaft und Leben,

EDV, Sprachen, Gesundheit & Fitness sowie Kultur und Gestalten umfasst ein großes Spektrum, und die von Bürgermeister Kloof genannte Teilnehmerzahl spricht sehr wohl für die Personalie Sinzinger. Dass auch kontroverse Themen behandelt werden, spricht doch für eine gelebte Demokratie und Meinungsfreiheit.

Als Laie – ohne die Hintergrundinformationen eines Stadtrates – kann ich in der Aufgabenüberlegung der Leiterin der VHS Kolbermoor, die meiner Meinung nach um ein ausgewogenes Pro-

gramm bemüht ist, keine Fehler erkennen.

Karin Klar
Kolbermoor

Das Verständnis bestimmter Mitglieder des Kolbermoorer Stadtrats hinsichtlich des Begriffs der Meinungsfreiheit ist ein besonderes. Da gilt ein eng gesteckter Meinungskorridor, eine rote Linie ist da schnell überschritten. Das Thema Corona hat die Gesellschaft fest im Griff, da ist es ganz normal, dass die entstandenen Probleme aus unterschiedlichsten Blickwinkeln

beleuchtet werden. Auch ist nicht überraschend, dass Sichtweisen geäußert werden, die sich als Einzel- oder Minderheitenmeinungen darstellen. Und da kommt Dr. Ruppert ins Spiel, an dem sich die aktuelle Diskussion entzündet hat.

Zugegeben: Seine Aussagen, die für mich nur aus dem Programmauszug der VHS erfahrbar sind, klingen provozierend, mehrheitlich werden sie wohl als abseitig bewertet. Dies berechtigt noch lange nicht dazu, ihn als Referenten zu boykottieren. Hier wird gegen den

Grundsatz verstoßen, dass jedermann das Recht zugestanden werden muss, eine andere Meinung zu haben und sie auch zu verbreiten. Potenziellen Interessenten das Informationsangebot vorenthalten zu wollen, lässt sich mit dem Recht auf Meinungsfreiheit schwerlich vereinbaren, ist schlechter Stil und ein Stück weit Willkür.

Der Vorschlag aus der Stadtratsmitte, vor Erscheinen des VHS-Programms „drüberzuschauen, um gegebenenfalls Einfluss nehmen zu können“, kommt einer

Zensur gleich. Da ist dann auch ein Verfahren denkbar, bei dem Frau Sinzinger bei Frau Levin um Prüfung bitten muss, ob ein bestimmter Referent genehm ist. Zu Recht stellt sich der Bürgermeister vor seine Mitarbeiterin. Sie ist in eine für sie sehr unangenehme Situation gebracht worden. Sich öffentlich als untragbar, gleichbedeutend mit unfähig abqualifizieren lassen zu müssen, muss erst einmal verarbeitet und verkraftet werden.

Rainald Schörghuber
Kolbermoor

Nachhaltige Lösung statt Prestigeprojekt

Zum Leserbrief von Ulrich Voltert zum Thema „Grünen-Spitze möchte neue Autobahnen und Bundesstraßen stoppen“ und Brennerbasistunnel:

Die CSU ist seit Langem für die neue Trassenplanung zum Brennerzulauf verantwortlich. Sie wird schon erklären, warum die neue Strecke sinnvoll und notwendig ist; warum viele Millionen Euro mehr zu verbauen sind; warum man den wichtigen Verkehrsknoten Rosenheim vom internationalen Personenverkehr abkoppeln will; warum während der Bauzeit extreme Emissionen in Kauf zu nehmen sind – und nicht zuletzt, warum unsere Heimat verschandelt wird.

Ob eine Neubaustrecke bedarfsmäßig den Vorrang vor der Ertüchtigung und dem mehrspurigen Ausbau der Bestandsstrecke haben soll, lässt sich bei einem derart komplexen Projekt dieser Größe als gemeiner Bürger kaum beurteilen. Bei dem unbedingten Willen der CSU, prestigeträchtige Projekte durchzuboxen und mitunter eine Bauchlan-

dung zu erleben (Maut), solltet aber die Eingangsparameter für ein Ergebnis sorgsam hinterfragt werden.

Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell und radikal sich Voraussetzungen verändern können. Ich wünsche mir morgen keine Entscheidung mit Randbedingungen von vorgestern. Als Mangfalltaler stelle ich mir die Frage, warum gerade die westlichen Trassenlösungen im Vergleich zu den übrigen Abschnitten nur oberirdisch verlaufen. Sind es rein technische Gründe oder waren wir nicht laut genug? Ganz abgesehen davon durchschneidet die Westtangente unsere hochbesiedelte Landschaft und beeinflusst Naherholungsgebiete und ökologisch hochwertige Flächen in einem nicht hinnehmbaren Maße. Ich hoffe auf den Ausbau der bestehenden Trasse. Wir brauchen weder ein bundesweites Vorzeigeprojekt, noch braucht es ein Millionengrab wie den BER. Es braucht eine nachhaltige Lösung.

Wolfgang Huber
Bruckmühl

Sprachlos über die Reaktion der Grünen

Zum Bericht „Die Masken-Rebellin“ (Regionalteil/Leserbriefe):

Herrn Braun und Frau Deininger danke ich für ihr mutiges Eintreten zur Aufrechterhaltung der Meinungsfreiheit und einer gesunden Diskussionskultur. Die repressive Reaktion der „Grünen“-Vertreterinnen“ zu ihrem Engagement hat mich zuerst sprachlos gemacht. Dabei ist es die Spitze der enttäuschenden Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren mit dieser Partei gemacht habe. Erklärte mir doch vor längerer Zeit die „Grünen“-Sprecherin von Bruckmühl auf meine Anfrage zu einem ethischen Drama: „Wir verstehen uns nicht als Partei, die immer Nein sagt!“

Was ist da passiert? Es war doch gerade das kämpferisch unterschiedene „Nein“ der Ursprungsgrünen gegen ethisch unhaltbare Missstände, wo etablierte Parteien sich durch Lobbyismus paralysieren ließen, das mir die Partei einst so sympathisch machte. Ich vermisse dieses unterschiedene „Nein“

zu Mainstream-Manipulationen, das unterschiedene „Nein“ zur Diktatur der Agarkonzerne, das unterschiedene „Nein“ zu systematischer Landschaftszerstörung und Vergiftung unserer Natur, das unterschiedene „Nein“ zu der erbärmlich-grausamen Massentierhaltung, das unterschiedene „Nein“ zu unkontrollierter Einwanderung, zum Schutz unserer Freiheits- und Menschenrechte und unserer verletzlichen Ethik vor extremistischen Ideologien.

Wäre es nicht die Kernaufgabe der „Grünen“ gewesen, eine Aktion wie „Rettet die Bienen“ durchzuführen, nachdem sie sich doch in allen Landes- und Ortsgruppen etabliert haben und sie ihren Einfluss nutzen könnten? Stattdessen wurde die vorbildliche und erfolgreiche Aktion von der ÖDP ins Leben gerufen. Leider wird dieser Partei in der Öffentlichkeit zu wenig Beachtung geschenkt. Ich glaube, über diese Vorgänge in ihrer Partei wäre sogar eine Petra Kelly sprachlos.

Mathilde Stenner
Bruckmühl

Ernsthafte Sorge um die Muttersprache

Zum Bericht „Ärger um Corona-Bescheid“ (Lokalteil):

Der Vorgang um unverständliche amtliche Corona-Bescheide zeigt beispielhaft, wie es um unsere Muttersprache steht. Wie kommt eine Behörde dazu, die Vorschrift der deutschen Amtssprache zu missachten, wer wurde zur Rechenschaft gezogen? Geradezu empörend ist die Stellungnahme des Bayerischen Innenministeriums, dass sich die Firma Eurofins an den Bedürfnissen des internationalen Reiseverkehrs orientiert hat, quasi als Entschuldigung, dass man sich nicht am deutschen Bürger, sondern an einer Minderheit ausrichtet.

Die weiteren Anmerkungen des Ministeriums sind eine Frechheit. Es genügt ja, wenn die Leser des amtlichen Bescheids diesen interpretieren können. Außerdem bestehe ja die Möglichkeit, sich den Bescheid vom Hausarzt erklären zu lassen! Die Ärzte haben entsprechend reagiert. Aber was ist das für eine Denkweise in den Amtsstuben?

Manfred Becker
Bad Aibling

Der thailändische König in der U-Bahn: Von wegen volksnah

Zum Titelbild „Ein König in der U-Bahn“ (Seite 1):

Das Bild zeigt Rama X., König von Thailand, und seine Frau Suthida in der Bangkok U-Bahn mit etlichen Untertanen, die huldvoll vor ihnen am Boden knien. Im Text steht, dass sich der König „volksnah“ gezeigt hat – von einem Volk ist aber nichts zu sehen. Die Bevölkerung wird immer ärmer, das Land ist von Krisen geschüttelt, kämpft mit Corona und der König hat sich viele Milliarden angeeignet. Haben Sie denn kein anderes Titelbild, als diesen skandalträchtigen König zu zeigen, gegen den in Thailand Hunderttausende demonstrieren und der sich vermutlich deshalb mit seinem Harem lieber in Bayern aufhält?

Dr. Richard Kirchlechner
Rott

EU: Einstimmigkeit hat keine Zukunft

Zum Thema „Ungarn und Polen blockieren EU-Corona-Hilfen“ (Politik):

Zwei Länder legen die gesamte Europäische Union lahm, nur um die eigenen nationalen Belange nicht angreifbar zu machen. Hier zeigt sich wieder deutlich, dass der demokratische Gedanke unter der Voraussetzung der Einstimmigkeit nicht funktionieren kann. Hält man in der EU weiter am Prinzip der Einstimmigkeit fest, könnte man in Zukunft genauso gut versuchen, ein totes Pferd zu reiten.

Johann Pelzl
Rosenheim



Ein schlauer Fuchs weniger

Zu „Ist der Fuchs wirklich schlau?“ (Kinderseite):

Da wurden über seine Schläue verschiedene Beispiele aufgeführt. Ich habe ein Beispiel für einen blöden Fuchs: Die Egger Peppi hatte vergessen, am Abend den Hühnerschlupf zu schließen. Am folgenden Morgen war der Schlupf dann zu vor lauter Hühner, die der Fuchs innen vor das Loch geschmissen hat. Er sperrte sich selber ein. So hatte Peppis Mann, er war Jäger, ein leichtes Spiel, ihn durchs offene vergitterte Fenster zu erledigen. Ein „schlauer“ Fuchs weniger.

Sebastian Mühlhuber
Rott

Schade um das Ansehen der Pfarrer

Zum Thema: „Jesus versus Covid“ (Regionalteil):

Leserbrief: Hr. Kolecki ist kein Mann der klaren Worte, sondern nur ein Mann der eigenen Worte und Meinungen. Es ist schade um das Ansehen der Pfarrer, die – besonders in dieser Zeit – gute und engagierte Arbeit leisten.

Doris Hell
Raubling

Nach Trump die Sintflut?

Zur Berichterstattung über die Wahl in Amerika und ihre Folgen (Seite 1/Politik/Regionalteil/Lokalteil):

Endlich ist er weg. Europa, die Märkte atmen auf. Ist er denn wirklich weg? US-Außenminister Pompeo erklärt: „Es wird einen reibungslosen (flüssigen) Übergang in die zweite Trump-Regierung geben“ (OVb, 12. November, Seite 4) – nach erfolglosen juristischen Schritten. Wie denn, Mr Pompeo? Das ist schon in die Wege geleitet.

Gut zwei Monate vor dem Countdown ernannt Trump einen neuen Verteidigungsminister, der sich nicht – wie sein Vorgänger – weigert, das Militär bei inneren Unruhen einzusetzen. Die inneren Unruhen kommen, wenn Trump nicht geht. Das Militär wird nur zum einen Teil folgen, zum anderen Teil zu Biden überlaufen. Es folgt: Staatsstreik, Bürgerkrieg. Wie ahnungslos verhalten sich Presse und Aktienmärkte? Ich wünsche mir so, dass ich vollkommen falsch liege.

Bernt Reimann
Raubling

Man kann es drehen und wenden, wie man will. Die Tatsache, dass die Demokraten die Schuld für die vielen Covid-19-Toten in den USA leichtfertig, oberflächlich und verantwortungslos dem Noch-Präsidenten Donald Trump in die Schuhe geschoben haben, ist und bleibt nicht nur eine kolossale Ungerechtigkeit, sondern darüber hinaus eine Riesen-Sauerei, die juristisch geahndet gehört!

Denn genügend Amerikaner haben es geglaubt und glauben es immer noch. Ich



Was kommt nach Donald Trump? Die Zukunft der USA beschäftigt unsere Leser.

FOTO DPA

glaube nicht, dass die Neuen große politische Erfolge zeitigen werden. Ich sehe eher die USA im gesellschaftspolitischen Chaos versinken. Warten wir's ab.

Werner Fuchs
Bad Feilnbach

In dem Bildtext „God bless Amerika“ (4. November/Seite 1) fällt das Wort „Schicksalswahl“. Wenn überhaupt, so ist das Schicksalshafte an dieser Wahl das Missverhältnis zwischen einer der besten Verfassungen der Welt einerseits (USA) und dem Noch-Präsidenten Donald Trump andererseits, einem skandalösen, völlig unfähigen, aber durch seine Ag-

gressivität und totale Verantwortungslosigkeit als Politiker und als Mensch bestehendem Hochsicherheitsrisiko erster Ordnung für die USA selbst und die Welt!

Seine Privat-Schulden: vier Milliarden US-Dollar, seine Neuschulden der 48-monatigen Amtszeit: sieben Billionen US-Dollar, das heißt pro Monat rund 146 Milliarden US-Dollar Neuschulden: von 14 Billionen auf jetzt 21 Billionen! Mag sein, dass die USA über viele fähige und tüchtige Politiker in beiden Parteien verfügen: Dann aber muss Schluss damit sein, dass Großkonzerne und tricksende Milliardäre (zum Beispiel

die Koch-Brüder, 40 Millionen US-Dollar Spenden pro Jahr) mit ihren Riesenspenden in unbegrenzter Höhe am Volk vorbei ihre egoistischen Ziele im Senat und im Repräsentantenhaus hinterherum durchsetzen können. Macht braucht vor allem Kontrolle – durch ein Parlament und Medien, die indiskutable Leute wie Donald Trump gar nicht erst in solche Positionen bringen!

Gerda Wojtech
Waldkraiburg

Der amerikanische Präsident Donald Trump hat bei jeder Wahlveranstaltung erklärt, dass er große Probleme bei dem Briefwahl-Sys-

tem sieht. Einzig und alleine berichtete die Tageschau am 6. Oktober, dass es in New York zu einer großen Panne bei den Briefwahlunterlagen gekommen ist. Hier wurden 100.000 falsche und nicht korrekte Unterlagen verschickt.

Die zuständigen Behörden und der Gouverneur Andrew Cuomo bestätigten zähneknirschend den Vorfall. Die Schlagzeilen in den deutschen Medien wären bei solchem Versagen riesengroß, und das zu Recht!

Bis August benötigten die Behörden, um die Stimmen von einer Vorwahl im Juni auszuzählen. Zehntausende Stimmen mussten dort so-

fort aussortiert werden. So gab es schon in der Vergangenheit bei den Vorwahlen in den Bundesstaaten große Unstimmigkeiten bei den Auszählungen.

Dieser Skandal wurde in den Printmedien mit keinem Wort erwähnt. Die Fragen, wie das in Amerika möglich ist, wurden nie gestellt – und deswegen nicht beantwortet. Hat das System? Warum? Ist das Thema uninteressant? Passt das nicht zur Stimmung oder Meinungsmache? Weshalb sind die Briefwahlunterlagen in Amerika so schwer zu kontrollieren? Fragen über Fragen!

Franz Smeets
Bruckmühl

Gesundheit ist wichtiger als 5G

Zur Berichterstattung über das Thema 5G (Wirtschaft/Leserbrie):

In dem Artikel wird deutlich auf die Gefahren von 5G hingewiesen. Bei den angesprochenen Grenzwerten ist allerdings nur von Wärmestrahlung die Rede. Die hochfrequenten magnetischen Felder, die auf den Körper einwirken, werden gar nicht gezählt. Sie sind aber das Gefährliche an der 5G-Strahlung.

Der Grenzwert liegt hierfür in Deutschland um ein Wesentliches höher als in anderen europäischen Ländern. Und dass Funkstrahlung gefährlich ist, haben wir schon vor zehn Jahren bei einer Veranstaltung in Neubuern erfahren. Dieser Vortragsabend wurde damals vom Baubiologischen Institut Neubuern, im Wesentlichen von seinem Leiter Rupert Schneider, organisiert und bezahlt.

Dabei gingen uns schon bei 3G und 4G die Augen auf über Gesundheitsschäden und Risiken für Men-

schen, Tiere und Pflanzen. Viele der heute so oft erwähnten Schlafstörungen, aber auch die zunehmenden Schlaganfälle oder die steigenden Krebsfälle sind nicht nur auf Stress oder falsche Lebensweise, sondern auf Funkstrahlen zurückzuführen. Und jetzt dazu noch 5G, dessen Wirkungen noch überhaupt nicht erforscht sind!

Wir Bürgerinnen und Bürger sind die Versuchskaninchen. Alles, damit wir ein smartes Lebensumfeld bekommen und übers Smartphone schneller Filme anschauen können. Vielleicht wollen das viele Leute gar nicht.

Ich jedenfalls möchte meinen Kühlschrank auch weiterhin nach meinen Vorstellungen füllen und selbst Auto fahren. Unser Funknetz ist schon jetzt sehr gut ausgebaut. Es gibt nur wenige Funklöcher. 5G brauchen wir wirklich nicht! Unsere Gesundheit ist uns wesentlich wichtiger!

Sylvia Perner
Neubuern

Waldhektarprämie: Wer muss das bezahlen?

Zum Bericht „50 Millionen für Waldbesitzer“ (Bayern):

Das OVb berichtet über eine aktuell eingeführte Waldhektarprämie. Der detaillierte Zusammenhang zwischen Zertifizierung, Schulmilchgesetz, De-Minimis-Grenze, Corona und anderem ist für Laien nicht ganz verständlich. Das Ergebnis aber ist eindeutig: Für die Waldbesitzer Deutschlands sind für die Jahre 2020/21 500 Millionen Euro aus dem insgesamt 700 Millionen Euro schweren Corona-Konjunkturpaket Holzwirtschaft vorgesehen (BLW).

Die Förderung ist eine Flächenprämie, sprich: Es bekommt mehr, wer mehr besitzt. Es fehlen in dem Bericht sowohl die Erklärung, welche Belastung die Waldbesitzer durch Corona zu tragen haben, als auch die Angaben, an welche Bedingungen die Förderung gegebenenfalls geknüpft ist.

Ein Landtagsabgeordneter erklärte mir, der Hintergrund der Hilfsmaßnahme seien die Liquiditätsproble-

me vieler Erwerbsforstbetriebe, da durch die Corona-Pandemie die Holzmärkte eingebrochen sind. Der Holzpreis ist aber bereits Anfang 2019 auf das aktuell sehr niedrige Niveau gefallen.

Corona ist also nicht die Ursache dieser Liquiditätsprobleme. Es bleibt der Eindruck, dass hier Geld vom Steuerzahler genommen wird, nur weil es anscheinend derzeit ziemlich einfach geht und natürlich auch, weil die Landwirtschaft mit einer überaus mächtigen Lobby in Entscheidungsgremien vertreten ist. Wenn der Bundestag Geld für die Waldbesitzer bereitstellen will, dann soll er dieser Hilfe wenigstens den richtigen Namen geben und nicht Corona dafür missbrauchen.

Ich denke, es ist an der Zeit, auch an die Menschen zu denken, die dieses Geld zu bezahlen haben – jetzt und in den kommenden Generationen.

Josef Stein
Bad Endorf

Keine Klimaneutralität ohne Wohlstandsverlust?

Zum Bericht „Gesetz: Bayern ab 2050 klimaneutral“ (Bayern):

Die Kosten des Klimapakts für 2021 sind noch überschaubar, auch wenn sich alle Produkte – vom Arzneimittel bis zur Windturbine – infolge der CO₂-Steuer verteuern werden. Das Ziel, Klimaneutralität bis 2050 zu erzielen, führt zu hohen Kosten, nicht nur für Bayern, sondern für die BRD.

Hierzu gibt es einige Studien. So nennt der Leiter des Thinktank „Agora“, ein ehemaliger Ökonom des BMU, rund 70 Milliarden Euro pro Jahr. Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt eine Studie des FZ Jülich. Eine weitere Studie wurde in einer Zusammenarbeit von drei Akademien erstellt (ESYS-Studie); diese kommt auf Investitions- und Kapitalkosten von rund 130 Milliarden Euro pro Jahr. Dafür wurde ein Zubau von bis zu 400 GW Erneuerbare Energien errechnet.

Um allein die Investitionskosten der Energiewende

aufzubringen, dürften also größenordnungsmäßig 100 Milliarden Euro pro Jahr (heutiger Kostenstand) erforderlich sein. Diese werden zum Teil über die CO₂-Steuer gedeckt, deren Höhe von der Politik bestimmt werden wird. Die Kosten landen letztlich beim Verbraucher und Exporteur; zudem will man Importe gemäß ihrem CO₂-„Fußabdruck“ mit Zoll belegen. Deutschland und die EU würden sich so wahrscheinlich in Richtung Protektionismus bewegen, was unter anderem eine überbordende Bürokratie zur Folge hätte.

Letztendlich erscheint es zweifelhaft, dass das Ziel „Klimaneutralität“ bis 2050 ohne Wohlstandsverlust erreichbar ist. Zusätzliche Belastungen dürfte zudem das Bevölkerungswachstum (Weltbevölkerung 2050 circa zehn Milliarden) mit den daraus resultierenden Problemen wie Zerstörung der Natur, Migrationsdruck et cetera mit sich bringen.

Dr. Walter Schicketanz
Rosenheim

Völkermord an den Armeniern wiederholt sich aufs Neue

Zur Berichterstattung über den Krieg zwischen Armenien und Aserbaidshen (Politik):

Es war in den Jahren 1915 bis 1918, als die Großtante meiner Frau im türkischen Völkermord an den Armeniern starb. Das Deutsche Reich, dessen Rechtsnachfolger die Bundesrepublik ist, schaute tatenlos zu. Zudem gewährte Deutschland später einigen Hauptverantwortlichen an dem Genozid Asyl und Schutz vor der Strafverfolgung. Jetzt, im Jahr 2020, wiederholen sich die Ereignisse. Die Täter sind fast die gleichen wie damals. Die Türkei, Aserbaidshen und sogenannte Gotteskrieger. Verzweifelte Armenier zünden gerade ihre eigenen Häuser an, welche sie aufgrund des Abkommens von Russland, Aserbaidshen und Armenien verlassen und den Siegern übergeben müssen. Mitten in der Corona-Pandemie, zu Beginn des Winters.

„Ethnische Säuberung“ ist hier das Stichwort. Und der ganze Westen schaut weg. Als hätte das seit Ende der Sowjetunion völlig verarmte Armenien keine anderen Probleme. Als ich 2014 in Jerewan war, gab es dort in den Hochhäusern bereits seit 20 Jahren kein warmes Wasser mehr. Der Strom fiel auch in der Hauptstadt täglich aus. Viele Menschen wissen zudem noch immer nicht, ob ihre Ehemänner, Väter, Söhne oder Brüder noch leben oder ob sie zu den Tausenden Gefallenen gehören.

Christian Schröder
Rosenheim



Freihandel: Europa muss sich emanzipieren

Zur Berichterstattung über die größte Freihandelszone der Welt zwischen China und 14 Asien-Pazifik-Staaten (Wirtschaft):

Mit dieser großen Freihandelszone hat die chinesische Regierung Amerika ins Abseits gedrängt. Vielleicht waren auch überzogene Forderungen an alle Partner (Amerika first) die Ursache dieser US-Niederlage. Vergleichen wir das Verhältnis Europas mit den USA. Ein einiges Europa sollte normale nachbarschaftliche Beziehungen mit Russland anstreben, einschließlich einem Aufheben der Sanktionen. Unser großer Bruder mit eigenen Interessen und geostrategischem Denken wird gegen diese europäischen Aufmüpfigkeit sein und dagegen ankämpfen. Teile und herrsche! Diese anglo-amerikanische Leitschnur gilt sowohl bei Republikanern als auch bei den Demokraten. Angenommen, die EU hätte vor sieben Jahren nicht der Ukraine, Georgien und Moldawien Entwürfe für EU-Beitrittsvereinbarungen geschickt, sondern hätte Russland und Nachbarstaaten Handelsverträge angeboten: Die Welt sähe friedlicher aus. Europa muss sich emanzipieren.

Udo Proske
Rosenheim

IP-Adresse unverzichtbar

Zur Berichterstattung über das Gesetzgebungsverfahren zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern (Politik/Leserbrie):

Der Entwurf des Bundesjustizministeriums ist zielführend und richtig. Da aber nach dem aktuellen Urteil des EuGH zur Vorratsda-

tenspeicherung diese in zeitlicher und räumlicher Beschränkung bei schweren Verbrechen auch im nationalen Recht angewendet werden kann, ist dieses im Gesetzgebungsverfahren umzusetzen. Da gerade als Ermittlungsansatz eine bekannte IP-Adresse für Staatsanwaltschaften und Polizei

unverzichtbar ist, ist Punkt drei des Entwurfs – Effektiver Strafverfolgung – entsprechend zu ergänzen. Bundestag und die tangierten Bundesministerien müssen diesen Punkt im Verfahren in die Strafprozessordnung einarbeiten.

Hans Sandner
Ampfing

Religion rechtfertigt keinen Mord

Zum Bericht „Muslime machen weltweit gegen Macron mobil“ (Politik):

Die Reaktion der Muslime auf die Worte vom französischen Präsidenten Macron auf den brutalen Mord an einem Lehrer durch einen 17-jährigen Moslem ist total unverständlich! Es darf

nicht sein, dass die Religion dazu missbraucht wird, um Mord zu rechtfertigen.

Ich zitiere hier einen Ausspruch von Carl Jaspers aus dem letzten Jahrhundert in Originalform: „Toleranz darf nicht bestehen gegenüber der Intoleranz, wenn diese nicht als ungefährliche, private Verschrobenheit be-

trachtet werden darf. Es darf keine Freiheit geben zur Zerstörung der Freiheit.“

Dieser Ausspruch von Carl Jaspers sollte zumindest EU-weit Anwendung finden und – sinngemäß – in das deutsche Grundgesetz aufgenommen werden.

Josef Dieth
Mühlendorf



Viele ältere Menschen wünschen sich eine Betreuung in den eigenen vier Wänden. Moderne Pflegekonzepte und digitale Helfer machen es möglich. (Die Aufnahme ist vor der Pandemie entstanden)

FOTO ISTOCK

Pflegegutachten per Telefon

Mit welcher finanziellen Unterstützung Patienten und deren Angehörige oder Pflegepersonen rechnen können, hängt davon ab, welchen der fünf Pflegegrade die Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) beziehungsweise von Mediproof festlegen. Ob gesetzlich oder privat versichert – es geht dabei um bis zu 2000 Euro monatlicher Pflegeleistung. Aufgrund der Corona-Pandemie finden diese Begutachtungen zurzeit nicht persönlich, sondern telefonisch statt.

Für gesetzlich Versicherte ist der MDK für die Pflegebegutachtung zuständig, bei privat versicherten übernimmt Mediproof die Erstellung von Pflegegutachten.

Die Leistungen, die Betroffene erhalten, richten sich nach dem Schweregrad der Beeinträchtigung und der Art der Pflege. Es kommt auch darauf an, ob sie durch Angehörige oder einen professionellen Pflegedienst gepflegt werden oder ob sie dauerhaft in einem Pflege-



Welchen Pflegegrad die Gutachter festlegen, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Das Interview vor der Einschätzung findet derzeit aufgrund der Pandemie telefonisch statt.

heim untergebracht sind.

Grundsätzlich geht es bei der Begutachtung um die Frage, wie selbstständig Antragsteller ihren Alltag noch bewältigen können. Dabei prüfen die Gutachter den Bedarf in sechs verschiedenen Lebensbereichen: Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychi-

sche Problemlagen, Selbstversorgung, Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte und die Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen oder Belastungen. Anhand einer Punkteskala von 0 bis 100 wird dann der Pflegegrad ermittelt.

Aufgrund des Ansteckungsrisikos für alle Beteiligten hat die Bundesregierung im sogenannten Kran-

kenhauszukunftsgesetz beschlossen, dass bis auf Weiteres keine persönlichen Pflegebegutachtungen im Rahmen von Hausbesuchen durchgeführt werden dürfen. Stattdessen werden Antragsteller beziehungsweise deren Bezugsperson nun telefonisch interviewt. Dazu bekommen Patienten vom Medizinischen Dienst vorab einen Fragebogen zugeschickt, der helfen soll, sich auf das Gespräch vorzubereiten. Die Experten weisen darauf hin,

dass viele Medizinischen Dienste die Fragebögen online zum Herunterladen zur Verfügung stellen. Das Gutachten wird anschließend auf Basis des Gesprächs und nach Aktenlage erstellt, also nach Unterlagen wie dem Antrag auf Pflegeleistung und zum Beispiel Kopien von Arztbefunden, Attesten oder Krankenhausberichten.

Risiken des Telefoninterviews

Ist der Patient in der eigenen Wohnung gut orientiert? Wie sicher bewegt er sich von A nach B? Kann er alleine einkaufen gehen? Wie klappt es mit dem Anziehen? Und wie steht es um den psychischen Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen? Das persönliche Kennenlernen bleibt in telefonischen Interviews auf der Strecke. Und so birgt die Einschätzung der Pflegebedürftigkeit per Telefon das Risiko einer Fehleinschätzung. Daher raten ARAG Experten, sich intensiv auf das Interview vorzubereiten, den Antrag auf Pflegeleistung mit der Hilfe von Pflegeexperten auszufüllen und sich Unterstützung durch Angehörige, Freunde oder Pflegekräfte zu holen.

ARAG

Jetzt richtig vorsorgen

Wer entscheidet über einen Menschen, wenn er selbst es einmal nicht mehr kann? Die Corona-Krise lässt manche Menschen über Fragen nachdenken, die sie sonst im Alltag lieber wegschieben. Eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sollte grundsätzlich jeder vorbereiten – denn wenn sie gebraucht werden, ist es zu spät, um sich damit zu beschäftigen. Der Ratgeber „Das Vorsorge-Handbuch. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, digitaler Nachlass, Betreuungsverfügung, Testament“ unterstützt deshalb dabei, frühzeitig die eigenen Wünsche für die medizinische Versorgung, aber auch in finanziellen und rechtlichen Punkten zu erkennen und festzuhalten.

Eigene Wünsche frühzeitig fixieren

Die ersten Kapitel stellen vor, welche Zwecke die unterschiedlichen Verfügungen und Vollmachten erfüllen. Wer etwa selbst entscheiden möchte, welche Rolle Medizin und lebensverlängernde Maßnahmen am Ende spielen sollen, setzt eine Patientenverfügung auf. Eine Vorsorgevollmacht hingegen verhindert, dass ein Gericht eine gesetzliche Betreuung anordnet.



Liefert Infos zum Thema: der Ratgeber der Verbraucherzentrale.

Zu den weiteren Themen gehören das Testament, Bankvollmachten und der digitale Nachlass sowie Sorgerechts- und Betreuungsverfügungen. Im zweiten Teil des Handbuchs finden die Leserinnen und Leser Textbausteine und Musterbeispiele, um ihre individuellen Dokumente zu erstellen. Für die vielen wichtigen Entscheidungen, die dazu nötig sind, bietet das Buch Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Der neu aufgelegte Ratgeber von J. Bittler, C. Frey, H. Nordmann und W. Schuldzinski ist erhältlich unter 02 11/3 80 95 55, oder www.ratgeber-verbraucherzentrale.de, ISBN 978-3-86336-145-7.

Pflegeheim – eine notwendige und positive Entscheidung



Das Caritas Alten- und Pflegeheim St. Franziskus in Kolbermoor stellt sich vor....

- ✓ Gliederung des Hauses in verschiedene Wohnbereiche mit dem Vorteil, dass die Bewohner situationsgemäß wohnen
- ✓ Durchführung verschiedenster therapeutischer und zeitgemäßer Angebote zur Förderung und Erhaltung von Restfunktionalitäten
- ✓ Hohe pflegerische Kompetenz durch laufende Fort- und Weiterbildung
- ✓ Alltagsbegleitung
- ✓ Verschiedenste Möglichkeiten zur Tagesgestaltung wie Kochstunden, Bastelstunden, Ausflüge, Theaterbesuche und vieles andere mehr

Interessiert – dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit

➤ im Rahmen eines Gesprächs ein Hausführung durchzuführen und die Vorteile unseres Hauses kennen zu lernen

Zur Abstimmung und Planung nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Pflegedienstleiterin (08031 29460), Frau Ilka-Verena Yost, auf – wir freuen uns auf Sie!

Caritas

Nah. Am Nächsten

Caritas Alten- und Pflegeheim St. Franziskus

Flurstraße 6 · 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031/29460 · Telefax: 08031/294646
E-Mail: st-franziskus@caritas-muenchen.de
www.caritas-altenheim-kolbermoor.de



Seniorenbetreuung daheim

Ronny Lénárt, Firmengründer von „medi-experts – Pflege24-mit-Herz“ spricht mit den OVB-Heimatzeitungen über die Betreuung von Senioren in deren Zuhause.

Wer nimmt denn Ihre Hilfe in Anspruch?

Meist melden sich Angehörige, weil dringend für die Mutter, den Vater oder die Großeltern eine Rundum-die-Uhr-Pflege benötigt wird.

Warum kommt dann kein Seniorenheim infrage?

Viele Senioren möchten den Lebensabend im eigenen Zuhause verbringen.

...und wie sieht es mit den Kosten aus?

Offen gesagt nutzen viele Menschen diese Dienstleistung, weil sie sich einen Platz im Seniorenheim nicht leisten können oder wollen. Faire Preise liegen uns sehr am Herzen.



Ronny Lénárt setzt auf fachliche Kompetenz und liebevolle Betreuung.

Worauf sollte man denn bei einer 24h-Agentur besonders achten?

Dass die Familien eine Agentur auswählen, die legal arbeitet. Einige Familien begeben sich mit Schwarzarbeit in große rechtliche und finanzielle Gefahr. Unsere juristische Kompetenz gibt unseren Kunden Sicherheit.

Was zeichnet Ihre Betreuungskräfte aus?

Unsere Betreuerinnen besitzen einen großen Erfahrungsschatz. Neben der fachlichen Kompetenz spielt für uns die Vermittlung einer familiären Atmosphäre eine wichtige Rolle. Unsere Betreuerinnen kümmern sich liebevoll um die Pflegebedürftigen und geben ihnen ein Gefühl der Geborgenheit.

Wie lange dauert es, bis eine Betreuungskraft bei den Bedürftigen zu Hause sein kann?

Falls es sehr schnell gehen soll, dann kann sie bereits in zwei bis drei Tagen vor Ort sein, in der Regel benötigen wir etwa eine bis zwei Wochen.

Wie kann man Sie denn erreichen?

Wer interessiert ist, ruft unter 0 80 62/7 20 97 36 an oder nimmt über die Homepage www.pflege24-mit-herz.de Kontakt auf.

Haus Lohholz
SENIORENHEIM
Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege - Dementenbetreuung

kostenlose Infomappe
Haus Lohholz · 83059 Kolbermoor · 08031-2910
www.haus-lohholz.de

24 h-Seniorenbetreuung

- im eigenen Zuhause
- erfahrene Betreuungskräfte
- gute Deutschkenntnisse

medi-experts

Pflege24 mit Herz Tel. 08062/7209736



Wer nur Pflegegeld erhält und keinen Pflegedienst beansprucht, muss sich je nach Pflegegrad alle drei beziehungsweise sechs Monate von Profis beraten lassen.

djd/compass private pflegeberatung

Pflege in Corona-Zeiten

Pflegebedürftige sind während der Corona-Pandemie besonders gefährdet. Das betrifft auch die Pflegenden, die durch den Wegfall von Unterstützungsmöglichkeiten belastet sind. Deshalb hat der Gesetzgeber Sonderregelungen zum Gesundheitsschutz und zur Entlastung beschlossen. Einige davon wurden wieder aufgehoben, andere gelten weiterhin. Hier ein Überblick über die wichtigsten Punkte:

1. Pflichtberatungen nicht mehr ausgesetzt

Wer nur Pflegegeld erhält und keinen Pflegedienst beansprucht, muss sich je nach Pflegegrad alle drei beziehungsweise sechs Monate von Profis beraten lassen. Zwischen März und Oktober waren diese Pflichtberatungen ausgesetzt, nun allerdings müssen sie wieder wahrgenommen werden.

2. Mehr Geld für Verbrauchsmittel

Noch bis zum Jahresende können Pflegebedürftige für Verbrauchshilfsmittel wie Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder Masken

60 Euro pro Monat statt wie bisher 40 Euro erstattet bekommen. Es gilt das Kaufdatum.

3. Entlastungsbetrag flexibel einsetzbar

Den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro können Pflegebedürftige eigentlich nur geltend machen, wenn die Leistung von einem anerkannten Anbieter erbracht wird. Zumindest bei Pflegegrad 1 dürfen bis Jahresende für Haushaltshilfen und Co. jetzt auch andere Helfer eingesetzt werden.

4. Pflegeunterstützungsgeld ausgeweitet

Wer kurzfristig die Pflege eines Angehörigen organisieren muss, kann Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatzleistung bekommen. Dieses wird noch bis zum 31. Dezember statt wie bisher für 10 nun für 20 Tage gezahlt. Es kann außerdem beantragt werden, wenn etwa der Pflegedienst vorübergehend schließt oder eine Pflegekraft ausfällt. Arbeitnehmer dürfen auch 20 Tage der Arbeit fernbleiben. djd

Viele Menschen wünschen sich, in Würde in den eigenen vier Wänden zu altern. Dank verschiedener Unterstützungsmöglichkeiten wie ambulanten Pflegediensten oder der sogenannten 24-Stunden-Pflege ist dies inzwischen oftmals möglich. Doch nicht nur die Betreuungssituation, auch die Frage, ob sich die eigene Wohnung altersgerecht einrichten lässt, spielt eine wichtige Rolle. „Schon kleine Tipps und Tricks sowie technische Hilfsmittel vereinfachen den Alltag von Senioren inzwischen enorm – ganz ohne große Umbaumaßnahmen“, weiß Markus Küffel, Gesundheitswissenschaftler, examinierte Pflegefachkraft und Geschäftsführer der Pflege zu Hause Küffel GmbH.

Barrierefrei wohnen

Häufig befindet sich das erste Problem schon vor der eigenen Haustür, denn mit Rollator oder Rollstuhl stellen bereits zwei oder drei Stufen eine unüberwindbare Hürde dar. Schnelle Abhilfe schafft in diesem Fall beispielsweise eine niedrige Rampe seitlich der Stufen. In der Wohnung selbst sei es außerdem wichtig, unnötige Stolperfallen wie Teppiche oder Fußmatten zu entfernen. Um mögliche Hindernisse trotz nachlassender Sehkraft besser zu erkennen, würden beispielsweise Bewegungsmelder helfen, die automatisch das Licht einschalten. Wer das Trep-



Damit auch die eigene Wohnung mit dem Rollstuhl zugänglich wird, hilft etwa eine niedrige Rampe seitlich der Stufen.

FOTO MARKUS KÜFFEL

pensteigen nicht mehr so gut bewältigt, kann zudem einen Treppenlift einbauen lassen, um bequem von einem Stockwerk ins andere zu gelangen. Doch nicht nur große, technische Installationen helfen dabei, eine Wohnung altersgerecht zu gestalten: Schon Haltegriffe oder -geländer in allen Räumen sorgen für mehr Mobilität. Insbesondere im Badezimmer stellen sie ein absolutes Muss dar, weil sie beim Hinsetzen und Aufstehen den nötigen Halt bieten. Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 auf An-

trag bis zu 4000 Euro als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, die die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen. Größere Umbauten lassen sich beispielsweise mit einem KfW-Darlehen realisieren.

Smarte Hilfsmittel

Auch in der Pflege eröffnet die Digitalisierung völlig neue Möglichkeiten. So sorgen verschiedene technische Hilfsmittel inzwischen

dafür, dass Pflegebedürftige länger zu Hause leben können. Wer neben den Besuchen vom ambulanten Pflegedienst beispielsweise viel Zeit alleine verbringt, setzt für mehr Sicherheit auf kleine Notrufsysteme. Diese werden wie eine Armbanduhr getragen und bauen bei Drücken des Knopfes eine Verbindung zur Notrufzentrale auf. Andere smarte Systeme schalten beim Verlassen des Hauses automatisch den Herd ab. Inzwischen gibt es sogar Bodensensoren, die Stürze erkennen und im Ernstfall Hilfe benachrichtigen. Elektrische

Medikamentenspender mit Erinnerungston sorgen zudem dafür, dass die Einnahme wichtiger Arzneimittel nicht vergessen wird. Smarte Lautsprecher mit Sprachassistenten vereinfachen den Alltag zusätzlich: Auf Zuruf können Senioren über sie Telefonate annehmen, sich vorlesen lassen oder das Licht ein- und ausschalten. „Letztendlich bieten Hilfsmittel Pflegebedürftigen Unterstützung, aber stellen keinen Ersatz für eine kompetente Betreuung und menschliche Zuwendung dar“, betont Markus Küffel abschließend.

Wohn- und Pflegeheim „Blumenwinkl“ – neueröffnet im November 2020



Die neue Wohnanlage liegt auf einem großzügigen Grundstück. Sie bietet insgesamt 105 Senioren ein Zuhause, hierbei stehen 13 Doppelzimmer und 79 Einzelzimmer zur Verfügung, die in acht Wohngruppen aufgeteilt sind. Als zentralen Treffpunkt gibt es in jeder Wohngruppe einen gemütlichen und hellen Gemeinschaftsraum mit eigener Küchenzeile und separatem Fernsehzimmer. Die Gesamtgestaltung des Wohnheims vermittelt eine angenehme Atmosphäre. Durch die karreeförmige Anordnung des Hauses entsteht ein offenes Atrium im Innenbereich, das mit vielen Sitzgelegenheiten und einer abwechslungsreichen Bepflanzung zum Verweilen oder zu einem Spaziergang an der frischen Luft einlädt. Durch eine gemütlich eingerichtete Cafeteria mit großer Sonnenterrasse werden Treffen mit Freunden, Bekannten oder mit der Familie zu Kaffee und Kuchen zum Vergnügen. In der gut ausgestatteten Küche im Untergeschoss werden die Speisen täglich frisch zubereitet. Das Küchenteam sorgt mit regionalen Produkten und einem abwechslungsreichen Speiseplan für ausgewogene Ernährung.

Die ansprechende Architektur und die schöne Ausstattung sorgen im Zusammenspiel mit professioneller Pflege und einfühlsamer Betreuung durch langjährige Mitarbeiter für eine Wohlfühlatmosphäre. Nicht nur Bewohner/Innen mit einer fortgeschrittenen Einschränkung finden in der Einrichtung ein neues, liebevolles Zuhause, sondern auch Menschen, die weitgehend selbstständig sind. Ziel dabei ist es, das selbstbestimmte Leben der Bewohner/Innen in der Gemeinschaft zu fördern und ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten. Durch die Einteilung in Wohngruppen für maximal 13-16 Bewohner/Innen entstehen kleinere, familiäre Strukturen. Hierbei wird zwischen drei Wohnmodellen unterschieden:

Stationäre Wohngruppen

Jeweils 13 Bewohner/Innen leben gemeinsam in einer familiären Gruppe. Der Schwerpunkt liegt auf Präsenz, Alltags-

begleitung und häuslicher Normalität. Unter der Prämisse aktiv und selbstbestimmt durch den Tag. Für ausreichend Rückzugsmöglichkeit sorgen dabei die liebevoll ausgestatteten Zimmer.

Beschützte Wohngruppe für Menschen mit Demenz

16 Bewohner/Innen leben in einem beschützten Bereich im Erdgeschoss mit eigenem Gartenanteil. Der Schwerpunkt liegt auf Assistenz in der Lebensführung. Gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Putzen usw. helfen die Fähigkeiten zu erhalten. Auf Basis des personenzentrierten Ansatzes wird mit einer Synthese aus verschiedenen Konzepten, wie beispielsweise der Biographiearbeit, der integrierten Validation, der Milieuthherapie, der basalen Stimulation, der 10-Minuten-Aktivierung oder dem therapeutischen Tischbesuch gearbeitet.

Senioren-Wohngruppe

11 rüstige Bewohner/Innen leben in seniorenrechtlichen Wohneinheiten, können dabei ihr Leben selbstständig führen, wissen sich jedoch in einem sicheren Umfeld – mit sofortiger Hilfe bei Bedarf. Mühevollle Alltagsaufgaben können nach individuellem Wunsch übernommen werden.

Träger ist die bereits ortansässige **SeniorenService Reif GmbH**. Diese hat bisher die Senioren Residenz Alpenland sowie das Alten- und Pflegeheim der Gemeinde, deren Bewohner/Innen im Blumenwinkl ein schönes, neues Zuhause gefunden haben, betrieben. „Im Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl können wir als Betreiber unsere langjährige Erfahrung in Pflege und Seniorenwohnen auf den Punkt bringen und unsere Ziele bestmöglich umsetzen.“, so Alois Reif Geschäftsführer der GmbH. „Wir legen großen Wert auf ein innovatives und vielseitiges Wohnkonzept in familiären Wohngruppen und auf engagierte Mitarbeiter, mit denen wir ein gemeinsames Ziel verfolgen: nämlich den Bewohner/Innen vom Blumenwinkl ein zufriedenes und sicheres Leben im Alter zu ermöglichen.“ so Reif weiter. Alois Reif der seit Jahrzehnten erfolgreicher Betreiber von stationären Senioren-/Pflegeheimen sowie ambulanten Pflege und Betreuungsdiensten im Chiemgau ist, kommt selbst aus der Praxis. Unterstützt wird er von seinem Sohn Florian Reif, der sich mit hoher Motivation für alle Belange der Seniorenhilfe einsetzt. „Neben dem Wohl der zu betreuenden Menschen ist uns auch das der Mitarbeiter sehr wichtig. Sie sind ein wertvolles Gut der Pflegeeinrichtung. Durch fachliche Kompetenz, die moderne Ausstattung, ein gutes Miteinander, gegenseitigen Respekt wollen wir eine freundliche Atmosphäre und ein angenehmes Arbeitsklima schaffen, bei guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten“.

Blumenwinkl
Wohn- und Pflegeheim Bruckmühl

Seniorenrecht Wohnen in Bruckmühl

Selbständig und unabhängig bleiben, dabei sicher und umsorgt sein bis ins hohe Alter.

Alles aus einer Hand durch engagierte und fachlich versierte Mitarbeiter – Die Achtung der menschlichen Würde, eine liebevolle Betreuung und fachgerechte Pflege stehen im Vordergrund unserer täglichen Arbeit.

- Innovative, vielseitige Wohnkonzepte mit familiären Wohngruppen
- Beschützte Wohngruppe für Demenzerkrankte
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege,
- Pflegegrade 0-5
- Gute Lage am Ortszentrum
- Wunderschöne Gartenanlage
- Eigene Küche und Hauswirtschaft

Wir als Arbeitgeber

- Bodenständige, kompetente und transparente Führung
- Freundlicher Umgangston, gerechtes Zeitmanagement
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderung der persönlichen Entwicklung
- Mitarbeitererevents, Gesundheitsförderung, Coaching, Hilfe bei der Wohnungssuche

Sie haben idealerweise Freude an der Arbeit mit älteren Menschen, Empathie und Teamgeist sowie die Bereitschaft sich einzubringen.

Wir suchen (m/w/d):

in Voll- oder Teilzeit und auf Basis geringfügiger Beschäftigung:

- Pflegefachkräfte
- Pflegehilfskräfte – gerne auch Quereinsteiger

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! – karriere@seniorenservice-reif.de

SeniorenService-Reif GmbH

Nutzen Sie die Möglichkeit einer umfassenden Pflegeberatung.

**SeniorenService Reif GmbH – Blumenstraße 2
83052 Bruckmühl – info@seniorenservice-reif.de**

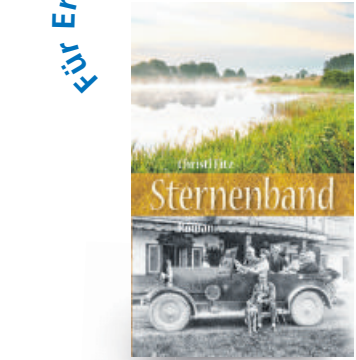
www.seniorenservice-reif.de Telefon 08062/903-0



Literatur

Sternenband

von Christl Fitz



Teil 10:

»Hörst du mir überhaupt zu, Gregor? Mir scheint, du träumst wie so oft in den Tag.«

Margarethes Stimme holte ihn unsanft in die Gegenwart zurück.

»Entschuldige, Mama.«

Gregor griff zur Zigarette, obwohl es ihm streng verboten war, im Krankenzimmer zu rauchen. Nach einer Pause meinte er ungeduldig: »Natürlich, Mutter, höre ich dir zu. Du bestimmst, ich soll zur Kur. Ich aber finde, es ist höchste Zeit, dass ich mich um Herrenried kümmerge. Seit Weihnachten waren wir nicht mehr draußen. Wer weiß, was in der Zwischenzeit alles passiert ist. Dieser Meinung ist übrigens auch deine Freundin Roswitha. Sie redet zwar fast nur noch von ihrer letzten Reise nach Mecklenburg, über ihren Freund Gustav von der Mühlen auf Schloss Gustavsburg und von dieser Annegret. Die Tochter des Landrats in Ludwigslust muss ja ein bildhübsches Mädchen sein.«

»Was kümmern mich im Moment Roswithas Reisen und ein unbekanntes junges Mädchen namens Annegret, über die sie dauernd redet! Ich bin aus einem anderem Grund bei dir«, fiel Margarethe ihrem Sohn energisch ins Wort. »Wir sprechen seit Monaten von nichts anderem, als von Hofgut Herrenried! Das kleinste Detail habt ihr mit mir durchgekauft. Was ich dir und Vater aber übel nehme ist, dass ich euch meiner Migräne wegen nicht zur notariellen Überschreibung begleiten konnte. Diese peinliche Geschichte wäre dann nicht passiert, darauf könnt ihr Gift nehmen. Ich habe aus Rücksicht auf deine Krankheit bis jetzt geschwiegen. Seid ihr beide, Vater und du, denn von allen guten Geistern verlassen gewesen? Ich bin nur noch empört, wie euch dieser Quacksalber aufs Kreuz gelegt hat. Typisch Männer, nichts kann man sie allein entscheiden lassen!«

Margarethes hochrote Backen, die fast kohlschwarz gewordenen funkelnden Augen kündigten den Ausbruch einer

ihrer gefürchteten Wutanfälle an. Schon donnerte sie los: »Nicht genug, dass dieser Kräutlein den Preis weiter hoch getrieben hat und wir nicht wissen, wie wir die Schulden auf der Bank jemals zurückzahlen können! Ihr habt diesem Kräutlein auch noch ein Leibgeding und Wohnrecht auf Lebenszeit zugestanden! Wie konntet ihr so hirnverbrannt sein? Habt Ihr denn die Folgen nicht bedacht? Und, Gregor, lass mich einmal ausreden!« Gregor ließ die Strafpredigt schweigend und wie ein begossener Pudel über sich ergehen.

»Und was ist mit diesem Subjekt, diesem Öd Max? Was habt ihr seinetwegen dazu noch unterschrieben? Über diesen Mann kursieren Gerüchte in Walchenmies, da stehen einem die Haare zu Berge. Ein Skandal, wie ihr über den Tisch gezogen worden seid. Mit mir wäre das bestimmt nicht passiert!«

»Herrenried! Ich wollte es haben!«, dachte Gregor, nachdem das Wortgewitter seiner Mutter verstummt war. Wären sie nicht auf Kräutleins Bedingungen eingegangen, der Kauf wäre geplatzt. Wie das seiner Mutter erklären?

»Seid ihr denn verrückt geworden!«, empörte sich Margarethe erneut. Sie redete ohne Luft zu holen, ein Uhrwerk das aufgezogen bis zum Ende rasselte. Dann verstummte sie abrupt, krampfte ihre Finger um den Schirm, den sie immer noch festhielt. Sie wischte sich den Schweiß von der Stirn und holte tief Luft.

»Du weißt das Schlimmste noch nicht«, begann sie und wischte sich Tränen von der Backe. »Gregor! Gestern Abend hörte ich jemand schreien und jämmerlich weinen. Die Stimme der Meisingerin. Gregor, es übersteigt jede Vorstellungskraft, was ich dir jetzt berichte. Versprich mir, das, was ich dir jetzt anvertraue, für dich zu behalten.«

Margarethe schluckte, überlegte kurz und erklärte im Befehlston: »Wir alle müssen wie ein Grab schweigen. Du auch! Leider wird es sich früher oder später zwar doch herumratschen. Ich bin zu erregt, um dir alles zu schildern ... Nein, ich kann nicht darüber reden. Du wirst dir im Traum nicht vorstellen können, wozu Frauen in ihrer Not fähig sind!«

Gregor streichelte die Hand seiner Mutter: »Beruhige dich, Mama, erzähl einfach, was passiert ist.«

»Ich, ach, es ist so furchtbar ... mir tut die Helene so leid!«

»Die Tochter der Meisingerin? Die Helene? Dann muss was Schreckliches passiert sein? Ich denke du mochtest sie nie?« Margarethe begann zu flüstern.

»Stell dir vor, ich hörte aus der meisingerschen Wohnung laute Schreie und bin dem nachgegangen. Da lag ihre Tochter, vor Schmerzen gekrümmt in einer Blutlache, halb bewusstlos, halb nackt. Die Meisinger stand hilflos lamentierend neben ihr am Bett. Das dumme Luder hat sich eine Stricknadel in die Gebärmutter gerammt! Nachdem sie, wie mir später die Meisingerin beichtete, dazu noch irgendein Pülverchen geschluckt hatte, das sie von Isidor Kräutlein bekommen hatte. Dann ist mir die Meisingerin laut kreischend in die Arme gesunken. Gott sei Dank tauchte in diesem Moment dein Vater auf, der sich früher als gewohnt auf den Heimweg von der Klinik gemacht hatte. Mir blieb nichts anderes übrig, als die Meisingerin mit einer gehörigen Menge von unserem besten Cognac abzufüllen. Zum Glück hat sonst niemand etwas von der Aufregung mitbekommen. Sonst hätten wir womöglich sofort die Polizei auf dem Hals gehabt! Du weißt, Abtreibungen werden mit Zuchthaus bestraft.«

Margarethe schluchzte kurz auf, dann redete sie hastig weiter. »Nachdem Vater die jammernde, stark blutende Helene notdürftig medizinisch versorgt und sie irgendwie heimlich hierher in die Klinik transportieren ließ, habe ich den Rest vom Cognac getrunken. Kurz drauf kam dein Vater und drängte, ohne Rücksicht auf mich zu nehmen, zur Eile. Er wollte sofort erfahren, was das für ein Mittel war, das die Helene geschluckt hatte. Wir sind mit einem Taxi zur Apotheke vom Kräutlein gefahren. Sie war geschlossen.«

»Ach, Gregor!« Margarethe ergriff die Hand ihres Sohnes.

»Es ist alles so schrecklich! Die Tür der Apotheke musste aufgebrochen werden, man hat den Isidor Kräutlein am Boden liegend gefunden. Er war nicht tot, wie anfangs angenommen, aber auch nicht ansprechbar. Jetzt liegt er auch hier in der Klinik, wird von Schwester Innozentia versorgt. Vater meint, er hat sich mit einer seiner selbst gebrauten Getränke vergiftet. Beten wir, dass er nicht zum Pflegefall wird. Denn dann haben wir ihn am Hals. Denk an das Wohnrecht, das er für sich in Herrenried ausgehandelt hat und das ihr beide, Vater und du, ihm zugesichert habt. Über Eure Naivität bin ich immer noch empört!«

Langsam entspannte sich Margarethe. Ihre Hiobsbotschaften war sie losgeworden. Sorgen machte ihr mehr als alles andere Gregors Gesundheitszustand.

»Mutter«, sagte Gregor unvermittelt in die Stille, die jetzt zwischen ihnen lag. »Wie recht du hast, ich muss Lili vergessen! Es war eine herrliche Zeit mit ihr. Vorbei! Mir ist inzwischen vieles klar geworden! Ich muss mein Leben selbst in die Hand nehmen, darf mich auch nicht immer auf deine Entscheidungen verlassen! So gut du es auch mit mir meinst! Deshalb ziehe ich so schnell wie möglich nach Herrenried. Ihr besucht mich an den Wochenenden und ich baue die Landwirtschaft auf, damit ich wirtschaften kann. Auch wenn ich anfangs unter einfachsten Bedingungen leben werde. Du wirst das Haus sicher bald einrichten, darum bitte ich dich!«

»Keine Kur?«

»Nein! Lass mich ausreden!«, platzte Gregor heraus. »Du, hast mich noch nie verstanden, wusstest immer alles besser für mich!«

Diesmal verzichtete Margarethe auf ihr letztes Wort, hörte ihrem Sohn zu und schwieg.

Hatte es nicht eben leise an der Türe geklopft? Herein kam zögernd eine völlig veränderte Lili. Ein kleiner Topfhut verdeckte das jetzt knapp zum Bubikopf geschnittene Haar. Ihre Lippen dunkelrot geschminkt und schwarz umrandet ihre Augen. Die pappige Puderschicht und das kräftige Rouge der Wangen verliehen ihrem Gesicht den Ausdruck einer verschreckten Tingeltangel-Künstlerin. Einzig Lilis unnatürlich glänzende Augen verrieten ihre alte Lebhaftigkeit, trotz der Trauer, die in ihrem Ausdruck lagen. Das kleine, himmelblaue Kostümchen mit dem wertvollen Pelzbesatz betonte ihre schlanke Figur. Sie sah aus, als sei sie am Verhungern.

»Oh, Frau Professor! Welche Überraschung, Ihnen hier vor meiner Abreise noch zu begegnen!«

In Lilis unnatürlichem Tonfall bemerkten Gregor und seine Mutter die Unsicherheit, die sie zu überspielen versuchte. Ohne Aufforderung und weiterer Begrüßung Gregors ließ sie sich auf einem Stuhl nieder, schlug ihre Beine übereinander. Margarethe klappte ihren Mund auf und wortlos wieder zu. Es hatte ihr die Sprache verschlagen. Sie warf Lili einen empörten Blick zu.

Endlich stand Margarethe auf, rückte ihren Hut zurecht, und donnerte los. »Lili, ich finde es unmöglich. Du tauchst hier unangemeldet auf. Für mich ist es nicht zumutbar jetzt hier zu bleiben. Unmöglich! Ich gehe!«

Mit Lili war seit ihrer herzlosen Tren-

nung von ihm eine Veränderung geschehen, wie Gregor besorgt feststellte. Ihre Ausstrahlung, die ihn vom ersten Tag ihrer Begegnung an fasziniert hatte, diese leicht frivole Art, Männer anzusehen, um sich in kindlich naiver Unschuld sofort wieder zurückzuziehen, wenn ihre Blicke zu direkt beantwortet wurden, diese einmalige, tändelnde Art, das Flair ihrer Persönlichkeit, nichts erinnerte mehr daran! Ihr Gesicht mit dem Ausdruck eines traurigen Clowns wirkte um Jahre gealtert.

Gregor neigte sich ihr zu und mit der Behutsamkeit einer Puppenmutter fragte er: »Dein Brief, warum hast du mir so einen Blödsinn geschrieben? Was ist geschehen, mein kleiner Spatz ?« Er versuchte, sie an sich zu ziehen, was sie steif ablehrte.

»Gregi, du musst mir helfen, du bist der Einzige, dem ich es erzähle!«

Mit der Verzweiflung einer Ertrinkenden krallte sie sich an ihn, um sofort wieder loszulassen. Als habe nichts mehr Sinn, hingen ihre Arme am dünn gewordenen Körper. Eine Fassade, die kurz vor dem Einstürzen leicht schwankte. Jemand musste Lili bis ins Innerste getroffen und verunsichert haben. Sie stotterte, suchte nach Worten.

»Ich bin da ... durch eine Freundin hinein gerutscht. Wir waren neugierig, wie das wirkt und ich bin mir ... so leer ... so unausgefüllt vorgekommen. Du hast von deinem Wald ... von Wiesen ... Kühen geredet; du warst immer so begeistert und ich.... Es war ja niemand streng mit mir! Mir war langweilig! Erst fanden wir es toll, so ein Gefühl zu erleben, mehr als alles andere...«

Lili sprach ihre Sätze nicht zu Ende.

»Bitte, Gregi, du mussts nicht umsonst tun, bitte, du musst mir Morphem oder ein anderes Mittel besorgen. Ich brauch das!«

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe Ihrer Heimatzeitung ...

© Dr. Alexander Bronisch, Con-Text
1. Auflage September 2015
Das original Taschenbuch ist online erhältlich unter: www.con-text.biz oder per E-Mail: info@con-text.biz.

nord-skand. Landschaft	ring-förmige Koralleninsel	Steckstift	dem Wind abgekehrte Seite	ein Asiat	feierliches Gedicht	Liebesgott der alten Römer	Schulterriemen a. Schubkarren	hinterhältig (ugs.)	Frauenname	Fluss in Niedersachsen	eine Ortsangabe	englisches Flächenmaß	Lautstärkemaß	veraltet: Oboe	Rippenstück, Fleisch	Fluss durch München	Gabe an Arme	Gerät zum Lockern d. Ackerbodens	spanischer Männername	alt-römische Totenklage	
↳					kleinste siebenstellige Zahl						übrigens					etwas für unwahr erklären					
dünnes Metallblatt	seitliche Körperpartie				ein Vorgesetzter (ugs.)	Injektionswunde								Kfz.-Z.: Bayreuth	Goldimitat		5	im Halbschlaf liegen	ägyptischer Sonnengott		
↳				Widersacher	geometrischer Begriff						Arbeitsautomat					eine der Erinnyen	besitzanzeigendes Fürwort				
Kahlkopf	franz. Departementhauptst.	wenig zerkleinert				Gegner Luthers † 1543			Bündnis zwischen Staaten 1						weibliches Nage-tier	Vorname der Nielsen †		Verehrer eines Stars		2	
↳				deutsche Vorsilbe		franz. Schriftsteller † 1931													türk. Stadt a. Mittelmeer		
erzählende Dichtkunst	Sachbezogenheit	lateinisch: ich			Impfstoffe	chem. Zeichen für Astat											ehem. schwed. Popgruppe	Ab-schieds-wort			
↳					Regisseur von „Das Boot“	Teil des Pfeilbogens										italienisch: sechs	niederl. Moderatorin (Mareike)			US-Autor (Edgar Allan) † 1849	
Ansage auf Kontra (Skat)		ein Vorname von Rubens †					Stange am Segelmast 9												Top-Level-Domain Afghani-stans	akademischer Grad (Abk.)	
↳						„Großer Geist“ der Indianer	berühmte Persönlichkeit			Wirtschaftsprüfer	die Erde betreffend	englisch: blau	nicht vorn	Weltorganisation (Abk.)	Film auf Kassette						
größte Barsch-art in Europa		sehr große Eile		Kosename für Mutter			Stellgriff					den Menschen betreffend					Produkt aus Kokosnüssen	Blasinstrument			
Holzzeichnung	griechische Göttin der Ehe					Unfug, Spaß		gefeierte Künstlerin	roter Edelstein					Stellvertreter (Kzw.)	französisch: sehr						
↳								afrikanische Kuhantilope	Zweipolröhre			Süd-südost (Abk.)		Ein-spruch							
↳										ehem. deutsche Münze (Abk.)	rus-sisch: halt!					Abk.: Rappen					
ständig	Druckwerk, Massenmedium						Chef										8				
australisches Beuteltier							Leid, Kummer			deutsches Adelsprädikat			Geliebte von Lohengrin								
1	2	3	4	5	6	7	8	9													W-4e

KÄMMERER

W-4e

Käfer's

Förderungen bis zu 100% möglich!

Obere Feldstraße 13, 83395 Freilassing
info@kaefers-treppenlifte.de
www.kaefers-treppenlifte.eu

08654 494050

STELLENMARKT » Heute mit 3 Seiten

V1 | Wochenende, 21./22. November 2020

Anzeigenberatung ☎ 0 80 31 / 213 - 133 ✉ stellen@ovb.net

Traumjob gesucht?

» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote

» OVBstellen.de



Du bist ein echter Profi im Handwerk und arbeitest gerne selbstständig und im Team. Dann suchen wir genau Dich!

Wir suchen **ab sofort**, zur Erweiterung unseres Teams einen:

- Schreiner (m/w/d) - für Küchen-/ Möbelauslieferung

Deine Aufgaben:

- Du bist zuständig für die eigenverantwortliche Auslieferung und Montage von hochmodernen Küchen und Möbeln von namenhaften Herstellern
- Du begeisterst durch deine handwerklichen Fähigkeiten und dein fachmännisches Geschick
- Hältst vorgegebene Montagestandards und Sicherheitsvorschriften ein
- Arbeitest kunden- und serviceorientiert

Unser Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Selbstständige, saubere und sehr sorgfältige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und gepflegtes Auftreten im direkten Kundenkontakt

Wir bieten dir:

- Eine attraktive Vergütung
- Persönliche Entfaltungsmöglichkeiten
- Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit
- Ein hervorragendes und familiäres Betriebsklima mit hochqualifizierten Mitarbeitern
- Flexible Arbeitszeiten

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns schon heute über die Zusendung Deiner aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

✉ Möbel KRUG, Max Krug
Rosenheimer Str. 41-42
80359 Kolbermoor

➔ Gerne auch per Email an: mkrug@moebel-krug.de

möbelKRUG
KÜCHE UND EINRICHTUNG

NEIMCKE

Einrichtung ist Frauen Männersache!

NEIMCKE FÖRDERT die Gleichberechtigung in jedem Bereich des Betriebs

www.neimcke.de/karriere

Neimcke ist der Werkstatteinrichtungsspezialist in Bayern. Wir sind Werkvertreter bzw. Stützpunkthändler namhafter Hersteller. Zu unseren Kunden zählen Automobilhersteller, Autohäuser, Werkstätten, Industrie und Transportunternehmen. Wir bieten unseren Kunden Beratung, Planung, Verkauf, Montage und Service - alles aus einer Hand.

Für unseren Standort in Traunstein suchen wir in Vollzeit (38,5 Std.) zum nächstmöglichen Einstellungstermin einen

Verkäufer Außendienst Werkstatteinrichtung (m/w/d)

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Kfz-Handwerk oder im kaufmännischen Bereich mit Bezug zur Kfz-Branche
- Verkaufserfahrung im Außendienst Werkstatteinrichtung oder Tore von Vorteil
- Kommunikationsstärke und hohe Einsatzbereitschaft
- Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten
- Bewerber mit einschlägigen Berufserfahrungen bevorzugt

Ihre Aufgaben:

- zielgerichtete Vermarktung unserer Werkstatteinrichtungsprodukte und Industrietore
- aktive und kompetente Betreuung bestehender Kunden
- Neukundenakquise

Wir bieten einen modernen und sicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Vergütung, Firmenfahrzeug, gründliche Einarbeitung und kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte an: karriere@neimcke.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Markt Bruckmühl

Der Markt Bruckmühl (ca. 17.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Aufgabenbereich Personalverwaltung, Kinder und Jugend einen

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Beamten in der 2. Qualifikationsebene (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bruckmuehl.de.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 06.12.2020 an den Markt Bruckmühl, Rathausplatz 4, 83052 Bruckmühl bzw. per E-Mail an personalamt@bruckmuehl.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Weidner, Tel. 08062/59-105 gerne zur Verfügung.

Agenda:
Erfolg macht Spaß

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung einen engagierten

PERSONALSACHBEARBEITER FÜR LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG (M/W/D) IN TEILZEIT

Als Lohnbuchhalter sind Sie für die monatliche Gehaltsabrechnung unseres Kunden verantwortlich und stehen diesem als Ansprechpartner rund um steuer- und sozialversicherungsrechtliche Themen zur Verfügung.

IHRE AUFGABEN:

- Selbständige Erstellung der monatlichen Gehaltsabrechnung unter Berücksichtigung der geltenden steuer-, sozialversicherungs- und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen
- Ansprechpartner für alle Fragen zu Gehaltsabrechnungen und sonstigen Lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Problemen
- Eigenständige Anfertigung aller anfallenden Bescheinigungen, Arbeitspapiere etc.
- Telefonische Betreuung unseres Kunden

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise Steuerfachangestellter (m/w/d)
- Berufserfahrung in der Gehaltsabrechnung
- Fundierte Kenntnisse im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht sowie gutes Zahlenverständnis
- Teilzeit ca. 20 - 30 h / Woche, verteilt auf 5 Tage

DAS SPRICHT FÜR UNS:

- Wachsendes Unternehmen mit langfristiger Perspektive
- Modernes und kollegiales Arbeitsumfeld
- Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Agenda hat sich in mehr als drei Jahrzehnten zu einem der Top-Anbieter von Software für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe entwickelt. Als wachstumsstarkes Familienunternehmen suchen wir Mitarbeiter, die Leistung bringen, Engagement zeigen und Spaß am Erfolg haben. Im Gegenzug bietet Agenda spannende Herausforderungen, individuelle Förderungen, hervorragende Perspektiven und optimale Rahmenbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Agenda Informationssysteme GmbH & Co. KG | Personalabteilung | Oberaustraße 14 | 83026 Rosenheim
Telefon 08031 2561-466 | Internet agenda-karriere.de

Landkreis Ebersberg
Bei uns ist Leben

Die Regierung von Oberbayern sucht zur Verstärkung des Gesundheitsamtes im Landratsamt Ebersberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für den Aufgabenbereich Infektionsschutzgesetz

unbefristet und in Teilzeit (50 v.H.). Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter: www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.

Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

MFA/Arzthelferin gesucht!
HNO-Praxis im Zentrum Rosenheim sucht Verstärkung. Nettes Team!
info@hno-brandstetter.de bzw. 08031/15250

Verkäufer/-in für Metzgerei
ab sofort, in Voll- oder Teilzeit
Metzgerei Loidl, Bad Aibling
Telefon: 08061/41 19

Suchen Sie ein sicheres Nebeneinkommen?
Für langfristige Zusammenarbeit suchen wir im Landkreis RO zuverlässige

Frühaufsteher (m/w) mit eig. Pkw für Auslieferungen in den frühen Morgenstunden, tägl. ab 3.30 Uhr für 2-3 Std. Gerne auch Gewerbetreibende aus Handwerk, Kleinunternehmer, Freiberufler, etc. 550 - 1400 €/Monat; 2, 5 oder 7 Tage

MORGENGOLD
Telefon (08031/23 23 90) oder rosenheim2@morgengold.de

Ausfahrer (m/w/d)

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams jeweils von Sonntagnacht - Freitagnacht **selbständigen Ausfahrer** (mit eigenem Transporter - Zuladegewicht mind. 1t) zur wöchentlichen Belieferung unserer Tageszeitung und Verlagsprodukte, in den Landkreisen Rosenheim u. Mühldorf. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: **Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co. Medienhaus KG** Hafnerstr. 5-13, 83022 Rosenheim Tel. 08031/213-137; eMail: andreas.wagner@ovb.net

Die Kliniken Südostbayern AG versorgt an ihren sechs Standorten Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Freilassing, Ruhpolding, Traunstein und Trostberg jährlich über 160.000 stationäre und ambulante Patienten. Mit 3.700 Mitarbeitern sind wir eines der größten Unternehmen in der Region.

www.kliniken-suedostbayern.de

Wir suchen eine integrative Persönlichkeit mit ausgeprägter personaler Kompetenz zur Unterstützung bei der Inklusion von Mitarbeitern mit ausländischem Berufsabschluss in unserem Unternehmen als

Leitung (w/m/d)
für die Stabsstelle Inklusion von ausländischen Mitarbeitern

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Wochenstunden).

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- + Ressourcen- und leistungsgesteuerte Personaleinsatzplanung auf der Grundlage der Teamintegrität der einzelnen Stationen, sowie unter Berücksichtigung der gesetzlichen, tariflichen und betrieblichen Vorgaben
- + Unterstützung und Koordination des Spracherwerbs, Vorbereitung auf die Anerkennungsprüfung
- + Sicherstellung des behördlichen Meldewesens
- + Unterstützung der Mitarbeiter bei der sprachlichen, sozialen und beruflichen Inklusion
- + Vorbereitung bestehender Teams auf eine kollegiale Willkommenskultur
- + Durchführung und Organisation der dazugehörigen Praxisanleitung
- + Vermittlung von kulturellen Aspekten des Lebens und Arbeitens in Deutschland
- + Aufbau eines Netzwerkes vor Ort

Ihr Profil:

- + Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
- + Studium im Bereich Management oder anderweitige Abschlüsse im Gesundheitswesen wünschenswert
- + Empathie, hohe soziale Kompetenz und interkulturelles Einfühlungsvermögen
- + Offenheit für neue Erfahrungen und moderne Konzepte des Human Resource Management
- + Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Sprache- und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- + Einen anspruchsvollen, abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in kollegialer Atmosphäre
- + Ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit in einem innovativen Team
- + Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Eingruppierung nach TVÖD

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Pflegedirektion Frau Großbauer/ Frau Güll, T. 0861 705-1755, gerne zur Verfügung.

Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben sollten, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an die unten stehende Adresse oder per E-Mail (bitte als PDF-Datei).

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN
Klinikum Traunstein
Pflegedirektion
Cuno-Nigg-Str.3, 83278 Traunstein
E sekretariat.pdl.ts@kliniken-sob.de
www.kliniken-suedostbayern.de

Die Gemeinde Eggstätt sucht für ihren aktuell eingruppierten Kindergarten „Villa Sonnenschein“ ab sofort einen

staatl. anerkannten Erzieher (m/w/d) als Leitung mit ca. 35 Wo-Std.,

welcher verantwortungsvoll, selbstständig, flexibel und mit großem Engagement arbeitet.

Die Vergütung erfolgt nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst in der für die Kommunen geltenden Fassung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **30.11.2020** an die Gemeinde Eggstätt, Obinger Str. 7, 83125 Eggstätt oder per E-Mail an: gemeinde@eggstaett.de.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne vorab die derzeitige Leitung, Frau Herbst, unter 08056/909763 oder Frau Böker 08056/9046-13.

Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

Einrichtungen und Dienste Rosenheim

Wir suchen für unsere Behindertenhilfe:
Wohnheim Salzburger Weg sowie Emmy-Schuster Haus ab sofort und Standort Brannenburg ab Frühjahr 2021

Päd. Fachkräfte (m/w/d)

HeilerziehungspflegerIn, ErzieherIn oder vergleichbare Qualifikation

Päd. Hilfskräfte (m/w/d)

HEP H, BetreuungshelferIn oder vergleichbare Qualifikation
Jeweils in Voll- und Teilzeit

Wir bieten

- einen interessanten, verantwortungsvollen, vielseitigen Arbeitsplatz
- Vergütung nach AVR Caritas und betriebliche Altersversorgung
- zusätzliche Sozialleistungen wie Beihilfe
- Fünf Tage Fortbildung im Jahr, interne Fortbildungen, Supervisionen, Coaching
- Besinnungstage

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne auch wenn Sie Mitglied einer anderen christlichen Kirche sind oder bisher keiner Religionsgemeinschaft angehört haben.

Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Hell
Tel.: 08031/35645-193 | E-Mail: marie.hell@kjsw.de
Postanschrift:
Kath. Jugendsozialwerk München e.V.
Oberdonauweg 4 | 83024 Rosenheim

Schneider Bruckmühl Bauzentrum

Wir suchen ab sofort in Voll- oder Teilzeit:

Fachverkäufer (m/w/d) für Bauelemente im Baustofffachhandel

Wir bieten Ihnen:

- › Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- › Abwechslungsreiches und vielfältiges Aufgabengebiet
- › Leistungsgerechte Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz in der Region!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
bewerbung@schneider.hagebau.de
Weitere Informationen unter: www.schneider-bauzentrum.de

LHG-Markt GmbH
Schneider Bauzentrum Herrn Zimmert
Raiffeisenstraße 10a · 83355 Grabenstätt-Erlstätt · Tel. 0861/7007-650

Wir, der Anna Hospizverein Mühldorf e.V. und seine Tochtergesellschaft SAPV am Inn gGmbH, suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen **gemeinsamen Geschäftsführer** (m/w/d) in Vollzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führen der laufenden Geschäfte in Abstimmung mit der Vorstandschaft des Anna Hospizvereins und der Gesellschafterversammlung der SAPV am Inn gGmbH
- Umsetzung der Satzungsziele des Vereins u. Sicherstellung der SAPV-Versorgung
- Unterstützung des Vorstandes u. Einberufung von Gesellschafterversammlungen
- Strategische Weiterentwicklung beider Unternehmen
- Projektmanagement
- Personalführung und Personalentwicklung
- Verhandlungen zum Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen
- Zuschussverhandlungen und Beantragung von Fördermitteln nach § 39a SGB V
- Controlling

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit:

- Abgeschlossenem betriebswirtschaftlichem Studium oder entsprechender Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung im Gesundheitsbereich
- Identifikation mit Grundsätzen und Zielen der Hospiz- und Palliativarbeit
- Kooperationsbereitschaft, Führungskompetenz, Kommunikations- u. Teamfähigkeit
- Hohem Maß an Engagement, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, sozialer Kompetenz und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eigenverantwortliches Arbeiten in vernetzten Strukturen
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Gestaltungsfreiraum
- Ein kompetentes und freundliches Team
- Eine leistungsgerechte Vergütung

Bestimmt sind jetzt einige Fragen aufgetaucht und weitere Informationen erforderlich. Bitte schicken Sie uns eine Email an ingrid.haferkorn@sapv-am-inn.de, wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Weitere Informationen:
www.annahospiz.de
oder direkt bewerben:
ingrid.haferkorn@sapv-am-inn.de

Die **Gemeinde Schechen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Erzieher (w/m/d)

für die Waldgruppe für unser Kinderhaus „Sonnenhaus“ in Teilzeit (33 Wochenstunden).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an irmengard.taubenberger@schechen.de.
Nähere Infos unter www.schechen.de.

TRAUMJOB GESUCHT?

» GEFUNDEN IN IHRER REGION!

OVB Stellenanzeigen

Der regionale Stellenmarkt am Wochenende in Ihrer Zeitung.



OVB stellen.de

Ihr Karriereportal für die Landkreise Rosenheim, Traunstein und Mühldorf.

» www.ovbstellen.de

Ihr Stellenmarkt für die Region!



Mein Leben. Meine Seiten.

OVB HEIMATZEITUNGEN

TRAUMJOB GESUCHT?

» GEFUNDEN AUF OVBSTELLEN.DE



Die kompletten und ausführlichen Anzeigen finden Sie auf **ovbstellen.de** nach Eingabe der Job-ID

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
Bad Heilbrunner Naturheilmittel GmbH	Digital Media Manager (m/w/d)	Bad Heilbrunn	14554853
Beckhäuser Personal & Lösungen e. K.	Risk & Compliance Manager (m/w/d)	Unterfranken	14554847
CAPA Papier- & Kartonvertriebs GmbH	Vertriebsassistent (m/w/d)	Stephanskirchen	14554651
Caritasverband der Erzdiözese München e. V.	Koch / Fachkraft (m/w/d) für die Küche	Kolbermoor	14554860
Internet Service Bayern GmbH	Mitarbeiter (m/w/d) Online-Redaktion	Traunstein	14554857
Kliniken Südostbayern AG	Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)	Traunstein	14554858
MH Wassertechnologie GmbH	Servicetechniker (m/w/d) Süd- & Mitteldeutschland	Bayern	14554859
Paul Anderl Vermarktungs GmbH	Verkäufer (m/w/d)	Trostberg	14554856
PharmaZell GmbH	Key User SAP/LIMS im Qualitätsmanagement (m/w/d)	Raubling	14554850
SenVital	Assistenz der Pflegedienstleitung amb. Dienst (m/w/d)	Ruhpolding	14554848
Sozialservice Gesellschaft des BRK GmbH	Pflegehelfer (m/w/d)	Bad Tölz	14554854
Technische Hochschule Rosenheim	Laborant (m/w/d) Chemie	Rosenheim	14554855
Tomra Systems GmbH	Servicetechniker (m/w/d) im Außendienst (Home-Office)	Rosenheim	14554849
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Steuerfachkraft (m/w/d) Leitung einer Beratungsstelle	Bad Tölz	14554851
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.	Steuerfachkraft (m/w/d) Leitung einer Beratungsstelle	versch. Orte	14554852

in Kooperation mit

stellenanzeigen.de

OVB HEIMATZEITUNGEN

RRS GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldigen Eintritt eine/n

Glas- u. Gebäudereiniger/ Helfer m/w/d in Vollzeit für den Großraum München und Rosenheim.

Ihre Aufgaben:

- Glasreinigung
- Sonderreinigungen
- Fassaderreinigungen
- Grundreinigungen
- Unterhaltsreinigungen

Ihr Profil:

- Kenntnisse in der Glas- und Gebäudereinigung wären von Vorteil, oder
- Bereitschaft sich neu einzulernen
- vorhandener Führerschein
- Deutschkenntnisse
- eigenverantwortlich und zielorientierte Arbeitsweise
- gute Umgangsformen
- kundenorientiertes Handeln

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima
- Anstellung in Vollzeit
- Bezahlung nach Tarif
- Firmenwagen, auch zur Privatnutzung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
@: rrs-gmbh@t-online.de
Tel: 089 / 55 43 01
rrs-gebäudereinigung.com

Zur Verstärkung unseres tollen Teams suchen wir Sie als

Mini-Job-Fahrer (m/w/d)

(gerne rüst. Rentner) im Schülerverkehr (Kleinbus) Raum Stephanskirchen, Prien, Bad Endorf.
Telefon 0171/7019074

Suchen in Festanstellung

gelernten Koch (m/w/d)

Catering mit Sigi
Ludwig-Erhard-Straße 1
83620 Feldkirchen/Westerham
jutta@catering-mit-sigi.de
Telefon: 0 80 63 / 972 58 33

LKW Fahrer/in i. Verteilerverkehr
12 Tonnen gesucht f. RO u. Umgeb. in Festanstellung sofort u. später, ADR v. Vorteil, Tel: 01 60 / 803 03 58

Parkettleger (m/w/d) zur Festanstellung oder Subunternehmer gesucht

Parkett JAIST
Tel.08061/938 62 60
83043 Bad Aibling

Koch/Köchin (m/w/d) für Castello in Wasserburg ab sofort gesucht.
Tel. 0171 / 7 24 20 00

Putzstelle, Privathaush. Rimsting
ca. 5 Std./wöchentl., als Vertretung Mutterschutz, für ca. 5 Monate, auf Minijob-Basis. Tel. 0 80 51 / 49 12

Suche deutschsprachige **Haushälterin für gehobenen Haushalt i. Stephanskirchen. 3 Tage die Woche, v. 8-12 Uhr.** Keine Kinderbetreuung! ☎ ZR 68 583 Zuschr. a. OVB Ros., Hafnerstr. 5-13

Strom Wasser Badria

Stadtwerke wasserburg a. inn
Vor Ort stets gut versorgt!

Die Stadtwerke Wasserburg a. Inn suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Gesamt-Betriebsleiter Badria (m/w/d)

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie im Internet unter www.badria.de/kontakt/stellenangebote/

Stadtwerke Wasserburg a. Inn
Max-Emanuel-Platz 6 • 83512 Wasserburg a. Inn

Dr. Tanja Fleischlen
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin | Akupunktur (D&GfA)

Sie sind ...

Medizinische Fachangestellte m/w/d

Wir suchen Sie:
Ab sofort, in Vollzeit oder Teilzeit

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur MFA, Berufserfahrung, Einsatzbereitschaft, einen freundlichen, respektvollen und empathischen Umgang, ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Wir bieten Ihnen an:
Geregelte Arbeitszeiten mit guter Work-Life-Balance, eine abwechslungsreiche Tätigkeit (Labor, EKG, Wundversorgung, Akupunktur), selbstständiges Arbeiten in angenehmem Betriebsklima und die Teilnahme an Fortbildungen.

Wir, das ist die Praxis für Allgemeinmedizin und Akupunktur
Dr. med. Tanja Fleischlen am wunderschönen Chiemsee.

Wir freuen uns auf einen neuen Player in unserem Team!
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
praxis@allgemeinmedizin-bernaud.de oder per Post an

Praxis Dr. Tanja Fleischlen
Kastanienallee 1 | 83233 Bernau am Chiemsee
Telefon: 08051 7594
Telefax: 08051 8898
www.allgemeinmedizin-bernaud.de

Landkreis Ebersberg
Bei uns ist Leben

Das Landratsamt Ebersberg trägt durch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und deren motivierter, kompetenter und bürgerorientierter Arbeit zum Wohle der Bevölkerung des Landkreises Ebersberg bei. Wir besetzen für unser Sachgebiet 21 zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung des Sachgebietes

Besondere soziale Leistungen, Versicherungsamt, Wohnungswesen

unbefristet und in Vollzeit. Bei geeigneten und sich zeitlich ergänzenden Teilzeitbewerbungen ist eine Teilung der Stelle möglich.

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter:
www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.

Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de



Die Firma Unger Weine zählt zu den Top Adressen im Vertrieb exklusiver Weine. Für unseren Firmensitz in Frasdorf suchen wir zur Erweiterung unseres Teams eine/n:

Speditionskauffrau/-mann national/international (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Koordination und logistische Abwicklung unserer weltweiten Im- und Exporte
- Komplette Abwicklung aller zoll- und steuerrechtlichen Belange und Dokumente
- Betreuung und Durchführung von Lieferungen mit internationalen Kunden und Lieferanten
- Unterstützung des gesamten Teams bei allgemeinen Bürotätigkeiten

Das sollten Sie für die obige Position mitbringen:

- Sicherer Umgang mit dem gängigen MS-Office-Paket
- Englischkenntnisse
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Diskretion

Mitarbeiter für die Logistik unseres hochwertigen Weinkellers (Vollzeit) (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Organisation und Verwaltung der anspruchsvollen Warenlogistik
- Abstimmung von Lieferungen mit internationalen Kunden und Lieferanten
- Verpackungs- und Versandabwicklung in unserem hochwertigen Weinkeller
- Selbstständige und eigenverantwortliche Ausführung diverser Lagerarbeiten

Das sollten Sie für die obige Position mitbringen:

- Sorgfältige, engagierte und selbstständige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Diskretion und Teamfähigkeit
- Englischkenntnisse

Mitarbeiter/in für die Reinigung und Instandhaltung (auf 450,-€ Basis) (m/w/d)

- Für unser Büro & Geschäftsgebäude suchen wir eine deutschsprachige Putzhilfe bei freier Zeiteinteilung während der Geschäftszeiten von 08:00 bis 17:00 Uhr.

Wenn Sie sich in einer dieser Positionen wiederfinden, bieten wir Ihnen gerne langfristig die Möglichkeit, sich in einem international agierenden Unternehmen und nettem Team einzubringen. Unser Standort ist in zentraler Lage direkt an der A8, in einem außergewöhnlichen Gebäude mit modernster Büroausstattung und hauseigenem Fitness- Studio. Wir freuen uns auf Sie!

Unger Weine KG z. Hd. Frau Stadlhuber
Aschauer Str. 3-5, 83112 Frasdorf, Tel. 08052/95 138-16.
Gerne auch per Email an: bewerbung@ungerweine.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

- **Maurer (m/w/d)**
- **Facharbeiter Kanalbau (m/w/d)**
- **Land- oder Baumaschinen-mechaniker (m/w/d)**

Wir bieten:
leistungsgerechte Bezahlung, Weiterbildung, eine ganzjährige Beschäftigung, einen sicheren Arbeitsplatz.

www.plereiter.de



Plereiter GmbH & Co. Betriebs KG
Unterau 25, 83334 Inzell
Tel. (086 65) 98 40-0
Fax (086 65) 98 40-50
E-Mail: info@plereiter.de

PENZENSTADLER

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen und arbeiten in den Bereichen Erdbau, Abbruch, Transporte, Holzverwertung und Steinbruchbetrieb. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams erfahrene und zuverlässige

KRAFTFAHRER m/w für Sattel-, Hänger- und Tiefladerzug

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung.

Penzenstadler GmbH

Auerweg 1 · 83629 Weyarn/Großseeaham
Tel. 08020/9080-0 · info@penzenstadler-gmbh.de

Die Stadt Grafing b. München (Landkreis Ebersberg, ca. 14.000 Einwohner, südöstlich von München) sucht Sie als



Sachbearbeiter für den Bereich Kinder und Senioren (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Tätigkeiten umfassen u. a. die kommunale Seniorenarbeit. Dabei fungieren Sie als Anlaufstelle für die Grafinger Senioren und organisieren verschiedene Veranstaltungen. Zudem nehmen Sie an den Seniorenbeiratssitzungen teil. Neben diesen Tätigkeiten koordinieren und begleiten Sie die einzelnen Kinderbetreuungs-einrichtungen.

Für dieses Aufgabengebiet bringen Sie mit

- die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. eine erfolgreich abgeschlossene Fachprüfung I (Beschäftigtenlehrgang I)
- ein hohes Maß an Sozialkompetenz, sicheres Auftreten und das Gespür für situationsgerechtes Handeln
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Tätigkeit in Vollzeit im öffentlichen Dienst
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung entsprechend Ihrer Qualifikation gemäß TVöD mit zusätzlicher leistungsorientierter Bezahlung und Gewährung der Großraumzulage in Höhe von 270,00 EUR monatlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **27.12.2020** an die Stadt Grafing b. München, Marktplatz 28, 85567 Grafing b. München. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Kainz unter 08092 703-2101 oder Herr Kogler unter 08092 703-1101 bzw. personalamt@grafing.bayern.de gerne zur Verfügung.

STEFFI'S PFLEGETEAM

Ein starker Partner an Deiner Seite



**WIR
SUCHEN
DICH**

PFLEGEDIENSTLEITUNG in Voll- oder Teilzeit

WIR BIETEN:
Bezahlung nach Tarif öffentlicher Dienst, Weihnachtsgeld, Zulagen, Familienfreundliche Arbeitszeiten und vieles mehr.

VORAUSSETZUNG:
Abgeschlossene Ausbildung als Krankenpfleger/-in bzw. Altenpfleger/in. Berufserfahrung als PDL / stellv. PDL. Stationsleiterkurs (mind. 460 Std.). Selbstständiges Arbeiten.

BEWERBUNG schriftlich oder per E-Mail an:

Steffi's Pflegeteam GmbH · Spinnereinsel 1 · 83059 Kolbermoor
E-Mail info@steffis-pflegeteam.de

Landkreis Ebersberg

Bei uns ist Leben

Das Landratsamt Ebersberg trägt durch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und deren motivierter, kompetenter und bürgerorientierter Arbeit zum Wohle der Bevölkerung des Landkreises Ebersberg bei. Zur Verstärkung des Sachgebietes „Ausländerwesen, Personenstandwesen“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung (m/w/d) des Teams „Ausländer- und Asylrecht“

unbefristet und in Vollzeit. Bei geeigneten und sich zeitlich ergänzenden Teilzeitbewerbungen ist eine Teilung der Stelle möglich.

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter:
www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.



Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

DER STROHSTERNE-ADVENTSKALENDER

Diese liebevoll von Hand geflochtenen Strohsterne im Adventskalender überraschen Tag für Tag durch ihre kreativen Variationen. Für besinnliche Momente sorgen die Impulse sowie die Fortsetzungsgeschichte, die die Tüten zieren.

14,95 €



**Für unsere Leser im
NOVEMBER 2020**

- 24 verschiedene Strohsterne
- je Ø 8 cm mit rotem Band
- Box 12,5 x 9,2 x 9,8 cm

In unseren Geschäftsstellen erhältlich von Montag bis Freitag, 9 - 13 Uhr, (9 - 16 Uhr in Rosenheim)

Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.ovb-medienhaus.de/geschaeftsstellen

OVB HEIMATZEITUNGEN

Landkreis Ebersberg

Bei uns ist Leben



Die Regierung von Oberbayern sucht für das Vorzimmer des Leiters der **Abteilung Jugend, Familie und Demografie** im Landratsamt Ebersberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Assistenten/-in (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit. Bei geeigneten und sich zeitlich ergänzenden Teilzeitbewerbungen ist eine Teilung der Stelle möglich.

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter:
www.lra-ebe.de (Stellenangebote/Bewerberportal)

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.



Landratsamt Ebersberg
www.lra-ebe.de

Die Evang. Kirchengemeinde Brannenburg-Raubling sucht zur Verstärkung des Teams vom **Evang. Kinder- und Jugendhaus „Raupennest“ Raubling**

Ab sofort

1 Erzieher/in Teil-/Vollzeit (Kiga oder Hort)

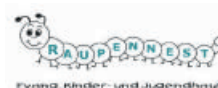
Wir bieten:

Fröhliche und selbstständige Raupennestkinder. Ein humorvolles und harmonisches Team mit einer hohen fachlichen Kompetenz, das die Möglichkeit hat in einem wunderschönen Haus zu arbeiten. Fortbildungen, Teamtage und die Leistungen der Evang. Landeskirche sind selbstverständlich.

Wir wünschen uns:

Eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der viel/e Freude an der Arbeit mit allen Altersstufen hat, belastbar ist, umsichtig, selbständig, einfühlsam und vor allem viel Humor hat. Einen liebevollen Umgang mit allen Altersstrukturen.

Weitere Information unter www.raupennest.com



Evang. Kinder- und Jugendhaus
Raupennest Raubling,
z. Hd. Frau Manuela Thalmayr,
Im Einfang 2b, 83064 Raubling, Tel. 08035/6678

SO ANTWORTEN SIE AUF CHIFFREANZEIGEN

ADRESSIEREN SIE IHR KUVERT WIE FOLGT:

» Oberbayerisches Volksblatt
Chiffre
Hafnerstraße 5-13
83022 Rosenheim

» E-Mail an chiffre@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN

AUS LIEBE ZUR REGION. IHRE OVB HEIMATZEITUNGEN

Läuft alles glatt...?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich wird es bei **Glatteis**. Leider sind manche Grundstücke richtige Rutschbahnen. Stürze mit schweren Verletzungen können die Folge sein. Bitte sorgen Sie für **eisfreie Wege** auf Ihrem Grundstück. Noch einfacher: Hängen Sie den Briefkasten außen an den Zaun. **Vielen Dank!**



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Verkäufe Verschiedenes

Tannanzweige, Nordmantanen bis 8m, bei Großhöhenrain, Tel. 0171 / 58 97 278

-Original Miesbacher Tracht männl. 4x getragen Größe 58-60 wegen Umzug zu verkaufen, 950 € neuw., - kleines Kindermotorrad Rennausführung, Chromausstattung gut erhalten, läuft, für 250€ VB zu verk. geeignet für Ausstellung
Tel: 0152 / 57 57 27 96

Singer Dampfsauger Typ "Paul" mit kompl. Zub. Sets, Zustand neu, Funktionstest durchgef., ideal z. Desinfektion, 1950 €, T: 08031 / 66659

Verkaufe handgemachte Futterhäuschen und verschiedene Krippenfiguren, Tel. 08033/4081



Dampfmaschine Wileco D 20 m. OVP Top Zustand, wenig benutzt, + Modellplatte M 56 EUR 160,- nur Abholung! Tel: 08638 / 949834

Verkaufe Vorwerk Fensterreiniger Kobold VG 100 Set mit Teleskopst., neuw., 150€, m. Garantie
Tel: 08031 / 328 28

Märklin HO, Gleismaterial u. Zubehör, günstig abzugeben; **Fertiglände**, 1,50 x 1 m, T. 08631 / 158 08 od. 0160 / 913 054 95

Gebr. Seecontainer m. Satteldach zu verkaufen, Tel. 0175/5640557



Kinder Tablett Fire 8 mit 2 Hüllen u. Stativ, 60.-€, Tel. 0170/1516736

Verk. Waffe nur an EWB, Büchsfinte Kal. 6,5 x 52 R/16/65 ZF 4x Abs. 1, gute Schußleistung, mit Munition. **Waffe ist neu brüniert, silb. Tierstücke, Abzüge bunt, 1 LED Lampe**, Tel. 0 80 31 / 9 49 97 (AB)

Regionales Fleisch vom Almweiderind (Färse) ab 13 €/kg zu verk., Tel. 0176 / 524 849 34

Buchenbrennholz ofenfertig Ster ab 85€, Buch, Briketts zu 250€, Fichte Ster 75 €, Holzpellets ab zu 250€, Lieferung möglich. 0176/24292087

Ofenfertiges Buchenbrennholz zu verkaufen. Tel. 08074/1242

Verkauf wegen Lagerschließung: neuw. Steckregale Kaiser+Kraft, 2-teilig, LxBxH 200/230 x60x200 NP 461,00€ abzugeben für 175,00€, Tel: 0151 / 156 100 70

Brennholz trocken 33cm Fichte 60€, Buche / Esche 100€ gemischt 85€ - Preis jeweils pro Ster im westl. Landkreis RO Lieferung möglich! Tel: 0 80 62 / 15 84

Brennholz, Hartholz, 1m, gespalten, 75€/Ster, Lieferung o. Ofenfertig möglich, Tel. 0171 / 219 20 67

Verkäufe Haus, Hof und Garten

Verk. BIOÄPFEL (Topaz, Santana etc.), Apfel- und Quittensaft, Edelobstbrennerei Eder, Heckeckstr. 25, Bad Feilnbach, Tel. 01 75 / 1 63 23 58

4 Fensterläden f. 2 Fenster, 110x51 cm, 2 Läden f. Terr.Tür, 208x51 cm, m. Befestigungsteile, Eiche dunkel-braun, günstig abzugeben, T: 08638/7927 ab 15 Uhr (mit AB)

Verkäufe Musik

1 Arion Zither (Doelling) 1.000.-€, 1 Sander Zither 800.-€, 1 Zither (Halbmeier), 400.-€, zu verkaufen. Tel. 0 80 51 / 75 25

Verkäufe Kindersachen



Kinder Stereoanlage, gut. Zustand 25.-€, Tel. R'heim 0170/1516736

Verkäufe Möbel/Hausrat



Massives Doppelbett aus Metall 2*2m mit Lattenroste 300 € VB
Tel. 0803170503

Verkaufe Wohnwand, neuwertig, Größe: 2,96 B / 1,98 H / 0,50 T, VB 700,- €, Tel. 0 80 71 / 34 43

2 Neuwertige (nicht gebrauchte) Winter-Kassetendecken, creme, Übergr. 155 x 220cm, Bezug: 100% Baumw., Füllung: 90% neue Daunen u. 10% canadische Federn, 89,-€ pro Stück, Tel. 0 80 62 / 25 70



Kinder- od. Babyzimmer, komplett: Schrank Kommode, Wickelkommode (in norm. Kommode umbaubar) Babybett mit Gitter, 70x140 (auch als Kinderbett ohne Stäbe umbaubar, guter Zustand, 130.-€, RO: Tel. 0170/1516736

Neuw. zweisitz. **Stoff-Federkerncouch; Metalltisch** m. Kirschbaummeint.; **Designer-Wandtisch**; Foto + genaue Angaben vorab p. Mail, Preis VB, Tel. 0176 / 579 433 77

Wer verschenkt

Wer verschenkt an Familie Flohmarktsachen gegen kostenlose Abholung, Tel. 08031/615899

NACHBARSCHAFTSHILFE KOLBERMOOR e.V.
Ambulanter Pflegedienst • Demenzhilfe

Zeit zum Auftanken!
Wir bieten Entlastung für pflegende Angehörige. Sprechen Sie mit uns, gerne sind wir für Sie da.

Unser Leistungsspektrum:
Medizinische Betreuung nach SGB V
Pflegerische Betreuung nach SGB XI
Demenzhilfe
Hauswirtschaftliche Versorgung

Rosenheimer Str. 3 • 83059 Kolbermoor
Tel. 0 80 31 - 93 400
www.nachbarschaftshilfe-kolbermoor.de

... mehr als nur ein ambulanter Pflegedienst!

Verkäufe Antiquitäten

AUKTIONEN 2 DEZ KUNSTHANDWERK UND ANTIQUITÄTEN / SCHMUCK

3 DEZ GRAPHIK UND GEMÄLDE 15.-20. JH. / KLASSISCHE MODERNE, POST WAR, CONTEMPORARY ART

Besichtigung 26-30 November
Täglich 10-17 Uhr, Sa/So 10-15 Uhr

NEUMEISTER

Barer Straße 37. 80799 München. T + 49 89 231710-0
info@neumeister.com. www.neumeister.com

SCHEUBLEIN

Art & Auktionen

KUNSTAUKTION 27. NOVEMBER, 13 UHR

Besichtigung 23. bis 26. November, 10 - 17 Uhr (Mo 10-18 Uhr)
Katalog online unter www.scheublein.com
Waltherstraße 23 • 80337 München
Tel 089 23 88 689-0 • info@scheublein.com

KUNSTAUKTIONSHAUS GEORG REHM AUGSBURG
Auktion am 03. / 04.12.20

294. KUNSTAUKTION
Besichtigung: Do. 26.11. - Mi. 02.12. (auch Sa. + So.)
Auktion am 03./04.12.20

Internetkatalog mit allen Abbild. ab 20. Nov. 20

KUNSTAUKTIONSHAUS GEORG REHM Organisations GmbH
Provinostraße 50 1/2 • 86153 Augsburg • Tel. 0821 / 55 10 01
Fax 0821 / 55 67 58 • Internet: www.auktionshaus-rehm.de

Putto, Ignaz Günther

Auktion 378 Kunst · Antiquitäten · Schmuck

Dienstag, 1. Dezember 2020 | 15 Uhr



Vorbesichtigung nach Terminabsprache

Katalog ab 21. November 2020 unter www.nusser-auktionen.de

URSULA NUSSER
AUKTIONSHAUS

Nordendstraße 46-48 • 80801 München
Tel. 089 2782510 • info@nusser-auktionen.de

REGENSCHIRM BLUMENWIESE MIT FARBWECHELSEL

Dieser farbwechselnde Regenschirm ist eine lustige Möglichkeit, die Natur im Regen zu genießen. Bei Regen färben sich die Motive bunt.

■ 116,5 x 116,5 x 91,2 cm

14,99 €

Für unsere Leser im **NOVEMBER 2020**

In unseren Geschäftsstellen erhältlich von Montag bis Freitag, 9 - 13 Uhr, (9 - 16 Uhr in Rosenheim)

Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter: www.ovb-medienhaus.de/geschaeftsstellen

Mein Leben. Meine Seiten.

OVB HEIMATZEITUNGEN

Kaufgesuche

BRIEFMARKEN & MÜNZEN
Einlieferungen zur nächsten Auktion jederzeit.
Barankauf - Nachlassabwicklung - Schätzungen
KIRSTEIN-LARISCH - seit 1879 im Dienste der Philatelie
Schleißheimer Str. 6, 80333 München, Telefon 089/5 38 01 40

Suche gut erhaltenes Laufband, Tel. 08036 / 90 80 385

Suche Walkman mit Aufnahme-E-Bike Ersatzakku (SF)XH370-12j+ Fahrrad mit 24-27 Gängen
Tel: 0 80 31 / 8 90 44 45

Suche alte Trachten Charivari's
Tel. 01 51 / 29 03 25 17

Kaufe Rasentraktoren, Motorräder und Quads auch defekt, Fa.-Tel.: 01 73 / 5 94 25 41

auktionshaus-ruetten.de

Verschiedenes

CAD-Baupläne
schnell und zuverlässig
Tel. 01 76 / 78 19 37 81

Entrümpelung-Entsorgung
Wohnungsaufösungen
Brauchbares wird angerechnet
Fa. Weefag
08035/9639789, 0177/7390749

Garten- und Landschaftsgärtner
• Pflasterarbeit, Terrassenverlegung
• Teichbau, Holz- und Drahtzäune
• Naturmauer, Humusieren + Rasenlegen
• Pflanzen setzen + pflegen, Rasenmähen
• Obstbäume + Hecken schneiden
• Bäume fällen + Wurzelstöcke ausgraben
• Schneeräumen kleine + große Flächen
Tel. 0 80 31/42 184 • Handy 01 72/9 50 71 31
info@goekmen-gmbh.de

Piano Auer Klaviere und Flügel
neu und gebraucht
Stimmungen, Reparaturen
83714 Miesbach - Oskar-v.-Miller-Str. 32
Tel. 0 80 25 / 76 52 • Fax 0 80 25 / 86 67
www.piano-auer.de

Wurzelstockfräsungen
Tel. 08034/2048, 0177/8417841
www.wurzelfraeser.de

Schadensgutacht., Gebäudebewertungen, Vermittlung von Häusern und Eigentumswohnungen, Beratung u. Sanierungskosten-schätzungen, Baubegleitende Qualitätssicherungen, SiGe-Koordinationen, Schimmelpilzdetektion in der Bauforensik.
info@bausachverstaendiger-kaiser.de
www.bausachverstaendiger-kaiser.de
Tel. 0 80 31 / 5 49 2

Wurzelstockfräsung Baumfällung
Tel. 0 80 31 / 4 21 72, Fa. J. Bichler

Werte für nachfolgende Generationen bewahren

Wie das geht? Kostenlose Broschüre anfordern bei der

Stiftung Bayerisches Naturerbe
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Stiftung Bayerisches Naturerbe
Eisvogelweg 1 • 91161 Hilpoltstein
www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de

JOSEF, DER COUNTDOWN LÄUFT! ADVENTSKALENDER

Vorweihnachtszeit ist Schmunzel-Zeit! Ob es nun um Tannenbaum-Erinnerungen, eine Känguru-Weihnacht, Geschenke-Wahn oder anderes geht – heitere Geschichten und Gedichte begleiten auf 24 Ausklappseiten durch den Advent und sorgen für großen Lesespaß beim Warten auf das Weihnachtsfest.



13,00 €

- Hardcover
- 160 x 185 mm
- 112 Seiten

DIE KINDER DER DIENSTMAGD ROSWITHA GRUBER

Die Magd Elisabeth und der Knecht Franz Lichtmannegger träumen davon zu heiraten. Als sich die Möglichkeit ergibt, einen Hof zu pachten, können sie als Bauersleute eine Familie gründen. Sie führen ein erfülltes, arbeitsreiches Leben. Ein großes Unglück zwingt Elisabeth und ihre Kinder jedoch zurück in den dienenden Stand. Einfühlsam und packend erzählt Roswitha Gruber die unterschiedlichen Lebenswege von Elisabeths Kindern und deren Nachfahren, zu denen auch die weltbekannte Jodelkönigin Maria Hellwig zählt.



14,95 €

- Gebunden
- 126 x 193 mm
- 288 Seiten

UNSERE HEIMISCHEN VÖGEL RICHTIG FÜTTERN

Vögel im heimischen Garten sind eine Freude. Doch soll man sie auch füttern? Fundiert und kenntnisreich erläutert Axel Gutjahr die richtige Fütterung. Er erörtert das Pro und Contra der ganzjährigen Zufütterung, stellt die richtige Nahrungszusammensetzung vor, zeigt, wie wichtig naturnahe Gärten für ein funktionierendes Ökosystem sind und erzählt alles Grundlegende über Nistkästen, Nisthilfen und Ersatzhöhlen.



5,00 €

- Taschenbuch
- 160 x 220 mm
- 112 Seiten

WUNDERVOLLE HÄKELSCHÄTZE

Gehäkelte Deckchen und Gardinen sind zeitlose und wunderbar vielfältige Schmuckstücke für jedes Heim. Lassen Sie sich von dieser Sammlung neuer und alter Muster inspirieren und zeigen Sie mit Häkelnadel und Garn, wie einfach sich schöne und selbstgemachte Gardinen, Tischläufer, Untersetzer und Häkelspitzen zaubern lassen.



14,95 €

- Gebunden
- 212 x 264 mm
- 64 Seiten

Für unsere Leser im **NOVEMBER 2020**

In unseren Geschäftsstellen erhältlich von Montag bis Freitag, 9 - 13 Uhr, (9 - 16 Uhr in Rosenheim)

Oberbayerisches Volksblatt
Rosenheim
Hafnerstraße 5 - 13

Mangfall-Bote
Kolbermoor
Karlstraße 1

Mangfall-Bote
Bad Aibling
Bahnhofstraße 6

Chiemgau-Zeitung
Priem
Geigelsteinstraße 7

Wasserburger Zeitung
Wasserburg
Marienplatz 16

Mühldorfer Anzeiger
Mühldorf
Stadtplatz 79

Waldkraiburger Nachrichten
Waldkraiburg
Stadtplatz 31

Mein Leben. Meine Seiten.

OVB HEIMATZEITUNGEN

Traumwohnung gesucht?

» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote » OVBimmo.de



Altersgerechte Badsanierung in modernem Design

Mit staatlicher Förderung bodenebenen Duschkomfort schaffen

„Barrierefrei wohnen? Das ist kein Thema für mich!“ So denken viele Menschen, bei denen das Rentenalter noch in einiger Ferne liegt und die gerade eine Sanierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung planen. Dabei gibt es Fördergelder für barrierefreie Modernisierungen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand. Und dafür hat der Gesetzgeber gute Gründe. Denn im Rahmen ohnehin anstehender Sanierungsarbeiten ist die Beseitigung von Barrieren mit wesentlich weniger Aufwand verbunden als bei nachträglichen alters- oder behindertengerechten Umbauten.

Rutschhemmende Fliesen geben Standstabilität

Im Badezimmer zeigt sich ganz besonders im Duschbereich, wie gut Barrierefreiheit und mehr Komfort für jedes Lebensalter zusammenpassen. Bodenebenen geflieste Duschbereiche sind pflegeleicht und komfortabel. Bei der Auswahl der keramischen Fliesen lohnt es sich, neben der Ästhetik auch auf Komfort und Sicherheit zu achten. Viele deutsche Hersteller bieten



Marmorfliesen in XXL-Formaten sind edle Hingucker im Bad – und eignen sich ideal für die Wand- und Bodenbekleidung in barrierefreien Duschbereichen.

FOTO DJD-MK/DEUTSCHE-FLIESE.DE/STEULER

ihre Kollektionen für Bad und Boden in verschiedenen Rutschhemmklassen an, unter www.deutsche-fliese.de/bodenebene-dusche gibt es mehr Infos und Anregungen zur Badplanung. So kann man den Duschbereich mit Fliesen ausstatten, die auch in unserem Zustand nicht rutschig werden, sondern

Jung und Alt festen Halt bieten.

Schwellenloser Zugang ohne Stolperfälle

Im Unterschied zu Duschwannen gibt es in bodenebenen, gefliesten Duschbereichen keine Schwellen, die

die Bewegungsfreiheit einschränken oder gar zur Stolperfalle werden könnten. Duschabtrennungen lassen sich so einplanen, dass sie aufklappbar sind oder später komplett entfernt werden können. So lassen sich selbst kleinere Badezimmer bei Bedarf mit geringem Aufwand rollstuhlgerecht

anpassen. Wer heute einige Vorkehrungen einplant, kann sein Bad später mit wenig Aufwand in ein Senioren- oder sogar rollstuhlgerechtes Bad umbauen. So lassen sich in den heute üblichen Vorwandinstallationsystemen beispielsweise Verstärkungen integrieren. An diesen Stellen können

später Haltegriffe oder Duschsitze befestigt werden, ohne dass größere Eingriffe in die geflieste Wand vorgenommen werden müssen. Gefördert werden barrierefreie Umbauten über die KfW im Rahmen der Programme 159 „Altersgerecht umbauen – Kredit“ oder 455-B „Barrierereduzierung – Investitionszuschuss“. Förderfähig sind sowohl Einzel-

maßnahmen wie der Badumbau oder Komplettmodernisierungen zum Standard „Altersgerechtes Haus“. Wichtig ist, dass die Arbeiten von einem Fachunternehmer ausgeführt werden, dass sie bestimmten Mindestanforderungen entsprechen und dass der Förderantrag rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme gestellt wird.

DJD-MK



Geflieste Duschbereiche erlauben die Badgestaltung „aus einem Guss“ und in individuellen Abmessungen.

FOTO DJD-MK/DEUTSCHE-FLIESE.DE/VILLEROY & BOCH FLIESEN

IMMOBILIENVERBUND ROSENHEIM

Bergblick pur - zentrumsnahe Dachterrassenwohnung in Bad Aibling!

Traumhafte Aussichten und vieles mehr hat diese außergewöhnlich schöne Dachterrassenwng. in stadtnaher Lage Bad Aiblings zu bieten. ca. 115 m² Wfl., 3 Zi., 5. OG (luff bis ins 4.OG), traumhafter Ausblick, große Dachterasse auf drei Seiten, gepflegtes und energetisch hervorragend saniertes Mehrfamilienhaus, Einzelgarage (gg. Aufpreis), bezugsfrei. Der Gesamtzustand der Wohnung ist als renovierungsbedürftig zu beschreiben, der Zustand der Bäder/Böden etc. ist weitestgehend original aus dem Baujahr (1972). ENEC-Angaben: Hg. Holz-Pellet, Bj. 1972. EA-B 63,5 kWh/(m²a)

KP: 525.000,- €
zzgl. 3,48% (inkl. MwSt.) Prov.

Sepp-Heindl-Str. 5 · 83026 Rosenheim
Tel. 0 80 31/ 3 30 70 · Fax 0 80 31/ 1 56 48
www.alpina24.de · Mail: info@alpina24.de

SEIT 1970 ALEXANDER KÖNIG u. LISA WERNER

9-Mehrfamilienhaus in RO/ Erlenau

959 m² Grd., 6x 3-Zi.- u. 3x 2-Zi.-Wng., 7 Garagen, ca. 487 m² Wfl., alle vermietet, voll unterkellert, akt. JNKM 58.776 Euro, Bauj. 1964/1974, Gas-ZH, EA-V: 84,3 kWh/m²a, EEK: C

1.995.000,- €
zzgl. Käuferprov: 3,48 bzw. 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt.

Münchener Straße 1 · 83022 Rosenheim
Telefon 0 80 31/8 80 45 · Fax 0 80 31/8 84 16
www.immobilien-werner.de

thälmeier Dienstleistungen GmbH & Co. KG

VERKAUF IHRER IMMOBILIE

Aktuell suchen wir für eine renommierte Holzhaus-Baufirma:

- Baugrundstücke jeder Größe (auch mit Altbestand!) in Rosenheim u. Umgebung!
- Außerdem suchen wir: - Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser, sowie ETW's jeder Art und Größe!

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Rosenheim, Samerstr. 27, Tel. 0 80 31/74 77
www.thalmeier.de

REITBERGER Immobilien GmbH

Telefon: 0 80 61 / 40 31
Internet: www.reitberger-immo.de

Wir suchen für eine Familie ein **EINFAMILIENHAUS** bzw. **DOPPELHAUSHÄLTE** in Rosenheim / Kolbermoor / Bad Aibling / Bruckmühl / Brannenburg oder Raubling

bis ca. 850.000 €

LASSEN SIE SICH NUR VOM PROFI BERATEN!

Reitberger Immobilien seit über 50 Jahren

seriös – zuverlässig – diskret
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Bahnhofstr. 18 • 83043 Bad Aibling

Premium Angebot der GFH

GFH Immobilien GmbH Stefan Grandauer

Erstangebot!

Idyllische Waldrandlage für Naturliebhaber Traumhaftes Grundstück mit Bungalow in Hausham

Miesbach - Hausham – Grdstk. 6031 m², Wfl. ca. 200 m² (inkl. Ant. Ter.), 5 Zimmer, 2 Bäder, Doppelgarage, Gartenhütte mit Teich, 2 Bachläufe durch das Grdstk., Kachelofen im Wohnz., Wintergarten, Bungalow ist renovierungsbedürftig und in einfachem Zustand, traumhaftes, sonniges und ruhiges Grdstk. mit viel Potenzial direkt am Waldrand gelegen, Sackgasse, Ölheizung, Heizung Mitte der 80er Jahre erneuert, Bj. 1958/1961, Energieausweis in Vorbereitung, größtenteils Dacherneuerung 2016, bereits freigestellt.

KP: € 1.995.000,-
inkl. Doppelgarage, Gartenhütte u. EBK
zzgl. Käuferprov. 3,48% inkl. gesetzl. MwSt.

JOHANN HAINZ IMMOBILIENBERATUNG

Wir suchen im Bereich von Rosenheim bis zum Chiemsee Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser. Diskrete und kompetente Bearbeitung Ihres Angebotes ist uns wichtig und wird gewährleistet.

Herr Hainz freut sich auf Ihren Anruf.

Münchener Straße 1 - 83022 Rosenheim - Tel. 08031-382017
www.hainz-immobilienberatung.de

Jetzt im Winter richtig lüften

Gefahr von Schimmelbildung



Der schwarze Belag an der Wand ist gefährlicher Schimmel. Vorbeugend hilft regelmäßiges Lüften.

FOTO ANDREA WARNECKE/DPA

Kochen oder Wäschetrocknen.

Selbst Zimmerpflanzen, die das Kleinklima an sich verbessern, erhöhen die Luftfeuchtigkeit im Wohnbereich.

Alles in allem verdunsten in einem durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt am

Tag zwölf bis 14 Liter Wasser. Dieser Wasserdampf müsse laut dem VPB nach draußen geleitet werden, sonst schlage er sich als Tauwasser an kühlen Wänden nieder, durchfeuchte Mauerwerk und böte Schimmelsporen ideale Nistbedingungen. Dagegen würde nur re-

gelmäßiges Lüften und ausreichendes Heizen helfen. Wer keine Lüftungsanlage im Haus hat, müsse selbst lüften – und zwar mit System.

Der VPB rät dazu, auch im Winter regelmäßig zu lüften, und zwar mindestens zweimal am Tag jeweils fünf

bis zehn Minuten mit weit geöffnetem Fenster. Nach dem Lüften könnten die Räume wieder normal aufgeheizt werden.

Keinesfalls sollten Bewohner Fenster oder Türen dauerhaft kippen. Das koste Energie und begünstige sogar den Schimmel. ck

Häuser
Verkauf LK Rosenheim

Traumlage! Bezugsfreie DHH im schönen Neubauern

Ideale Doppelhaushälfte für die ganze Familie - Sonne und Bergblick pur! Diese DHH ist ein Glückstreffer für eine Familie, die idyllisch wohnen und sich ihr Zuhause mit etwas handwerklichem Geschick schön gestalten möchte. EG mit großem Wohnzimmer, Wintergarten, Wohnküche, separatem Gäste-WC, Garten und toller Terrasse. OG mit drei großen Schlafzimmern, Balkon und großem Familienbad. Speicher im DG (Ausbau zu Wohnzwecken denkbar), vollunterkellert, Garage und Außenstellplatz. 3,48% inkl. ges. MwSt. Prov. ENEV-Angaben: Bj. 1996, Hzg: Öl, EA-V 80,1 kWh/(m²a), EEK C

Objekt:	Haus
Wohnfläche:	ca. 122m²
Grundstückfläche:	ca. 300m²
Preis:	745.000 €
Telefon:	08031-33070
Email:	info@alpina24.de

Alpina Immobilien GmbH
Objekt-ID: 5822429ALPINA *herkommen!* GmbH ImmobilienErstbezug!
EFH-Neubau
Schloßberg/Steph.!

EFH (E+1), aktuell ausgestattet, in Holzbauweise gebaut! Ideal zu Zweit oder für die kleine Familie! Parkett, Garage u. Stellplatz EG: Kochen/Essen/Wohnen, Technik-/HSW-Raum, sep. WC OG: 2 Zimmer und 1 großes Bad m. Wanne u. Dusche, Bj. 2019/2020, Gas-ZH+Solar, FBH, EEK A, EA-B: 41,5 kWh/m²a, Prov.: 3,48% inkl. gelt. ges. MwSt.

Objekt-ID:	5853571
Objekt:	Einfamilienhaus
Wohnfläche:	ca. 132m²
Grundstückfläche:	ca. 465m²
Preis:	VB 990.000 €
Telefon:	+49 80317477
info@thalmeier.de	

thalmeier
...der Spezialist für Ihre ImmobilieEinfamilienhaus
in Neubauern
... in schöner
und ruhiger Wohnlage

ca. 225m² Wohnfläche, 941 m² Grund, Bj. 1978, mod. Heizung, 2 Kachelöfen, Solar, PV-Anlage, Bedarfsausweis: 20kWh/(m²a), voll unterkellert, Sauna, 3 Bäder, gr. Wintergarten, Gartenhaus, Doppel-Garage, Stellplatz, beziehb. nach Absprache

€ 1.200.000,00
zuzügl. Prov.Juraconto GmbH
service@juraconto.de

Einfamilienhaus in Eggstätt ...mit Nebengebäude! ca. 200 m² Gesamtwohnfläche, ca. 1.050 m² Grund, Bauj. 1954, laufend renoviert und saniert, Öl-Zentralheizung, Pelletofen mit Wassertasche, Solaranlage, Verbrauchsausweis: 45,3 kWh/(m²a), EEK: A, z. T. Wandheizung, voll unterkellert, Einliegerwohnung im OG beziehb. ab 15.01.2021! EG bereits freigestellt! € 745.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.de

Ehemaliges Bauernhaus in Rosenheim ...ruhige Wohnlage im nördlichen Stadtbereich! ca. 250 m² Wohnfläche, ca. 120 m² Nutzfläche, ca. 1.137 m² Grund, ursprüngliches Baujahr ca. 1850, 1960 und 1993 umgebaut und saniert, Gas-Zentralheizung (2012 weitgehend erneuert), Verbrauchsausweis: 80,4 kWh/(m²a), EEK: C, wesentliche Energieträger: Erdgas E, Stückholz; ruhige Lage, eine Alternative Neubebauung mit einem MFH oder EFH/ZFH denkbar; kurzfristige Freistellung möglich; € 1.500.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.de

www.bayrisch-wohnen.de

Vorankündigung:
Doppelhaushälfte im Süden
von Rosenheim

...Neubau in ruhiger Wohnlage! ca. 165 m² Wohnfläche, E+1+D, ca. 315 m² Grund, sehr gute Ausstattung, voll unterkellert, wenige Minuten ins Stadtzentrum als auch zur Autobahn, inkl. Einzelgarage und Stellplatz im Freien; Keine Käuferprovision! Baubeginn Frühjahr 2021! Fertigstellung voraussichtlich Sommer 2022! € 890.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.de

Älteres Haus, Soyen, Wfl. 150m², i. Wint. Blick a. d. See, groß, Grund, von priv., 1.000 000 € T: 0 81 78 / 90 52 24



Einfamilienhaus in Raubling ...in ruhiger und schöner Wohnlage! ca. 170 m² Wohnfläche, ca. 376 m² Grund, Bj. 1954 - 2010/11 umfassend saniert, Pelletsheizung, Kachelofen, Bedarfsausweis: 119 kWh/(m²a), teilweise unterkellert, Sauna, vier Schlafzimmer, zusätzliches Büro und Gästezimmer im EG, inkl. Einzelgarage; beziehb. n. Absprache! € 749.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.deHEIMAT SEHEN.
HEIMAT SPÜREN.
HEIMAT LESEN.
OVB HEIMATZEITUNGENWohnungen
Verkauf LK RosenheimGesucht - Gefunden!
1,5-Zi-Wohnung in Bad Aibling

Große 1,5-Zimmer-Wohnung in toller Lage Bad Aiblings! Etagenwohnung in Bad Aibling zu verkaufen, ca. 57m² Wohnfl., 1,5 Zi, 1. OG, EBK vorhanden, überdachter Süd-/Westbalkon, Lift, TG-Stellplatz (gg. Aufpreis), tolle Wohnanlage, derzeit vermietet, 3,48% inkl. MwSt. des KP Prov., Hzg. Gas, Bj. 1993, EA-V 183,6 kWh/(m²a), EEK F

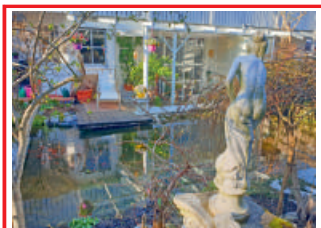
Objekt-ID:	5841127
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	ca. 57m²
Preis:	245.000 €
Telefon:	08031-33070
info@alpina24.de	

ALPINA *herkommen!* GmbH Immobilien

www.bayrisch-wohnen.de



Langjä. vermietete 3-Zimmer-DG-Wgh. nur 10 Min. zu Fuß v. Zentr., ca. 78m² Wfl., 3. OG, Balkon, hell, Bad m. Fenster, Dusche, Wanne; Küche m. Fenst. Einzelge. inkl., Bj. 1970 - DG-Ausbau 1992, Fernw.-ZH, EA-V: 71,8 kWh/m²a, EEK: C **387.000,- Euro** zzgl. Kaufprov. 3,48% inkl. MwSt. IMMOB. WERNER oHG RO-88045



Schicke 4-Zimmer-Maisonette in Irschenberg ...den eigenen Garten direkt vor der Tür! ca. 93 m² Wohnfläche, EG + UG, Baujahr 1987, Öl-Zentralheizung, Bedarfsausweis: 128 kWh/(m²a), EEK: D, äußerst gepflegte Gartenwohnung im Zweifamilienhaus, großzügiger Grundriss, geschmackvolles Ambiente, sehr ruhige Wohnlage, Wohlfühl-Oase mit romantischem Teich, Sauna und Gartenhaus, inkl. Doppelparker und zwei Stellplätze im Freien; bereits freigestellt! € 529.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.de

3-Zimmer-Wohnung in Rosenheim-Happing ...gesuchter Standort! ca. 80 m² Wohnfl., 1. OG, Bauj. 1994, Gas-Zentralheizung, Verbrauchsausweis: 104,14 kWh/(m²a), EEK: D, sehr gepflegt, schöne West-Ausrichtung, Gäste-WC, Kellerabteil, inkl. TG-Stellplatz; vermietet! € 425.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.de

3 Zimmer in Raubling-Pfraundorf ...großzügige Dachgeschosswohnung! ca. 122 m² Wohnfl., 1. OG, Baujahr 1967, 2012 neu saniert, Öl-Zentralheizung, solarunterstützt, Bedarfsausweis: 117,6 kWh/(m²a), EEK: D, sehr guter Zustand, eigener Zugang zur Wohnung, Süd- und Westbalkon, Kellerabteil, inkl. zwei Stellplätze im Freien; vermietet! € 369.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.de

3-Zimmer-Wohnung in Bad Endorf ...schöne Wohnung mit großem Balkon! ca. 85 m² Wohnfläche, Bj. 1981, Fernwärme, Heizwerk reg., Verbrauchsausweis: 103,2 kWh/(m²a), EEK: D, EG (Hochparterre), gelungener Grundriss, Gäste-WC, inkl. TG-Stellplatz und Stellplatz im Freien; vermietet für € 7.320,- p.a. € 320.000,-

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
immobilien@spk-ro-aib.de

OVB HEIMATZEITUNGEN



Äste sollten laut BGH-Urteil nicht über die Grundstücksgrenze hinauswachsen.

FOTO TOMICEK/LBS

Der Winter naht

Wie sich Immobilienbesitzer für die kalte Jahreszeit rechtlich wappnen müssen

Wenn der Winter naht, heißt es für Immobilien-Eigentümer aufgepasst: Im Zuge der rauer werdenden Wetterbedingungen steigen die Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht. Bedeutet: Der Eigentümer muss dafür Sorge tragen, dass auch bei widriger Witterung von seinem Grundstück keine Gefahren für Dritte ausgehen. Auf manches gilt es sich deshalb im Vorfeld einzustellen – zum Beispiel durch die Kontrolle der Bäume, die von Herbst- und Winterstürmen gefährdet sein könnten.

Wer auf seinem Grundstück Bäume stehen hat, die umknicken und dabei Menschen sowie Sachen gefährden könnten, den trifft eben diese Verkehrssicherungspflicht. Wie der Infodienst Recht und Steuern der LBS berichtet, müsse der Grundstückseigentümer dafür sorgen, dass alle vermeidbaren Risiken beseitigt werden. Unwissenheit schütze dabei nicht vor Strafe – auch von einem Laien könne man nach Ansicht des Oberlandesgerichts Oldenburg (Aktenzeichen 12 U 7/17) erwarten, dass er in angemessenen zeitlichen Abständen eine äußere Sichtprüfung von Bäumen durchführt. Dabei könne er auch ohne Fachkenntnisse gewisse Probleme wie abgestorbene Pflanzenteile, Pilzbefall und Rindenverletzungen erkennen. Weniger brisant, aber für ein gutes nachbarschaftli-

ches Verhältnis dennoch wichtig ist es für Immobilienbesitzer im Herbst auf die Beseitigung von Laub zu achten. Laut dem LBS-Infodienst komme es unter Nachbarn zu ständigen Streitereien wegen Blättern und Tannenzapfen, die auf ein fremdes Grundstück herabfallen. Der Bundesgerichtshof fällt hierzu ein Grundsatzurteil (Aktenzeichen V ZR 102/18): Wenn die Äste über die Grenze des eigenen Grundstücks hinausgewachsen sind und von dort Laub auf das Grundstück fällt, kann der Nachbar verlangen, dass die Äste zurückgeschnitten werden. Denn: Nach Ansicht des BGH widerspricht es den Grundsätzen ordnungsgemäßer Bewirtschaftung, Äste über die Grundstücksgrenze hinaus wachsen zu lassen.

Gerichte müssen teils
für Klarheit sorgen

Neben Sturm und Nässe gilt es für Vermieter auch die zunehmende Kälte zu beachten. Laut dem Infodienst der LBS hätten Mieter prinzipiell einen Anspruch darauf, dass sie in der von ihnen genutzten Immobilie nicht einer ständigen Zugluft ausgesetzt sind. Doch auch hier gibt es bestimmte Einzel- und Streitfälle, bei denen Gerichte für Klarheit sorgen müssen. So sei es zum Beispiel bei einer Altbauwohnung mit einfach

verglastem Wintergarten nicht ganz zu vermeiden, dass Zugluft auftritt und gelegentlich Regenwasser eintritt. Ein berechtigter Grund für Mietminderungen ist das nach Ansicht des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg (Aktenzeichen 226 C 211/18) noch nicht. Wenn der Winter naht, kann es auch zu Schnee- und Eisbildung kommen. Vermieter sind hier besonders in der Pflicht: Sie müssen dafür sorgen, dass die öffentlichen Fußwege, die an ihr Grundstück angrenzen, begehbar sind – also von Schnee und Eis weitgehend befreit. Der Griff zur Schneeschaukel oder (bei Glatteis) zum Streugut ist unbedingt notwendig – bei Unfällen auf den Gehsteigen drohen sonst empfindliche Klagen. Der Winterdienst muss dabei spätestens um sieben Uhr morgens verrichtet werden. Bei Glatteis besteht dagegen sofortige Streupflicht. Laut Entscheid des Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VI ZR 49/83) muss der Anlieger bei entsprechender Witterung auch mehrmals am Tag ran. Der Eigentümer der Immobilie kann im Übrigen die Pflicht zum Winterdienst auch auf den Mieter übertragen – aber nur, wenn beide Parteien dies ausdrücklich im Mietvertrag vereinbart haben. Eine Regelung in der Hausordnung reiche nach Angaben des Deutschen Mieterbundes nicht aus. CHRISTOPH KASTENBAUER

Anzeigenannahme:

Telefon 08031-213-140,
Fax 08031-213-149 oder
Email: immo@ovb.net



Worauf man bauen kann: auf den, der Erfahrung mit Immobilien hat

Ab 23.12.20 gilt die gesetzliche Courtageteilung zwischen Verkäufer und Käufer. Beauftragen Sie den größten Banken unabhängigen Makler mit dem weltweiten Netzwerk!

<https://www.engelvoelkers.com/chiemsee-rosenheim>

Wir unterstützen Sie bei:

- Entwicklung von Grundstücksflächen für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser bis zur Begleitung in Bauleitungsverfahren von größeren Entwicklungs- und Umwidmungsflächen
- Vertrieb von Neubauprojekten
- Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien und Grundstücken
- Verkauf von Gewerbeimmobilien
- NEU: Immobilien-Teilverkauf - schafft finanzielle Freiheit in der eigenen Immobilie
- Wohnen wie immer - Leben wie neu!

ENGEL & VÖLKERS ROSENHEIM

Innstraße 22, Rosenheim
Tel. 08031-235 63 86
rosenheim@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

ENGEL & VÖLKERS CHIEMSEE

Geigelsteinstraße 12, Prien
Tel. 08051-96 74 60
chiemsee@engelvoelkers.com



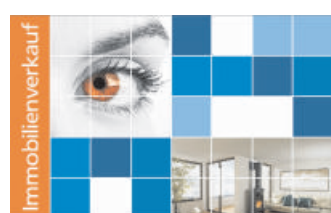
Wir expandieren weiter
und suchen Sie als
professionellen Makler

Gemischt
Verkauf LK Rosenheim
www.bayrisch-wohnen.de

JURASCHEK IMMOBILIEN
Der Profi für Ihre Immobilie
Mitglied im IVD
30 Jahre Erfahrung im Verkauf u. Vermietung Inntal / Chiemgau / München
Griesenbachstraße 26
83098 Brannenburg
Mail: info@immobilien-juraschek.de
www.immobiliien-juraschek.de
Tel. 0 80 34/70561 01
Fax 0 80 34/70561 02
01 71/5 27 86 79
Rudolf Juraschek

Wohnungen
Verkauf LK Mühldorf
Verkaufe vollständig neu renovierte 4 Zim.-Whg. in Mühldorf, Bj. 1955, 1 OG, 93,02 Wfl. zuzügl. ca. 55m² ausbaufähig, gr. Blk., Einzel-Gge, gr. Keller, Gas-Hzg. Ekv 179,4 kWh, **319.000 € vom Eigentümer**, Tel. 08637/989830 od. stefi.217@web.de

Gemischt
Kauf LK Mühldorf



Verkauf Häuser, ETW's, Grundstücke
Landkreise MÜ+AO+TS

Sie wollen Ihren Immobilienbesitz verkaufen?
Rufen Sie uns an. Mit uns sind Sie gut beraten, sichern Sie sich die Vorteile durch uns:
- 100 % für Sie da und in der Region mit unseren Immobilienbüros in Mühldorf, Waldkraiburg, Garching, Mehring-Öd und Traunreut zuhause

Objekt-ID: 3226316
Objekt: Haus, Wohnung, Grund
Telefon: 08671-96201-65
klaus.freilinger@rv-immoservice.de

VR meine Immobilien GmbH

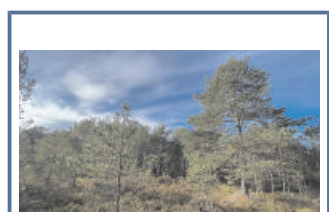
App GEHT'S
OVB ePaper
Unterwegs Ihre Heimatzeitung lesen!
OVB HEIMATZEITUNGEN

Immobilienverkauf
Bayern

Reihenmittelhaus in Isen
...hier lässt sich viel draus machen!
ca. 87 m² Wohnfl., ca. 200 m² Grund, Bauj. 1985, Gas-Zentralheizung, Verbrauchsausweis: 148 kWh/(m²-a), EEK: E, voll unterkellert, Speicher, feste Treppe bis ins DG (ausbaubar), Südgrundstück in ruhiger Lage, großes Wohn-Esszimmer mit Kachelofen, neuwertiges Bad (aus 2017), zwei geräumige Schlafzimmer im OG, moderne Einbauküche inkl., Einzelgarage; **kurzfristig beziehbare! € 519.000,-**
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Tel. 08031 182-93130
immobilien@spk-ro-aib.de

2 Zi.-Whg. in Münch-Laim, EG, ca. 52m², EBK, renov. 2016, Bj. 67, MFHs 8 Part., kl. Balk., nicht vermietet, KP 350.000,-, info@lh-umwelt.de

Landwirtschaftliche Objekte



Wald mit Lichtung im Naturschutz-Filzenmoor südlich vom Chiemsee

ruhig östlich von Bernau
Haupts. Kiefern u. einige Birken * Moorig, aber befahrbar * Für Ackerbau etc. ungeeignet * Einzel-Baumentnahme erlaubt

Objekt-ID: 5929327
Objekt: Grundstück
Grundstückfläche: ca. 30.000 m²
Preis: 170.000 €
Telefon: 08641 69911-0
info@vb-rb-immobilien.de

VR Immobilien GmbH
meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

Häuser
Kauf LK Rosenheim

Haus am Tegernsee, aus Liebe und Leidenschaft und möglichen Altersruhesitz für unsere Eltern suchen wir ein Haus/Hof oder Grundstück am Tegernsee, entweder mit Bestandsgebäude oder für eine Neubaubau (mind. 150 m²) geeignet, 0172/712 88 72

Suche ruhiges EFH i. Ro/Pang zum Kauf. ☒ ZR 70 494 Zuschr. a. OVB Ros., Hafnerstr. 5-13

Corona hat uns die Augen geöffnet: Wir als vierköpfige Familie möchten aus der Stadt in die Region Sammerberg umziehen u. suchen ein neues Zuhause (Haus, Grundst., Whg., etc.) zum Kauf und würden uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen. Tel. 01 79 / 7 94 58 53



Sie haben den Wunsch Ihre Immobilie zu verkaufen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz im Immobilienverkauf, der Kooperation mit Finanzierungspartnern, ausgesuchten Maklerkollegen und anderen Immobiliennetzwerken sowie der Marktkennntnis im hiesigen Bereich stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Gespräch gerne zur Verfügung.
T: 08061-40 31 oder 0171-8716077

Objekt-ID: 2314798
Objekt: Haus
Telefon: 08061-4031
info@reitberger-immo.de



Heimische Baufirma kauft Grundstück/alt. Haus z. Renovieren f. Eigenbestand. 0171/9529589

Wohnungen
Kauf LK Rosenheim

2-Zi.-Whg. ab Bj. 1995 zu kaufen ges., Besitzer o. Mieter kann wohnen bleiben. Tel. 01 79 / 2 96 56 45

Immobilienkauf
LK Rosenheim

IMMOBILIEN-RENTE
Altersvorsorge mit der eigenen Immobilie
SABA – Private Immobilien-Rentengesellschaft mbH
Leopoldstraße 244
80807 München
089-20 80 39 677
Jetzt gleich anrufen und informieren!
Wir sind keine Makler oder Vermittler sondern kaufen Ihre Immobilie direkt an.

Ortsansässiges, junges Paar sucht in der Umgebung WSBG (Edling / Eiselfing / Reitmehring) ein Haus oder Grundstück zum Kauf. Tel. 01 62 / 4 13 71 00

JEDERZEIT HEIMATWEIT. OVB HEIMATZEITUNGEN

Grundstücke
Kauf LK Rosenheim

Grundstücke gesucht
Wir suchen Baugrundstücke für EFH, DH, MFH - gerne auch mit Altbestand
Gerne kommen wir mit einem schriftlichen Angebot auf Sie zu.
JOVO Bau GmbH
Tel. 08031 67476 - Frau Johanna Karafiol
Email: jovo-bau@web.de

Kaufobjekte für Senioren



Immobilien-Leibrente: Für den Ruhestand im eigenen Zuhause

- lebenslanges Wohnrecht und lebenslange Leibrente im Grundbuch gesichert
- kein Weiterverkauf der Immobilie an Dritte zu Lebzeiten
- ab 70 Jahren

Ich informiere Sie gerne!



Jägerholzweg 18, 83370 Seon
Tel.: 08624/2508, Fax.: 4304
Email: berend.smidt@online.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK
Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank - BLZ 370 601 93

Immobilienkauf
LK Rosenheim

SABA – Private Immobilien-Rentengesellschaft mbH
Leopoldstraße 244
80807 München
089-20 80 39 677
Jetzt gleich anrufen und informieren!
Wir sind keine Makler oder Vermittler sondern kaufen Ihre Immobilie direkt an.

Ortsansässiges, junges Paar sucht in der Umgebung WSBG (Edling / Eiselfing / Reitmehring) ein Haus oder Grundstück zum Kauf. Tel. 01 62 / 4 13 71 00

JEDERZEIT HEIMATWEIT. OVB HEIMATZEITUNGEN

Grundstücke
Kauf LK Rosenheim

Grundstücke gesucht
Wir suchen Baugrundstücke für EFH, DH, MFH - gerne auch mit Altbestand
Gerne kommen wir mit einem schriftlichen Angebot auf Sie zu.
JOVO Bau GmbH
Tel. 08031 67476 - Frau Johanna Karafiol
Email: jovo-bau@web.de

Kapitalanlagen



Letzte Gelegenheit! Kapitalanleger Aufgepasst!!

Bald ausverkauft! Die ideale Investition - Garantierte Mieteinnahmen! 3,55 % Rendite!
Zimmer in NEUBAU Pflegeheim in Brannenburg zu verkaufen, 50,61 m² inkl. anteiliger Gemeinschaftsfl., Fahrstuhl, verfügbar ab 2022, Bedarfsausweis, Fernwärme, Bj. 2020, Energieeffizienzklasse B, 53,9 kWh/m²a, Preis 193.030 EUR. Mehr auf <https://www.seniorenwohnpark-am-wendelstein.de>

Objekt-ID: 4837883
Objekt: Pflegezimmer
Preis: 193.030 €
Telefon: 08034/90980921
Email: vrudolph@innzeit.com



Multifunktionale Gewerbeimmobilie in Rott am Inn

Die großzügige, multifunktionale Immobilie verfügt über ca. 3.010 m² Gewerbefläche und ca. 338 m² Wohnfläche, aufgeteilt in drei Wohneinheiten.
Das Grundstück liegt im Gewerbegebiet und ist ca. 4.025 m² groß. Das zweigeschossige Gebäude eignet sich sehr gut für industrielle Fertigungsprozesse oder Logistikaufgaben in der E-Commerce-Industrie. EnEV: In Vorbereitung

Objekt-ID: 5922839
Objekt: Hallen/Lager/Produktion
Preis: 3.200.000 €
Telefon: 08031 39 11 250
office@felder-gewerbe.de

JEDERZEIT HEIMATWEIT. OVB HEIMATZEITUNGEN

Grundstücke
Kauf LK Rosenheim

Verpachtungen

Der Tennisclub Großhesselohe
sucht für seine gehobene Gastronomie einen neuen Pächter
80 Innenplätze · 180 m² herrliche Sonnenterrasse
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
TC Großhesselohe · Pullacher Str. 26 · 82049 Großhesselohe
E-Mail: info@tc-grosshesselohe.de
www.tc-grosshesselohe.de

Vermietungen
gemischt

Familienbetrieb seit 1858
Umzüge Mayer
nah und fern
Klaviertransporte — Lagerung
Tel. 0 80 51 / 15 26
Fax 0 80 51 / 6 47 56
Kostenlose Beratung

Vermietungen
Gewerbe

Laden, Büro, Wohnung 3x Bestlage in Bruckmühl
•Laden 85m² zzgl. UG, attraktiv
•Büro, 31,5 m², 1. OG inkl. TG
•Wohnung 40m², Südlaggia/TG
T 089/260 8282 F /255 49713
garnreiter-arkaden@t-online.de



Gewerbevilla am Mühlbach in Bad Aibling

Zurzeit entsteht in Bad Aibling, auf den Grundlagen einer alten Hofstelle, eine moderne, bestens ausgestattete Gewerbevilla mit einer Nutzfläche von bis zu 623 m².

Die Gestaltung der Grundrisse orientiert sich an den zukünftigen Nutzungen und wird gemeinsam mit dem Mietinteressenten erarbeitet. Teilflächen sind möglich. EnEV: B, Gas, Bj 2020, Wärme 196,3 kWh/m²a, Strom 23,7 kWh/m²a

Objekt-ID: 5863965
Objekt: Büro/Praxen
Preis: Miete €12,50/m²
Telefon: 08031 39 11 250
office@felder-gewerbe.de

Felder

LAGERRAUM VON 1m² - 3200m² FÜR GEWERBE & PRIVAT
RO-BOX
BERATUNG 08031 - 2261030
sicher lagern.
AUBERE OBERAUSSTRASSE 20 - 83026 ROSENHEIM
WWW.ROBOX.DE

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Spiele macht stark!
www.tdh.de/spielen

2 Zimmer



NEU Senioren aufgepasst! NEU

NEU !! Betreutes Wohnen in Brannenburg !! Selbstbestimmt wohnen und Hilfe auf Abruf.....

Selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben und trotzdem Hilfe und Unterstützung jederzeit auf Abruf. Möchten Sie in dieser reizenden 2 Zimmerwohnung im Herbst des Lebens von einem privaten, altersgerechten Wohnumfeld, nützlichen Dienstleistungsangeboten und Gemeinschaftsaktivitäten profitieren? Dann sind Sie bei uns richtig! Betreutes Wohnen Sägmühle INNklusiv in Kooperation mit dem Christlichen Sozialwerk e.V. Reizende 2 Zimmerwohnung im EG mit großer Sonnenterrasse, 73 m², Fahrstuhl, verfügbar ab 01.03.21, Fernwärme, Energieeffizienzkl. B, 67,2 kWh/m²a, 949 EUR zzgl. 204 EUR NK, 3 MM Kaution.

Objekt-ID:	5404505
Objekt:	Wohnung
Wohnfläche:	73,00
Preis:	949,00
Telefon:	08034/90980921
Email:	vrudolph@innzeit.com

Aschau/Chie.

Aschau Wohnung. 1. OG, 2 Balkone (Ost u. SW), Wohnzi., Esszi., Küche, Schlafzi., Du./WC, TG, bitte keine Haustiere, 2 MM Kaution, T: 0171/7404814

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	60 m²
Preis:	warm 800 EUR

Bruckmühl

Unkonventionelle Mieter gesucht f. neu renov. gr. 2-Zi-Whg. 70qm, o. Blk aber gr. Garten evtl. f. jemanden m. Gartenamb. VB 700,-€ + NK + KT, **Tel. 01 74 / 5 88 45 89**

Objekt:	große 2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	70 m²
Preis:	VB 700 EUR

Feldkirchen-Westerham

2 Zi. Whg., 68 m², 1. OG, EBK, Dachterrasse, Keller, Wasch-Trockenraum, Garage, zum 1.2.21, KM 580 € + Gge + NK+ 3 MM KT, keine Haustiere, T. 08063/9614 ab 16 Uhr

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	68 m²
Preis:	580 EUR

Flintsbach

4-Zi.-Whg., DG, EBK, Gäste-WC, 2 Balk., Kachelofen, Boden Terrakotta u. Granit, Keller., Tierfreundlich, ab 1.12., KM 1.050 € + NK + 50 € Grg. u. Stellpl. + Kt., Tel. 08034 / 70 99 54

Objekt:	4 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	115 m²
Preis:	1.050 EUR

Prien

3-Zi.-Whg., 1.OG, S-Balk., ab sofort, Flur, WoZi., kl. Kü. o. EBK, 2 Schlafzi., Ehep.nur 3Pers., NR, o.Tiere, Ke.abt. TG-Stpl., an Bahn u. Str., KM 800.- + TG 50.- x3=KT, +NK. 08051/9650530

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	86,7 m²
Preis:	800 EUR

Prutting

Zusammen und doch getrennt, spezielle Whg., + 200 € NK, **lichtdurchfl., 3 Balkone,** Carport, ruhig, i. 1. OG, Zweifam.haus, **WG geeignet,** offene, hohe Räume, T. 08036/8046

Objekt:	großzügige Wohnung
Wohnfläche:	140 m²
Preis:	1.400 EUR

Raubling

1-Zi-Apartment, ca. 30m², m. Balkon, EBK, inkl. Stellplatz, ruhige Lage, ca. 10 min zum BHF, ab sofort, KM 390 € + NK 90 € + KT, ☒ ZR 70 669 Zuschr. a. OVB Ros., Hafnerstr. 5-13

Objekt:	1 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	30 m²
Preis:	390 EUR

OT Kleinholzhausen 2-Zi.-EG-Whg. m. Terr., ca. 68m², Holzofen-Hzg., 500,- +NK + KT. Tel. 08066 / 341

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	68 m²
Preis:	500 EUR

Rimsting

Rimsting 3 Zi.-Whg., zentrale Lage, Bergblick, 1. OG, Süd-Balkon, in 3-Fam.-Haus, Superschnitt, gr. WoZi., Stellpl., kWh131, 670 € + NK 220 € + KT, **Tel. 0 80 71 / 24 34**

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	89 m²
Preis:	670 EUR

3-4 Zi. Whg. 1. OG, ca. 93 m², ab 1.3.21, Berg- u. Seeblick, sonnig, 2 Balkone, 818,- € + NK + 40 € Garage, gerne Kinder, T. 0174/3020607

Objekt:	3-4 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	ca. 93 m²
Preis:	818 EUR

Rohrdorf

4-Zi.-Whg., Küche, Bad, 1.OG, KM 790.-€ + NK 150.-€ + Stellplatz, Mieterselbstauskunft, + 3 MM KM KT, ab 1.2.2021, Tel. 08032/189781

Objekt:	4 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	113 m²
Preis:	790 EUR

Rosenheim

3-Zi.-Whg., ca. 70m², Erlenastr., 1. OG, Kellerabt., Balkon, KM 630 € + NK + Kt. + TG-Stellpl., ab 01.03.21, Tel. 08035 / 31 66

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	ca. 70 m²
Preis:	630 EUR

Rosenheim

Ab sofort frei. Mit großem Balkon Neubau. Bei Interesse Email an **maximilianwallner6@gmail.com** Mit Schufa-Auskunft und Gehaltsnachweise.

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	74 m²
Preis:	warm 1.070 EUR

Stephanskirchen

Schloßberg-Hofleiten: 2-Zi-Whg., EG, 42m², EBK, neu renov., Parkett, inkl. Außenstellpl., Nachtspeicheröfen, ab sofort, KM 360 € + NK + Kt., Tel. 08031 / 705 27

Objekt:	2 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	42 m²
Preis:	360 EUR

Waldkraiburg

Waldkraiburg, 3-Zimmer-Mans.-Wohnung mit Balkon, Keller, Garage, ruhige Lage, 2 MM KT, Garage 50,-, NK 120,-. **Tel. 0174 / 5844594**

Objekt:	3 Zimmer Wohnung
Wohnfläche:	92 m²
Preis:	660 EUR

Wasserburg

Neubau: REH (Attel bei Wbg.). 120m² Wfl., 60m² Keller, 260m² Garten, Carp. u. Stpl., ohne Haustiere, ab 1.4.21, 1.250.-€ + NK + 3 MM KT. Chiffre ☒ ZR 70 336 Zuschr. a. OVB Ros., Hafnerstr. 5-13

bjekt:	Reiheneckhaus
Wohnfläche:	120 m²
Preis:	1250 EUR

Mietgesuche

1 Zimmer

Arzt, ab 1.1. tätig in RO, sucht dort gerade ruhige Whg. 60-100qm! Tel. 01 51 / 17 23 58 82

Mietgesuche

2 Zimmer

Junger Mann(24 J.), i. Festanstellung (VZ), sucht **ab sofort i. RO eine 1 bis 2 Zi.-Wohnung bis 600 € warm,** Tel. 0152 / 372 88 648

Sie suchen eine ruhige Mieterin für ihre Wohnung bis 20km um WS? Bitte rufen Sie mich (NR, Wochenendheimfahrer, feste Anstellung) an unter **Tel: 0174 / 1 83 58 03**

Ruhige Whg. mit Terrasse od. Balkon, Nichtrr., keine Haust., ab 50 m² ab 600 €, **Tel: 01 76 / 55 78 91 73**

Mietgesuche

3 Zimmer

1-2 Zi. Whg. Brannenburg, 50-70 qm + zusätzl. Abstell- oder Kellerraum für unseren Mitarbeiter gesucht. Firma Anita Dr. Helbig GmbH, Brannenburg, Tel: 08034 / 30 11 20

Junges Paar m. festem Einkommen sucht **3-Zi-Whg., ab 80m², i. Raum Bad Aibling,** Tel. 0179 / 48 52 684

Mietgesuche

Gewerbe

Ladengeschäft i. RO u. Umgebung gesucht: B-Lage, lebensmittelgeeig., 150-250m², 0157/34941211



Bei Feiern in den eigenen vier Wänden sollte es nicht zu wild zugehen – sonst droht die Kündigung.

FOTO DANIEL MAURER/DPA

Zu viele wilde Partys rechtfertigen Kündigung

Urteil zum Schutz der Nachbarn

Der aktuelle Lockdown und die damit verbundene Schließung von Restaurants, Kneipen und Clubs treiben viele Party-Begeisterte in die eigenen vier Wände. Partys unterliegen zwar aktuell strengen Auflagen im Rahmen des Hygieneschutz-Gesetzes der deutschen Bundesregierung. Aber selbst, wer sich in diesen engen Grenzen bewegt (aktuell sind in Bayern zwei Haushalte mit maximal zehn Leuten erlaubt), sollte es mit dem Feiern zuhause nicht übertreiben. Denn: Auch bei Einhaltung der Corona-Regeln drohen bei Partys rechtliche Konsequenzen.

Wer also demnächst mit Freunden zuhause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele und vor allem zu wilde Partys können am Ende sogar zur Kündigung

führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltsverein (DAV) hinweist.

Der Fall: Der Mieter feierte regelmäßig in seiner Wohnung, wobei die Partys nicht nur durch erheblichen Lärm und laute Musik auffielen, es kam auch wiederholt zu Polizeieinsätzen. Zuletzt wurden Gegenstände vom Balkon geworfen, hierunter ein Wäscheständer und mehrere Stühle. Der Vermieter kündigte daraufhin das Mietverhältnis mehrmals fristlos, hilfsweise aber auch fristgerecht. Er war der Ansicht, dass das Verhalten des Mieters zu weit gehe und die Gefährdung Dritter einen erheblichen Verstoß gegen die Mie-

terpflichten darstelle. Das Gericht verurteilte schließlich den Mieter, die Wohnung zu räumen. Auch wenn die Verstöße dem Mieter nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, da er sich im Krankenhaus befand und einem Bekannten seinen Schlüssel überlassen hatte, führe die Vielzahl der Verstöße dennoch dazu, dass die Kündigung wirksam sei. Grundsätzlich stehe es zwar natürlich jedem Mieter frei, in seiner Wohnung zu feiern und Gäste zu empfangen, betonte das Gericht. Dieses Recht ende aber, wenn der Mieter seine Mitbewohner über die Gebühr strapaziere. Das Verhalten des Mieters habe gezeigt, dass er, wenn er in Feierlaune ist, auch zukünftig nicht das Recht der übrigen Hausbewohner auf Ruhe respektieren werde. ck

Tod eines Mieters beendet nicht das Mietverhältnis

Es ist immer ein tragisches Ereignis – der Tod eines Familienangehörigen. Neben der emotionalen Belastung müssen sich die Hinterbliebenen um die letzten Belange des Verstorbenen kümmern. Dazu gehört auch dessen Mietverhältnis. Denn stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Ange-

hörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu.

Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Der hinterbliebene Partner muss sich dagegen keine Gedanken machen, im Zuge des menschlichen Verlustes gleich auch noch die lang be-

wohnte Bleibe zu verlieren. Will der hinterbliebene Partner, der mit dem verstorbenen Mieter einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er laut Haus & Grund Deutschland automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings stünde dem Vermieter in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn der neue Hauptmieter wichtige Gründe zur Kündigung liefere – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

OVB Immobilienmarkt – der regionale Immobilienmarkt am Wochenende in Ihrer Zeitung.



OVB immo.de – Ihr Immobilienportal für die Landkreise Rosenheim, Traunstein und Mühldorf.
» www.ovbimmo.de

Ihr Immobilienmarkt für die Region!



TRAUMIMMOBILIE GESUCHT?

» GEFUNDEN IN IHRER REGION!

OVB HEIMATZEITUNGEN

Mein Leben. Meine Seiten.

Bekanntschaften männlich

Suche & brauche Haushaltshilfe um die 30 zum Heiraten. Bin 50/180/80/NR/Bayer. Ich liebe die Berge, Bewegung, Musik u. den Garten. Südlich von MN. Zuschr. gerne mit Bild an Z99085518 MM/tz, München

Ich (m/72J.), sehr sportlich, su. sportliche Partnerin bis 70 J. AK 69 805 Zuschr. a. Waldkr. Nachr., Stadtplatz 31

Zu zweit ist alles schöner! Liebevoller Er, 59/1.80/83, NR/NT. Sitze gerade mit meinem Hund am Spitzingsee in der Sonne und denke mir das wäre mit einer netten, naturverbundenen und humorvollen Partnerin der Himmel auf Erden. Bin gerne am Meer, See, Sauna und im Wellnesswochenende. Liebe wandern, Radfahren, Bootfahren, Camping und Wohnmobilreisen und kochen miteinander! Bin sehr vielseitig. Freue mich auf deine Bildzuschrift mit Telefonnummer (keine E-Mail-Adresse) unter Z99085541 MM/tz, 80282 Mü.

Welche hübsche, schlanke Frau darf ich meine schöne Whg., in München, mein neues Mercedes und viel mehr vererben? Er 80, schlank, für eine Freundschaft. Zuschr. B.M.B u. Z99085533 MM/tz, 80282 München

Senior 70+. keine Ehefrau, keine Kinder, keine Erben. Aussehen o.k., sportl., schlank usw., Hochsch.-Diplom, fahre 23 Coupé, hätte gerne gleichaltrige o. jüngere Deutsche aus dem Münchner Westen. Habe keine Immobilien Mü-Mitte. Welche normale, gebildete dt. Frau traut sich. Zuschr. bmb unter Z99085531 MM/tz, München

Weihnachtswunsch v. junggebl. Münchner, 75/170, gutauss., schl., unabh., s. gepflegte Partnerin m. weibl. Figur, schl., kein Omatyp. Zuschr. unter Z99085520 MM/tz, 80282 München

Weihnachtswunsch: Netter, 68 J. Rentner s. f. d. rest d. Lebens eine liebev., einf. Rentnerin bis 72 J. Ra. München u. S-Bahnbereich. Zus. unter Z99085519 MM/tz, München

Liebevoller Rentner, 65/169/79 sucht nette Frau m. Herz u. Humor für gemeins. Zukunft. Zuschr. unt. Z99085517 MM/tz, München

Der Herbst verwöhnt uns wieder mit wunderschönen Farben und geheimnisvollen Nebelschwaden. Die letzten Mücken sterben freiwillig, die Bäume verlieren langsam ihre Blätter, genau wie ich die Haare. Die Tiere sammeln Wintervorrat und ich sammle die letzten Ser für mein Lebenskonto. Wenn Du auch ein Naturfreund bist, irgendwo zw. 45-65 J. und Dein Leben verändern willst, melde Dich bitte. Meine Hobbys: Bergwandern, Skifahren, Schwimmen, Natur, viel Spass und Humor. Zuschr. unter Z12002927 Dachauer Nachrichten, 85221 DAH

Lieber, humorvoller Kater, 68/172/75, NR, sucht eine nette, gemütliche, liebe und humorvolle Maus bis 70 J. Zuschr. unter Z99085507 MM/tz, 80282 Mchn.

Herr, jung geblieben, 55 sucht Partnerin, gern mit Hund. Bin humorvoll, liebe die Natur, wandern, gemeinsame Zeit verbringen, kuscheln und wünsche mir eine Zukunft zu zweit. Auf Ihre Antwort freue ich mich. Zuschr. unt. Z40024776 an MM/tz, München

ER, 60+, ledig, charmant u. warmherzig sucht Südländerin ab 40, gerne Latina o. Asiatin. Zuschr. unt. Z99085456 MM/tz, 80282 Muc

Rentner 74/178/73 NR herzlich, lebenswert, liebevoll, zärtlich, hilfsbereit, unkompliziert, gefühlvoll, spontan, sportlich, sucht ein Fischlein 60-70 J., ca. 168 - 175 groß. Kann aus Japa, Russland, Österreich, od. Schweiz kommen! Ihr Stern STIER am Himmel wartet auf Sie! In freudiger Erwartung bin ich neugierig auf Ihre lieben Zeile, bmb! E-mail: joachim3004@gmx.de oder Zuschr. unt. Z40024777 an MM/tz, München

Weihnachtswunsch eines ehem. Geschäftsfreundes (Handwerksmeister). Nach ca. 60-j. Ehe, seit 7 J. verwitwet, ist er sehr allein, da, nachdem der Besitz vorzeitig verteilt wurde u. er alterbedingte Einschränkungen hat (Makula Degeneration u. Gedächtniseinschränkungen), die Erben sich nicht mehr um ihn kümmern. Körperlich u. „labortechnisch“ fit, geht er gerne spazieren, zum Baden usw. kann aber nicht mehr mit dem eigenen Auto fahren. Zugehfrau und Fachhilfe vorhanden. Sein Wunsch wäre eine zugewandte Frau, die mit ihm am WE Zeit verbringt, etwas plant und ihn mal in die Arme nimmt.... Das was du suchst gibt es nicht -- spar dir das Geld und so ähnliche Sprüche kenne ich inzwischen genug. Aber... die Hoffnung stirbt zuletzt. Oder...ich bin sicher, dass es eine Frau gibt, die so viel Glück usw. in ihrem Leben gehabt hat, dass sie davon abgeben kann, gerne Auto fährt und Freude daran hat, alte Geschichten mit ihm auszutauschen. Zus. unter Z99085500 MM/tz, 80282 München

Attraktiver, positiv denkender Er, sehr jungendlich, NR, Yoga, Sport, 173/55 Jahre, liebt die Natur, Reisen, Kochen, Tanzen, Familienmensch, romantisch, hilfsbereit, guter Zuhörer, eigenes Haus (Wohnung), finanziell und zeitlich unabhängig, bin treu und ehrlich, möchte eine **schlanke, fesche Sie, bis 49 Jahre.** Ich lebe im Münchner Osten, Zuschriften bmb, Email: schmidt265@web.de

Münchner 70/176/NR, schlank, sportlich, gut situiert sucht gutausschende, schlanke Frau bis 68 J. für gemeinsame Aktivitäten, wie Kurzreisen, Radfahren, Wandern. Bildzuschr. unt.: A99085451 MM/tz, 80282 München

Zu zweit ist es schöner, ER 59/1.90/NR/NT/92 kg suche eine Land-Frau zw. 35-50 Jahre (gerne mit Kind), die sich in der Oberpalz u. München ein Leben mit mir und Liebe zur Natur, vorstellen kann. Zus. mit aktuellem Bild unter Z99085455 MM/tz, 80282 MUC

Leben, lieben, lachen! Zu zweit ist's schöner! Gelegentliche gemütliche Bergwanderungen, Musical- und Konzertbesuche*, ins Kino gehen*, auf der Arabella - Disco - Night abtanzen*, über die Wies'n oder das Sommer - Tollwood bummeln*, spontan oder langfristig geplant in eine andere Stadt fahren, um dort das Wochenende zu verbringen*, (*sofern dies alles dann wieder möglich ist*), gemütlich zuhause, den Abend oder das Wochenende „vertrödeln“ mit zum Beispiel Musik hören, lesen, fernsehen. All das kann ich (junggebliebener 58-jähriger, 178 cm, 78 kg, normale schlanke Statur, etwas sportlich, NR, Glatzenträger aus praktischen und optischen Gründen, meist wohlgeleant, zuverlässig und treu) allein, aber zu zweit wäre es viel viel schöner. Zudem gibt es so vieles, das allein nicht möglich ist.....küssen, Hand in Hand spazieren gehen, umarmen, Nähe spüren, Erotik, kuscheln. Deshalb sehne ich mich nach einer Frau an meiner Seite, die selbständig im Leben, trotzdem einer Partnerschaft offen gegenüber steht! Die Zärtlichkeiten annehmen und geben mag. Die eigene Zeiten für sich selbst schätzt, aber das Leben viel mehr zu zweit genießen mag. Wenn Du Dich in dieser Beschreibung erkennst, ab ca. 50 Jahre alt bist (aber auch gern älter als ich), für Dich die innige erotische Zweisamkeit kein Pflichtprogramm, sondern eine lustvolle Kür ist, die Du auch oft genießen möchtest, würde ich mich sehr über eine Zuschrift mit Foto freuen. Du erreichst mich per E-Mail unter: LeLiLa@wolke7.net oder per Zuschriften unter Z99085467 an MM/tz, 80282 München

Vorzeigbarer, junggebl. Witwer, 1,71/NR, Anf. 70, ohne Brille, Bart u. Bauch, gutsituiert (m. Cabriolet nach Italien) sucht eine schlanke, nette Frau bis 65 J. Zuschr. bmb unter Z99085452 MM/tz, 80282Mü.

Das Leben ist..... eine Reise, kommst du mit? Er, 57/182, Lust auf 's Leben, sucht nette Sie, für eine Zukunft zu zweit. Wenn du gerne in den Bergen und in der Natur unterwegs bist, wäre es perfekt. Zuschrift, gerne auch mit Bild. Zuschr. unt. Z40024749 an MM/tz, 80282 München

Er, 70/1.88, sucht nette SIE, gerne mit Körperbehinderung, Alter egal und mit großer Oberweite für feste Beziehung. Zuschriften unter Z99085482 MM/tz, 80282 München

Bekanntschaften weiblich

Ich Waltraud 77J. verwitwet, bin eine ganz liebe, häusliche Frau, habe e. treues, gutes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne alleine hier i. d. Gegend, ich suche e. guten Mann üb. pv (Alter egal) bei getrennten o. zusammen wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen wenn Sie anrufen **Tel. 08121 - 2508698**

KATALOG von partnersuchenden Damen oder Herren kostenlos anfordern. www.py-christina.de Tel. 080 54/ 530

Attraktive Witwe, 65+. junggeblieben, sympathisch, gebildet, erfolgreich, sucht einen Partner ab ca. 70 Jahre bis ins hohe Alter, der kultiviert, gut situiert und noch für den Aufbau einer Beziehung bereit ist. Krankheit und Gebrechlichkeit kein Hindernis. Für evtl. Hilfe oder spätere Pflege werde ich bestens sorgen (Erfahrung vorhanden). Zuschriften unter Z99085525 MM/tz, 80282 München

Conny, 66 J., sehr lebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fräulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, E-Bike fahren u. Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch – es lohnt sich **pv Tel. 0151 – 62913879**

Ursula, 79 J., eine schöne Frau, lebenswert u. fürsorglich, finanz. sorgenfrei, nicht ortsgebunden, eine gute Köchin u. Hausfrau, fahre sehr gern Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden, ich schmushe u. kuschle gern u. suche üb. pv einen lieben Mann, Alter egal – alles weitere können wir gerne telefonisch besprechen. **Tel. 08121 - 2508698**

Ich, Dora, 75 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv einen guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, fräuliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0151 – 20593017**

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau, mit Esprit u. Ausstrahlung, ich wünsche mir nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes einen niveauvollen Lebenspartner bis ca. 80 J. **pv Tel. 0170 – 7950816**

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau, mit Esprit u. Ausstrahlung, ich wünsche mir nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes einen niveauvollen Lebenspartner bis ca. 80 J. **pv Tel. 0170 – 7950816**

Jutta 63 J., bin Witwe, schön u. jung geblieben, ohne Anhang, bin gerne Frau u. sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, ich mag alte Schlagler u. gemütliche Fernsehabende, ich suche e. guten, anständigen Mann, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. **pv Tel. 0160 – 97541357**

Gibt es den Mann für den Treue und Ehrlichkeit noch Bedeutung hat? Meine Interessen; Politik, Literatur, Natur und Tiere. 57 J/1,67. Ich freue mich auf Nachrichten mit Bild unter A23004372 Tölzer Kurier, 83646 Bad Tölz.

Musiklehrerin, 66 J., Russin aus mittel Asien s. 30 J. ausgewandert + Verw., kinderlos su. Partner fürs Leben. Zus. unt. A99085542 MM/tz, Mü.

Junggebl., schik. Sie, 75+/171 cm, feinfühlig, vorzeigbar, vielseitig interessiert u. in recht guten Verhältnissen lebend, möchte gerne einen netten, zuverl. Partner kennenlernen. Zuschr. unter Z99085540 MM/tz, 80282 München

Ich w., wünsche mir noch mehr Leben in meinem Leben. Erwarte einen ehrlichen, hilfsbereiten + sportlichen Partner 60+/NR auf freundschaftlicher Basis, kein SEX, keine E-Mail + keine PV. Zuschr. unter Z99085538 MM/tz, München

Gerne würde ich auf diesem Weg einen Tierarzt kennenlernen. Ich bin 44 Jahre alt, wohne u. arbeite in München. Vielleicht möchte jemand mich und Bayern kennenlernen. Über einen netten Gruß würde ich mich freuen. Zuschr. unter Z99085537 MM/tz, 80282 Mü.

Aparte Sie, 59 J., 1,77 cm, blaue Augen, Gr. 44, vollschlank, kfm., verwitwet, NR, ohne Altkasten hat das Allein sein satt. wünsche mir einen lebenswerten Partner mit Niveau um die restliche Lebenshälfte in vollen Zügen zu genießen. Zuschr. unter Z99085536 MM/tz, Mü.

Niemals aufgeben auf d. richtigen Partner, der aufmerksam und respektvoll ist, zu hoffen. Bin junggebl., 70 J., 1,60 gr., schlank, mobil, früher im selbst. Beruf tätig, J. noch etwas aktiv, wünsche mir eine gemeinsame Zukunft. Über Deine Nachricht m. Foto würde ich mich freuen unter Z99085534 MM/tz, 80282 München

Attraktiv, studiert, schlank, 72 J, belesen, humorvoll, naturliebend sucht schlanken Mann mit ähnlichen Attributen. Zuschriften bmb unter Z99085523 MM/tz, 80282 München

Auch mit 70+ ist man nicht gerne alleine! Suche einen Partner der das auch nicht ist. Sehe jünger aus als ich bin. Auch bin ich im Herzen junggeblieben. Reise gerne. Er darf ruhig auch jünger sein. Bin seit 3 Jahren alleine. Zuschr. unter Z99085516 MM/tz, 80282 München

Jetzt zur Nähe finden! Ich bin 70, im Denken und Aussehen jung geblieben, Münchnerin, verw., sportl. schlank, empathisch, naturverbunden, mag Kurzreisen, Kultur und Musik jeder Art. Suche passenden Mann, einfühlsam, klug, humorvoll, vital, NR, bis 74 J. für gemeins., liebevolle Zukunft. Freue mich auf Zus. bmb unter Z99085515 MM/tz

Ehemalige Oberkrankenschwester, 68/1,58, 62 kg, sucht einen seriösen Mann, passenden Alters aus Mü. für gemeinsame Zukunft. Ich stamme aus Rumänien (Banat) und bin umgezogen nach Mü. vor 11 J. Zuschr. gerne mit Bild unter Z99085505 MM/tz, 80282 Mü.

Auf einander freuen+genießen? SIE 63 J./1.60, attraktiv, jugendl., natur-kulturliebend, Berge und Meer, Radeln, Ski Alpin, Reisen, Bergwandern sucht niveauvollen MANN für das Abenteuer Leben. Freue mich auf ihre Zeilen. **Zuschr. bmb unter Z99085465 MM/tz, 80282 München**

Immer noch Single? Dann sollten wir beide das ändern, indem Du mir einfach schreibst, wir uns kennen und lieben lernen. Ich bin eine 50-jährige, kinderlose, sportliche (Skifahren, Joggen, Schwimmen,...) junggebliebene, attraktive, schlanke, NR, Frau mit gezieltem Wunsch nach Zweisamkeit, gemeins. Unternehmungen, Kuscheln, etc. Du solltest zw. 48 u. 60 J. jung sein, nicht fett, sondern kräftig sportlich, NR, humorvoll, liebevoll, attraktiv u. zärtlich. Optik ist mir schon wichtig, also unbedingt mit Bild! Freu mich auf eine tolle Zeit mit Dir! Zuschr. unt. Z40024779 an MM/tz, München

W/68/168, fit, sucht dich, bis 73 J., fit, fröhlich u. unternehmungslustig aus dem Raum München o. Umgebung, zum "Pferdestehlen"! Zuschr. unt. Z40024783 an MM/tz, München

Fröhliche, vollschlanke Wahlmünchnerin sucht Dich - lieben, naturverbundenen und fröhlichen Mann, der seinen Lebensabend mit mir in der Natur Sloweniens bei Rogaska Slatina leben möchte. Nur seriöse Zuschr. bmb. unter: Z99085514 MM/tz, 80282 Mü.

Attrakt. Frau Mitte sechzig, jugendl., schlank, 1,65 m, Akadem., Liebe zu Natur, Kultur, Reisen sucht ebensolchen sympath. **Mann mit Niveau,** Humor u. Sinn für alles Schöne, für gemeins. Unternehmungen. Zuschr. unter Z99085486 MM/tz, 80282 Mü.

Wünsche mir von Herzen einen liebevoll. junggeblieb. Partner, 68-75 J. ohne Altlasten, NR mit viel HHH u. Niveau f. eine gemeins. Zukunft. Bin 72/167 kein Oma Typ, ehrl., fröhl., agil u. vielseit. interess.. Freue mich auf Zuschr. unter Z99085479 MM/tz, 80282 Mü.

Sie, 65, 1,66 m, dklhaarig, su. netten Ihn, zum Leben-Lieben-Lachen. Freue mich auf deine Antwort bmb unter Z99085439 MM/tz, 80282

Ich, weibl., 50 J., 1,64 m, jünger aussehend, suche Dich, zwischen 45 u. 53 J., mit Herz und Humor, bitte mit Foto. Zuschr. unter Z99085511 MM/tz, 80282 Mü.

Flirt

Welche sinnliche, reife Frau ab 70, wünscht sich zuverlässigen gut gebauten Liebhaber? Mann, 56, 180 cm, 85 kg, ungeb., sucht Dich gerne auch 80+ für Erotik-Freundschaft. Raum München Süd-Ost, MB, RO, EBE, TS Zuschr. unter Z99085535 MM/tz, 80282 Mü.

Er, 57 J., 187 cm groß, gebunden, gepfl., niveau, diskret, einfühlsam sucht Frau/Ehefrau/Witwe zum erotischen verwöhnen. Bitte mit Bildzuschriften unter Z99085526 MM/tz, 80282 München

Sie - eine Dame, wollen die geheime Lust auf Unterwerfung, Aus- und erleben? Neugierig? Zuschr. unter A99085512 MM/tz, München

Netter, symp. ER, 56/1,85/85, gebunden, absolut vernachlässigt, sucht vernachlässigte, vollbusige SIE, für nette, diskrete Dates kennenlernen. Zuschr. unter Z99085509 MM/tz, 80282München

Kontakte

Suche Seniorbauern, Hans, 52, ledig, sucht gleichgesinnte 60-75 jährigen Landwirt, ohne Bart für Freizeit, Freundschaft und mehr. 017698674756, melde dich

Er sucht Ihn

Gesucht wird von einem 50-jährigen Transgender / DWT, ein schlanker, beschubarer und sehr aktiver Mann bis 65 Jahre! Wenn Du NR bist, die Natur liebst und gerne wanderst und auch für die schönsten Sachen offen bist, dann würde es mich freuen, dich kennen zu lernen. Zuschriften unter Z99085485 MM/tz, 80282München

ER 53, aktiv, sucht besuchbaren IHN, ab 65 für eine vertrauensvolle Freundschaft und event. Beziehung. Diskretion und Gesundheit ist Voraussetzung. **Zuschr. bitte mit Bild unter Z99085464 MM/tz, 80282 München**

Netter Er, Mitte der Jahre sucht jungen offenen ihn für alles schöne, gutbestückt, ins Allgäu. Zuschr. unter Z99085504 MM/tz, München

MISEREOR • IHR HILFSWERK
Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank - BLZ 370 601 93

DIE FRAUENINSEL-BANDE TEIL 2

Hannerl, Hubi, Hobs und Heiner, auch bekannt als die Fraueninsel-Bande, erleben dieses Jahr eine besonders aufregende Vorweihnachtszeit. Als nämlich die heilige Maria aus dem wertvollen Weihnachtsskrip der Klosterkirche gestohlen wird, geraten sie sofort unter Verdacht. Natürlich lassen die vier das nicht so einfach auf sich sitzen und setzen alles daran, dem rätselhaften Krippler-Dieb auf die Schliche zu kommen.

11,90 €

- Gebunden
- 192 Seiten
- 210 x 135 mm

Für unsere Leser im **NOVEMBER 2020**

In unseren Geschäftsstellen erhältlich von Montag bis Freitag, 9 - 13 Uhr, (9 - 16 Uhr in Rosenheim)

Adressen und Öffnungszeiten finden Sie unter: www.ovb-medienhaus.de/geschaeftsstellen

OVB HEIMATZEITUNGEN

Deutschsprachige Heldinnen und Helden aufgepasst!

Wir, die sozial engagierte Gemeinschaft und Spiegelgemeinschaft, aus der alsbald ein Verein hervorgeht, suchen Dich zwecks intensiver fester langjähriger, treuer, erfüllender Beziehung!!!

Zuschr. unter A99085473 MM/tz, München

Im Alter läuft es nicht immer glatt. ER, im Senioren-Alter, lebt im gehobenen, unabhängigen Umfeld, schätzt das Gespräch, derzeit telefonisch, mit lebensbejahender Münchner Dame, ehem. Chefsekretärin, die zuhört u. hilft. Ich freue mich auf Ihren persönlichen Anruf unter ☎ 0151/43586366

Sympathische Rosenheimerin sucht lebenswerten Zeitgenossen +- 68 gepflegt u. mobil (Auto) für gegens. Unterstützung im Alltag, gemeins. Unternehmungen wie Kultur, Ausflüge, Gespräche. Bitte mit Fotozuschr. unt. Z40024787 an MM/tz, 80282 München

Singlefrau, Mitte 50, wohnh. in WOR, su. sympath. Gleichgesinnte m/w mit Niveau, Alter +/-, aus der Umgebung f. Kultur, gem. Kochen, Radln, Ausflüge, Wandern, Spiele- & Fernsehabende, sowie sonst. WE-Freizeitgestaltung. Freue mich über Eure Mails an: elbi@magic.ms

Seniorentreff

Deutschsprachige Heldinnen und Helden aufgepasst!

Wir, die sozial engagierte Gemeinschaft und Spiegelgemeinschaft, aus der alsbald ein Verein hervorgeht, suchen Dich zwecks intensiver fester langjähriger, treuer, erfüllender Beziehung!!!

Zuschr. unter A99085474 MM/tz, München

mit **2€** im monat helfen!

2-euro-helfen.de

MISEREOR • IHR HILFSWERK

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Grüßen Sie **Familie, Freunde** oder **Kollegen** mit einer Anzeige in Ihrer Heimatzeitung!

» Geburt

» Verlobung

» Hochzeit

» Geburtstag

» bestandene Prüfung

» Jubiläum

Ihre Glückwünsche auf besonderem Weg

Hier aufgeben!

www.meinovb.de

oder per Mail an kleinanzeigen@ovb.net oder per Telefon 0 80 31/213-140

Mein Leben. Meine Seiten.

OVB HEIMATZEITUNGEN

Traumfahrzeug gesucht?

» Gefunden in Ihrer Region!

Weitere Angebote
» **OVBauto.de**



Zwei Neue für C-HR

Optisch auffälliges Sportmodell

Toyota spendiert dem C-HR gleich zwei neue Ausstattungslinien. Topmodell ist ab Januar der GR Sport mit dunkel verchromtem Kühlergrill, sportlich gestaltetem Spoiler und in Schwarz eingefassten Scheinwerfern. In der Seitenansicht stechen die Zierleisten in schwarzer Klavierlack-Optik und die modellspezifischen 19-Zoll-Leichtmetallfelgen hervor. Am Heck finden sich unter anderem schwarze Leuchten-Einfassungen und eine passende Zierleiste unter-

en Ziernähten versehen. Das Lederlenkrad ist perforiert, auch der typische GR-Knopf zum Motorstart fehlt nicht. Zur Serienausstattung gehören getönte hintere Seitenscheiben und ein JBL-Premium-Soundsystem. Der Toyota C-HR Lounge setzt auf mehr Eleganz. Unabhängig davon profitiert die gesamte Baureihe um erweiterte Assistenzsysteme wie eine Lenkunterstützung, Fußgänger-Erkennung, Kreuzungsassistent und Spurhalteassistent so-



Toyota trimmt den C-HR auf sportlich.

FOTO AMPNET/TOYOTA

halb der Stoßstange. Zur Wahl stehen acht Zweifarblackierungen.

Das Interieur prägen ein silbernes Finish und rote Kontrastnähte sowie Alcantara-Sitze sind mit rot-grau-

wie ein adaptiver Tempomat. Durch den Tempomat lässt sich die Geschwindigkeit leichter an die jeweils geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen anpassen.

ampnet/jri



Der neue Fiat Tipo Cross erweitert als vierte Karosserievariante neben 5-Türer, Limousine und Kombi die Baureihe.

FOTO AMPNET/FIAT

Fiat Tipo kann jetzt auch Cross

Die Cross-Variante mit Fahrwerkserhöhung und mehr Assistenzsystemen

Fiat frischt den Tipo auf und spendiert seinem Kompaktmodell erstmals auch eine „Cross“-Variante mit entsprechenden Karosserieelementen und Schlechtwegefahrwerk. Die gesamte Baureihe erhält einen geänderten Kühlergrill mit neuem Logo und im unteren Bereich

reich neu gestaltete Stoßfänger. Scheinwerfer und Rückleuchten wurden ebenfalls angepasst und auf Voll-LED-Technik umgestellt. Eine frei konfigurierbare Instrumentenanzeige als 7-Zoll-Farbdisplay ersetzt die analoge Instrumententafel. Dazu kommt ein komplett

neues Touchscreen für die Navigation und das Infotainmentsystem Uconnect 5. Ebenfalls überarbeitet wurden das Lenkrad und die Bedienung der Klimaanlage. Auf Wunsch ist das von der Fiat-Zubehörmarke Mopar entwickelte Ausstattungspaket Pro Clean verfügbar, das

Keime und Schadstoffe im Innenraum bekämpft. Die Karosserie des Fiat Tipo Cross liegt knapp vier Zentimeter höher. Kotflügelverbreiterungen und Seitenschweller, ein Unterfahrschutz, spezifische Stoßfänger vorne und hinten sowie der Rammschutz vorne stre-

cken den Cross um etwa sieben Zentimeter. Fiat bietet das Modell in den beiden Ausführungen Cross und City Cross an. Die gesamte Baureihe erhält erweiterte Assistenzsysteme. Zur Markteinführung stehen ein Benzin- und zwei Turbodiesel zur Wahl.

ampnet/jri

Parken oder parken lassen?

Fahrerassistenzsysteme können Blebschäden vermeiden

Kleine Ursache, kostspielige Wirkung: Beim Rangieren in engen Parkhäusern wird schnell mal eine Mauer übersehen. Das Ergebnis sind unschöne Karosserie- und Lackschäden, deren Beseitigung leicht mehrere Hundert Euro kosten können. Während gängige Serienfahrzeuge in den vergangenen Jahren immer breiter und länger wurden, wachsen die Parkhäuser naturgemäß nicht mit. Daher zählt das Rangieren zu den unfallträchtigsten Fahrmannövern. Elektronische Fahrerassistenzsysteme können so manchen unliebsamen Rempler verhindern und somit das Parken einfacher, sicherer und bequemer machen.

Rundum-Sicht schützt vor Blebschäden

In unübersichtlichen und engen Parklücken, wenn es buchstäblich auf jeden Zentimeter ankommt, ist ein guter Blick auf das Geschehen besonders wichtig. Die neue Generation des Bosch-Multikamerasystems bei-



Die Rundumsicht sorgt für Sicherheit beim Einparken.

FOTO DJD-MK/BOSCH

spielsweise bietet dem Fahrer eine 360 Grad-Rundumsicht. Das System nutzt 3-D-Visualisierungstechniken, die auch in Kinofilmen verwendet werden, für eine realistische Bilddarstellung. Vier Nahbereichskameras – eine nach vorne, eine nach hinten, zwei weitere in den Außenspiegeln – behalten

alles im Blick. Ein Steuergerät fügt die Einzelbilder zur 360-Grad-Ansicht zusammen. Die verschiedenen Perspektiven ermöglichen eine präzise Ausrichtung des Fahrzeugs an Linien, Bordsteinen und Mauern. Auch beim Einparken und Rangieren mit einem Anhänger erhält der Fahrer Un-

terstützung: Das System erleichtert durch die freie Sicht das Ankuppeln und unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren.

Einparken wie von Geisterhand

Noch mehr Komfort bieten Lösungen, die das Ein-

parken gleich selbst übernehmen. Ferngesteuerte Parkassistenten etwa steuern das Auto in eine vorher ausgewählte Parklücke.

Der Fahrer kann sich allein auf die Kontrolle des Parkvorgangs konzentrieren – und sich dabei entscheiden, ob er im Fahrzeug sitzen bleiben oder aussteigen möchte.

Auch enge Stellplätze, auf denen sich die Autotüren kaum öffnen lassen, sind damit kein Problem mehr. Auf Knopfdruck parkt der ferngesteuerte Parkassistent das Fahrzeug selbstständig ein und wieder aus. Zu den weiteren Parkassistentensystemen zählt ein sogenannter Homezone-Parkassistent. Zunächst lernt er den genauen Weg zu einem wiederkehrenden Stellplatz, indem der Fahrer die Route in einer Trainingsfahrt manuell abfährt. Danach kann die Elektronik den Parkvorgang ab dem definierten Startpunkt eigenständig übernehmen. Der Fahrer überwacht nur noch das Einparken und kann bei Bedarf jederzeit eingreifen.

djd-mk



Die Neuauflage kommt in Offroad-Optik und optionalem Allradantrieb.

FOTO AMPNET/VW

Bus mit Abenteuerflair

Der neue Pan Americana Multivan 6.1

Volkswagen bringt den Multivan 6.1 wieder als abenteuerlustigen Pan Americana. Die neue Modellversion unterscheidet sich durch die robuste Optik von den anderen Modellvarianten des Multivans.

Das schwarz lackierte Kühlerschutzgitter und die strukturlackierten Front- und Heckstoßfänger sowie die Steinschlagschutzfolie an Seite und Heck sind im unempfindlichen Grauton gehalten. Designunterfahrschutz vorn und hinten sowie die Seitenschweller auf-

sätze im unteren Fahrzeugbereich sind silberfarben abgesetzt.

Serienmäßig rollt der Multivan Pan Americana auf 17-Zoll-Leichtmetallrädern. Mit serienmäßig zweifarbigem Ledersitzen ist der Innenraum des Multivan Pan Americana hochwertig ausgestattet. Optional erhältlich ist zudem ein Bodenbelag aus Aluminium-Riffelblech im Fahrgastraum. Der robust ausgestafferte Bus ist mit allen für den Multivan angebotenen Motor-Getriebevarianten verfügbar.

Kfz-Kauf

www.bar4car.de
Kfz aller Art, auch HU fällig, Rep.bed., ab Bj. 04 - Barzahlung/Abholung/-Abmeldung.
Tel. 08031-972 58

KAUFE AUTOS ALLER ART!
Auch Unfall-, oder defekt
Auch SO/SA/ erreichbar!
FA 0160/95959592

Su. Toyota u. BMW
Bj. 75-16, Kfz Rauch 08071/104584

KAUFE JEDES FAHRZEUG!
su. Toyota+Honda+Nissan+Suzuki,
au. Unfall od. defekt. **Kfz Haikal**,
Tel. 01 60/97 97 97 55 (au. Sa.+So.)

KAUFE TRAKTOR ALLER ART! ALT ODER DEFEKT
Auch Sa+So erreichbar,
Fa. Tel: 01 60/ 95 95 95 92

Kfz-Verkauf

BMW


BMW 328 i Touring Autom. 180 kW, AHK, EZ12/12, braun met. 94.700 km, Benzin, Klima, Navi, Xenon, SHZ, Leder, Temp.uvm. **16.500,- €**
080530 2490 / 017636324284
ovbauto.de ID 810C402

523i (E39), Schaltung, Benzin, 2,5 l, 170 PS, 6-Zyl., glas. grün-metall., EZ 03/96, TÜV 07/21, 98.000 km, gepfl., kein Rost, Klimaaut., elekt. Schiebed. u. weitere Extras, FP 3.000 €, Tel. 08638 / 728 44

Nissan

Transporter NV 400 KAWA 35 L3H2 125 FWD, TÜV u. Kundend. neu, AHK u. Bremsen neu, weiß met., 3 Sitze, 4 fach ber. Winterr., EZ 07/2012, 250.000 km, unfallfrei, Preis VB, Tel. 0170 / 55 55 379

Mercedes

Su. alte Mercedes
Bj.75-16; Kfz-Rauch, 08071/104584

E 200 Classic, Rentnerfahrz., Autom., Benz., HU 10/22, EZ 2001, 110 km, silber-met., scheckheftgepfl., VB 4.444 €, Tel. 0176 / 20 48 84 09

Opel

Ihr Opel-Partner im Inntal
Autohaus Fritz
83064 Raubling • Tel. 08035/1024

Corsa 1,3 CDTi DPF ecoFlex, Diesel, 75 PS, sehr gut. Zust., Kundend. neu, Bj. 5/14, 142.800 km, Grg.fahrz., 3. Hd., blau-met., HU 5/21, 3-türig, EURO 5, Vollausst., WR u. SR, VB 4.950 €, Tel. 0171 / 58 60 208

Suzuki

Suzuki ALTO Comfort, EZ 10.09, 183 km, 1Hd, TÜV neu, WR, SH gepfl. Gar., NR, VB 1.450 €
T. 0 80 31 / 7 09 63

Volkswagen

Polo 6 N, Bj. 9/01, 50 PS, Benzin, 192 km, TÜV neu, el. Faltschiebedach, WR, 1000,-. **Tel. 08032 / 8177**

Volkswagen

Polo, Bj. 6/03, 90 km, 1. Hd., 5-türig, 1,2 l, 64 PS, TÜV neu, Servol., Klima, ABS, elektr. Fenst., Zentralver., elektr. Spiegel, get. Rückbank, guter Zust., 2.800 €, Tel. 0171 / 954 83 70

Oldtimer

Suche alte oder defekte Zündapp, Hercules Moped, Kleinkraftrad, Tel. 0175/1640165

Motorrad-Bekleidung

Motorradbekleidung+Technik, Ihr Spezialist im Mangfalltal Stadler, Held, Rukka, Shoei, HJC usw **www.bikeway.de** 08063-2039431

Wohnwagen

Kostenlose Entsorgung v. Wohnwagen, Wohnmobilen, Anhängern Motorrad, Schiff, FA 0171/6242078

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160 **www.wm-aw.de (Fa.)**

Kfz-Zubehör

BMW X3 Winterr.
4 WR PIRELLI 245/50 R18 F25 H RFT Sensor m. Alufelgen, 2 Wint. gefahr., sehr gt. erhalt., NP 1.560 € f. 680 €, Tel. 01 72 / 6 05 77 26

4 WR auf Stahlfelgen 205/55 R16 91H, 8mm Prof.+ Audi Radk., 150,-€, **Tel. 0 80 61 / 51 19**



4 SR auf BMW-Alufelgen für X3 E83, Conti PremiumContact 6, 245/50 R18 Y (7mm Profil) inkl. RDKS, 800 €, Tel. 08033/308561

4 Winterreifen auf Alufelge 225/45 R17 h neu, 200,-€, Reifen Rolaris 3 KBA 46681, Avanti Racing 5 Loch, Tel. 0160/2874906

Audi A3 Winterkompl.reifen orig. a. Audifelgen, Reifen Conti TS 850, 205/55 R16, 6mm Profil, VP 230 €, Tel. 0176 / 83533798

4 St. Winterreifen VW Touran auf Stahlfelge, eine Saison gefahren. 195/65 R15 Alpin Michelin. VB150,-. Tel.: 0172 / 980 50 88

Neue Winterreifen Semperit Mastergrip2 "185/65R15T" auf neuen 5-Loch-Stahlfelgen, VHB 220 Euro, **Tel: 0 15 23 / 3 86 34 76**

4 Sommerreifen ohne Felgen f. Ford-Eco Sport, nur 3000 km gelaufen, Pirelli 205/50/R1789H z.verkaufen, Preis: 50 €/Stck. Tel. 08649-270.

Landmaschinen

Hole Alteisen + Kfz Ankauf von Kabeln + Buntmetall Container für Schrott kostenlos
Firma Tel. 08031/44670

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Flüchtlingskinder schützen
www.tdh.de



Der Opel Crossland X punktet mit angenehmem Zustieg sowie großzügigem Raumangebot, zum Beispiel für den Kinderwagen des Enkels.

FOTO AUTO-MEDIENPORTAL.NET/OPEL

ADAC: die besten Senioren-Autos

Gute Rundumsicht und leichtes Ein- und Aussteigen besonders wichtig

Bequemes Ein- und Aussteigen sowie gute Rundumsicht: Das sind die beiden

Hauptkriterien, auf die Senioren beim Autokauf Wert legen. Dass man angenehm

sitzt, die Einkäufe leicht über die Ladekante heieven kann, die Bedienung selbst- erklärend ist und auch die Enkel gut Platz haben, sind weitere Bedingungen. Eine untergeordnete Rolle spielen in der Regel Leistungsstärke, Optik oder die Ausstattung mit Infotainment-systemen. Der ADAC stellt eine Auswahl an besonders gut geeigneten Fahrzeugen für Senioren vor.

Sitzhöhe, Bedienung und Sicht als Kriterien

Als Datengrundlage dient der ADAC-Autotest, berücksichtigt sind aktuelle Neuwagen. Gefiltert wurde nach seniorengerechten Kriterien wie Länge des Pkws (maximal 4,50 m), Höhe (mindestens 1,50 m), Sitzhöhe (mindestens 47 cm), vier bis fünf Sitzplätze, Ladekantenhöhe maximal 78 cm sowie die ADAC-Autotest-Noten für Be-

dienung (maximal 2,6) und Rundumsicht (maximal 4,0). Qualifiziert haben sich 26 Pkw, mit dem BMW 2er Active Tourer als einem der fünf Favoriten.

Der BMW glänzt mit guten Platzverhältnissen, einfacher Bedienung und einer verschiebbaren Rückbank. Unter den Top 5 sind auch die Mercedes B-Klasse und der Opel Crossland X. Bei der B-Klasse überzeugen die erhöhte Sitzposition und die komfortablen Sitze, die auch längere Strecken ohne Rückenbeschwerden zulassen. Auch der VW T-Cross und der Nissan Quashqai empfehlen sich.

Da der Preis ebenfalls ein wichtiges Kriterium ist, wurden oben genannte Filter mit den Anschaffungskosten kombiniert, ausgehend von der jeweils einfachsten Motorisierung und Modellversion. Oben auf der Liste stehen der Hyundai Ko-

na, der Nissan Juke, der Opel Crossland X, der Seat Arona und der VW T-Cross. Beim Koreaner bekommt man eine vergleichsweise gute Ausstattung, was den etwas kleinen Kofferraum und wenig Beinfreiheit hinten verschmerzen lässt.

Der nahezu preisgleiche Japaner punktet zwar mit bequemen Ein- und Ausstieg, verliert aber durch hohen Verbrauch der momentan einzig verfügbaren Motorisierung auf der Autobahn. Der Opel ist etwas günstiger und glänzt mit intuitiver Bedienung sowie guter Platzausnutzung.

Der ADAC rät, vor dem Kauf immer eine ausführliche Probefahrt zu machen bzw. das Wunschfahrzeug übers Wochenende zu leihen. So wird klar, ob man mit den Abmessungen zu-rechtkommt, die Sitze dauerhaft bequem sind und das Auto leicht bedienbar ist.

So sieht Mini die Zukunft

Mit der digitalen Konzeptstudie Vision Urbanaut möchte Mini einen Ausblick geben, wohin die Reise zukünftig gehen könnte. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um eine Art Van-Crossover, der trotz seiner kompakten Abmessungen von gerade einmal knapp 4,50 Metern seinen Insassen viel Raum gewährt und dabei höchst flexibel ist.

FOTO AUTO-MEDIENPORTAL.NET/BMW



TRAUMFAHRZEUG GESUCHT?

» GEFUNDEN IN IHRER REGION!

Mein Leben. Meine Seiten.

OVB Fahrzeugmarkt – Der regionale Fahrzeugmarkt am Wochenende in Ihrer Zeitung.



OVB auto.de – Ihr Fahrzeugportal für die Landkreise Rosenheim, Traunstein und Mühldorf.
» www.ovbauto.de

Ihr Fahrzeugmarkt für die Region!



OVB HEIMATZEITUNGEN

Hägar der Schreckliche



Geschäftsanzeigen

Spiel, Spaß und Laune, bei uns im...
kinderland
Ihr Spielwareneinkaufspartner mit Herz

800 qm Baby- u. Kinder Spielwaren – Kinderfahrzeuge
Spiele u. Basteln – RC-Car's – Helium Ballon's



Einkaufsgutschein für Ihren nächsten Besuch bei uns
20.00€ Gutschein

Gültig ab einem Einkaufswert von 120,- €, pro Einkauf/Tag nur ein GS, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis 06.12.2020
Rosenheim Georg Aicher Str. 12 · 08031/9 019121
neben MediaMarkt · www.kinderland-Ziegler.de

Die preiswerten Dachbinder inkl. Statik
fremdüberwacht durch TÜV-München
Lieferung mit oder ohne Montage
STENGER
HOLZBAU-Zimmerer-Dachdeckerei
84569 Kraibitz a. Inn
Watzmannstr. 15
Tel. (08638) 98290-0
Fax. (08638) 7 22 36
www.stenger-holzbau.com

Abflußrohrreinigung
TV-Kamera, Ortung v. Abflußrohren
Fa. Wührer, Tel. 0 80 61 / 24 46

kleinanzeigen@ovb.net

AWS
Aktive Wirtschafts Senioren e.V.
Netzwerk Rosenheim
Unabhängige, ehrenamtliche Wirtschaftsberatung für Firmengründer, Unternehmer und Organisationen

Coaching Mentoring Schulung

Kostenlose Sprechstunden
jeden 1. Donnerstag im Monat im
Landratsamt Rosenheim,
Anmeldung LRA 0 80 31/3 92 10 89
Kontakt AWS Tel. 0 15 90 3 12 51 69

Firmengründung
Nachfolgeplanung
Fachberatung

Gründungszuschuss
Existenzgründerdarlehen
Insolvenzberatung
Krisenmanagement
Sanierung

Unterstützung in allen Funktionsbereichen
Know-how Transfer
Projektmanagement

Support Jungunternehmer

AWS
Aktive Wirtschafts Senioren e.V.
Netzwerk Rosenheim
Geschäftsstelle: Schwarzenbergstr. 5
83043 Bad Aibling
info@a-ws.de · www.a-ws.de

Treppen wieder schön und sicher
mit neuen Stufen nach Maß!



Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
Kein Raufrößen des Treppenkerns
Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer

Rolf Renovierungs GmbH & Co.KG
Hechtseestraße 10,
83022 Rosenheim, Tel. 08031/35 70 64
info@rolf.portas.de · www.rolf.portas.de

Badsanierung
Aus einer Hand zum Festpreis
Öltank Modernisierung & Neuanlage
Öltankdemontage + Entsorgung

Christian Junkenitz
Meisterbetrieb · Neubauern
Tel.: 01 70/5 82 89 99
Renov. schleife ab, verlege alle Arten von Parkettböden & Bad Sanierung
Fliesenarbeiten Tel. 0171/1546559

THOMAS SCHWEIGER
GARTENBAU & BAUMPFLGE

Garten- & Landschaftsbau

- Zaunbau, Pflanz- und Pflegearbeiten
- Terrassen, Wege & Plätze
- Natursteinarbeiten
- Naturteiche & Zierteiche
- Holzdecks

Baumpflge

- Baumkontrolle & Schadensdiagnose
- Baumpflge mit Seilkletterertechnik
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Schwierige Baumfällungen
- Wurzelstockfräsungen

Zertifizierter Fachbetrieb für Baumpflge
www.gartenbau-schweiger.de
Tel. 08039/4078938 · Mobil 0175/2562069

Altes Bad wird wieder jung
Badsanierung: in 14 Tagen fix und fertig
Alles aus MEISTER-Hand:
Maurer, Fliesenleger, Schreiner, Elektriker, Heizung, Sanitär.
Wir informieren Sie!

SCHWARZ
SANITÄR- UND HEIZUNGS-SPEZIALIST

Höglinger Straße 2
83052 Bruckmühl
Telefon (0 80 62) 21 40 + 94 12



Ein Vermächtnis geben.
Wir unterstützen Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren mit Behinderung dabei ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Bedenken Sie die Stiftung Attl in Ihrem Testament.
Wir beraten Sie gerne.
Ihre persönliche Ansprechpartnerin Birgit Schlinger erreichen Sie unter:
08071 / 102 564
www.stiftung.attl.de

Die HEIM+HAND WERK München 2020 ist abgesagt!
ASMO KÜCHEN bietet Ihnen trotzdem alle Messekonditionen!

Statt Messe München jetzt zur außergewöhnlichen ASMO Küchen-Laufmeter-Aktion
in allen ASMO KÜCHEN Filialen bis 30.11.2020

Für die ersten 40 Küchen gilt: **33% H+H-Ausfall Messerabatt**
Nutzen Sie die Planung per Laufmeter und sparen Sie beim Küchenkauf als wären Sie direkt auf der Heim+Handwerk in München. Wir geben Ihnen ohne Wenn und Aber alle bereits vereinbarten Hersteller-Subventionen und Messerabatte für die H+H jetzt in allen Filialen zu 100% weiter.
Gilt nur bis 30.11.2020!

Jetzt direkt Ihren Wunschtermin online für eine Küchenplanung vereinbaren auf **www.asmo.de**

85375 Neufahrn b. Freising, Lilienthalstraße 14, neufahrn@asmo.de
82008 Unterhaching, Grünwalder Weg 23, unterhaching@asmo.de
81249 München-Freiham, Anton-Böck-Str. 38, muenchen@asmo.de
84030 Landshut-Nord, Maybachstr. 8, landshut@asmo.de
85053 Ingolstadt-Süd, Eriagstr. 2, ingolstadt@asmo.de
83064 Raubling-Pfandorf, Rosenheimer Str. 105, raubling@asmo.de

SV HOHE KÜCHEN VERBUNDENHEIT
ASMO KÜCHEN
Seit 1974 Ihr Spezialist für Marken-Einbauküchen in Bayern!

Unterricht
www.MobileNachhilfe.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Straßenkinder schützen
www.tdh.de/strassenkinder

Tiermarkt
Sonderaktion
Die **Hundeschule**, die zu Ihnen kommt!
20% auf ALLE 10-Stunden-Kurse
nur für kurze Zeit
Chiemgauer Hundeschule
0 86 21/64 84 44
Raum Flintsbach im Bereich Schwimmbad: Katze vermisst, grau-gestr., Klappohren, gr. Augen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Bitte prüfen Sie auch Garage u. Keller. Tel. 08034 / 70 6666

Veranstaltungen
Erlebnisgaststätte Erlensee Tel. 08039/2935
Geöffnet von 11 bis 20 Uhr • Mon. u. Die. Ruhetag
Mit.-Son. Essen zum Mitnehmen
Enten, Haxen, Krustenbraten, Ochs, Pilze, Zander
Cordon bleu, Schnitzel, Fleischpfla., Böfflamotte
Don.: Schlachtschüssel, Kesselfleisch, Surhaxel
Freitag: Backfisch Rotbarsch, Samst. Spare Ribs

Spanien
INSEL GRAN CANARIA
Anlage mit 12 Bungalows in Maspalomas, Direktbuchung beim Eigentümer, Infos, Bilder und Preise unter: **www.grancanaria-bungalows.de**

Südtirol
Hotel Residence Thalgut in Algend bei Meran, Familienbetrieb, Halbpension, Hallen-bad & Sauna, ausgezeichnete Küche. ☎ +39/0473/490992 **info@thalgut.com, www.thalgut.com**

„Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“
Gemeinsam gegen die Armut auf der Welt.
Michael Steinbrecher, Moderator
Und Sie? **www.misereor50.de**

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen
50 MISEREOR
IHR HILFswerk

Bob Weber Jr.'s KINDER-COMICS
Welcher Leopard unterscheidet sich etwas von den anderen beiden?

Alle lieben die Geistergeschichten von Max Maus. Melanie Maus sagt: „Niemand erzählt bessere Gespenstergeschichten als du!“ Sherlock Fuchs stimmt zu, aber ergänzt mit einem Buch: „Ich habe ein Buch zu Hause, in dem Wort für Wort deiner Geschichte steht.“ Max erwidert: „Das ist unmöglich! Die Geschichte habe ich mir gerade ausgedacht!“ Aber das Buch existiert. Wie?

LÖSUNG: Sherlock Fuchs meint ein Wörterbuch.

ZEICHNEN LERNEN ein hungriger Pinguin

Versuch's mal
Hier hat eine Leserin ihre Lieblingsfigur gezeichnet. Versuche es doch auch einmal.

Ein wildes oder ungezähmtes Pferd nennt man ...
a) Hengst
b) Mustang
c) Stute
d) Palomino

Finde sechs Unterschiede zwischen den Bildern!

www.facebook.com/SlylockFox

OVB-BILDERRÄTSEL

Lukas Ehberger **Fritzi Eder**

Die Lösung des Bilderrätsels der vergangenen Woche lautet „Eiswürfel“. Gewonnen haben Lukas Ehberger (4 Jahre) aus Tuntenhausen und Fritzi Eder (5 Jahre) aus Bad Aibling. Heute gibt es wieder ein Bilderrätsel. Welchen zusammengesetzten Begriff stellen die beiden Fotos dar?

Lösungen bitte mit dem Stichwort „Käpt'n Blaubär“ an das Oberbayerische Volksblatt, Hafnerstraße 5-13 in 83022 Rosenheim, oder per E-Mail an **blaubaar@ovb.net schicken (Absender, Alter, Telefonnummer und Foto nicht vergessen). Einsendeschluss ist nächsten Dienstag (Datum des Poststempels). Zu gewinnen gibt es jeweils ein Puzzle.**